



KONICA MINOLTA

# **bizhub 5020i/4020i** **BEDIENUNGSANLEITUNG**





## Inhaltsverzeichnis

<b>Vor der Verwendung des Geräts</b> .....	<b>1</b>
Zutreffende Modelle .....	2
Definitionen der Hinweise .....	3
Warenzeichen .....	4
Wichtiger Hinweis.....	5
<b>Einführung zu Ihrem Gerät</b> .....	<b>6</b>
Vor der Verwendung des Gerätes .....	7
Funktionstastenfeld-Übersicht.....	8
Touchscreen-Display-Übersicht .....	9
So navigieren Sie durch das Touchscreen-Display.....	12
Einstellungsbildschirm-Übersicht .....	14
Konfigurieren des Startbildschirms .....	15
Zugriff auf KONICA MINOLTA Utilities (Windows) .....	16
Deinstallieren der Software (Windows) .....	18
<b>Papiermanagement</b> .....	<b>19</b>
Einlegen von Papier .....	20
Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette .....	21
Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr).....	28
Papiereinstellungen.....	36
Ändern des Papierformats und Druckmediums.....	37
Auswahl der Zufuhr, die für das Ausdrucken verwendet werden soll.....	38
Ändern der Papierformatprüfung.....	39
Einlegen von Dokumenten .....	40
Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug (ADF).....	41
Auflegen von Dokumenten auf das Scannerglas .....	43
Nicht scanbare und bedruckbare Bereiche .....	44
Verwenden von Spezialpapier.....	45
<b>Drucken</b> .....	<b>46</b>
Drucken über den Computer (Windows).....	47
Drucken eines Dokuments (Windows) .....	48
Sicherer Druck (Windows).....	49
Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows).....	50
Drucken über den Computer (Mac).....	52
Drucken eines Dokuments (Mac) .....	53
Sicherer Druck (Mac) .....	54
Konfigurieren der Einstellungen für die optionale Papierzufuhr (Mac) .....	55
Abbrechen eines Druckauftrags.....	56
Testdruck.....	57
<b>Scannen</b> .....	<b>58</b>
Scannen über die Scannen-Taste des Geräts .....	59
Scannen von Fotos und Grafiken.....	60
Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei.....	62
Speichern gescannter Daten auf einem USB-Speicherstick .....	64
Scan to bearbeitbare Textdatei (OCR) .....	66

Scan to E-Mail Anhang.....	68
Senden gescannter Daten an einen E-Mail-Server.....	70
Scan-to-FTP.....	72
Scan-to-SSH-FTP (SFTP).....	77
Scan to Netzwerk (Windows).....	85
Scan-to-SharePoint.....	91
Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows 7, Windows 8,1 und Windows 10).....	96
Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows).....	100
Konfigurieren des Zertifikats für signierte PDFs.....	103
Deaktivieren des Scannens über den Computer.....	104
Scannen über den Computer (Windows).....	105
Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows).....	106
Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows).....	123
Scannen mit Windows-Fotogalerie oder Windows-Fax und -Scan.....	140
Scannen über den Computer (Mac).....	144
Scannen mit iPrint&Scan (Mac).....	145
Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management.....	146
Konfigurieren des Scanauftrag-E-Mail-Berichts über Web Based Management.....	147
<b>Kopieren.....</b>	<b>148</b>
Kopieren eines Dokuments.....	149
Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern.....	151
Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion.....	152
Sortieren von Kopien.....	154
Kopieren eines Ausweises.....	155
Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitiges Kopieren).....	156
Kopieroptionen.....	158
<b>Faxen.....</b>	<b>160</b>
Senden eines Faxes.....	161
Senden eines Faxes.....	162
Senden eines beidseitigen Faxes vom Vorlageneinzug.....	164
Manuelles Senden eines Faxes.....	165
Senden eines Faxes am Ende einer Unterhaltung.....	166
Senden des gleichen Faxes an mehr als einen Empfänger (Rundsenden).....	167
Senden eines Faxes in Echtzeit.....	170
Senden eines Faxes zu einer festgelegten Zeit (zeitversetztes Fax).....	171
Hinzufügen eines Fax-Deckblatts.....	172
Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs.....	175
Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Faxes.....	176
Faxoptionen.....	177
Empfangen einer Faxnachricht.....	178
Empfangsmoduseinstellungen.....	179
Speicherempfangsoptionen (Fernabfrage).....	189
Faxfernabfrage.....	196
Sprachbetrieb und Faxnummern.....	202
Sprachsteuerungen.....	203
Speichern von Faxnummern.....	205
Einrichten von Gruppen für das Rundsenden.....	209

Kombinieren von Adressbuchnummern .....	213
Telefondienste und externe Geräte .....	214
Einstellen der Telefonleitungsart .....	215
Externer Anrufbeantworter (AB) .....	217
Externes Telefon und Nebenanschluss .....	220
Mehrleitungsanschlüsse (PBX) .....	225
Faxberichte .....	226
Drucken eines Sendeberichts .....	227
Ausdrucken eines Faxjournals .....	228
PC-FAX .....	229
PC-FAX für Windows.....	230
<b>Direktdruck der Daten von einem USB-Stick .....</b>	<b>254</b>
Kompatible USB-Sticks .....	255
Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen .....	256
Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck (Windows).....	258
<b>Netzwerk .....</b>	<b>259</b>
Erste Schritte.....	260
Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen .....	261
Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme.....	262
Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen .....	263
Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk .....	264
Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk .....	265
Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk .....	266
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™).....	267
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™).....	268
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk im Ad-hoc-Modus (für IEEE 802.11b/g/n).....	271
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastefelds des Geräts.....	275
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird.....	277
Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk.....	279
Verwenden von Wi-Fi Direct® .....	282
Erweiterte Netzwerkfunktionen .....	292
Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts .....	293
Konfigurieren der Mailservereinstellungen mit Web Based Management.....	294
Konfigurieren des Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax).....	296
I-Fax-Optionen .....	309
Verwenden der Funktion Fax an Server senden .....	314
Drucken des WLAN-Berichts.....	318
Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche .....	322
Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management.....	325
Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer .....	329
Gigabit Ethernet (nur verkabeltes Netzwerk) .....	330
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen .....	332
<b>Sicherheit.....</b>	<b>333</b>
Sperrern der Geräteeinstellungen .....	334

Informationen zur Verwendung der Einstellungssperre.....	335
Netzwerksicherheitsfunktionen .....	339
Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen .....	340
Benutzersperre 3.0 .....	341
Verwenden der Active Directory-Authentifizierung .....	348
Verwenden der LDAP-Authentifizierung .....	353
Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS.....	357
Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec .....	389
Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails.....	411
Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk.....	416
Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk .....	421
<b>Mobil/Web Connect.....</b>	<b>428</b>
Drucken mit Google Cloud Print™ .....	429
Drucken mit Mopria™ .....	430
Drucken über ein Mobilgerät.....	431
<b>ControlCenter .....</b>	<b>432</b>
ControlCenter4 (Windows).....	433
Ändern des Betriebsmodus von ControlCenter4 (Windows) .....	434
Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows) .....	436
Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows).....	437
Einrichten Ihres Geräts mit ControlCenter4 (Windows) .....	438
Erstellen einer benutzerdefinierten Registerkarte mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows) .....	440
<b>Problemlösung .....</b>	<b>442</b>
Fehler- und Wartungsmeldungen.....	443
Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts.....	450
Dokumentenstau .....	454
Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) .....	455
Das Dokument hat sich unter der Dokumentabdeckung gestaut .....	456
Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben .....	457
Papierstaus .....	458
Das Papier hat sich in der MF-Zufuhr gestaut.....	459
Das Papier hat sich in der Papierkassette gestaut.....	460
Papierstau hinten .....	462
Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut.....	464
Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck .....	466
Druckprobleme.....	469
Verbessern der Druckqualität.....	472
Telefon- und Faxprobleme .....	477
Einstellen der Wählton-Erkennung.....	481
Einstellen der Telefonleitungscompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme .....	482
Netzwerkprobleme .....	483
Fehlermeldungen .....	484
Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes? .....	487
Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen .....	488
Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen .....	490
Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren.....	492

Sonstige Probleme.....	493
Prüfen der Geräteinformationen.....	495
Zurücksetzen des Geräts .....	496
Zurücksetzen-Funktionsüberblick.....	497
<b>Rutinewartung.....</b>	<b>498</b>
Austauschen der Verbrauchsmaterialien .....	499
Ersetzen der Tonerkassette.....	501
Austauschen der Bildeinheit.....	504
Trommelzähler zurücksetzen .....	507
Reinigen des Geräts .....	508
Reinigen des Scanners .....	510
Reinigen des Touchscreen-Displays .....	511
Reinigen des Koronadrahts.....	512
Reinigen der Bildeinheit .....	514
Reinigen der Papieraufnahmerollen.....	518
Überprüfen der verbleibenden Nutzungsdauer der Teile .....	520
Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile.....	521
<b>Geräteeinstellungen.....</b>	<b>522</b>
Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld .....	523
Bei einem Stromausfall (Speicher).....	524
Allgemeine Einstellungen .....	525
Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten .....	541
Druckberichte .....	544
Einstellungs- und Funktionstabellen.....	547
Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer .....	567
Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management.....	568
Ändern der Geräteeinstellungen mit Remote Setup.....	573
<b>Anhang.....</b>	<b>581</b>
Technische Daten.....	582
So geben Sie Text über das Gerät ein .....	588
<b>Glossar.....</b>	<b>590</b>

## Vor der Verwendung des Geräts

- [Zutreffende Modelle](#)
- [Definitionen der Hinweise](#)
- [Warenzeichen](#)
- [Wichtiger Hinweis](#)

## Zutreffende Modelle

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

bizhub 4020i/bizhub 5020i



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)
-

## Definitionen der Hinweise

Wir verwenden die folgenden Symbole und Konventionen in dieser Bedienungsanleitung:

 <b>WARNUNG</b>	Unsachgemäßer Umgang kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
 <b>VORSICHT</b>	Unsachgemäßer Umgang kann leichte Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.
<b>WICHTIG</b>	WICHTIG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.
<b>HINWEIS</b>	HINWEIS zur Betriebsumgebung, zu Installationsbedingungen oder besonderen Einsatzbedingungen.
	Tipp-Symbole verweisen auf hilfreiche Hinweise und ergänzende Informationen.
	Die Warnzeichen für gefährliche elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.
	Die Warnzeichen für Feuer warnen vor Feuergefahr.
	Das Symbol für heiße Geräteteile weist auf heiße Teile des Gerätes hin, die nicht berührt werden sollen.
	Verbotssymbole kennzeichnen Aktionen, die nicht zulässig sind.
<b>Fett</b>	Fettdruck kennzeichnet Schaltflächen auf dem Funktionstastenfeld des Gerätes oder Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Gerätedisplay angezeigt werden.

### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

## Warenzeichen

KONICA MINOLTA, das KONICA MINOLTA-Logo, "Giving Shape to Ideas", PageScope und bizhub sind eingetragene Marken oder Marken von KONICA MINOLTA, INC.

Microsoft, Windows, Windows Server, SharePoint, Internet Explorer, Outlook, PowerPoint, Active Directory, OneNote, Windows Phone und OneDrive sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, Mac, Safari, iPad, iPhone, iPod touch und OS X sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

PostScript und PostScript 3 sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi CERTIFIED, Wi-Fi, Wi-Fi Alliance, Wi-Fi Direct und Wi-Fi Protected Access sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

WPA, WPA2, Wi-Fi Protected Setup und das Wi-Fi Protected Setup-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.

Flickr ist eine Marke von Yahoo! Inc. Inc.

Android, Google Cloud Print, Google Drive, Google Play, Picasa Web Albums und Google Chrome sind Warenzeichen von Google, Inc. Die Verwendung dieser Warenzeichen unterliegt der Erlaubnis von Google.

Mopria ist eine Marke von Mopria Alliance, Inc.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Linux ist ein eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Intel ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Evernote ist ein Warenzeichen der Evernote Corporation und wird unter Lizenz verwendet.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

## Wichtiger Hinweis

- Verwenden Sie dieses Produkt nur in dem Land, in dem Sie es gekauft haben, da es in anderen Ländern eventuell gegen die Telekommunikationsbestimmungen und Anschlussvorschriften verstößt.
- Windows 10 bezieht sich in diesem Dokument auf Windows 10 Home, Windows 10 Pro, Windows 10 Education und Windows 10 Enterprise.
- Windows Server 2008 steht in diesem Dokument für Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2.
- Sofern nicht anders angegeben, stammen die Bildschirme in diesem Handbuch von Windows 7 und macOS v10.12.x. Die Bildschirme auf Ihrem Computer können abhängig von Ihrem Betriebssystem abweichen.
- Der Inhalt dieser Anleitung und die technischen Daten dieses Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)
-

## Einführung zu Ihrem Gerät

- [Vor der Verwendung des Gerätes](#)
- [Funktionstastenfeld-Übersicht](#)
- [Touchscreen-Display-Übersicht](#)
- [So navigieren Sie durch das Touchscreen-Display](#)
- [Einstellungsbildschirm-Übersicht](#)
- [Konfigurieren des Startbildschirms](#)
- [Zugriff auf KONICA MINOLTA Utilities \(Windows\)](#)

## Vor der Verwendung des Gerätes

Bevor Sie Druckfunktionen ausprobieren, sollten Sie Folgendes prüfen:

- Stellen Sie sicher, dass die Software und Treiber installiert wurden.
- Für USB- oder Netzkabel-Benutzer: Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel fest angeschlossen ist.

### Gleichzeitig drucken, scannen und faxen

Das Gerät kann auch vom Computer gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den Computer sendet. Die Faxübertragung wird während des Druckvorgangs über den Computer nicht unterbrochen. Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.

### Firewall (Windows)

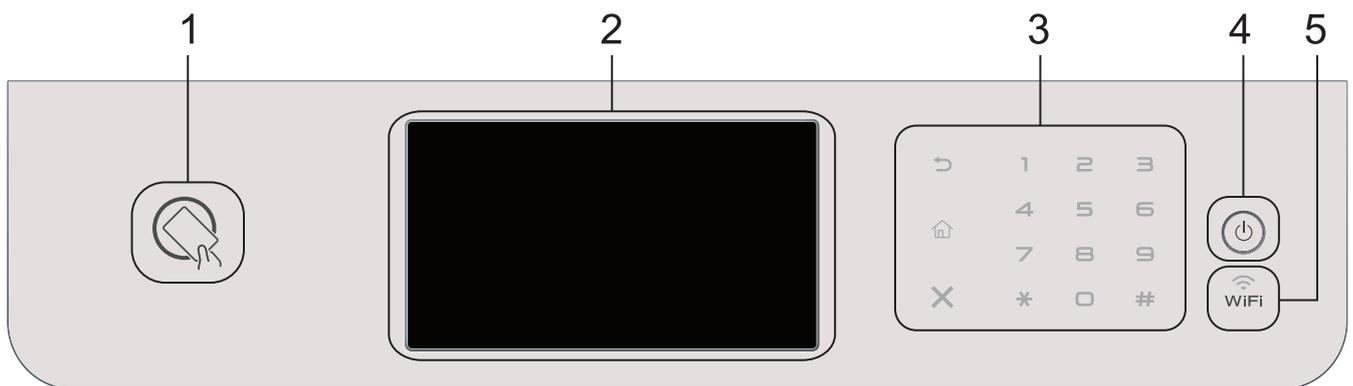
Wenn Ihr Computer durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gedruckt, gescannt oder nicht die PC-FAX-Funktion verwendet werden kann, müssen Sie ggf. die Firewall-Einstellungen ändern. Wenn Sie eine andere persönliche Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Benutzerhandbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.



### Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)
-

## Funktionstastenfeld-Übersicht



### 1. ID-Karten-Lesegerät (nur für bizhub 5020i verfügbar)

Sie können die Kartenauthentifizierung mit der ID-Karte durch Berühren des Lesegeräts auf dem Funktionstastenfeld verwenden.

### 2. Touchscreen-Liquid Crystal Display (LCD)

Rufen Sie Menüs und Optionen auf, indem Sie den Touchscreen berühren.

### 3. Touchpanel



(Zurück)

Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



(Startseite)

Drücken Sie diese Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren.



(Abbrechen)

Wenn die Schaltfläche leuchtet, können Sie damit einen Vorgang abbrechen.

### Zifferntasten (numerische Tasten)

Drücken Sie die Ziffern auf dem Touchpanel, um Telefon- oder Faxnummern zu wählen und um die Anzahl der Kopien einzugeben.

### 4. Ein-/Ausschalten

- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie drücken.
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie gedrückt halten. Das Display zeigt vor dem Ausschalten einige Sekunden lang [Beenden] an. Wenn Sie ein externes Telefon oder einen Anrufbeantworter angeschlossen haben, sind diese immer verfügbar.

### 5. (WiFi)

(Für Infrastruktur-Modus)

Wenn die Anzeige **WiFi** leuchtet, ist das Gerät mit einem Wireless-Zugangspunkt verbunden. Wenn die **WiFi**-Leuchte blinkt, ist die Wireless-Verbindung inaktiv oder das Gerät stellt gerade eine Verbindung zu einem Wireless-Zugangspunkt her.

(Für Ad-hoc-Modus)

Die LED **WiFi** ist immer aus.



## Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

## Touchscreen-Display-Übersicht

Sie können für den Startbildschirm unter zwei Bildschirmarten wählen: Funktionsbildschirme und Favoritenbildschirm. Wenn ein Funktionsbildschirm angezeigt wird, streichen Sie nach links oder rechts oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die anderen Funktionsbildschirme anzuzeigen.

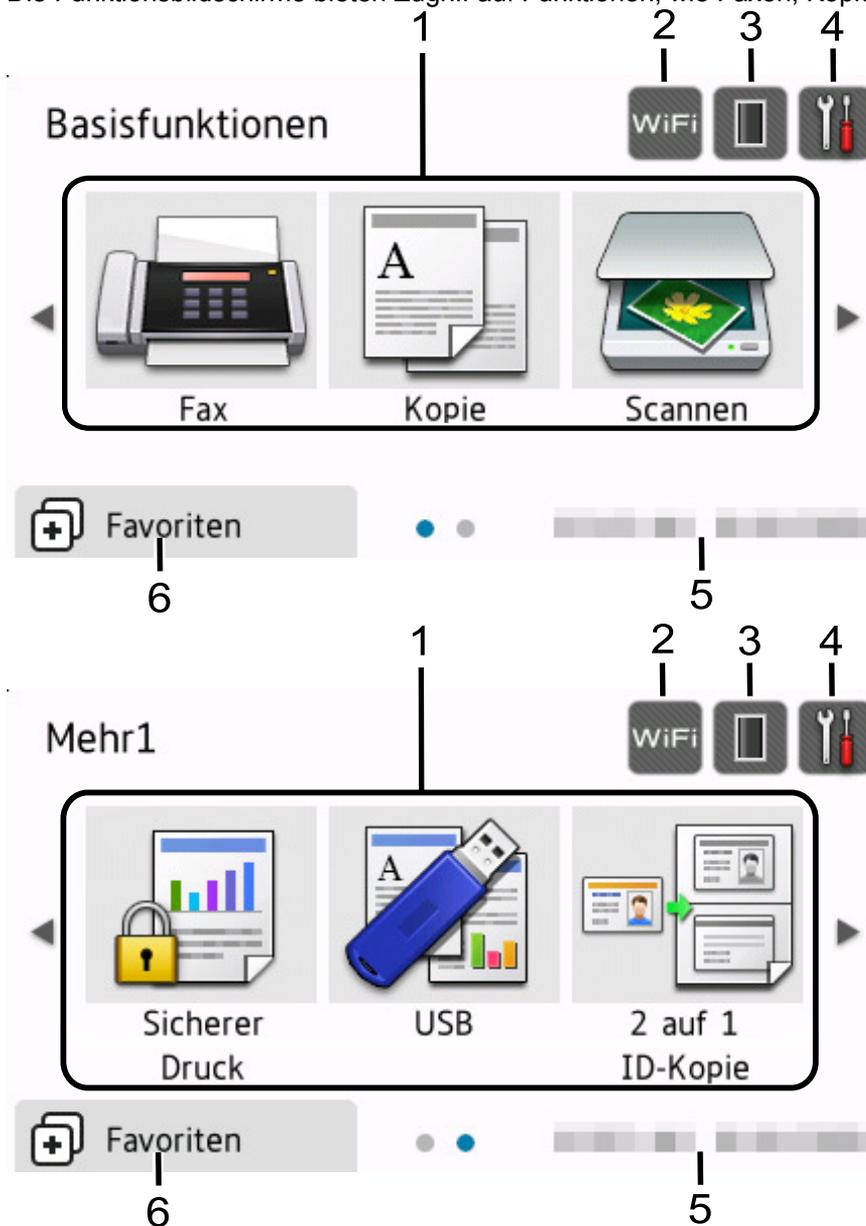
Der Hauptbildschirm zeigt den Gerätestatus an, wenn das Gerät in Bereitschaft ist. Dieser Bildschirm wird auch Bildschirm im Bereitschaftsmodus genannt. Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird, wartet das Gerät auf Ihren nächsten Befehl.

Wenn die Active Directory- oder LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt.

Die verfügbaren Funktionen sind von Ihrem Modell abhängig.

### Funktionsbildschirme

Die Funktionsbildschirme bieten Zugriff auf Funktionen, wie Faxen, Kopieren und Scannen.



### Favoritenbildschirm

Erstellen Sie Favoriten für häufig verwendete Funktionen, wie z. B. das Senden von Faxnachrichten, das Kopieren und das Scannen.



Es stehen acht Favoriten-Registerkarten mit sechs Favoriten auf jeder Favoriten-Registerkarte zur Verfügung. Insgesamt sind 48 Favoriten verfügbar.



### 1. Modi

-  [Fax]  
Drücken Sie diese Taste, um den Faxmodus aufzurufen.
-  [Kopie]  
Drücken Sie diese Taste, um den Kopiermodus aufzurufen.
-  [Scannen]  
Drücken Sie diese Taste, um den Scanmodus aufzurufen.
-  [Sicherer Druck]  
Drücken Sie diese Taste, um die Option [Sicherer Druck] auszuwählen.
-  [USB]  
Drücken Sie hier, um auf das Direktdruck- oder das Scan-to-USB-Menü zuzugreifen.
-  [2 auf 1 ID-Kopie]  
Drücken Sie die Taste, um die Kopieroption 2 auf 1 (ID) aufzurufen.

### 2. oder (Wireless Status)

Drücken Sie die Taste, um die Wireless-Einstellungen zu konfigurieren.

Eine vierstufige Anzeige zeigt die Stärke des aktuellen Wireless-Signals an, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.



### 3. (Toner)

Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer des Toners an. Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Toner] zuzugreifen.

### 4. (Einstellungen)

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Einstell.] zuzugreifen.

Wenn die Einstellsperre aktiviert wurde, wird im Display ein Schlosssymbol  angezeigt. Sie müssen das Gerät entsperren, um die Einstellungen zu ändern.

## 5. Datum und Uhrzeit

Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, die beim Gerät eingestellt sind.

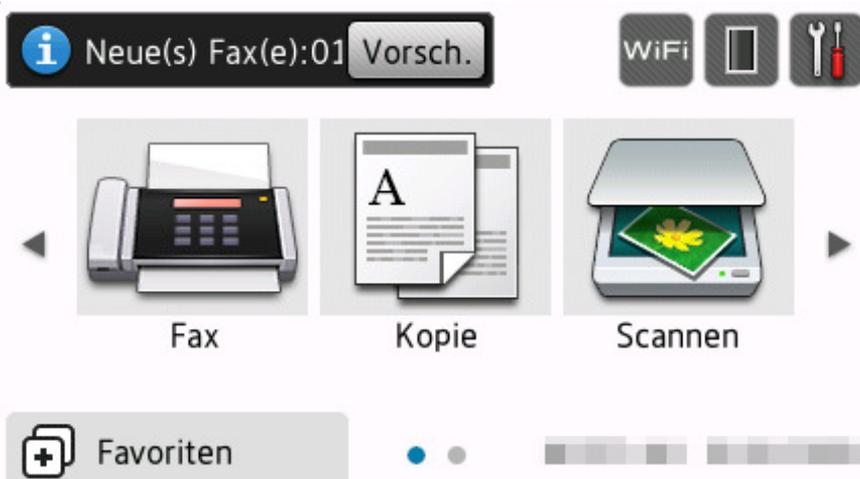
## 6. [Favoriten]

Drücken Sie auf diese Option, um auf den Bildschirm [Favoriten] zuzugreifen.

## 7. (Funktionsbildschirme)

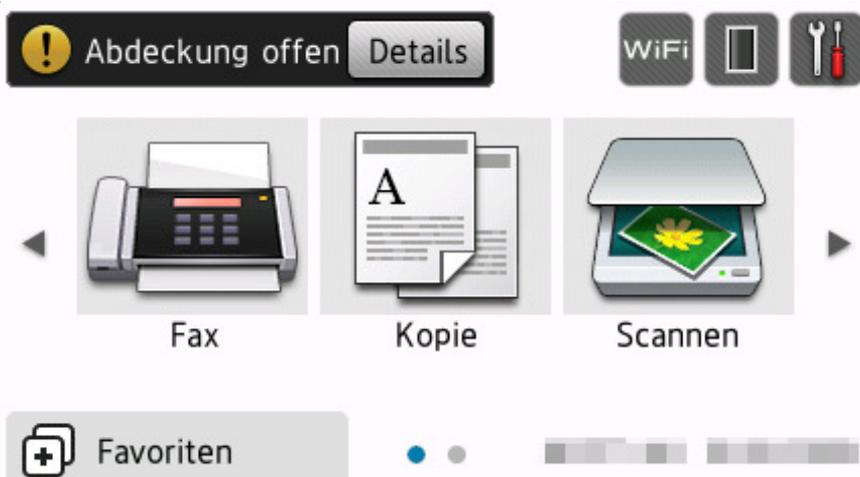
Drücken Sie diese Option, um die Funktionsbildschirme aufzurufen.

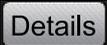
### Neues Fax



Wenn [Faxvorschau] auf [Ein] gesetzt ist, wird die Anzahl neuer Faxe, die Sie im Speicher empfangen haben, im oberen Bereich des Bildschirms angezeigt.

### Warn-Symbol



Das Warnsymbol  erscheint bei einer Fehlermeldung oder einer Wartungsmeldung; drücken Sie , um die Meldung anzuzeigen, und drücken Sie dann , um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

## HINWEIS

Dieses Produkt verwendet eine Schrift von ARPHIC TECHNOLOGY CO., LTD.

## Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

## So navigieren Sie durch das Touchscreen-Display

Drücken Sie mit dem Finger auf das Display, um es zu bedienen. Um alle Optionen anzuzeigen und auf diese zuzugreifen, streichen Sie mit dem Finger nach links, rechts, oben oder unten oder drücken Sie ◀▶ oder ▲▼ im Display, um diese durchzublätern.

Die folgenden Schritte erläutern, wie Sie eine Geräteeinstellung ändern. In diesem Beispiel wird die Einstellung für die Displayhintergrundbeleuchtung von [Hell] in [Normal] geändert.

### WICHTIG

Drücken Sie NICHT mit einem spitzen Gegenstand wie einem Stift oder Griffel auf das Display. Das Gerät kann dadurch beschädigt werden.

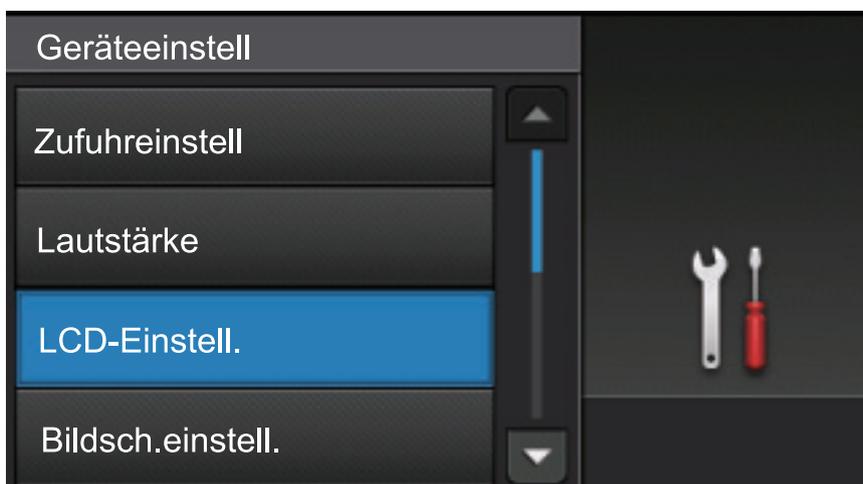
### HINWEIS

Berühren Sie das Display NICHT unmittelbar nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen oder das Gerät eingeschaltet haben. Andernfalls kann ein Fehler auftreten.

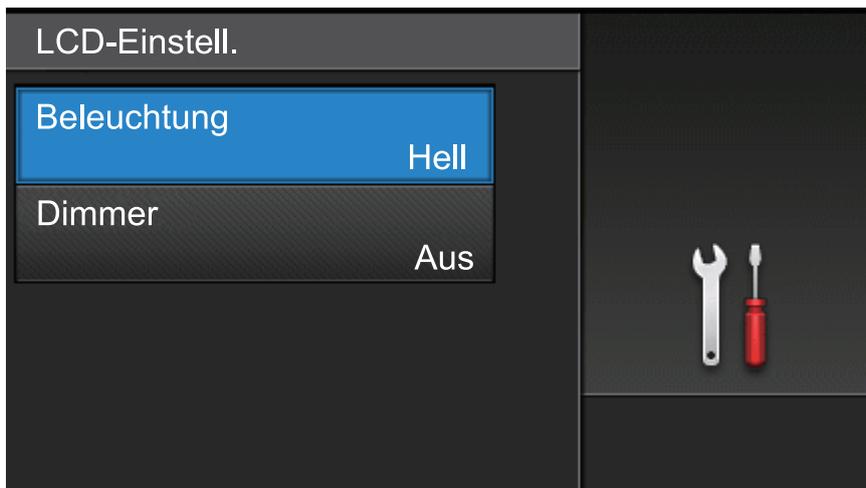
1. Drücken Sie  [Einstell.].
2. Drücken Sie [Alle Einstell.].
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Geräteeinstell].



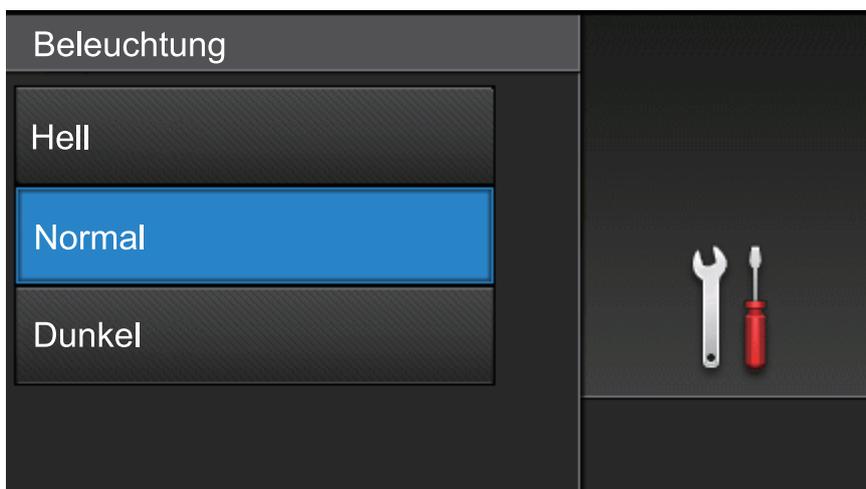
4. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [LCD-Einstell.] anzuzeigen, und drücken Sie dann [LCD-Einstell.].



5. Drücken Sie [Beleuchtung].



6. Drücken Sie [Normal].



7. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

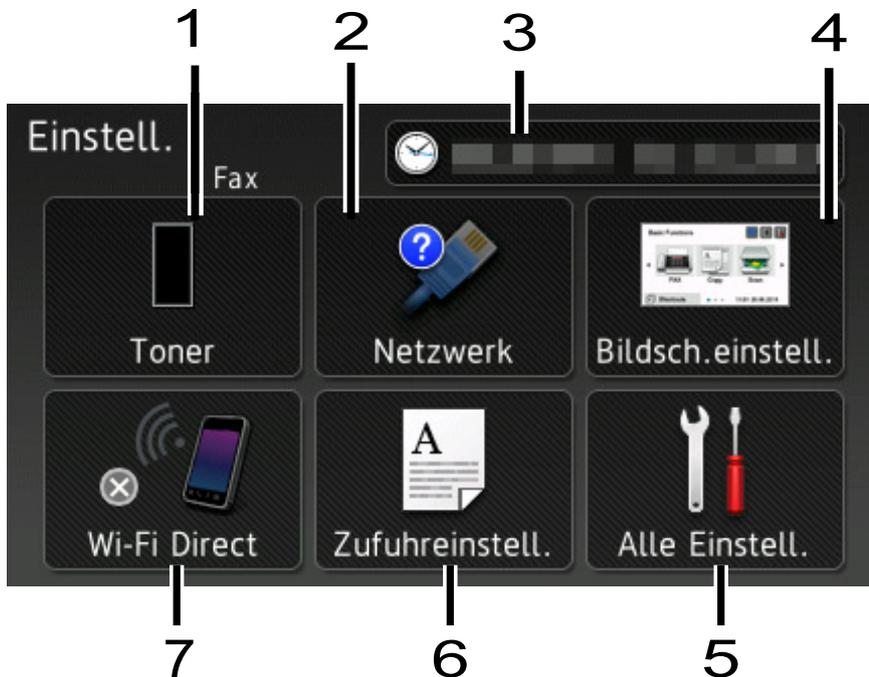
- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

## Einstellungsbildschirm-Übersicht

Drücken Sie , um den aktuellen Gerätestatus im Display anzuzeigen.

Verwenden Sie das Menü „Einstellungen“, um auf alle Einstellungen des Geräts zuzugreifen.

Die verfügbaren Funktionen sind von Ihrem Modell abhängig.



### 1. Toner

- Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer des Toners an.
- Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Toner] zuzugreifen.

### 2. Netzwerk

- Drücken Sie hier, um eine Netzwerkverbindung einzurichten.
- Wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden, wird die aktuelle Wireless-Signalstärke auf einer vierstufigen Anzeige im Display angezeigt.

### 3. Datum und Uhrzeit

Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, die beim Gerät eingestellt sind.

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Datum & Uhrzeit] zuzugreifen.

### 4. Bildschirmeinstellungen

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Bildsch.einstell.] zuzugreifen.

### 5. Alle Einstellungen

Drücken Sie diese Option, um das Menü aller Geräteeinstellungen aufzurufen.

### 6. Zufuhreinstellungen

Drücken Sie auf diese Option, um die Einstellungen für das Papierformat und den Papiertyp zu ändern.

### 7. Wi-Fi Direct

Drücken Sie hier, um eine Wi-Fi Direct-Netzwerkverbindung einzurichten.



## Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

## Konfigurieren des Startbildschirms

Stellen Sie den Startbildschirm auf [Basisfunktionen], [Mehr1], [Favoriten 1], [Favoriten 2], [Favoriten 3], [Favoriten 4], [Favoriten 5], [Favoriten 6], [Favoriten 7] **oder** [Favoriten 8] ein.

Wenn sich das Gerät im Leerlauf befindet oder wenn Sie  drücken, kehrt der Touchscreen wieder zu dem Bildschirm zurück, den Sie eingestellt haben.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Bildsch.einstell.] > [Startbildschirm].
2. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Bildschirmeinstellungen anzuzeigen, und drücken Sie auf die gewünschte Einstellung.
3. Drücken Sie .

Das Gerät wechselt in den gewünschten Hauptbildschirm.



### Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

## Zugriff auf KONICA MINOLTA Utilities (Windows)

**KONICA MINOLTA Utilities** ist ein Programmstarter für bequemen Zugang zu allen auf Ihrem Gerät installierten Anwendungen.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **KONICA MINOLTA** > **KONICA MINOLTA Utilities**.

- (Windows 8.1)

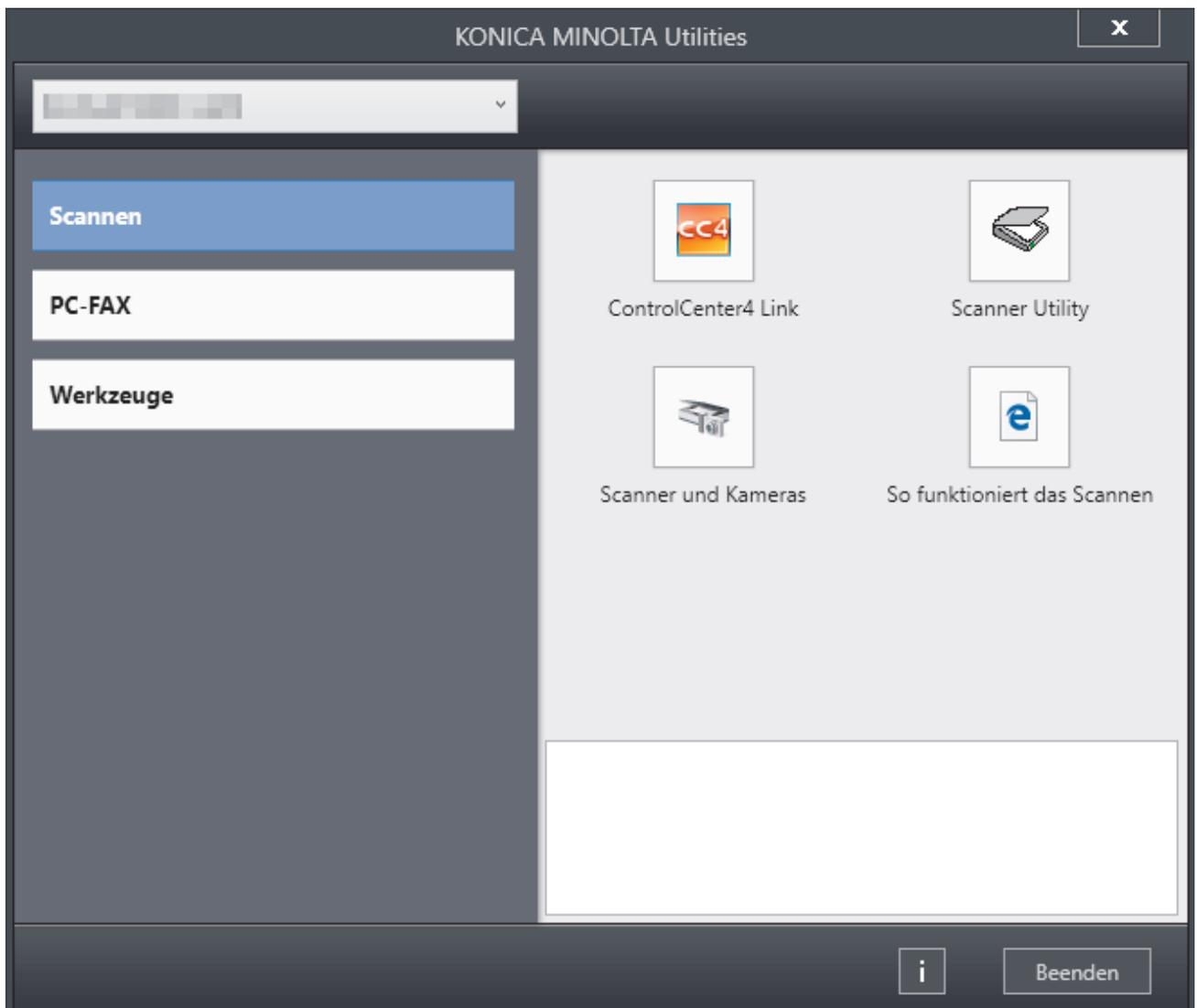
Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn auf dem **Apps**-Bildschirm angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**KONICA MINOLTA Utilities**).

- (Windows 10)

Klicken Sie auf  > **KONICA MINOLTA** > **KONICA MINOLTA Utilities**.

2. Wählen Sie Ihr Gerät aus.



3. Wählen Sie den Vorgang, den Sie verwenden möchten.



## Zugehörige Informationen

- Einführung zu Ihrem Gerät
- Deinstallieren der Software (Windows)

## Deinstallieren der Software (Windows)

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **KONICA MINOLTA** > **KONICA MINOLTA Utilities**.

- (Windows 8.1)

Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn auf dem **Apps**-Bildschirm angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**KONICA MINOLTA Utilities**).

- (Windows 10)

Klicken Sie auf  > **KONICA MINOLTA** > **KONICA MINOLTA Utilities**.

2. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie dann Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Deinstallieren**.

Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die Software und Treiber zu deinstallieren.

### Zugehörige Informationen

- [Zugriff auf KONICA MINOLTA Utilities \(Windows\)](#)

## Papiermanagement

- Einlegen von Papier
- Papiereinstellungen
- Einlegen von Dokumenten
- Nicht scanbare und bedruckbare Bereiche
- Verwenden von Spezialpapier

## Einlegen von Papier

- [Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette](#)
- [Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)

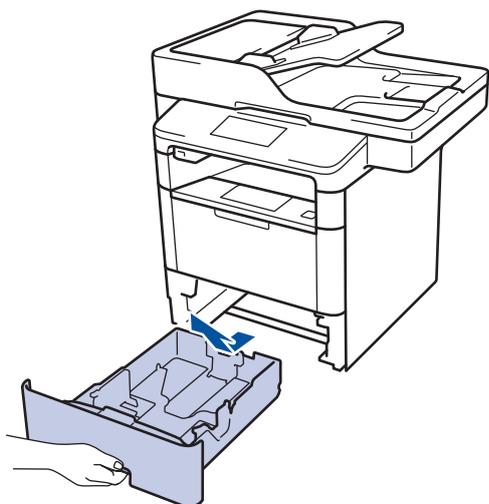
## Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette

- Einlegen von Normalpapier, Briefkopfpapier, farbigem Papier, dünnem Papier und Recyclingpapier über die Papierkassette
- Einlegen von Papier in die Papierkassette
- Druckprobleme
- Fehler- und Wartungsmeldungen

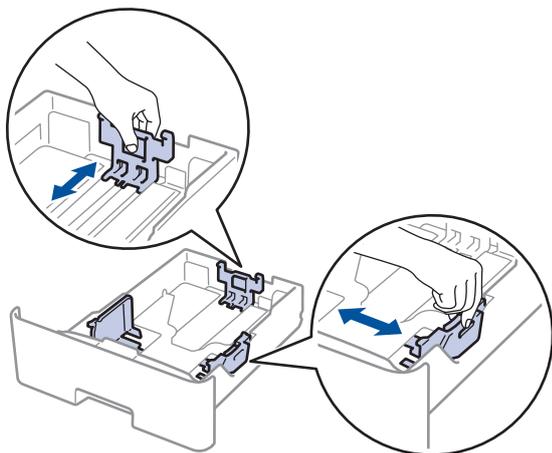
## Einlegen von Normalpapier, Briefkopfpapier, farbigem Papier, dünnem Papier und Recyclingpapier über die Papierkassette

- Wenn die Einstellung zum Prüfen des Papierformats auf Ein gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen, wird im Display eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Papierart und das Papierformat ändern möchten. Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papierart gegebenenfalls mithilfe der Anweisungen im Display.
- Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



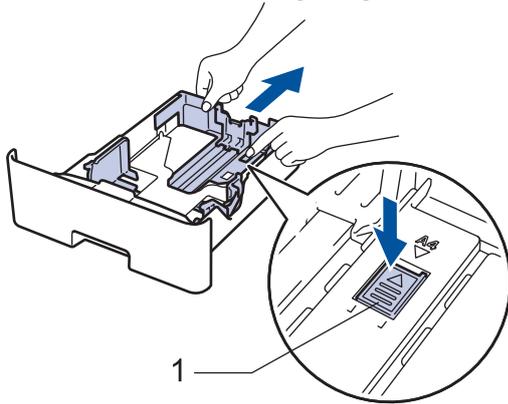
2. Drücken Sie die Papierführungen nach unten und verschieben Sie sie so, dass sie dem Papier entsprechen. Drücken Sie die Entsperrungshebel, um die Papierführungen zu verschieben.



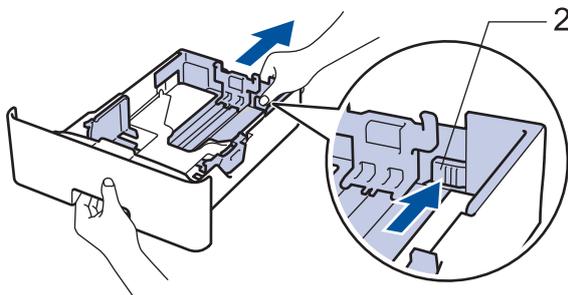


Für Papier im Format Legal oder Folio drücken Sie die Entriegelungstaste (1) unten in der Papierkassette oder den Entriegelungshebel (2) an der Rückseite der Kassette und ziehen dann die Rückseite der Papierkassette heraus. (Die Papierformate Legal und Folio sind in einigen Regionen nicht verfügbar.)

Für Kassetten mit Entriegelungstaste:



Für Kassetten mit Entriegelungshebel:

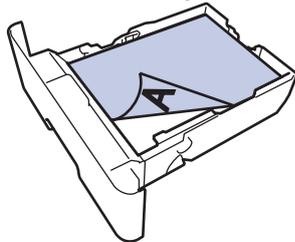


3. Fächern Sie den Papierstapel gut auf.
4. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite *nach unten* in die Papierkassette ein.

Wenn Sie Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier verwenden, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein, wie in den Abbildungen unten dargestellt.

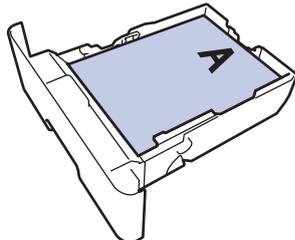
### Papierausrichtung für Briefkopfpapier und vorbedrucktes Papier

Für den einseitigen Druck



- Bedruckte Seite nach unten
- Oberkante in Richtung der Vorderseite der Papierkassette

Für den automatischen beidseitigen Druck (Bindung lange Kante)

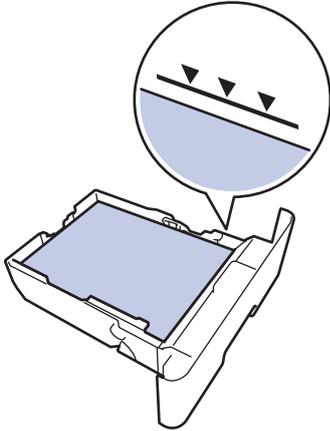


- Bedruckte Seite nach oben
- Unterkante in Richtung der Vorderseite der Papierkassette

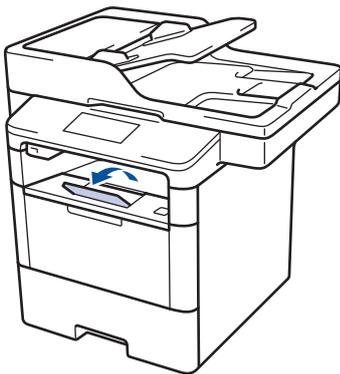


- Legen Sie NICHT gleichzeitig verschiedene Papierarten und -formate in die Papierkassette. Andernfalls kann es zu einem Papierstau oder einem fehlerhaften Einzug kommen.
- Wenn Sie Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier für den beidseitigen Druck verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Geräts, indem Sie den folgenden Schritt durchführen:
  - Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Duplex] > [Einzelbild] > [2-seitige Zuf.].

5. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht. Wenn die Papierkassette zu voll ist, verursacht das einen Papierstau.



6. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.  
7. Klappen Sie die Stütze aus, um zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage herausrutscht.



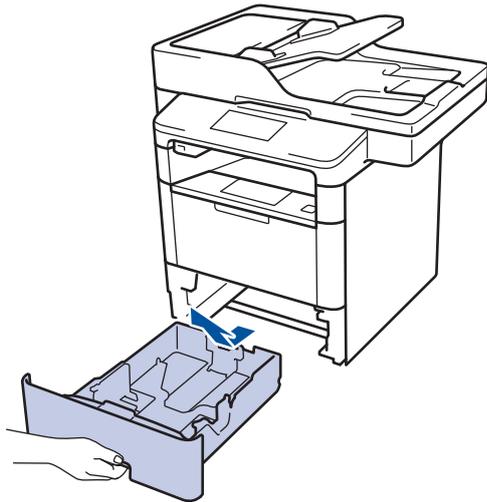
### Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette

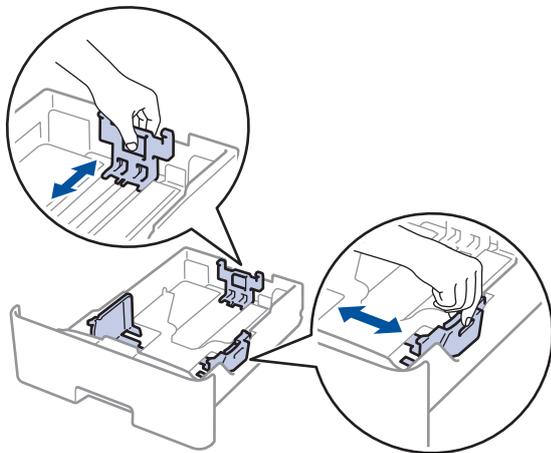
## Einlegen von Papier in die Papierkassette

- Wenn die Einstellung zum Prüfen des Papierformats auf Ein gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen, wird im Display eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Papierart und das Papierformat ändern möchten. Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papierart gegebenenfalls mithilfe der Anweisungen im Display.
- Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



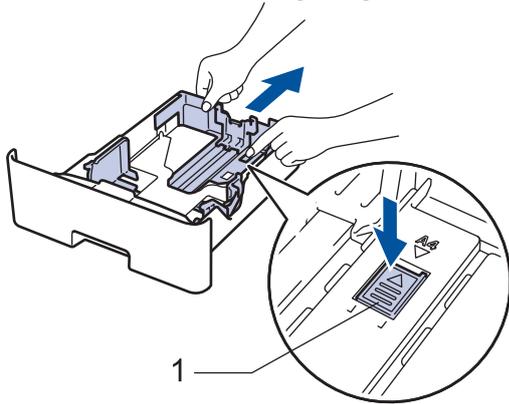
2. Drücken Sie die Papierführungen nach unten und verschieben Sie sie so, dass sie dem Papier entsprechen. Drücken Sie die Entsperrungshebel, um die Papierführungen zu verschieben.



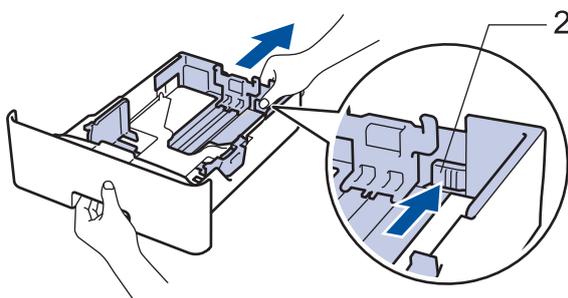


Für Papier im Format Legal oder Folio drücken Sie die Entriegelungstaste (1) unten in der Papierkassette oder den Entriegelungshebel (2) an der Rückseite der Kassette und ziehen dann die Rückseite der Papierkassette heraus. (Die Papierformate Legal und Folio sind in einigen Regionen nicht verfügbar.)

Für Kassetten mit Entriegelungstaste:



Für Kassetten mit Entriegelungshebel:

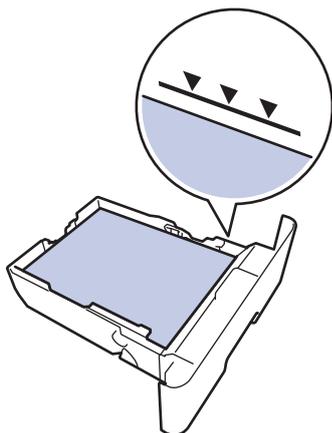


3. Fächern Sie den Papierstapel gut auf.
4. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite *nach unten* in die Papierkassette ein.

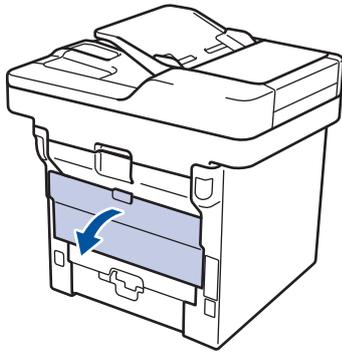


Legen Sie **NICHT** gleichzeitig verschiedene Papierarten und -formate in die Papierkassette. Andernfalls kann es zu einem Papierstau oder einem fehlerhaften Einzug kommen.

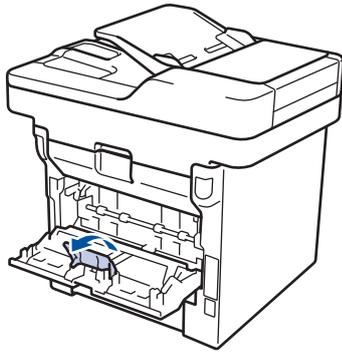
5. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht. Wenn die Papierkassette zu voll ist, verursacht das einen Papierstau.



6. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.
7. Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben).



8. Öffnen Sie den Papierstopper.



9. Senden Sie den Druckauftrag an das Gerät.



---

Ändern Sie die Druckeinstellungen im Dialogfeld Drucken, bevor Sie den Druckauftrag an den Computer senden.

---

10. Schließen Sie den Papierstopper.

11. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



### Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette](#)
-

## Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

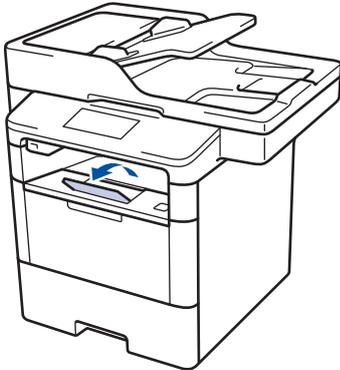
Sie können bis zu zehn Umschläge, Briefkopfpapier, farbiges Papier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Recyclingpapier, Hartpostpapier, Etiketten oder bis zu 50 Blätter Normalpapier in die MF-Zufuhr einlegen.

- [Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)
- [Einlegen und bedrucken von dickem Papier und Etiketten über die MF-Zufuhr](#)
- [Einlegen von Umschlägen und Bedrucken der Umschläge über die MF-Zufuhr](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

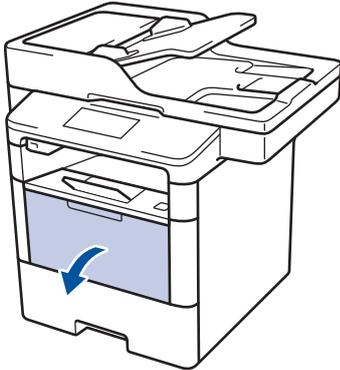
## Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

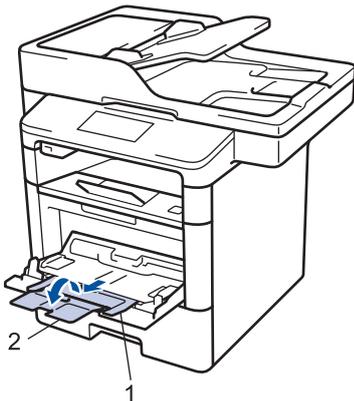
1. Klappen Sie die Stütze aus, um zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten herausrutscht.



2. Öffnen Sie die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



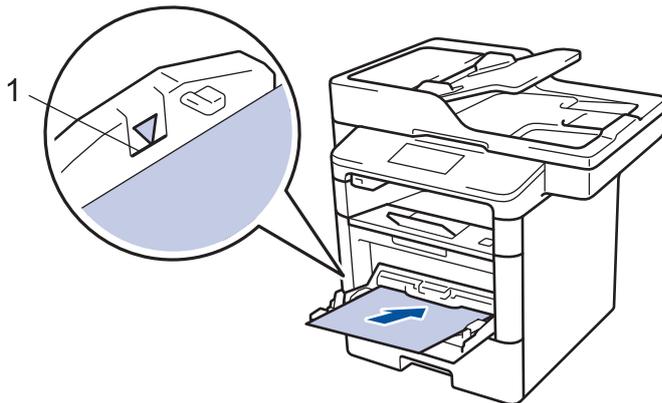
3. Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



4. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite des verwendeten Papiers. Wenn die Papierführung auf der rechten Seite über einen Hebel verfügt, drücken Sie diesen und verschieben Sie die Papierführung.



5. Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Fläche *nach oben* in die MF-Zufuhr. Wenn Sie Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier verwenden, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein, wie in den Abbildungen unten dargestellt.



 Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreicht.

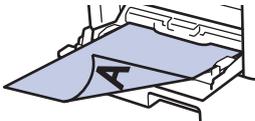
## Papierausrichtung für Briefkopfpapier und vorbedrucktes Papier

Für den einseitigen Druck



- Bedruckte Seite nach oben
- Oberkante zuerst

Für den automatischen beidseitigen Druck (Bindung lange Kante)



- Bedruckte Seite nach unten
- Unterkante zuerst

 Wenn Sie Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier für den beidseitigen Druck verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Geräts, indem Sie den folgenden Schritt durchführen:

- Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Duplex] > [Einzelbild] > [2-seitige Zuf.].

### Zugehörige Informationen

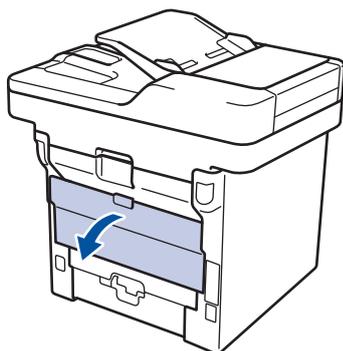
- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

## Einlegen und bedrucken von dickem Papier und Etiketten über die MF-Zufuhr

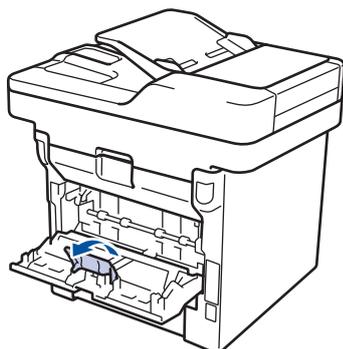
Wenn die hintere Abdeckung (Ausgabefach für Druckseite oben) nach unten geklappt wurde, verfügt das Gerät über einen geraden Papierweg von der MF-Zufuhr bis zur Rückseite des Geräts. Verwenden Sie diesen Papiereinzug und diese Ausgabemethode, wenn Sie dickes Papier oder Etiketten bedrucken.

Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

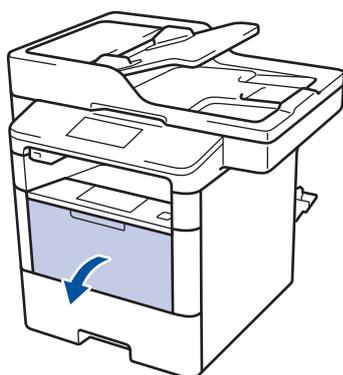
1. Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben).



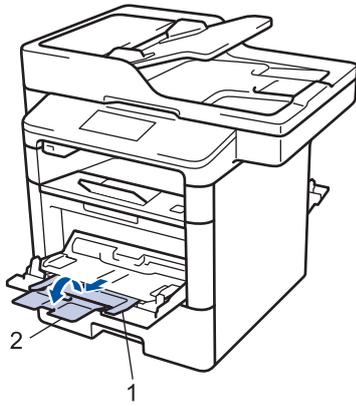
2. Öffnen Sie den Papierstopper.



3. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



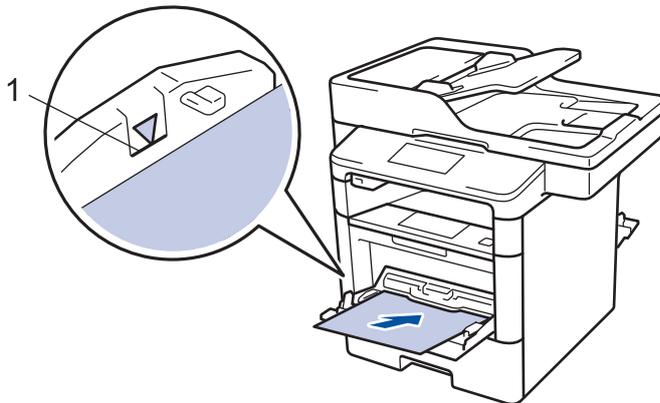
4. Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



5. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite des verwendeten Papiers. Wenn die Papierführung auf der rechten Seite über einen Hebel verfügt, drücken Sie diesen und verschieben Sie die Papierführung.



6. Legen Sie Papier oder Etiketten in die MF-Zufuhr ein.



- Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreicht.
- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die MF-Zufuhr.

7. Senden Sie den Druckauftrag an das Gerät.

- Ändern Sie die Druckeinstellungen im Bildschirm Drucken, bevor Sie den Druckauftrag vom Computer senden.

8. Schließen Sie den Papierstopper.

9. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.

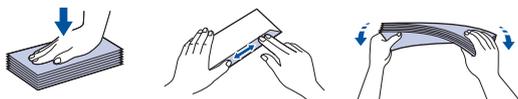
### Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)

## Einlegen von Umschlägen und Bedrucken der Umschläge über die MF-Zufuhr

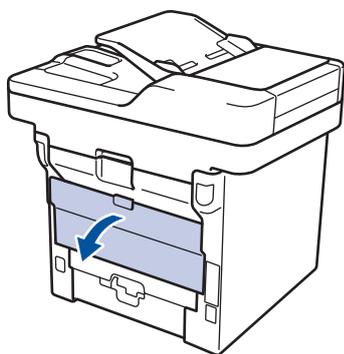
Sie können bis zu zehn Umschläge in die MF-Zufuhr einlegen.

Drücken Sie gegen die Ecken und Kanten der Umschläge, um sie so flach wie nur möglich zu machen.

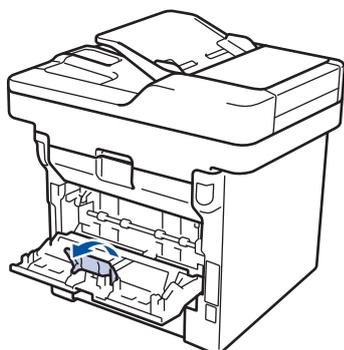


Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

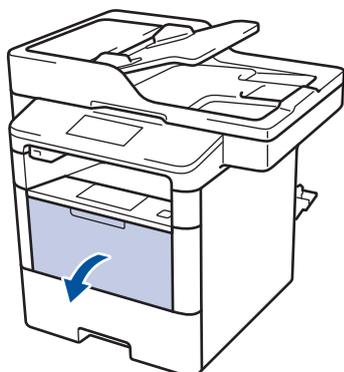
1. Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberichtung Bild nach oben).



2. Öffnen Sie den Papierstopper.



3. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



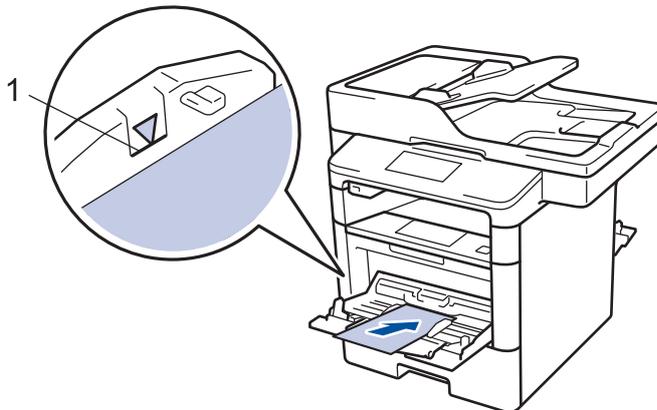
4. Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



5. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite der verwendeten Umschläge. Wenn die Papierführung auf der rechten Seite über einen Hebel verfügt, drücken Sie diesen und verschieben Sie die Papierführung.



6. Legen Sie Umschläge in die MF-Zufuhr ein.



 Legen Sie bis zu 10 Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die MF-Zufuhr ein. Stellen Sie sicher, dass die Umschläge die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreicht. Bei mehr als 10 Umschlägen kann ein Papierstau auftreten.

7. Senden Sie den Druckauftrag an das Gerät.

 Ändern Sie die Druckeinstellungen im Dialogfeld Drucken, bevor Sie den Druckauftrag an den Computer senden.

Einstellungen	Optionen für Umschläge
Papiergröße	Com-10 DL C5 Monarch
Papiertyp	Umschläge

---

**Einstellungen** **Optionen für Umschläge****Umschl. Dick****Umschl. Dünn**

---

8. Schließen Sie den Papierstopper.
9. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.

**Zugehörige Informationen**

- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
-

## **Papiereinstellungen**

- [Ändern des Papierformats und Druckmediums](#)
- [Auswahl der Zufuhr, die für das Ausdrucken verwendet werden soll](#)
- [Ändern der Papierformatprüfung](#)

## Ändern des Papierformats und Druckmediums

Wenn Sie das Format und den Typ des in die Kassette eingelegten Papiers ändern, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertypeneinstellung auf dem Display ändern.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstell] > [Druckmedium].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für die Papierkassette anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für den Papiertyp anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
4. Drücken Sie .
5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Papierformat] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Papierformat].
6. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für die Papierkassette anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
7. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für das Papierformat anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
8. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

## Auswahl der Zufuhr, die für das Ausdrucken verwendet werden soll

Ändern Sie die Standardkassette, die das Gerät zum Drucken von Kopien, dem Empfang von Faxen und für Druckaufträge vom Computer verwendet.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstell].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Zufuhrntzg.: Kopie], [Zufuhrnutzung: Fax] oder [Zufuhrnutzung: Drucken] anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Option anzuzeigen, und drücken Sie diese. Wenn Sie zum Beispiel die Option [MF>Z1] auswählen, zieht das Gerät Papier über die MF-Zufuhr ein, bis diese leer ist, und dann aus Kassette 1.
4. Drücken Sie .



- Wenn Sie eine Kopie über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) erstellen und mehrere Kassetten Priorität geben, sucht das Gerät nach einer Papierkassette, die das am besten geeignete Papier enthält, und zieht es dann aus dieser Kassette ein.
- Wenn Sie eine Kopie über das Vorlagenglas erstellen, kopiert das Gerät Ihr Dokument auf Papier aus der Papierkassette mit höherer Priorität, auch wenn sich geeigneteres Papier in einer anderen Papierkassette befindet.
- Verwenden Sie die folgenden Papierformate zum Drucken von Faxen: Letter, A4, Legal, Folio, Mexico Legal oder India Legal. Wenn sich kein entsprechendes Format in einer der Kassetten befindet, speichert das Gerät empfangene Faxe und [Größe falsch] wird im Touchscreen angezeigt.
- Wenn die Kassette leer ist und sich empfangene Faxe im Speicher des Geräts befinden, wird im Touchscreen [Kein Papier] angezeigt. Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.



### Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

## Ändern der Papierformatprüfung

Wenn Sie die Einstellung Format prüfen des Geräts aktivieren, zeigt das Gerät eine Meldung an, wenn Sie eine Papierkassette entfernen oder Papier in die MF-Zufuhr einlegen, und fragt Sie, ob Sie das Papierformat und den Papiertyp geändert haben.

In der Standardeinstellung ist die Funktion aktiviert.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstell] > [Größe prüfen].
2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

## Einlegen von Dokumenten

Sie können ein Fax senden, Kopien erstellen und vom automatischen Vorlageneinzug (ADF) und dem Scannerglas scannen.

- [Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug \(ADF\)](#)
- [Auflegen von Dokumenten auf das Scannerglas](#)

## Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Verwenden Sie den automatischen Vorlageneinzug (ADF), wenn Sie mehrseitige Dokumente in einem Standardformat kopieren oder scannen.

- Der automatische Vorlageneinzug kann die folgenden Seiten aufnehmen, die einzeln eingezogen werden:
  - (bizhub 4020i)  
bis zu 50 Seiten
  - (bizhub 5020i)  
bis zu 80 Seiten
- Verwenden Sie Standardpapier mit 80 g/m<sup>2</sup>.
- Stellen Sie sicher, dass mit Korrekturflüssigkeit versehene oder mit Tinte geschriebene Dokumente vollständig getrocknet sind.

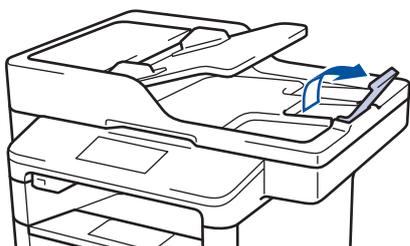
### WICHTIG

- Lassen Sie KEINE dicken Dokumente auf dem Scannerglas liegen. Andernfalls kann es zu einem Stau im automatischen Vorlageneinzug (ADF) kommen.
- Verwenden Sie KEIN Papier, das gewellt, verknittert, gefaltet, gerissen, geheftet, geklebt oder mit Büroklammern oder Klebeband versehen ist.
- Verwenden Sie KEINEN Karton, Zeitung oder Stoff.
- Um während der Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) Schäden an Ihrem Gerät zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

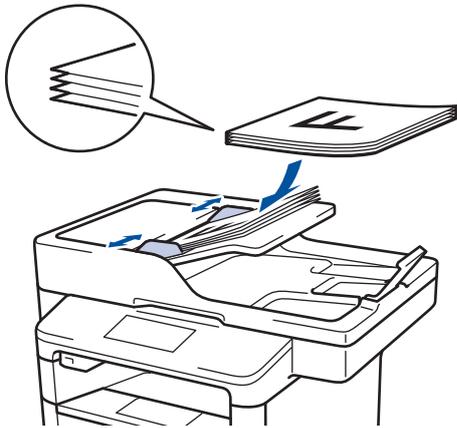
### Unterstützte Dokumentformate

Länge:	150 bis 357,6 mm
Breite:	146 bis 218 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m <sup>2</sup>

1. Klappen Sie die Stütze der Dokumentenausgabe des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) aus.



2. Fächern Sie die Seiten gut auf.
3. Fächern Sie die Seiten Ihres Dokuments auf und legen Sie es *mit der Vorderseite nach oben und der Oberkante zuerst* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein, wie in der Abbildung dargestellt.



4. Passen Sie die Papierführungen an die Breite Ihres Dokumentes an.



### **Zugehörige Informationen**

- [Einlegen von Dokumenten](#)
-

## Auflegen von Dokumenten auf das Scannerglas

Verwenden Sie das Scannerglas, um zu faxen, zu kopieren oder jeweils eine Seite zu scannen.

### Unterstützte Dokumentformate

Länge:	<ul style="list-style-type: none"><li>• (bizhub 4020i) Bis zu 300 mm</li><li>• (bizhub 5020i) Bis zu 355,6 mm</li></ul>
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

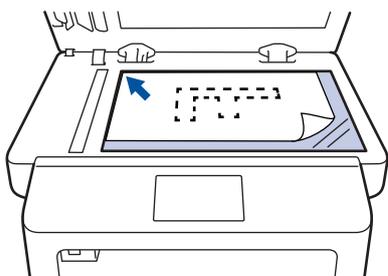


Um das Scannerglas verwenden zu können, muss der automatische Vorlageneinzug (ADF) leer sein.

1. Heben Sie die Dokumentabdeckung an.
2. Legen Sie das Dokument *mit der Vorderseite nach unten* auf das Scannerglas.



3. Legen Sie die Ecke der Seite in die obere linke Ecke des Scannerglases.



4. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.  
Ist das Dokument ein Buch oder dick, drücken Sie vorsichtig auf die Dokumentabdeckung.

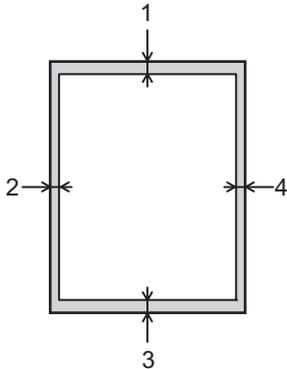


### Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Dokumenten](#)

## Nicht scanbare und bedruckbare Bereiche

Die Abbildungen in der Tabelle zeigen die maximal nicht scanbaren und nicht bedruckbaren Bereiche von den Kanten der am häufigsten verwendeten Papierformate. Diese Messungen können abhängig vom Papierformat oder den Einstellungen der verwendeten Anwendung variieren.



Versuchen Sie nicht, diese Bereiche zu scannen, zu kopieren oder zu drucken; der Ausdruck wird in diesen Bereichen nichts anzeigen.

Verwendung	Dokumentformat	Oben (1) Unten (3)	Links (2) Rechts (4)
Faxen (Senden)	Letter, Legal	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	(ADF) 1 mm (Scannerglas) 3 mm
Kopieren <sup>1</sup>	Letter, Legal	4 mm	4 mm
	A4	4 mm	3 mm
Scannen	Letter, Legal	3 mm	3 mm
	A4	3 mm	3 mm
Drucken	Letter	4,2 mm	4,2 mm
	A4	4,2 mm	4,2 mm



### Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

#### Verwandte Themen:

- [Druckprobleme](#)

<sup>1</sup> eine einzelne Kopie oder eine 1-auf-1-Kopie

## Verwenden von Spezialpapier

Testen Sie immer Papierproben, bevor Sie sie kaufen, um die gewünschte Leistung sicherzustellen.

- Verwenden Sie KEIN Tintenstrahlpapier; es kann einen Papierstau verursachen oder Ihr Gerät beschädigen.
- Wenn Sie Briefpapier, Papier mit einer rauen Oberfläche oder Papier verwenden, das verknittert oder gefaltet ist, kann es zu einer schlechteren Leistung kommen.

Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

### WICHTIG

Einige Papierarten liefern keine gute Leistung oder können Schäden am Gerät verursachen.

Verwenden Sie KEIN Papier:

- das sehr stark texturiert ist
- das sehr weich oder glänzend ist
- das gewellt oder verformt ist
- das beschichtet ist oder eine chemische Oberflächenbehandlung aufweist
- das beschädigt, verknittert oder gefaltet ist
- das die empfohlenen Gewichtsspezifikationen in dieser Anleitung übersteigt
- mit Reitern und Heftklammern
- mit Briefköpfen, für die Kaltfarben oder Thermographie verwendet wurde
- das mehrteilig oder Durchschreibepapier ist
- das für Tintenstrahldrucker konzipiert ist

Wenn Sie eine der oben aufgeführten Papierarten verwenden, können Sie Ihr Gerät beschädigen. Solche Schäden sind von den Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

## Drucken

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)
- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Testdruck](#)

## **Drucken über den Computer (Windows)**

- [Drucken eines Dokuments \(Windows\)](#)
- [Sicherer Druck \(Windows\)](#)
- [Ändern von Standarddruck-Einstellungen \(Windows\)](#)

## Drucken eines Dokuments (Windows)

Für Etiketten, dickes Papier und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
2. Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Drucken Sie das Dokument.

Weitere Details zur Funktion des Druckertreibers finden Sie in der Hilfedokumentation des Druckertreibers.

### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

## Sicherer Druck (Windows)

Verwenden Sie den sicheren Druck, um sicherzustellen, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst dann gedruckt werden, wenn ein Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingegeben wird.

- Die sicheren Daten werden beim Gerät gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **KONICA MINOLTA XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.  
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Grundeinstellungen**.
4. Wählen Sie **Vertraulicher druck** aus der Dropdown-Liste **Auftragsspeicherung**.
5. Geben Sie im Feld **Kennwort** Ihr vierstelliges Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.



Sie müssen für jedes Dokument ein eigenes Kennwort festlegen.

6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Schließen Sie den Druckvorgang ab.
8. Streichen Sie im Bedienfeld des Geräts nach links oder rechts oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die Option [Sicherer Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Sicherer Druck].
9. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Benutzernamen anzuzeigen, und drücken Sie dann auf den Benutzernamen.  
Das Display zeigt die Liste der geschützten Aufträge für Ihren Namen an.
10. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Druckauftrag anzuzeigen, und drücken Sie dann darauf.
11. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
12. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien ein.
13. Drücken Sie [Start].  
Das Gerät druckt die Daten.

Nachdem Sie die gesicherten Daten gedruckt haben, werden sie im Speicher des Geräts gelöscht.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

## Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows)

Wenn Sie die Druckeinstellungen über ein Programm ändern, gelten die Änderungen jeweils nur für die Elemente, die Sie gerade über dieses Programm drucken. Um Druckeinstellungen für alle Windows-Programme auszuwählen, die jederzeit gelten, befolgen Sie diese Schritte, um die Standarddruckeinstellungen zu ändern.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Für Windows Server 2008)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.

- (Für Windows 7 und Windows Server 2008 R2)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.

- (Für Windows 8.1)

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- (Für Windows 10 und Windows Server 2016)

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- (Für Windows Server 2012)

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- (Für Windows Server 2012 R2 und Windows Server 2019)

Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **KONICA MINOLTA XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen** oder **Einstellungen**.

Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.



- Um die Kassetteneinstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.
- Um den Druckeranschluss zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.

4. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die als Standard für alle Ihre Windows-Programme verwendet werden sollen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

6. Schließen Sie das Dialogfeld der Druckereinstellungen.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)
  - [Konfigurieren der Einstellungen für die optionale Papierzufuhr \(Windows\)](#)

## Konfigurieren der Einstellungen für die optionale Papierzufuhr (Windows)

Rufen Sie die Eigenschaften des Geräts auf, um die optionale Papierzufuhr des Geräts und die Seriennummer automatisch zu erkennen.

Der Druckertreiber erkennt während der Treiberinstallation automatisch die optionale Papierzufuhr. Wenn Sie die optionale Papierzufuhr nach der Treiberinstallation hinzugefügt haben, befolgen Sie diese Schritte.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Für Windows Server 2008)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.

- (Für Windows 7 und Windows Server 2008 R2)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.

- (Für Windows 8.1)

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- (Für Windows 10 und Windows Server 2016)

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- (Für Windows Server 2012)

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- (Für Windows Server 2012 R2 und Windows Server 2019)

Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **KONICA MINOLTA XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Konfiguration** aus.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geräteinformationen abrufen**.

Die optionale Papierzufuhr und die Seriennummer des Geräts werden automatisch erkannt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Die Funktion **Geräteinformationen abrufen** ist unter den folgenden Gerätebedingungen nicht verfügbar:

- Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Im Gerät ist ein Fehler aufgetreten.
- Das Gerät ist in einer gemeinsam genutzten Netzwerkumgebung.
- Das Kabel ist nicht richtig am Gerät angeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Ändern von Standarddruck-Einstellungen \(Windows\)](#)

## **Drucken über den Computer (Mac)**

- [Drucken eines Dokuments \(Mac\)](#)
- [Sicherer Druck \(Mac\)](#)
- [Konfigurieren der Einstellungen für die optionale Papierzufuhr \(Mac\)](#)

## Drucken eines Dokuments (Mac)

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
2. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
3. Wählen Sie **KONICA MINOLTA XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).
4. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien ein.
5. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Papierformat** und wählen Sie das Papierformat.
6. Wählen Sie die **Ausrichtung**-Option, die der Art entspricht, wie Sie das Dokument drucken möchten.
7. Klicken Sie auf das Popup-Menü der Anwendung und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**.  
Die Optionen für **Druckeinstellungen** werden angezeigt.
8. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Druckmedium** und wählen Sie dann den verwendeten Papiertyp.
9. Ändern Sie bei Bedarf auch andere Druckereinstellungen.
10. Klicken Sie auf **Drucken**.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

## Sicherer Druck (Mac)

Verwenden Sie den sicheren Druck, um sicherzustellen, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst dann gedruckt werden, wenn ein Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingegeben wird.

- Die sicheren Daten werden beim Gerät gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten.

1. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
2. Wählen Sie **KONICA MINOLTA XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details einblenden**.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Drucken“ **Druckeroptionen** aus.
5. Wählen Sie **Sicherer Druck** aus der Dropdown-Liste **Optionengruppen**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**.
7. Legen Sie ein vierstelliges Kennwort fest. Legen Sie in den Feldern für die erste, zweite, dritte und vierte Stelle von oben beginnend jeweils eine Ziffer fest.
8. Klicken Sie auf **Drucken**.
9. Streichen Sie im Bedienfeld des Geräts nach links oder rechts oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die Option [Sicherer Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Sicherer Druck].
10. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Benutzernamen anzuzeigen, und drücken Sie dann auf den Benutzernamen.  
Das Display zeigt die Liste der geschützten Aufträge für Ihren Namen an.
11. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Druckauftrag anzuzeigen, und drücken Sie dann darauf.
12. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
13. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien ein.
14. Drücken Sie [Start].

Das Gerät druckt die Daten.

Nachdem Sie die gesicherten Daten gedruckt haben, werden sie im Speicher des Geräts gelöscht.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

## Konfigurieren der Einstellungen für die optionale Papierzufuhr (Mac)

1. Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen & Füllstände**.
2. Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
3. Wenden Sie die Änderungen an.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)
-

## Abbrechen eines Druckauftrags

1. Drücken Sie .



Um mehrere Druckaufträge abzubrechen, halten Sie  ungefähr vier Sekunden lang gedrückt.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

#### Verwandte Themen:

- [Druckprobleme](#)

## Testdruck

Wenn es Probleme mit der Druckqualität gibt, befolgen Sie diese Anweisungen, um einen Testdruck durchzuführen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Druckoptionen] > [Testdruck] > [Ja].
2. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

#### Verwandte Themen:

- [Verbessern der Druckqualität](#)
-

## Scannen

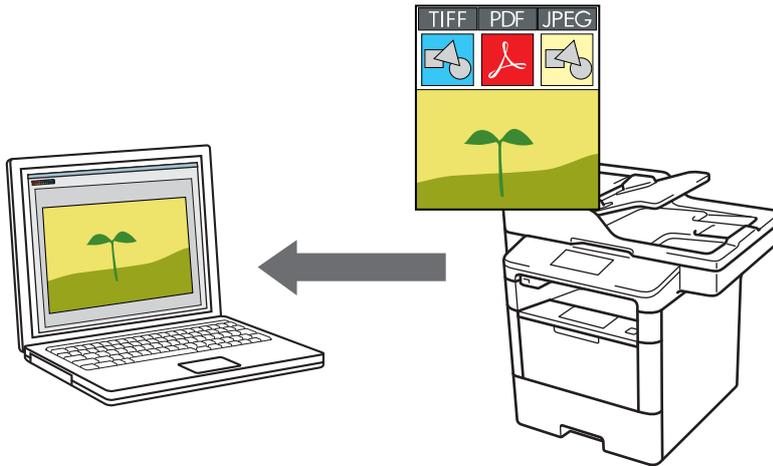
- Scannen über die Scannen-Taste des Geräts
- Scannen über den Computer (Windows)
- Scannen über den Computer (Mac)
- Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management

## Scannen über die Scannen-Taste des Geräts

- Scannen von Fotos und Grafiken
- Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei
- Speichern gescannter Daten auf einem USB-Speicherstick
- Scan to bearbeitbare Textdatei (OCR)
- Scan to E-Mail Anhang
- Senden gescannter Daten an einen E-Mail-Server
- Scan-to-FTP
- Scan-to-SSH-FTP (SFTP)
- Scan to Netzwerk (Windows)
- Scan-to-SharePoint
- Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows 7, Windows 8,1 und Windows 10)
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows)
- Konfigurieren des Zertifikats für signierte PDFs
- Deaktivieren des Scannens über den Computer

## Scannen von Fotos und Grafiken

Senden Sie gescannte Fotos oder Grafiken direkt an den Computer.



Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Verwenden Sie für dauerhafte Änderungen die Software ControlCenter.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Scannen].
3. Streichen Sie nach links oder rechts, um  [to Bild] anzuzeigen.
4. Drücken Sie  [to Bild].  
Das Symbol bewegt sich in die Mitte des Touchscreen und wird in blau hervorgehoben.
5. Drücken Sie  [to Bild].
6. Wenn das Gerät über ein Netzwerk angeschlossen ist, streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie  oder , um den Computer anzuzeigen, an den Sie Daten senden möchten, und drücken Sie dann den Computernamen.



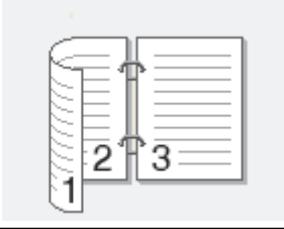
Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK].

7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Um die Scaneinstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und fahren dann mit dem nächsten Schritt fort.
  - Um die Standardscaneinstellungen zu verwenden, drücken Sie [Start].Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Control Center-Software installiert ist.

8. So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (bizhub 5020i):
  - Drücken Sie [2-seitiger Scan], und wählen Sie dann den Dokumenttyp.

Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Lange Kante	
2-s. Scan: Kurze Kante	

9. Wählen Sie die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten:

- [Scan-Einstell.]
  - [Scantyp]
  - [Auflösung]
  - [Dateityp]
  - [Dokumentgröße]
  - [Helligkeit]
  - [Kontrast]
  - [ADF Auto ausricht.]
  - [Leerseite überspringen]
  - [Hintergrundfarbe entf.]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])



Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

10. Drücken Sie [OK].

11. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

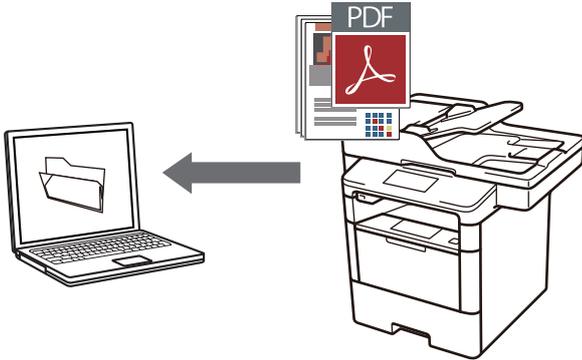
- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

#### Verwandte Themen:

- [Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 \(Windows\)](#)

## Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei

Scannen Sie Dokumente und speichern Sie sie als PDF-Dateien in einem Ordner auf Ihrem Computer.



Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Verwenden Sie für dauerhafte Änderungen die Software ControlCenter.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Scannen].
3. Streichen Sie nach links oder rechts, um  [to Datei] anzuzeigen.
4. Drücken Sie  [to Datei].  
Das Symbol bewegt sich in die Mitte des Touchscreen und wird in blau hervorgehoben.
5. Drücken Sie  [to Datei].
6. Wenn das Gerät über ein Netzwerk angeschlossen ist, streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Computer anzuzeigen, an den Sie Daten senden möchten, und drücken Sie dann den Computernamen.



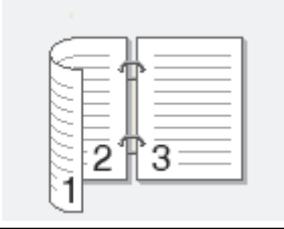
Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK].

7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Um die Scaneinstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und fahren dann mit dem nächsten Schritt fort.
  - Um die Standardscaneinstellungen zu verwenden, drücken Sie [Start].Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Control Center-Software installiert ist.

8. So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (bizhub 5020i):
  - Drücken Sie [2-seitiger Scan], und wählen Sie dann den Dokumenttyp.

Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Lange Kante	
2-s. Scan: Kurze Kante	

9. Wählen Sie die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten:

- [Scan-Einstell.]
- [Scantyp]
- [Auflösung]
- [Dateityp]
- [Dokumentgröße]
- [Helligkeit]
- [Kontrast]
- [ADF Auto ausricht.]
- [Leerseite überspringen]
- [Hintergrundfarbe entf.]

(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])



Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

10. Drücken Sie [OK].

11. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

#### Verwandte Themen:

- [Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 \(Windows\)](#)

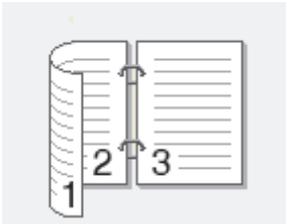
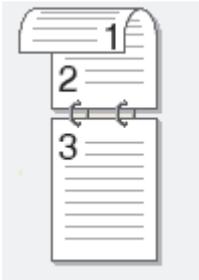
## Speichern gescannter Daten auf einem USB-Speicherstick

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen USB-Speicherstick.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Setzen Sie einen USB-Speicherstick in das Gerät ein.  
Das Display ändert sich automatisch.
3. Drücken Sie [Scan an USB].
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen Sie dann die Schaltfläche, die Sie ändern möchten. Befolgen Sie die Anweisungen des Gerätes.



- So legen Sie Ihre eigenen Standardeinstellungen fest: Nachdem Sie Änderungen an den Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Option [Als Standard] und dann [Ja].
  - Um die werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen, drücken Sie die Option [Werkseinstell.] und dann [Ja].
- 
- Drücken Sie [Start], um den Scan ohne die Änderung zusätzlicher Einstellungen zu starten.
5. So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (bizhub 5020i):
    - Drücken Sie [2-seitiger Scan], und wählen Sie dann den Dokumenttyp.

Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Lange Kante	
2-s. Scan: Kurze Kante	

6. Wählen Sie die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten:
  - [Scantyp]
  - [Auflösung]
  - [Dateityp]
  - [Dokumentgröße]
  - [Dateiname]
  - [Stil Dateiname]
  - [Dateigröße]
  - [Helligkeit]
  - [Kontrast]
  - [ADF Auto ausricht.]

- 
- [Leerseite überspringen]
  - [Hintergrundfarbe entf.]  
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])



---

Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

---

7. Drücken Sie [OK].
8. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

## WICHTIG

Das Display zeigt eine Meldung an, während die Daten gelesen werden. Trennen Sie NICHT das Netzkabel und entfernen Sie nicht den USB-Speicherstick vom Gerät, während die Daten gelesen werden. Sie könnten die Daten verlieren oder den USB-Speicherstick beschädigen.

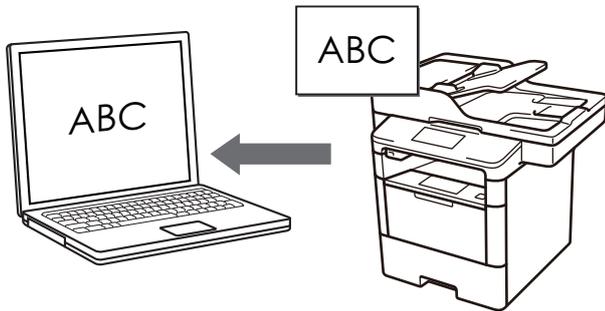


## Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)
-

## Scan to bearbeitbare Textdatei (OCR)

Ihr Gerät kann die Zeichen eines gescannten Dokumentes mithilfe einer optischen Texterkennungstechnologie (OCR) in Text konvertieren. Dieser Text kann mit Ihrer bevorzugten Textbearbeitungsanwendung bearbeitet werden.



- Um diese Funktion zu verwenden, muss auf Ihrem Computer eine Anwendung installiert sein, die OCR unterstützt.

### HINWEIS

Die Scan-to-Text-Funktion ist für bestimmte Sprachen verfügbar.

- Ändern Sie mithilfe der Scannen-Taste des Gerätes vorübergehend die Scaneinstellungen. Verwenden Sie für dauerhafte Änderungen die Software ControlCenter.

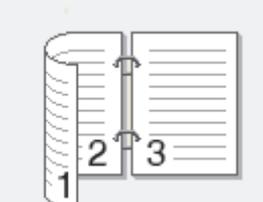
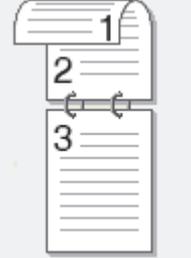
1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Scannen].
3. Streichen Sie nach links oder rechts, um  [to Text] anzuzeigen.
4. Drücken Sie  [to Text].  
Das Symbol bewegt sich in die Mitte des Touchscreen und wird in blau hervorgehoben.
5. Drücken Sie  [to Text].
6. Wenn das Gerät über ein Netzwerk angeschlossen ist, streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Computer anzuzeigen, an den Sie Daten senden möchten, und drücken Sie dann den Computernamen.

 Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK].

7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Um die Scaneinstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und fahren dann mit dem nächsten Schritt fort.
  - Um die Standardscaneinstellungen zu verwenden, drücken Sie [Start].Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

 Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Control Center-Software installiert ist.

8. So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (bizhub 5020i):
  - Drücken Sie [2-seitiger Scan], und wählen Sie dann den Dokumenttyp.

Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Lange Kante	
2-s. Scan: Kurze Kante	

9. Wählen Sie die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten:

- [Scan-Einstell.]
  - [Scantyp]
  - [Auflösung]
  - [Dateityp]
  - [Dokumentgröße]
  - [Helligkeit]
  - [Kontrast]
  - [ADF Auto ausricht.]
  - [Leerseite überspringen]
  - [Hintergrundfarbe entf.]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])



Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

10. Drücken Sie [OK].

11. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

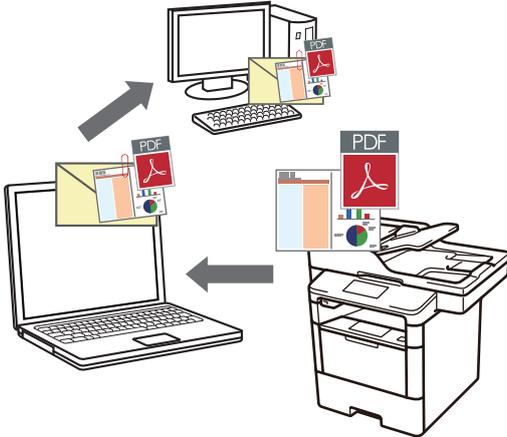
- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

#### Verwandte Themen:

- [Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 \(Windows\)](#)

## Scan to E-Mail Anhang

Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.



- Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Verwenden Sie für dauerhafte Änderungen die Software ControlCenter.
- Die Funktion „Scan to E-Mail“ unterstützt keine Webmail-Dienste. Verwenden Sie zum Scannen eines Dokuments oder Bilds die Funktion „Scan to Bild“ oder „Scan to Datei“ und hängen Sie die gescannte Datei an eine E-Mail-Nachricht an.



Das Gerät führt den Scanvorgang mit dem Standard-E-Mail-Client aus.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Scannen].
3. Streichen Sie nach links oder rechts, um  [to E-Mail] anzuzeigen.
4. Drücken Sie  [to E-Mail].  
Das Symbol bewegt sich in die Mitte des Touchscreen und wird in blau hervorgehoben.
5. Drücken Sie  [to E-Mail].
6. Wenn das Gerät über ein Netzwerk angeschlossen ist, streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie  oder , um den Computer anzuzeigen, an den Sie Daten senden möchten, und drücken Sie dann den Computernamen.



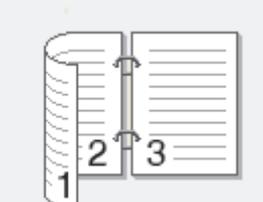
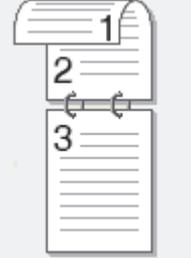
Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK].

7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Um die Scaneinstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und fahren dann mit dem nächsten Schritt fort.
  - Um die Standardscaneinstellungen zu verwenden, drücken Sie [Start].Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Control Center-Software installiert ist.

8. So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (bizhub 5020i):
  - Drücken Sie [2-seitiger Scan], und wählen Sie dann den Dokumenttyp.

Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Lange Kante	
2-s. Scan: Kurze Kante	

9. Wählen Sie die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten:

- [Scan-Einstell.]
  - [Scantyp]
  - [Auflösung]
  - [Dateityp]
  - [Dokumentgröße]
  - [Helligkeit]
  - [Kontrast]
  - [ADF Auto ausricht.]
  - [Leerseite überspringen]
  - [Hintergrundfarbe entf.]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])



Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

10. Drücken Sie [OK].

11. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

#### Verwandte Themen:

- [Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 \(Windows\)](#)

## Senden gescannter Daten an einen E-Mail-Server

Senden Sie gescannte Daten von Ihrem Gerät direkt an Ihren E-Mail-Server, zur Lieferung an den E-Mail-Empfänger ohne einen Computer zu verwenden.

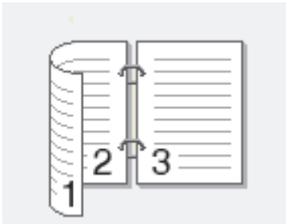
- Um gescannte Daten an einen E-Mail-Server zu senden, müssen Sie Ihr Gerät so konfigurieren, dass es mit Ihrem Netzwerk und dem Mail-Server kommuniziert. Sie können diese Elemente über das Bedienfeld des Gerätes, über Web Based Management oder Remote Setup konfigurieren.

- Legen Sie das Dokument ein.
- Drücken Sie  [Scannen].
- Streichen Sie nach links oder rechts, um  [an E-Mail-Server] anzuzeigen.
- Drücken Sie  [an E-Mail-Server].  
Das Symbol bewegt sich in die Mitte des Touchscreen und wird in blau hervorgehoben.
- Drücken Sie  [an E-Mail-Server].
- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die E-Mail-Zieladresse einzugeben:
  - Um die E-Mail-Adresse manuell einzugeben, drücken Sie [Manuell] und geben Sie dann die E-Mail-Adresse über die Tastatur im Display ein. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK].
  - Wenn die E-Mail-Adresse im Adressbuch des Geräts gespeichert ist, drücken Sie [Adressbuch] und wählen dann die E-Mail-Adresse aus.  
Drücken Sie [OK].
- Bestätigen Sie die E-Mail-Adresse und drücken Sie dann [Weiter].
- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen Sie dann die Schaltfläche, die Sie ändern möchten. Befolgen Sie die Anweisungen des Gerätes.



- So legen Sie Ihre eigenen Standardeinstellungen fest: Nachdem Sie Änderungen an den Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Option [Als Standard] und dann [Ja].
- Um die werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen, drücken Sie die Option [Werkseinstell.] und dann [Ja].

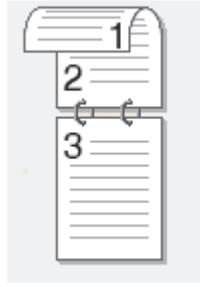
- Drücken Sie [Start], um den Scan ohne die Änderung zusätzlicher Einstellungen zu starten.
- So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (bizhub 5020i):
    - Drücken Sie [2-seitiger Scan], und wählen Sie dann den Dokumenttyp.

Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Lange Kante	

## Option

## Beschreibung

2-s. Scan: Kurze Kante



10. Wählen Sie die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten:

- [Scantyp]
  - [Auflösung]
  - [Dateityp]
  - [Dokumentgröße]
  - [Dateiname]
  - [Stil Dateiname]
  - [Dateigröße]
  - [Helligkeit]
  - [Kontrast]
  - [ADF Auto ausricht.]
  - [Leerseite überspringen]
  - [Hintergrundfarbe entf.]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])



Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].  
(Diese Funktion ist abhängig von Ihren Gerätebedingungen eventuell nicht verfügbar.)

11. Drücken Sie [OK].

12. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



## Zugehörige Informationen

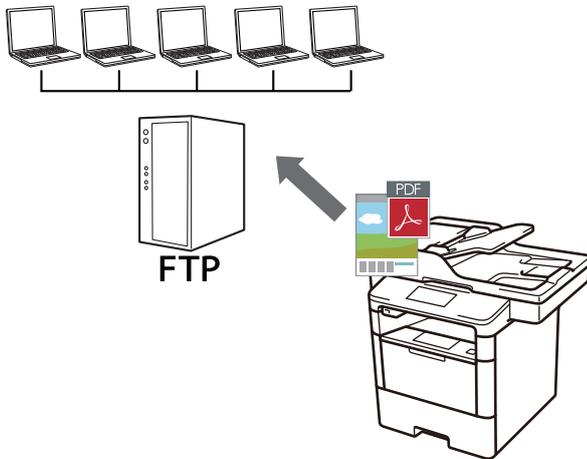
- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

### Verwandte Themen:

- [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)

## Scan-to-FTP

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen FTP-Server, wenn Sie die gescannten Informationen weitergeben möchten. Konfigurieren Sie für weiteren Komfort verschiedene Profile, um Ihre bevorzugten Scan-to-FTP-Ziele zu speichern.



- Konfigurieren eines Scan-to-FTP-Profiles
- Hochladen gescannter Daten auf einen FTP-Server

## Konfigurieren eines Scan-to-FTP-Profiles

Richten Sie ein Scan-to-FTP-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt an einen FTP-Speicherort hochzuladen.

Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows und Safari 10/11 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies im verwendeten Browser immer aktiviert sind. Wenn Sie einen hier nicht erwähnten Browser verwenden, achten Sie darauf, dass er HTTP 1.0 und HTTP 1.1 verwendet.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Geben Sie ein möglicherweise festgelegtes Kennwort ein und drücken Sie . Das Standardkennwort lautet „initpass“.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint**.
4. Wählen Sie die Option **FTP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

## Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint

Profil 1	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 2	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 3	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 4	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 5	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 6	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 7	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 8	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 9	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 10	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 11	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 12	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 13	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 14	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 15	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 16	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 17	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 18	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 19	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 20	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 21	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 22	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 23	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 24	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 25	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint

5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint-Profil**.
6. Wählen Sie das Profil, das Sie einrichten oder ändern möchten.
7. Geben Sie in das Feld **Profilname** einen Namen für dieses Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
8. Geben Sie im Feld **Host-Adresse** die Hostadresse (Beispiel: ftp.Beispiel.com; bis zu 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (Beispiel: 192.23.56.189) ein.
9. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Benutzernamen ein (bis zu 32 Zeichen), der Schreibrechte für den FTP-Server hat.
10. Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort (bis zu 32 Zeichen) ein, das mit dem im Feld **Benutzername** eingegebenen Benutzernamen verbunden ist. Geben Sie das Kennwort im Feld **Kennwort wiederholen** erneut ein.
11. Geben Sie im Feld **Zielordner** den Pfad zum Ordner auf dem FTP-Server ein, an den die Scandaten gesendet werden sollen. Geben Sie am Anfang des Pfades keinen Schrägstrich ein (siehe Beispiel).

**Zielordner**

XXXXX/abc

12. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateiname** und wählen Sie dann aus den voreingestellten oder aus benutzerdefinierten Namen ein Dateinamen-Präfix aus. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate\_098765.pdf“).

- 
13. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Qualität** und wählen Sie dann eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
  14. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann den Dateityp, der für die Scandaten verwendet werden soll. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
  15. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dokumentengröße** und wählen Sie dann die Dokumentgröße aus der Liste. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat.
  16. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateigröße** und wählen Sie dann die Dateigröße aus der Liste.
  17. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Hintergrundfarbe entfernen** und wählen Sie die Stufe aus der Liste aus. Sie können diese Funktion verwenden, um die Farbe des Hintergrunds von Dokumenten zu entfernen, um die gescannten Daten einfacher lesbar zu machen.
  18. Je nach FTP-Server- und Netzwerk-Firewall-Konfiguration können Sie die Option **Passiv-Modus** aus- oder einschalten. Die Standardeinstellung ist „Ein“. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.
  19. Ändern Sie die Einstellung **Port-Nummer**, die für den Zugriff auf den FTP-Server verwendet werden. Der Standard für diese Einstellung ist Port 21. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.
  20. Klicken Sie auf **Senden**.



---

Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", ;, <, >, | oder \* kann zu einem Sendefehler führen.

---



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-FTP](#)
-

## Hochladen gescannter Daten auf einen FTP-Server

Geben Sie gescannte Informationen weiter, indem Sie sie auf dem FTP-Server speichern.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Scannen].
3. Streichen Sie nach links oder rechts, um  [an FTP/SFTP] anzuzeigen.
4. Drücken Sie  [an FTP/SFTP].  
Das Symbol bewegt sich in die Mitte des Touchscreen und wird in blau hervorgehoben.
5. Drücken Sie  [an FTP/SFTP].
6. Die FTP- und SFTP-Serverprofile, die Sie mit Web Based Management eingerichtet haben, werden aufgeführt. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um eines der aufgeführten FTP-Serverprofile auszuwählen, und drücken Sie dann das gewünschte Profil. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.
7. Drücken Sie [Start].  
Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

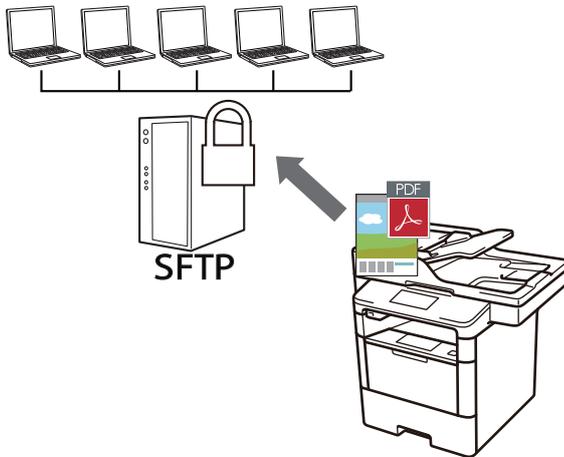
- [Scan-to-FTP](#)

#### Verwandte Themen:

- [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)

## Scan-to-SSH-FTP (SFTP)

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen SFTP-Server, eine sichere Version eines FTP-Servers. Konfigurieren Sie für weiteren Komfort verschiedene Profile, um Ihre bevorzugten Scan-to-SFTP-Ziele zu speichern.



- Konfigurieren eines Scan-to-SFTP-Profiles
- Erstellen eines Client-Schlüsselpaars über Web Base Management
- Exportieren eines Client-Schlüsselpaars über Web Base Management
- Importieren eines öffentlichen Serverschlüssels mit Web Based Management
- Hochladen gescannter Daten auf einen SFTP-Server

## Konfigurieren eines Scan-to-SFTP-Profiles

Richten Sie ein Scan-to-SFTP-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt an einen SFTP-Speicherort hochzuladen.

Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows und Safari 10/11 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies im verwendeten Browser immer aktiviert sind. Wenn Sie einen hier nicht erwähnten Browser verwenden, achten Sie darauf, dass er HTTP 1.0 und HTTP 1.1 verwendet.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Geben Sie ein möglicherweise festgelegtes Kennwort ein und drücken Sie . Das Standardkennwort lautet „initpass“.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint**.
4. Wählen Sie die Option **SFTP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

## Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint

- |           |   |
|-----------|---|
| Profil 1  | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 2  | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 3  | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 4  | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 5  | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 6  | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 7  | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 8  | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 9  | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 10 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 11 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 12 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 13 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 14 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 15 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 16 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 17 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 18 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 19 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 20 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 21 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 22 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 23 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 24 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |
| Profil 25 | <input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint |

- Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint-Profil**.
- Wählen Sie das Profil, das Sie einrichten oder ändern möchten.
- Geben Sie in das Feld **Profilname** einen Namen für dieses Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
- Geben Sie im Feld **Host-Adresse** die Hostadresse (zum Beispiel: sftp.Beispiel.de; bis zu 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.23.56.189) ein.
- Geben Sie im Feld **Benutzername** den Benutzernamen (bis zu 32 Zeichen) ein, der die Berechtigung hat, Daten auf den SFTP-Server zu schreiben.
- Wählen Sie im Feld **Authentifizierungsmethode** die Option **Kennwort** oder **Public Key**.
- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn Sie **Kennwort** wählen, geben Sie das Kennwort (bis zu 32 Zeichen) ein, das dem Benutzernamen zugeordnet ist, den Sie im Feld **Benutzername** eingegeben haben. Geben Sie das Kennwort im Feld **Kennwort wiederholen** erneut ein.
  - Wenn Sie **Public Key** wählen, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Client-Schlüsselpaar** den Authentifizierungstyp aus.
- Wählen Sie den Authentifizierungstyp in der Dropdown-Liste **Öffentlicher Serverschlüssel**.

---

13. Geben Sie im Feld **Zielordner** den Pfad zum Ordner auf dem SFTP-Server ein, an den die Scandaten gesendet werden sollen. Geben Sie am Anfang des Pfades keinen Schrägstrich ein (siehe Beispiel).

Zielordner

XXXXX/abc

14. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateiname** und wählen Sie dann aus den voreingestellten oder aus benutzerdefinierten Namen ein Dateinamen-Präfix aus. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate\_098765.pdf“).
15. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Qualität** und wählen Sie dann eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
16. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann den Dateityp, der für die Scandaten verwendet werden soll. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
17. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dokumentengröße** und wählen Sie dann die Dokumentgröße aus der Liste. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat.
18. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateigröße** und wählen Sie dann die Dateigröße aus der Liste.
19. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Hintergrundfarbe entfernen** und wählen Sie die Stufe aus der Liste aus. Sie können diese Funktion verwenden, um die Farbe des Hintergrunds von Dokumenten zu entfernen, um die gescannten Daten einfacher lesbar zu machen.
20. Sie können die Einstellung **Port-Nummer** ändern, mit der der Zugriff auf den SFTP-Server erfolgt. Der Standard für diese Einstellung ist Port 22. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.
21. Klicken Sie auf **Senden**.



---

Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder \* kann zu einem Sendefehler führen.

---



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-FTP \(SFTP\)](#)
-

## Erstellen eines Client-Schlüsselpaars über Web Base Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Client-Schlüsselpaar**.
7. Klicken Sie auf **Neues Client-Schlüsselpaar erstellen**.
8. Geben Sie im Feld **Name des Client-Schlüsselpaars** den gewünschten Namen ein (bis zu 20 Zeichen).
9. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** und wählen Sie dann den gewünschten Algorithmus.
10. Klicken Sie auf **Senden**.

Das Client-Schlüsselpaar wird erstellt und im Speicher Ihres Geräts abgelegt. Der Name des Client-Schlüsselpaars und der Algorithmus für den öffentlichen Schlüssel werden in der **Liste der Client-Schlüsselpaare** angezeigt.



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-FTP \(SFTP\)](#)

## Exportieren eines Client-Schlüsselpaars über Web Base Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Client-Schlüsselpaar**.
7. Klicken Sie auf **Öffentlichen Schlüssel exportieren**, das für **Liste der Client-Schlüsselpaare** angezeigt wird.
8. Klicken Sie auf **Senden**.
9. Legen Sie den Speicherort fest, unter dem die Datei gespeichert werden soll.

Das Client-Schlüsselpaar wurde erfolgreich auf Ihren Computer exportiert.



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-FTP \(SFTP\)](#)

## Importieren eines öffentlichen Serverschlüssels mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Öffentlicher Serverschlüssel**.
7. Klicken Sie auf **Öffentlichen Serverschlüssel importieren**.
8. Wählen Sie die Datei aus, die Sie importieren möchten.
9. Klicken Sie auf **Senden**.

Der öffentliche Serverschlüssel wird auf das Gerät importiert.



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-FTP \(SFTP\)](#)

## Hochladen gescannter Daten auf einen SFTP-Server

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Scannen].
3. Streichen Sie nach links oder rechts, um  [an FTP/SFTP] anzuzeigen.
4. Drücken Sie  [an FTP/SFTP].  
Das Symbol bewegt sich in die Mitte des Touchscreen und wird in blau hervorgehoben.
5. Drücken Sie  [an FTP/SFTP].
6. Die FTP- und SFTP-Serverprofile, die Sie mit Web Based Management eingerichtet haben, werden aufgeführt. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um eines der aufgeführten SFTP-Serverprofile auszuwählen, und drücken Sie dann das gewünschte Profil. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.
7. Drücken Sie [Start].  
Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-FTP \(SFTP\)](#)

## Scan to Netzwerk (Windows)

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen CIFS-Server im lokalen Netzwerk. Für weiteren Komfort können Sie verschiedene Profile konfigurieren, um Ihre bevorzugten Scan-to-Network-Ziele zu speichern.

- [Konfigurieren eines Scan-to-Network-Profiles](#)
- [Hochladen gescannter Daten auf einen CIFS-Server](#)

## Konfigurieren eines Scan-to-Network-Profiles

Richten Sie ein Scan-to-Network-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt in einen Ordner auf einem CIFS-Server hochzuladen.

Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies im verwendeten Browser immer aktiviert sind. Wenn Sie einen hier nicht erwähnten Browser verwenden, achten Sie darauf, dass er HTTP 1.0 und HTTP 1.1 verwendet.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Geben Sie ein möglicherweise festgelegtes Kennwort ein und drücken Sie . Das Standardkennwort lautet „initpass“.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint**.
4. Wählen Sie die Option **Netzwerk** und klicken Sie dann auf **Senden**.

## Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint

Profil 1	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 2	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 3	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 4	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 5	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 6	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 7	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 8	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 9	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 10	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 11	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 12	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 13	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 14	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 15	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 16	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 17	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 18	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 19	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 20	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 21	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 22	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 23	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 24	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 25	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint

5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint-Profil**.
6. Wählen Sie das Profil, das Sie einrichten oder ändern möchten.
7. Geben Sie in das Feld **Profilname** einen Namen für dieses Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
8. Geben Sie im Feld **Netzwerkordnerpfad** den Pfad zum Ordner auf dem CIFS-Server ein, an den die Scandaten gesendet werden sollen.
9. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateiname** und wählen Sie dann aus den voreingestellten oder aus benutzerdefinierten Namen ein Dateinamen-Präfix aus. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate\_098765.pdf“).
10. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Qualität** und wählen Sie dann eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
11. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann den Dateityp, der für die Scandaten verwendet werden soll. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
12. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dokumentengröße** und wählen Sie dann die Dokumentgröße aus der Liste. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat.

- 
13. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateigröße** und wählen Sie dann die Dateigröße aus der Liste.
  14. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Hintergrundfarbe entfernen** und wählen Sie die Stufe aus der Liste aus. Sie können diese Funktion verwenden, um die Farbe des Hintergrunds von Dokumenten zu entfernen, um die gescannten Daten einfacher lesbar zu machen.
  15. Um das Profil mit einer PIN zu schützen, wählen Sie im Feld **PIN zur Authentifizierung verwenden** die Option **Ein**.
  16. Wenn Sie **Ein** für das Feld **PIN zur Authentifizierung verwenden** ausgewählt haben, geben Sie eine vierstellige PIN in das Feld **PIN-Code** ein.
  17. Um die Authentifizierungsmethode festzulegen, wählen Sie **Auto**, **Kerberos** oder **NTLMv2** im Menü **Authentifizierungsmethode**.
  18. Geben Sie im Feld **Benutzername** einen Benutzernamen (bis zu 96 Zeichen) ein, der Schreibrechte für den im Feld **Netzwerkordnerpfad** eingegebenen Ordner hat. Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein:  
**user@domain**  
**domain\user**
  19. Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort (bis zu 32 Zeichen) ein, das mit dem im Feld **Benutzername** eingegebenen Benutzernamen verbunden ist. Geben Sie das Kennwort im Feld **Kennwort wiederholen** erneut ein.
  20. Um die Kerberos-Serveradresse manuell einzustellen, geben Sie im Feld **Kerberos-Serveradresse** die Kerberos-Serveradresse ein (zum Beispiel: kerberos.Beispiel.de; bis zu 64 Zeichen).
  21. Klicken Sie auf **Senden**.



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder \* kann zu einem Sendefehler führen.

22. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für alle Authentifizierungsmethoden über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen. Die Zeit muss mit der vom Kerberos-Server und CIFS-Server verwendeten Zeit übereinstimmen.



### Zugehörige Informationen

- [Scan to Netzwerk \(Windows\)](#)
  - [Einstellen von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)

## Einstellen von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management

Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit sowie die Zeitzoneneinstellungen über Web Based Management oder das Funktionstastenfeld korrekt vorgenommen wurden, sodass die Zeit des Geräts mit der des Servers übereinstimmt, der die Authentifizierung bietet.

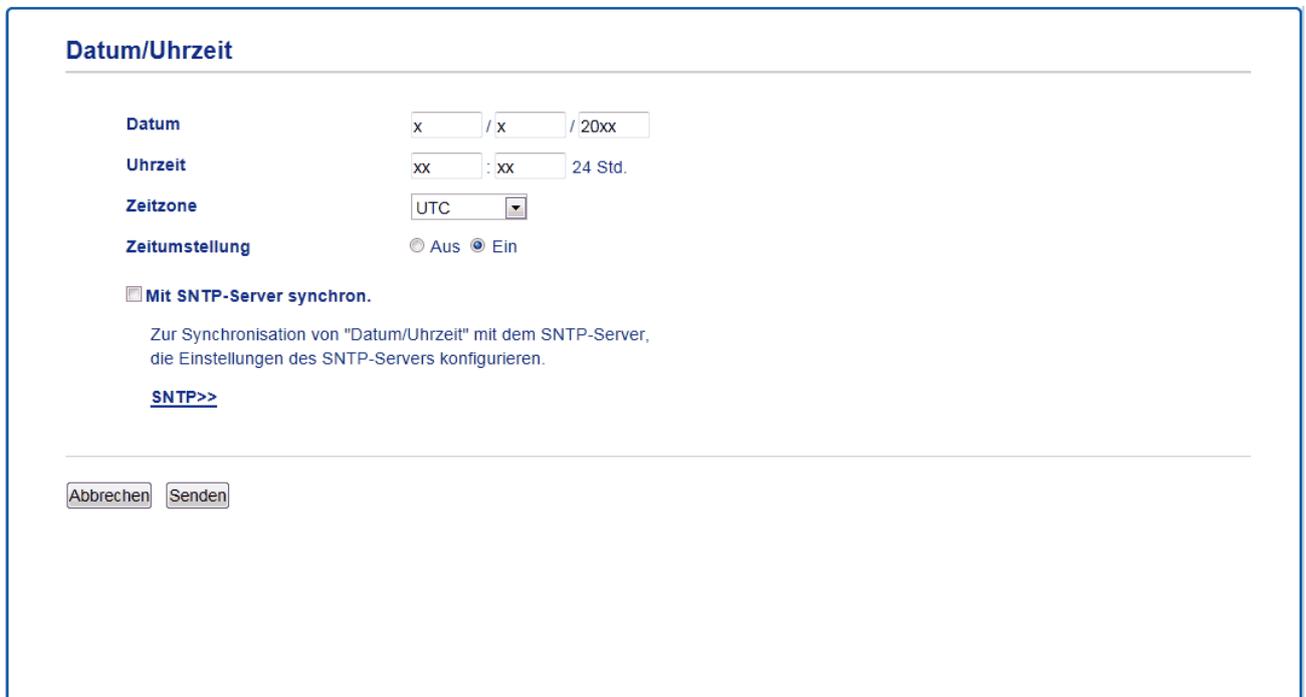
Überspringen Sie Schritt 1, wenn Sie bereits ein Fenster von Web Based Management geöffnet haben.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Geben Sie ein möglicherweise festgelegtes Kennwort ein und drücken Sie . Das Standardkennwort lautet „initpass“.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Datum/Uhrzeit**.



4. Geben Sie in den Feldern **Datum** das Datum ein.
5. Wählen Sie den Uhrzeittyp aus dem Feld **Uhrtyp** aus (nur verfügbar für einige Länder).
6. Geben Sie in die Felder **Uhrzeit** die Uhrzeit ein.
7. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Zeitzone** den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und UTC, z. B. die Zeitzone für Eastern Time in den USA und Kanada ist UTC-05:00.
8. Klicken Sie im Feld **Zeitumstellung** auf **Ein**, um das Gerät so einzustellen, dass es automatisch zur Sommerzeit wechselt. Dadurch wird die Uhr des Gerätes im Frühjahr automatisch eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt (nur in bestimmten Ländern verfügbar).
9. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren eines Scan-to-Network-Profiles](#)

## Hochladen gescannter Daten auf einen CIFS-Server

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Scannen].
3. Streichen Sie nach links oder rechts, um  [to Netzw./SMB] anzuzeigen.
4. Drücken Sie  [to Netzw./SMB].  
Das Symbol bewegt sich in die Mitte des Touchscreen und wird in blau hervorgehoben.
5. Drücken Sie  [to Netzw./SMB].
6. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um eines der aufgeführten Netzwerkserverprofile auszuwählen, und drücken Sie dann das gewünschte Profil. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.
7. Drücken Sie [Start].  
Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Scan to Netzwerk \(Windows\)](#)

## Scan-to-SharePoint

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen SharePoint-Server, wenn Sie die gescannten Informationen weitergeben möchten. Konfigurieren Sie für weiteren Komfort verschiedene Profile, um Ihre bevorzugten Scan-to-SharePoint-Ziele zu speichern.

- [Einrichten eines Scan-to-SharePoint-Profiles](#)
- [Hochladen von Scandaten auf einen SharePoint-Server](#)

## Einrichten eines Scan-to-SharePoint-Profiles

Richten Sie ein Scan-to-SharePoint-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt an einen SharePoint-Speicherort hochzuladen.

Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows und Safari 10/11 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies im verwendeten Browser immer aktiviert sind. Wenn Sie einen hier nicht erwähnten Browser verwenden, achten Sie darauf, dass er HTTP 1.0 und HTTP 1.1 verwendet.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Geben Sie ein möglicherweise festgelegtes Kennwort ein und drücken Sie . Das Standardkennwort lautet „initpass“.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint**.
4. Wählen Sie die Option **SharePoint** und klicken Sie dann auf **Senden**.

## Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint

Profil 1	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 2	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 3	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 4	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 5	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 6	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 7	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 8	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 9	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 10	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 11	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 12	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 13	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 14	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 15	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 16	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 17	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 18	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 19	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 20	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 21	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 22	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 23	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 24	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 25	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint

- Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint-Profil**.
- Wählen Sie das Profil, das Sie einrichten oder ändern möchten.
- Geben Sie in das Feld **Profilname** einen Namen für dieses Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
- Fügen Sie im Feld **SharePoint-Siteadresse** die vollständige kopierte Zieladresse, die in der Adressleiste des Browsers angezeigt wird (zum Beispiel: <http://SharePointSiteAddress/Shared%20Documents/Forms/AllItems.aspx>), oder die IP-Adresse ein (zum Beispiel: <http://192.168.0.1/Shared%20Documents/Forms/AllItems.aspx>).
- Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateiname** und wählen Sie dann aus den voreingestellten oder aus benutzerdefinierten Namen ein Dateinamen-Präfix aus. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate\_098765.pdf“).
- Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Qualität** und wählen Sie dann eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.

- 
11. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann den Dateityp, der für die Scandaten verwendet werden soll. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
  12. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dokumentengröße** und wählen Sie dann die Dokumentgröße aus der Liste. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat.
  13. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateigröße** und wählen Sie dann die Dateigröße aus der Liste.
  14. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Hintergrundfarbe entfernen** und wählen Sie die Stufe aus der Liste aus. Sie können diese Funktion verwenden, um die Farbe des Hintergrunds von Dokumenten zu entfernen, um die gescannten Daten einfacher lesbar zu machen.
  15. Um das Profil mit einer PIN zu schützen, wählen Sie im Feld **PIN zur Authentifizierung verwenden** die Option **Ein**.
  16. Wenn Sie **Ein** für das Feld **PIN zur Authentifizierung verwenden** ausgewählt haben, geben Sie eine vierstellige PIN in das Feld **PIN-Code** ein.
  17. Um die Authentifizierungsmethode festzulegen, wählen Sie **Auto**, **NTLMv2**, **Kerberos** oder **Sicher** im Menü **Authentifizierungsmethode**. Wenn Sie **Auto** wählen, wird die Authentifizierungsmethode automatisch erkannt.
  18. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Benutzernamen (bis zu 96 Zeichen) ein, der Schreibrechte für den im Feld **SharePoint-Siteadresse** eingegebenen Ordner hat. Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein:  
**user@domain**  
**domain\user**
  19. Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort (bis zu 32 Zeichen) ein, das mit dem im Feld **Benutzername** eingegebenen Benutzernamen verbunden ist. Geben Sie das Kennwort im Feld **Kennwort wiederholen** erneut ein.
  20. Um die Kerberos-Serveradresse manuell einzustellen, geben Sie im Feld **Kerberos-Serveradresse** die Kerberos-Serveradresse ein (zum Beispiel: kerberos.Beispiel.de; bis zu 64 Zeichen).
  21. Klicken Sie auf **Senden**.



---

Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder \* kann zu einem Sendefehler führen.

---



## Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SharePoint](#)
-

## Hochladen von Scandaten auf einen SharePoint-Server

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Scannen].
3. Streichen Sie nach links oder rechts, um  [an SharePoint] anzuzeigen.
4. Drücken Sie  [an SharePoint].  
Das Symbol bewegt sich in die Mitte des Touchscreen und wird in blau hervorgehoben.
5. Drücken Sie  [an SharePoint].
6. Die SharePoint-Serverprofile, die Sie mit Web Based Management eingerichtet haben, werden aufgeführt. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um eines der aufgeführten SharePoint-Serverprofile auszuwählen, und drücken Sie dann das gewünschte Profil. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.
7. Drücken Sie [Start].  
Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SharePoint](#)

## Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows 7, Windows 8,1 und Windows 10)

Mit dem Web Services-Protokoll können Benutzer von Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10 einen Scanvorgang mit einem Gerät im Netzwerk durchführen. Sie müssen den Treiber über Web Services installieren.

- [Verwenden Sie Web Services zur Installation von zum Scannen verwendeten Treibern \(Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10\).](#)
- [Scannen mit den Webdiensten dieses Geräts \(Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10\)](#)
- [Konfigurieren der Scaneinstellungen für Webdienste](#)

Home > Scannen > Scannen über die Scannen-Taste des Geräts > Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows 7, Windows 8,1 und Windows 10) > Verwenden Sie Web Services zur Installation von zum Scannen verwendeten Treibern (Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10).

## Verwenden Sie Web Services zur Installation von zum Scannen verwendeten Treibern (Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10).

Über die Webdienste können Sie Drucker im Netzwerk überwachen.

- Stellen Sie sicher, dass die Software und Treiber installiert wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Hostcomputer und dieses Gerät entweder im selben Subnetzwerk befinden oder dass der Router für die Datenübertragung zwischen den beiden Geräten richtig konfiguriert ist.
- Bevor Sie diese Einstellung vornehmen, müssen Sie die IP-Adresse Ihres Gerätes konfigurieren.
- Für Windows Server 2008, Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2, Windows Server 2016 und Windows Server 2019 müssen Sie die Druckdienste installieren.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Netzwerk und Internet** > **Netzwerkcomputer und -geräte anzeigen**.

Der Webdienstename des Gerätes wird mit dem Druckersymbol angezeigt.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das Sie installieren möchten.

- (Windows 8.1)

Bewegen Sie die Maus in die untere rechte Ecke des Desktops. Wenn das Menü angezeigt wird, klicken Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **PC & Geräte** > **Geräte** > **Gerät hinzufügen**.

Der Webdienstename des Gerätes wird angezeigt.

- (Windows 10)

Klicken Sie auf  > **Einstellungen** > **Geräte** > **Drucker & Scanner** > **Drucker oder Scanner hinzufügen**.

Der Webdienstename des Gerätes wird angezeigt.



- Der Web Services-Name für dieses Gerät besteht aus dem Modellnamen und der MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) des Geräts.

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

Klicken Sie im Dropdown-Menü des Gerätes auf **Installieren**.

- (Windows 8.1/Windows 10)

Wählen Sie das zu installierende Gerät und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Zum Deinstallieren von Treibern klicken Sie auf **Deinstallieren** oder **Gerät entfernen**.



### Zugehörige Informationen

- [Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk \(Windows 7, Windows 8,1 und Windows 10\)](#)

## Scannen mit den Webdiensten dieses Geräts (Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10)

Wenn Sie den Treiber zum Scannen über Webdienste installiert haben, können Sie über das Display des Gerätes auf das Webdienste-Scanmenü zugreifen.

Bestimmte Zeichen in den im Display angezeigten Meldungen werden möglicherweise durch Leerzeichen ersetzt, wenn die Spracheinstellungen des Betriebssystems und des Gerätes voneinander abweichen.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Scannen].
3. Streichen Sie nach links oder rechts, um  [WS Scan] anzuzeigen.
4. Drücken Sie  [WS Scan].  
Das Symbol bewegt sich in die Mitte des Touchscreen und wird in blau hervorgehoben.
5. Drücken Sie  [WS Scan].
6. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um die Scanoptionen anzuzeigen, und drücken Sie dann auf die Scanart.
7. Streichen Sie nach oben oder unten und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um den Computernamen anzuzeigen, an den Sie Daten senden möchten, und drücken Sie dann auf den Computernamen.
8. Drücken Sie [Start].  
Das Gerät beginnt mit dem Scannen.

Wenn Sie aufgefordert werden, eine Scananwendung zu wählen, wählen Sie Windows-Fax und -Scan oder Windows Fotogalerie aus der Liste aus.

### Zugehörige Informationen

- [Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk \(Windows 7, Windows 8,1 und Windows 10\)](#)

## Konfigurieren der Scaneinstellungen für Webdienste

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.

- (Windows 8.1)

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- (Windows 10)

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und wählen Sie dann **Scanprofile...** Das Dialogfeld **Scanprofile** wird angezeigt.

3. Wählen Sie das Scanprofil, das Sie verwenden möchten.

4. Vergewissern Sie sich, dass der in der Liste **Scanner** ausgewählte Scanner ein Gerät ist, das Scan-Webdienste unterstützt, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Als Standard festlegen**.

5. Klicken Sie auf **Bearbeiten...**

Das Dialogfeld **Standardprofil verwenden** wird angezeigt.

6. Wählen Sie die Einstellungen **Quelle**, **Papiergröße**, **Farbformat**, **Dateiformat**, **Auflösung (DPI)**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profil speichern**.

Diese Einstellungen werden angewandt, wenn Sie mit dem Web Services-Protokoll scannen.

Wenn Sie aufgefordert werden, eine Scananwendung zu wählen, wählen Sie Windows-Fax und -Scan oder Windows Fotogalerie aus der Liste aus.

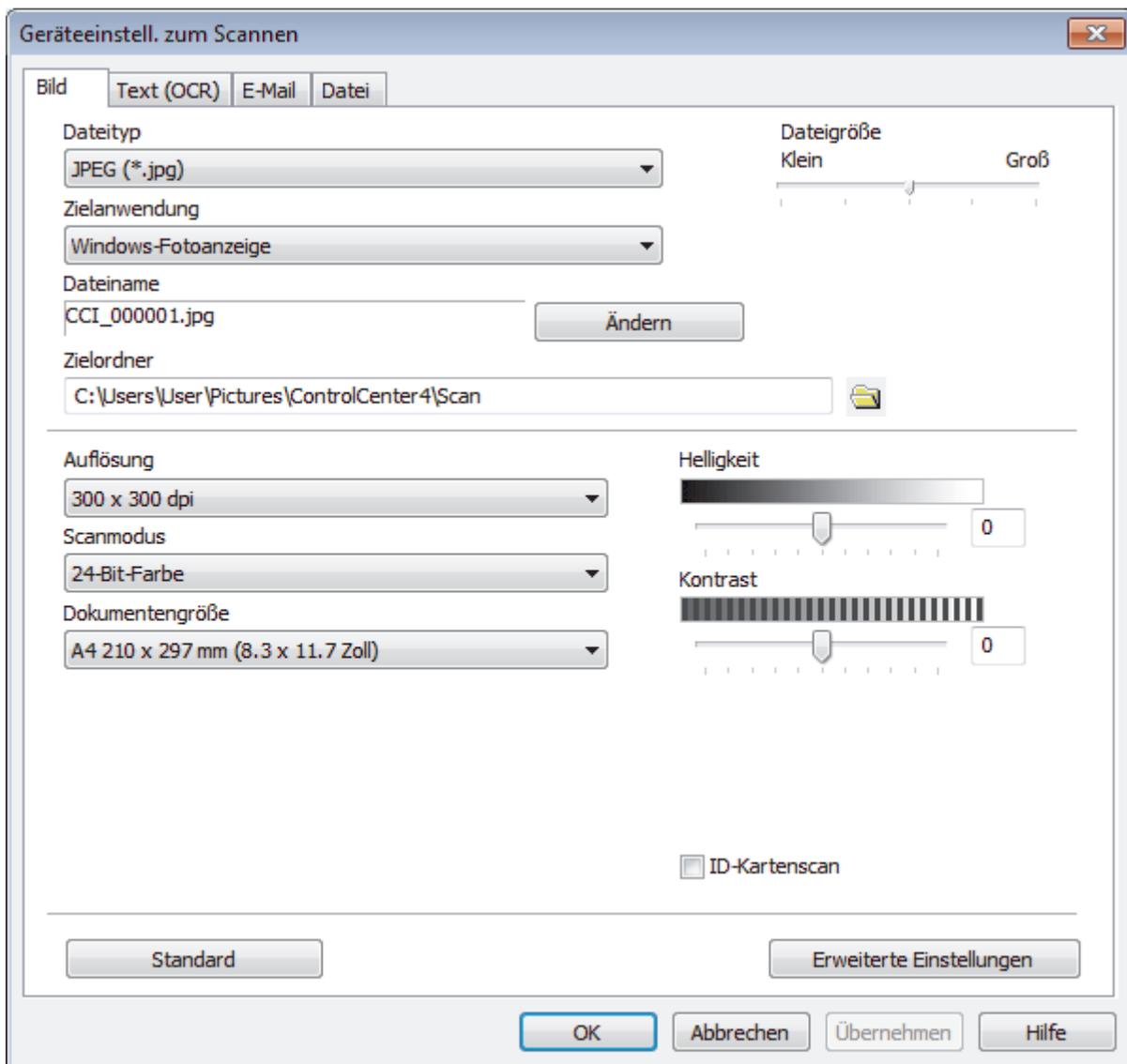


### Zugehörige Informationen

- [Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk \(Windows 7, Windows 8,1 und Windows 10\)](#)

## Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows)

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geräteeinstell. zum Scannen**.  
Das Dialogfeld **Geräteeinstell. zum Scannen** wird angezeigt.



4. Klicken Sie auf die Registerkarte für den zu ändernden Scannen-an-Vorgang (**Bild**, **Text (OCR)**, **E-Mail** oder **Datei**).
5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
6. Klicken Sie auf **OK**.



Jede Registerkarte stellt eines der Scanziele dar, wie in der Tabelle unten aufgeführt.

Ändern Sie die Scan-to-Einstellungen, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken und die gewünschte Einstellung anpassen.

Name der Registerkarte	Entsprechende Funktion
Bild	Scan to Bild
Text (OCR)	Scan to Text
E-Mail	Scan-to-E-Mail
Datei	Scan to Datei

Einstellungen	Zutreffende Funktionen			
	Bild	Text (OCR)	E-Mail	Datei
Dateityp	Ja	Ja	Ja	Ja
Zielanwendung	Ja	Ja	-	-
OCR-Sprache	-	Ja	-	-
Dateiname	Ja	Ja	Ja	Ja
Zielordner	Ja	Ja	Ja	Ja
Ordner zeigen	-	-	-	Ja
Dateigröße	Ja	-	Ja	Ja
Auflösung	Ja	Ja	Ja	Ja
Scanmodus	Ja	Ja	Ja	Ja
Dokumentengröße	Ja	Ja	Ja	Ja
Helligkeit	Ja	Ja	Ja	Ja
Kontrast	Ja	Ja	Ja	Ja
ID-Kartenscan	Ja	Ja	Ja	Ja
Standard	Ja	Ja	Ja	Ja

### Dateityp

Wählen Sie den Dateityp für die Scandaten.

### Zielanwendung

Wählen Sie die Zielanwendung in der Dropdown-Liste.

### OCR-Sprache

Stellen Sie die OCR-Sprache ein, die der Sprache des gescannten Dokumenttextes entspricht.

### Dateiname

Klicken Sie auf **Ändern**, um das Präfix des Dateinamens zu ändern.

### Zielordner

Klicken Sie zum Durchsuchen auf das Ordnersymbol und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.

### Ordner zeigen

Wählen Sie diese Option, wenn der Zielordner nach dem Scannen automatisch angezeigt werden soll.

### Dateigröße

Passt die Datenkompressionsrate des gescannten Bildes an. Ändern Sie die Dateigröße, indem Sie den Schieberegler **Dateigröße** nach rechts oder links bewegen.

---

## Auflösung

Wählen Sie eine Scan-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

## Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

- **Auto**

Verwenden Sie diese Option für jede beliebige Dokumentart. Dieser Modus wählt automatisch die passende Farbtiefe für das Dokument aus.

- **Schwarzweiß**

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

- **Grau (Fehlerstreuung)**

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)

- **Echte Graustufen**

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

- **24-Bit-Farbe**

Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

## Dokumentengröße

Wählen Sie das exakte Format Ihres Dokuments aus der Dropdown-Liste **Dokumentengröße** aus.

- Wenn Sie **1 auf 2 (A4)** wählen, wird das gescannte Bild auf zwei Dokumente im A5-Format aufgeteilt.

## Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal. Sie können zur Einstellung des **Helligkeit**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

## Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des **Kontrast**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

## ID-Kartenscan

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Ausweises auf einer Seite zu scannen.

## Standard

Wählen Sie diese Option aus, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.



## Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

### Verwandte Themen:

- [Scannen von Fotos und Grafiken](#)
  - [Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei](#)
  - [Scan to bearbeitbare Textdatei \(OCR\)](#)
  - [Scan to E-Mail Anhang](#)
-

## Konfigurieren des Zertifikats für signierte PDFs

Wenn Sie Signiertes PDF für die Funktionen Scan-to-USB, Scan-to-E-Mail-Server, Scan-to-FTP, Scan-to-SFTP, Scan-to-Network oder Scan-to-SharePoint ausgewählt haben, müssen Sie mit Web Based Management ein Zertifikat für Ihr Gerät konfigurieren.

Um Signiertes PDF zu verwenden, müssen Sie auf dem Gerät und dem Computer ein Zertifikat installieren.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Geben Sie ein möglicherweise festgelegtes Kennwort ein und drücken Sie . Das Standardkennwort lautet „initpass“.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Signierte PDF**.

Das Konfigurationsdialogfeld für Signiertes PDF wird angezeigt.

### Signierte PDF

Wählen Sie das Zertifikat

(Um die signierte PDF zu verwenden, müssen Sie das Zertifikat konfigurieren.  
Klicken Sie zur Konfiguration des Zertifikates unten auf den Link.)

[Zertifikat>>](#)

4. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** und wählen Sie dann das Zertifikat.
5. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

## Deaktivieren des Scannens über den Computer

Sie können die Möglichkeit zum Scannen über den Computer deaktivieren. Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Einschränken der Scanfunktion mit Web Based Management.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Geben Sie ein möglicherweise festgelegtes Kennwort ein und drücken Sie . Das Standardkennwort lautet „initpass“.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.

3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scan von PC**.

4. Klicken Sie im Feld **Scan ziehen** auf **Deaktiviert**.

5. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

## Scannen über den Computer (Windows)

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Computer zum Scannen von Fotos und Dokumenten mit dem Gerät zu verwenden. Verwenden Sie die Softwareanwendungen, die von Ihrem Unternehmen bereitgestellt werden, oder Ihre bevorzugte Scananwendung.

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows\)](#)
- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows\)](#)
- [Scannen mit Windows-Fotogalerie oder Windows-Fax und -Scan](#)

## Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows)

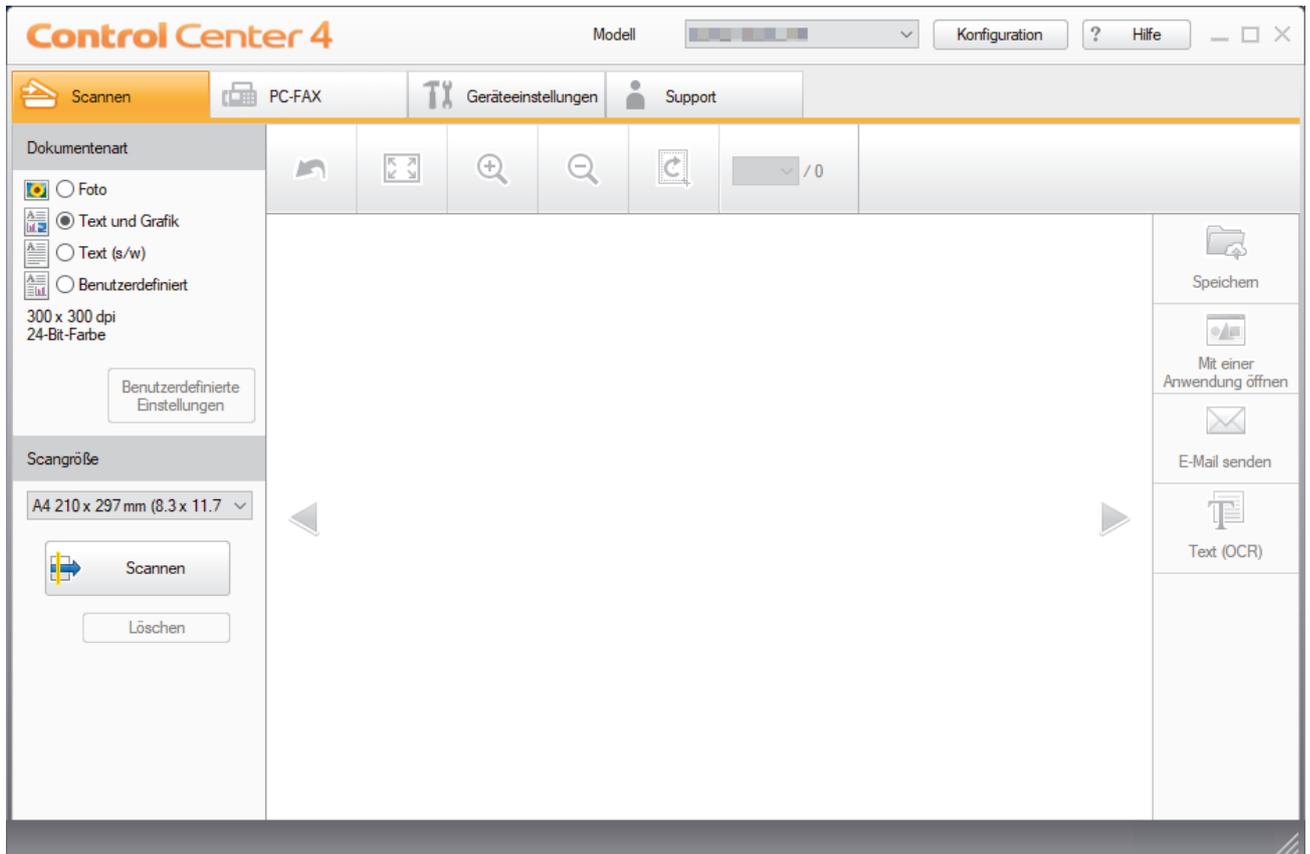
Verwenden Sie den ControlCenter4 Home Mode, um die Hauptfunktionen des Geräts aufzurufen.

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows\)](#)
- [Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus als PDF-Datei in einem Ordner speichern \(Windows\)](#)
- [Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter4 Standardmodus \(Windows\)](#)
- [Scaneinstellungen für den ControlCenter4 Standardmodus \(Windows\)](#)

## Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows)

Wählen Sie **Standard-Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Wählen Sie die **Dokumentenart**.
  5. Ändern Sie bei Bedarf das **Scangröße** des Dokuments.
  6. Klicken Sie auf  (**Scannen**).
- Das Gerät beginnt mit dem Scannen und dann erscheint das gescannte Bild in der Bildansicht.
7. Klicken Sie auf die linken oder rechten Pfeilschaltflächen, um eine Vorschau für jede gescannte Seite anzuzeigen.
  8. Beschneiden Sie das gescannte Bild, sofern erforderlich.
  9. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
    - Klicken Sie auf  (**Speichern**), um Scandaten zu speichern.
    - Klicken Sie auf  (**Mit einer Anwendung öffnen**), um Scandaten in einer anderen Anwendung zu öffnen.
    - Klicken Sie auf  (**E-Mail senden**), um Scandaten an eine E-Mail anzuhängen.
    - Klicken Sie auf  (**Text (OCR)**), um das gescannte Dokument in einen bearbeitbaren Text zu konvertieren. (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

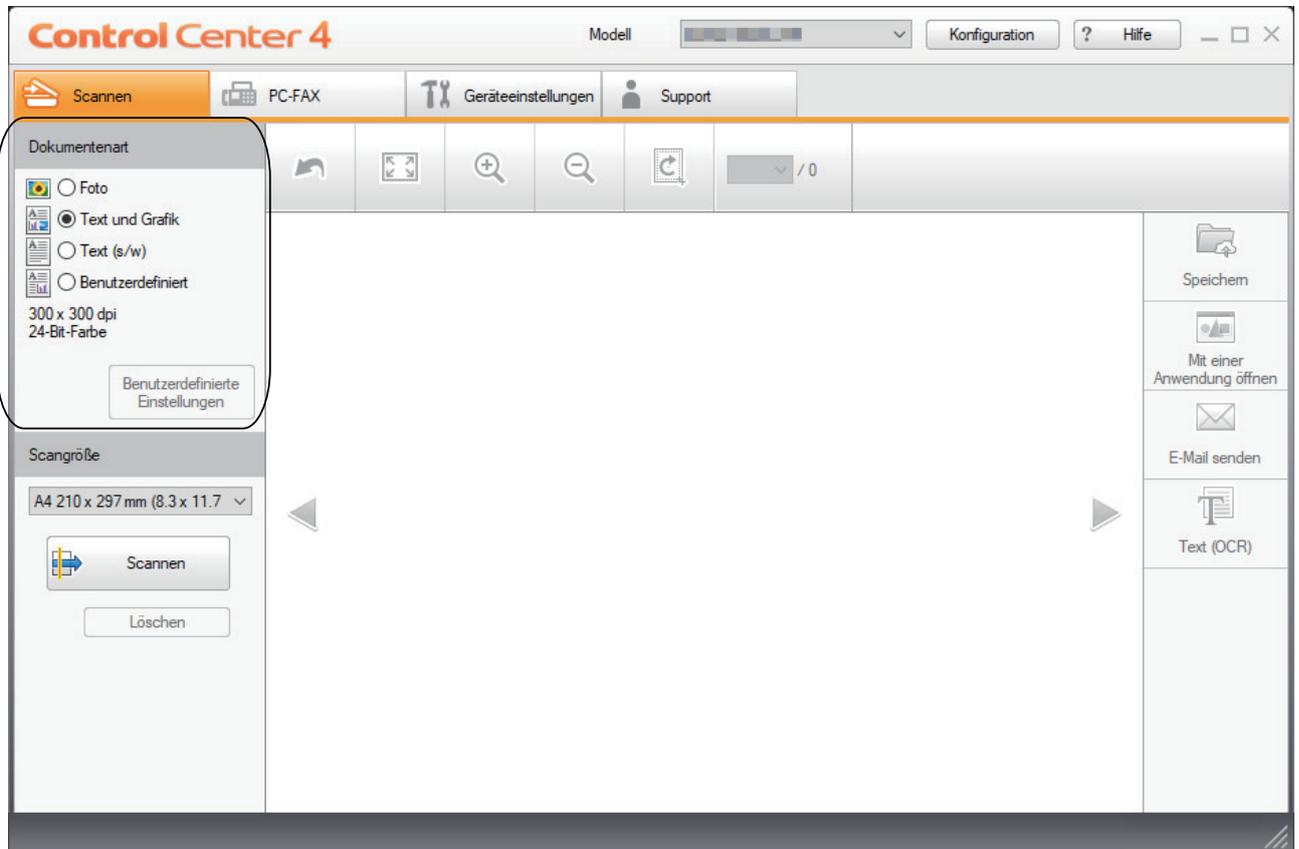


## Zugehörige Informationen

- Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows)
  - Auswählen des Dokumenttyps mit ControlCenter4 Standardmodus (Windows)
  - Ändern des Scanformats über den ControlCenter4 Home-Modus (Windows)
  - Zuschneiden von gescannten Bildern mit dem Standardmodus von ControlCenter4 (Windows)
  - Scannen in eine Anwendung mit ControlCenter4 Standard-Modus (Windows)

## Auswählen des Dokumenttyps mit ControlCenter4 Standardmodus (Windows)

- Wählen Sie die Option **Dokumententart** für die Art der Vorlage, die Sie scannen möchten.



Option	Beschreibung
Foto	600 x 600 dpi 24-Bit-Farbe
Text und Grafik	300 x 300 dpi 24-Bit-Farbe
Text (s/w)	200 x 200 dpi Schwarzweiß
Benutzerdefiniert	300 x 300 dpi (24-Bit-Farbe als Standard) Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen über die Schaltfläche <b>Benutzerdefinierte Einstellungen</b> aus.

### ✓ Zugehörige Informationen

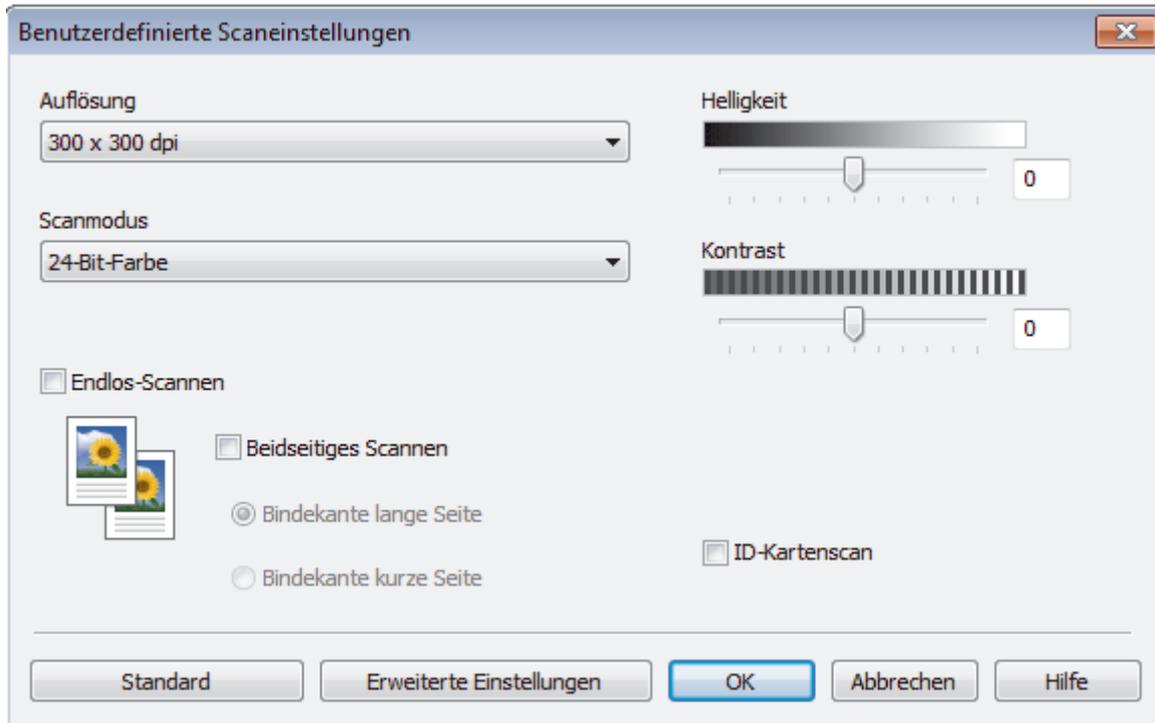
- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows\)](#)
  - [Benutzerdefinierte Scaneinstellungen \(Windows\)](#)

Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows) > Auswählen des Dokumenttyps mit ControlCenter4 Standardmodus (Windows) > Benutzerdefinierte Scaneinstellungen (Windows)

## Benutzerdefinierte Scaneinstellungen (Windows)

Wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus der Liste **Dokumentenart** aus, um die erweiterten Scaneinstellungen zu ändern.

- Wählen Sie **Benutzerdefiniert** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Einstellungen**. Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Scaneinstellungen** wird angezeigt.



Sie können die folgenden Einstellungen ändern:

### Auflösung

Wählen Sie eine Scan-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

### Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

#### - Auto

Verwenden Sie diese Option für jede beliebige Dokumentart. Dieser Modus wählt automatisch die passende Farbtiefe für das Dokument aus.

#### - Schwarzweiß

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

#### - Grau (Fehlerstreuung)

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)

#### - Echte Graustufen

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

---

- **24-Bit-Farbe**

Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

### Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal. Sie können zur Einstellung des **Helligkeit**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

### Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des **Kontrast**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

### Endlos-Scannen

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten über das Vorlagenglas oder mit dem automatischen Vorlageneinzug (ADF) zu scannen (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar). Nach dem Scannen einer Seite wählen Sie, ob das Scannen fortgesetzt oder beendet werden soll. Auf diese Weise können Sie mehr Seiten scannen als die maximale Kapazität des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) erlaubt.

### Beidseitiges Scannen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Dokuments zu scannen. Wenn Sie die automatische 2-seitige Scanfunktion verwenden, müssen Sie je nach dem Layout des Originals die Option **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite** auswählen, um sicherzustellen, dass Datendatei, die Sie erstellen, korrekt angezeigt wird.

(bizhub 5020i)

### ID-Kartenscan

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Ausweises auf einer Seite zu scannen.

### Erweiterte Einstellungen

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld Scaneinstellungen klicken.

- **Hintergrundfarbe entfernen**

Entfernt die Grundfarbe der Dokumente, damit die gescannten Daten leichter lesbar sind. Wählen Sie aus drei Einstellungen aus: hoch, mittel und niedrig.

(verfügbar nur für die Optionen **Auto**, **Echte Graustufen** und **24-Bit-Farbe**)

- **Leere Seite überspringen**

Entfernen Sie die leeren Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen.

- **Scanergebnisse anzeigen**

Zeigt auf dem Computer die Gesamtanzahl der gespeicherten und der übersprungenen leeren Seiten an.

- **Vorlageneinzug: Auto Ausrichtung**

Wenn Sie das Dokument über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) scannen, korrigiert das Gerät einen schiefen Einzug des Dokuments automatisch.



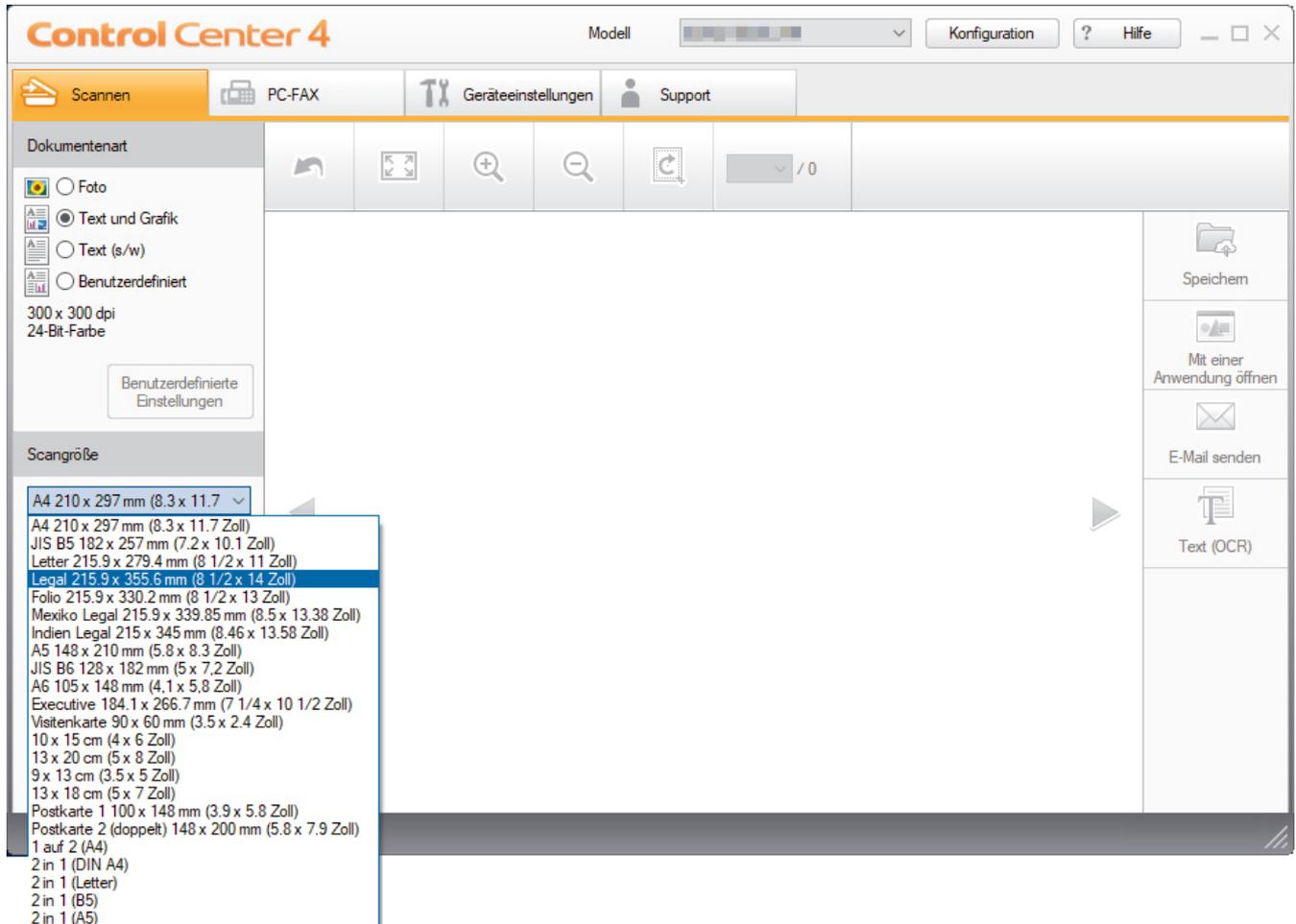
## Zugehörige Informationen

- [Auswählen des Dokumenttyps mit ControlCenter4 Standardmodus \(Windows\)](#)
-

Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows) > Ändern des Scanformats über den ControlCenter4 Home-Modus (Windows)

## Ändern des Scanformats über den ControlCenter4 Home-Modus (Windows)

Für höhere Scangeschwindigkeiten wählen Sie die genaue Größe Ihres Dokuments aus dem Dropdown-Menü **Scangröße** aus.



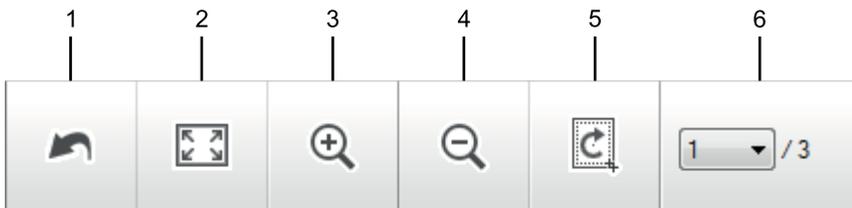
### ✓ Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows\)](#)

## Zuschneiden von gescannten Bildern mit dem Standardmodus von ControlCenter4 (Windows)

Mit dem Werkzeug zum Zuschneiden in der Werkzeugleiste der Bildbearbeitung können Sie unerwünschte Bereiche aus Ihrem gescannten Bild entfernen. Verwenden Sie die Werkzeuge **Vergrößern** und **Verkleinern**, die Sie dabei unterstützen, das zuzuschneidende Bild anzuzeigen.

### Bildbearbeitungs-Werkzeugleiste



#### 1. Neu starten

Macht alle Bearbeitungen am ausgewählten Bild rückgängig. Der ursprüngliche Zustand des bearbeiteten Bildes wird wiederhergestellt.

#### 2. An Fenster anpassen

Zeigt das gescannte Bild so an, dass es vollständig in das Fenster passt.

#### 3. Vergrößern

Vergrößert das gescannte Bild.

#### 4. Verkleinern

Verkleinert das gescannte Bild,

#### 5. Zuschneiden und Bearbeiten

Entfernt den äußeren Teil des Bildes. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zuschneiden und Bearbeiten** und ändern Sie dann den Rahmen so, dass er den Bereich umfasst, den Sie nach dem Zuschneiden behalten möchten.

#### 6. Seitenzähler

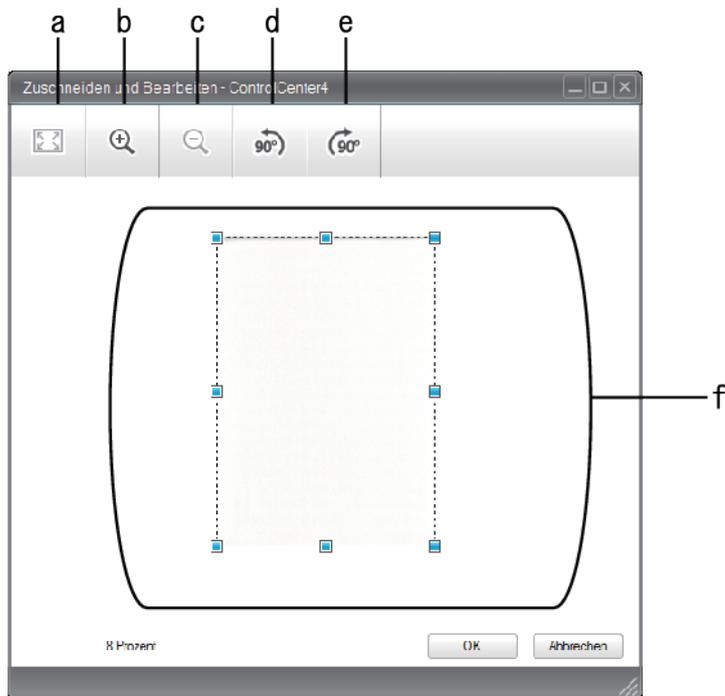
Gibt die Seitennummer der gescannten Seite an, die aktuell in der Bildansicht gezeigt wird. Um eine andere Seite anzuzeigen, wählen Sie die gewünschte Seitennummer aus der Dropdown-Liste mit den Seitennummern aus.



Wenn Sie mehrere Seiten gescannt haben, können Sie die nächste oder vorherige gescannte Seite sehen, indem Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Schaltfläche im Vorschauenfenster klicken.

1. Scannen Sie ein Dokument.
2. Klicken Sie auf  (**Zuschneiden und Bearbeiten**), um das gescannte Bild zu bearbeiten.

Das Fenster **Zuschneiden und Bearbeiten - ControlCenter4** wird angezeigt.



- a. Vergrößert das gescannte Bild, sodass das ganze Bild in das Fenster passt.
  - b. Vergrößert das Bild.
  - c. Verkleinert das Bild.
  - d. Dreht das Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.
  - e. Dreht das Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.
  - f. Stellen Sie durch Klicken und Ziehen des Rahmens den zuzuschneidenden Bereich ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.  
Das bearbeitete Bild wird in der Bildansicht angezeigt.



### Zugehörige Informationen

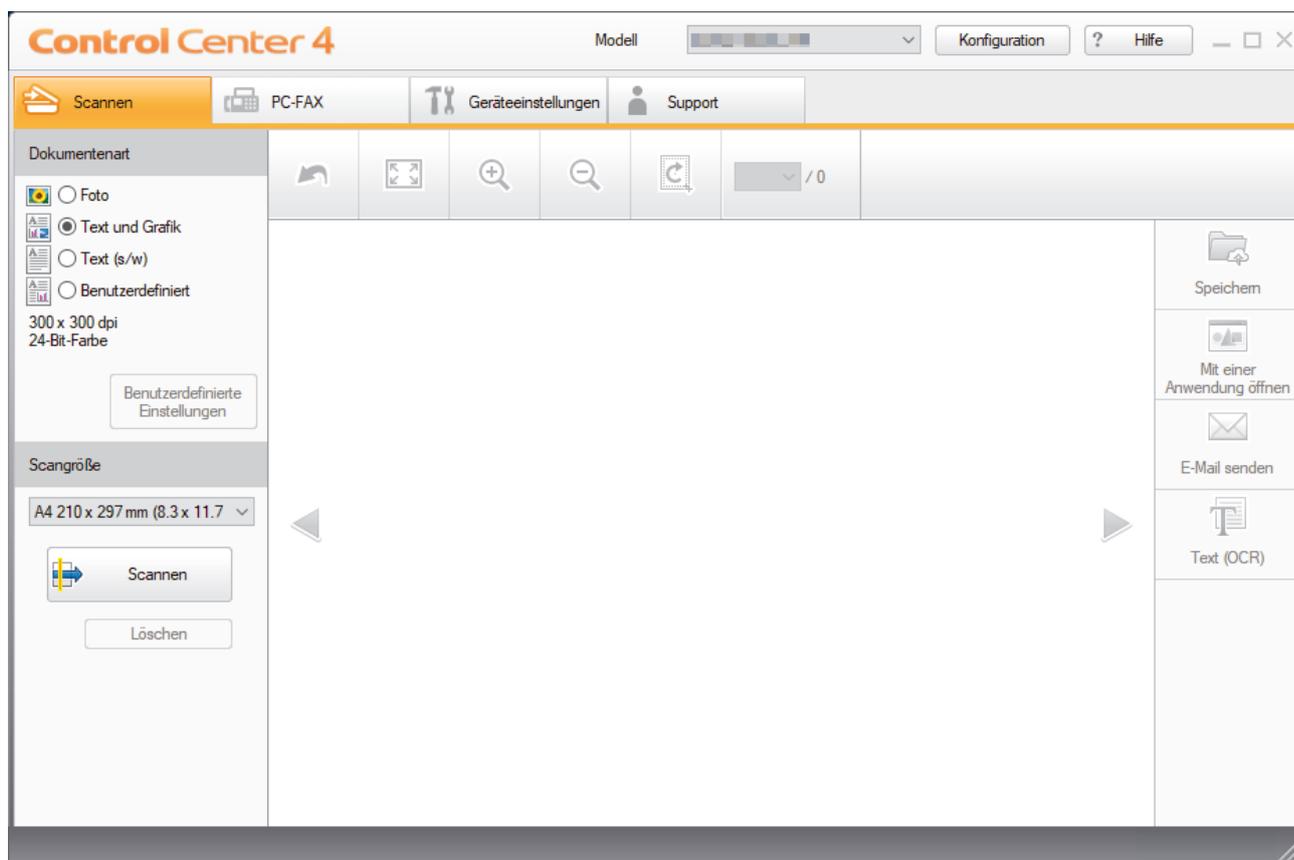
- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows\)](#)

## Scannen in eine Anwendung mit ControlCenter4 Standard-Modus (Windows)

Mit der Schaltfläche **Mit einer Anwendung öffnen** können Sie ein Bild scannen und direkt in einer Grafikanwendung zur Bearbeitung öffnen.

Wählen Sie **Standard-Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Wählen Sie die **Dokumententart**.
5. Ändern Sie bei Bedarf die Größe des Dokuments.
6. Klicken Sie auf  (**Scannen**).

Das Gerät beginnt mit dem Scannen und dann erscheint das gescannte Bild in der Bildansicht.

7. Klicken Sie auf die linken oder rechten Pfeilschaltflächen, um eine Vorschau für jede gescannte Seite anzuzeigen.
8. Beschneiden Sie das gescannte Bild, sofern erforderlich.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Mit einer Anwendung öffnen**.
10. Wählen Sie die Anwendung im Dropdown-Listenfeld aus und klicken Sie dann auf **OK**.  
Das Bild wird in der ausgewählten Anwendung geöffnet.



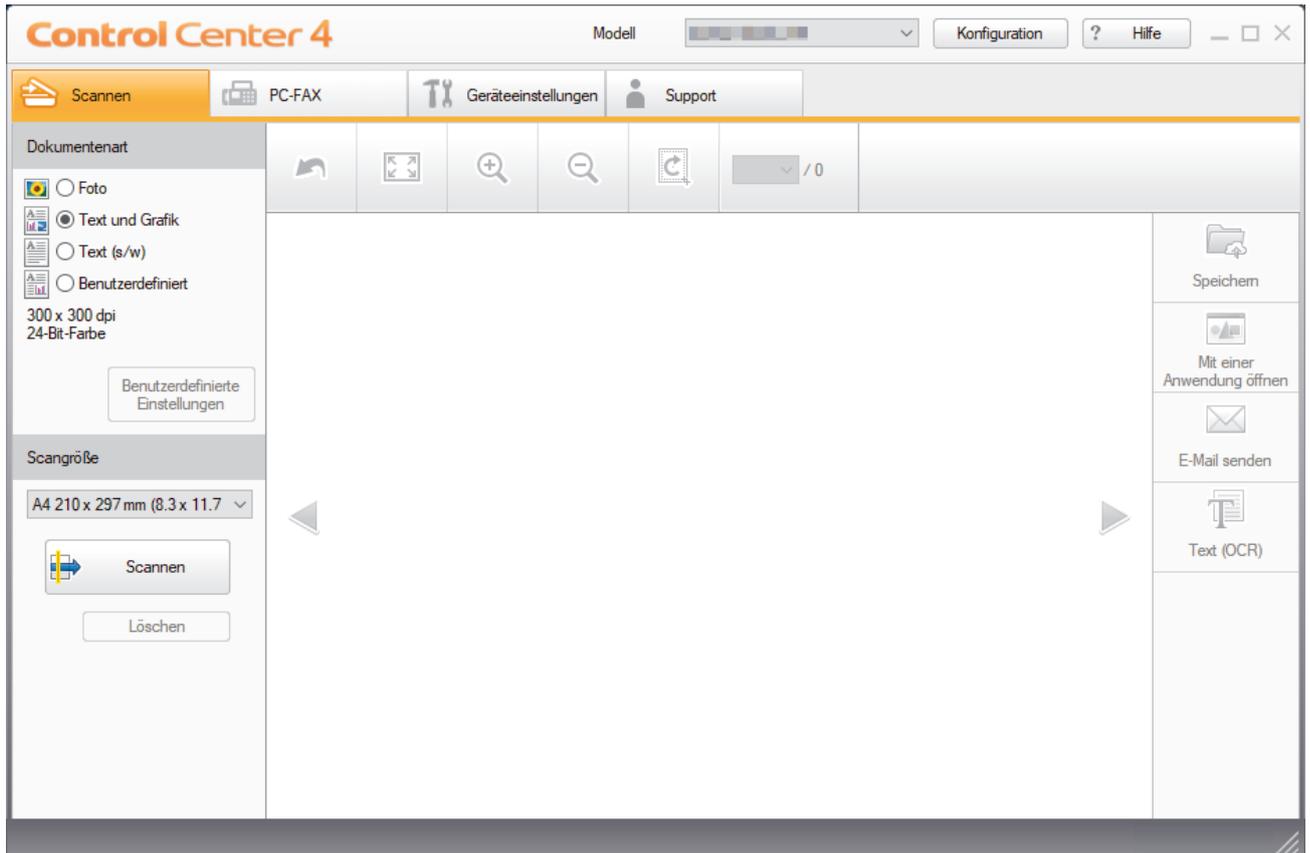
## Zugehörige Informationen

- Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows)

## Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus als PDF-Datei in einem Ordner speichern (Windows)

Wählen Sie **Standard-Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

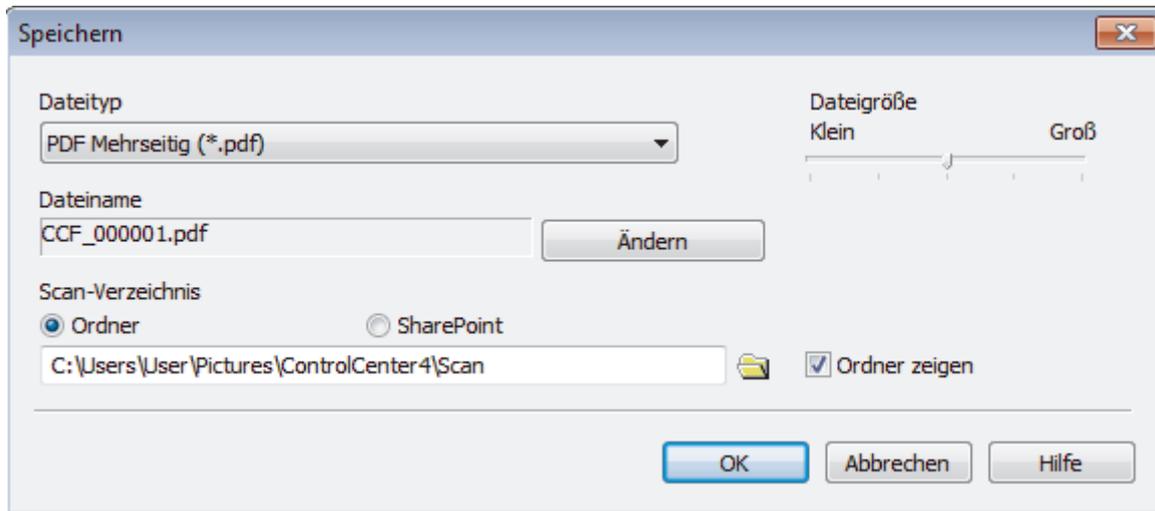
1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Wählen Sie die **Dokumentenart**.
5. Ändern Sie bei Bedarf die Größe des Dokuments.
6. Klicken Sie auf  (**Scannen**).

Das Gerät beginnt mit dem Scannen und dann erscheint das gescannte Bild in der Bildansicht.

7. Klicken Sie auf die linken oder rechten Pfeilschaltflächen, um eine Vorschau für jede gescannte Seite anzuzeigen.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.  
Das Dialogfeld **Speichern** wird angezeigt.
9. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann eine PDF-Datei.



Um das Dokument als kennwortgeschützte PDF zu speichern, wählen Sie **Geschützte PDF Einzelseite (\*.pdf)** oder **Geschützte PDF Mehrseitig (\*.pdf)** aus der Dropdown-Liste **Dateityp** aus, klicken auf  und geben dann das Kennwort ein.

10. Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche **Ändern**.
  11. Klicken Sie zum Durchsuchen auf das Ordnersymbol und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.
  12. Klicken Sie auf **OK**.
- Das gescannte Dokument wird im Zielordner als PDF-Datei gespeichert.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows\)](#)

## Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter4 Standardmodus (Windows)

Für folgende Modelle: bizhub 5020i

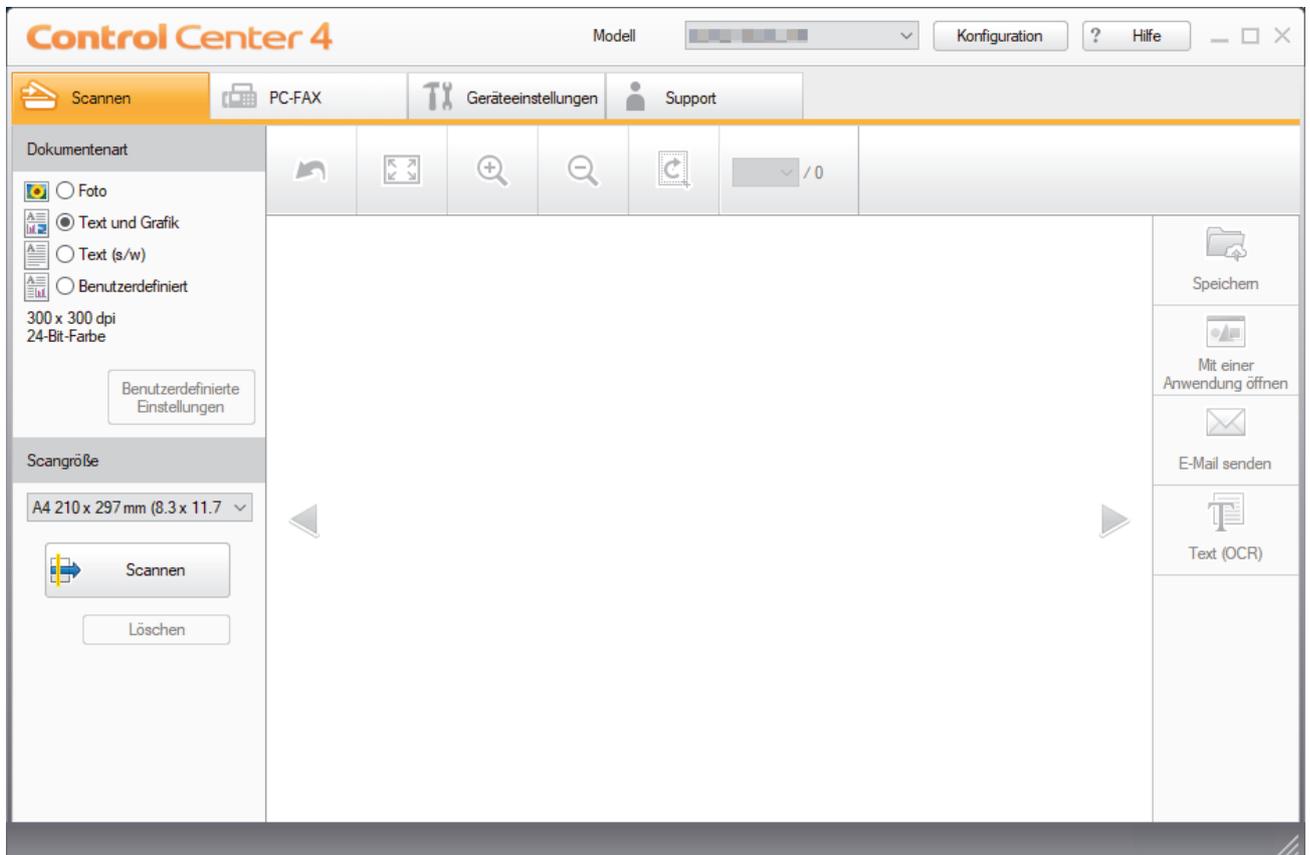
Wählen Sie **Standard-Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie Dokumente in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.

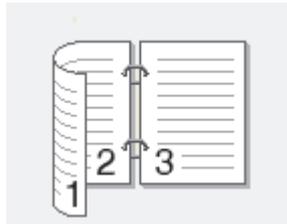
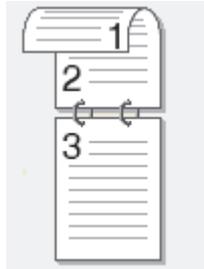


Um beide Seiten eines Dokuments automatisch zu scannen, muss das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) und nicht auf das Flachbett-Vorlagenglas eingelegt werden.

2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Wählen Sie unter **Dokumententart** die Option **Benutzerdefiniert** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Einstellungen**.  
Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Scaneinstellungen** wird angezeigt.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiges Scannen**.
6. Wählen Sie die Option **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite**, abhängig vom ursprünglichen Layout (Layoutbeispiele finden Sie in der Tabelle).

Beidseitige Scaneinstellung	Original-Layout	Scanergebnis
<b>Bindekante lange Seite</b>		
<b>Bindekante kurze Seite</b>		

7. Konfigurieren Sie bei Bedarf die anderen **Benutzerdefinierte Scaneinstellungen**.

8. Klicken Sie auf **OK**.

9. Klicken Sie auf  (**Scannen**).

Das Gerät beginnt mit dem Scannen und dann erscheint das gescannte Bild in der Bildansicht.

10. Klicken Sie auf die linken oder rechten Pfeilschaltflächen, um eine Vorschau für jede gescannte Seite anzuzeigen.

11. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf  (**Speichern**), um Scandaten zu speichern.
- Klicken Sie auf  (**Mit einer Anwendung öffnen**), um Scandaten in einer anderen Anwendung zu öffnen.
- Klicken Sie auf  (**E-Mail senden**), um Scandaten an eine E-Mail anzuhängen.
- Klicken Sie auf  (**Text (OCR)**), um das gescannte Dokument in einen bearbeitbaren Text zu konvertieren. (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

## Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows\)](#)

## Scaneinstellungen für den ControlCenter4 Standardmodus (Windows)

Einstellungen	Zutreffende Funktionen			
	Mit einer Anwendung öffnen	Text (OCR)	E-Mail senden	Speichern
Dateityp	-	Ja	Ja	Ja
Zielanwendung	Ja	Ja	-	-
OCR-Sprache	-	Ja	-	-
Dateiname	-	-	-	Ja
Scan-Verzeichnis	-	-	-	Ja
Ordner zeigen	-	-	-	Ja
Dateigröße	-	-	Ja	Ja

### Dateityp

Wählen Sie den Dateityp für die Scandaten.

#### Für E-Mail senden und Speichern

- **Windows Bitmap (\*.bmp)**
- **JPEG (\*.jpg)** (empfohlen für die meisten Benutzer beim Scannen von Bildern)
- **TIFF Einzelseite (\*.tif)**
- **TIFF Mehrseitig (\*.tif)**
- **Portable Network Graphics (\*.png)**
- **PDF Einzelseite (\*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF Mehrseitig (\*.tif)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF/A Einzelseite (\*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF/A Mehrseitig (\*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **Stark komprimierte PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Stark komprimierte PDF Mehrseitig (\*.pdf)**
- **Geschützte PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Geschützte PDF Mehrseitig (\*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Mehrseitig (\*.pdf)**
- **XML Paper Specification (\*.xps)** (Die XML Paper Specification ist verfügbar für Windows 7, Windows 8, 1 und Windows 10 und bei der Verwendung von Anwendungen, die Dateien für XML Paper Specification unterstützen.)
- **Microsoft Office Word (\*.docx)** (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
- **Microsoft Office PowerPoint (\*.pptx)** (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

#### Für Text (OCR)

- **HTML 3.2 (\*.htm)**
- **HTML 4.0 (\*.htm)**
- **Microsoft Excel 2003, XP (\*.xls)**
- **RTF Word 2000 (\*.rtf)**
- **WordPad (\*.rtf)**
- **WordPerfect 9, 10 (\*.wpd)**
- **Text (\*.txt)**
- **Durchsuchbare PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Mehrseitig (\*.pdf)**

---

## Zielanwendung

Wählen Sie die Zielanwendung in der Dropdown-Liste.

## OCR-Sprache

Legen Sie die Sprache für die Optical Character Recognition (OCR) so fest, dass sie mit der Sprache des Textes des gescannten Dokuments übereinstimmt.

## Dateiname

Klicken Sie auf **Ändern**, um das Präfix des Dateinamens zu ändern.

## Scan-Verzeichnis

Wählen Sie die Schaltfläche **Ordner** oder **SharePoint**, um das Ziel festzulegen, unter dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.

## Ordner zeigen

Wählen Sie diese Option, wenn der Zielordner nach dem Scannen automatisch angezeigt werden soll.

## Dateigröße

Passt die Datenkompressionsrate des gescannten Bildes an. Ändern Sie die Dateigröße, indem Sie den Schieberegler **Dateigröße** nach rechts oder links bewegen.

## Benutzerdefinierte Einstellungen

Wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Einstellungen** und ändern Sie dann die Einstellungen.

## Scangröße

Wählen Sie die genaue Größe des Dokuments im Dropdown-Menü **Scangröße**.



## Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows\)](#)

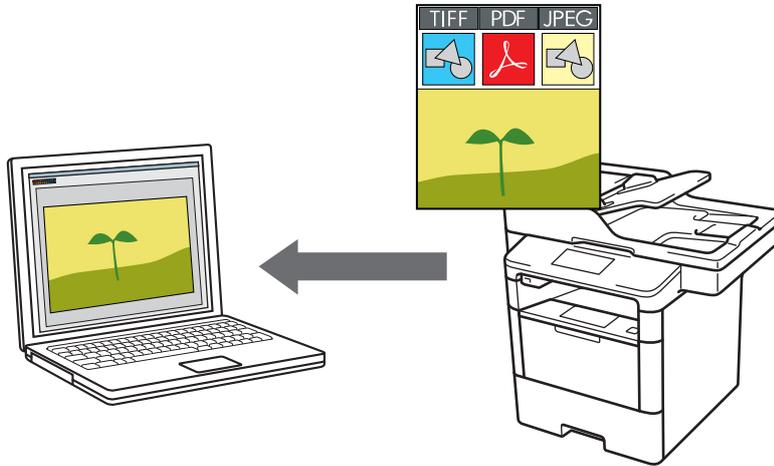
## Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows)

Mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus können Sie die Details der Funktionen in Ihrem Gerät besser steuern und Scanaktionen anpassen, die per Tastendruck ausgeführt werden.

- [Scannen von Fotos und Grafiken mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)
- [Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)
- [Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)
- [Scannen beider Seiten eines Ausweises mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)
- [Scannen an einen E-Mail-Anhang mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)
- [Scannen in eine bearbeitbare Textdatei \(OCR\) mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)
- [Scaneinstellungen für das ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)

## Scannen von Fotos und Grafiken mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows)

Senden Sie gescannte Fotos oder Grafiken direkt an den Computer.

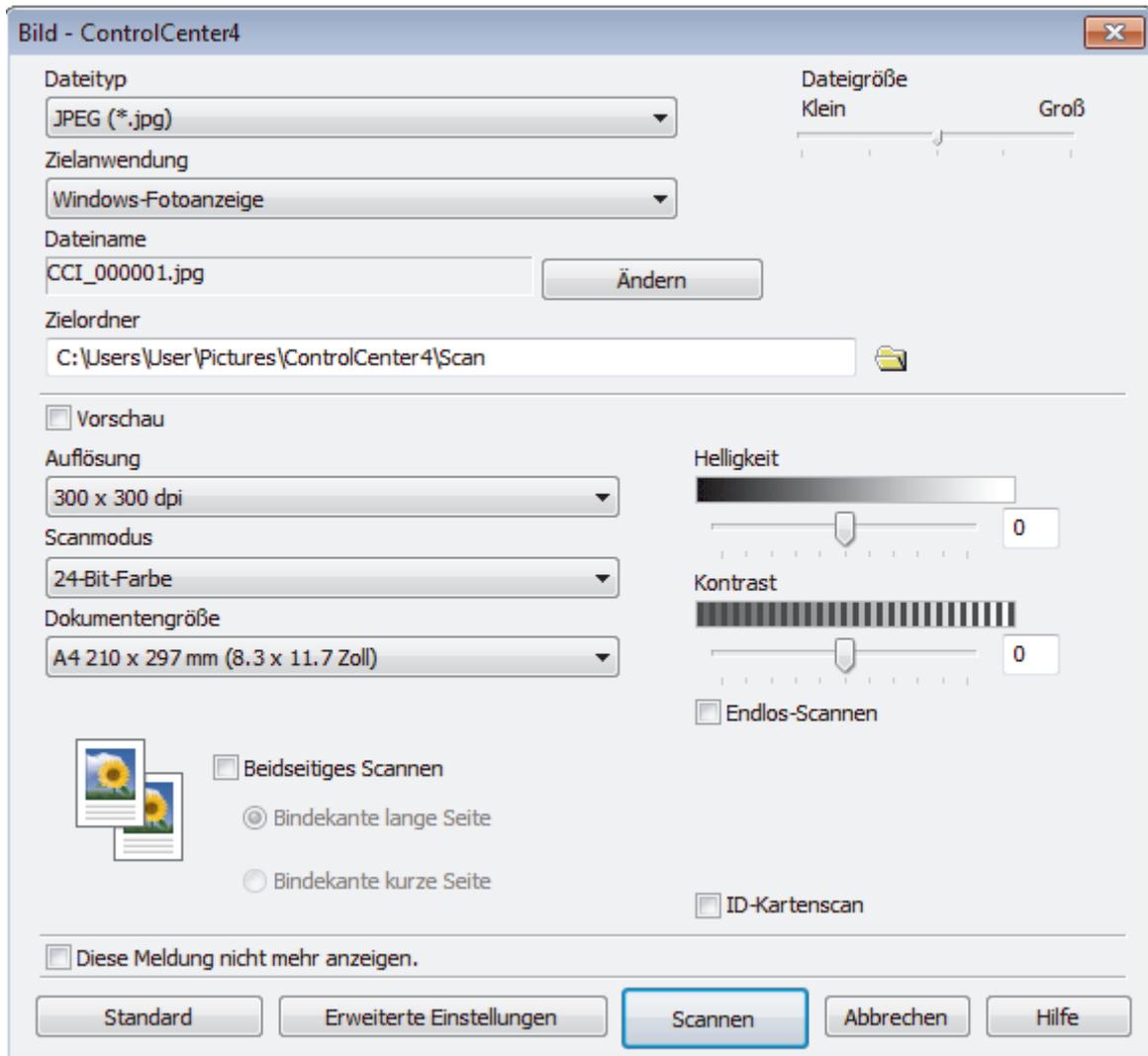


Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild**.  
Das Dialogfeld mit den Scaneinstellungen erscheint.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zieldateiordner, Auflösung und Farbe.



- Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.
- Um **Zielordner** zu ändern, klicken Sie auf das Ordnersymbol.
- Um einen Vorschau des gescannten Bildes anzuzeigen und es zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau**.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Das Bild wird in der ausgewählten Anwendung geöffnet.

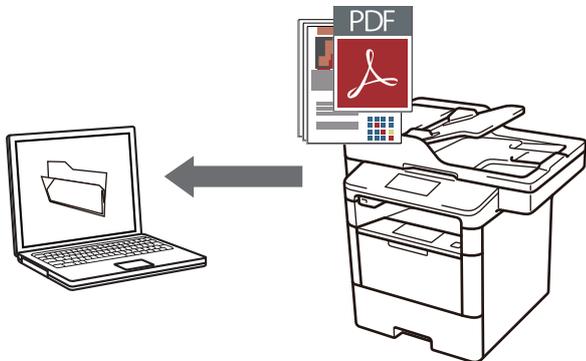


### Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows\)](#)

## Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows)

Scannen Sie Dokumente und speichern Sie sie als PDF-Dateien in einem Ordner auf Ihrem Computer.

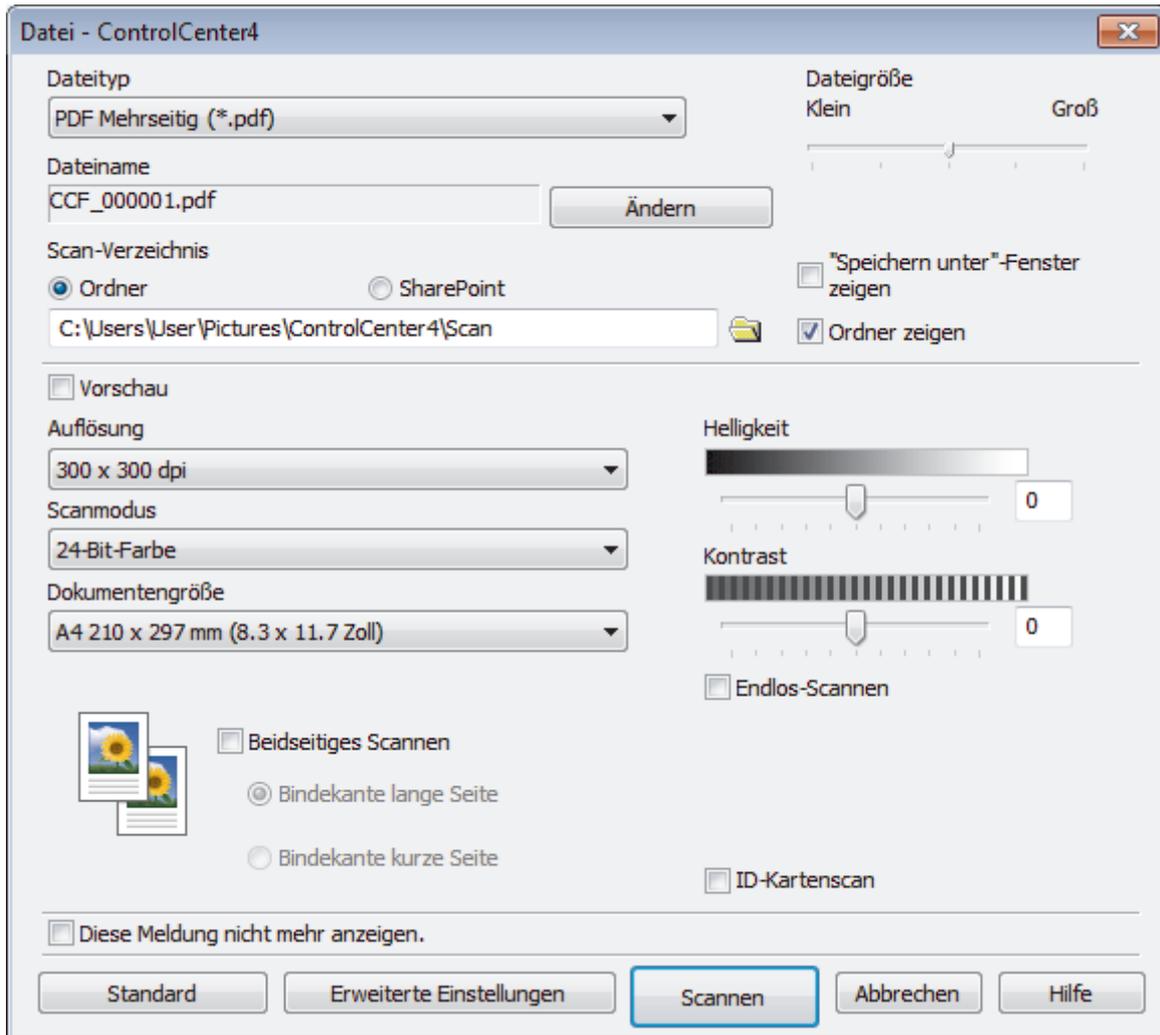


Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei**.  
Das Scaneinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.



5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann eine PDF-Datei.



Um das Dokument als kennwortgeschützte PDF zu speichern, wählen Sie **Geschützte PDF Einzelseite (\*.pdf)** oder **Geschützte PDF Mehrseitig (\*.pdf)** aus der Dropdown-Liste **Dateityp** aus, klicken auf  und geben dann das Kennwort ein.

6. Klicken Sie zum Durchsuchen auf das Ordnersymbol und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.  
7. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Auflösung und Farbe.



Um eine Vorschau anzuzeigen und das gescannte Bild zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau**.

8. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Die Datei wird im ausgewählten Ordner gespeichert.



## Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows\)](#)

## Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows)

Für folgende Modelle: bizhub 5020i

Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie Dokumente in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.

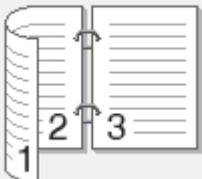


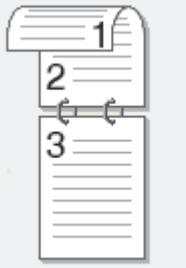
Um beide Seiten eines Dokuments automatisch zu scannen, muss das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) und nicht auf das Flachbett-Vorlagenglas eingelegt werden.

2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche für die zu ändernde Einstellung (**Bild**, **Text (OCR)**, **E-Mail** oder **Datei**). Das Scaneinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiges Scannen**.
6. Wählen Sie die Option **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite**, abhängig vom ursprünglichen Layout (Layoutbeispiele finden Sie in der Tabelle).

Beidseitige Scaneinstellung	Original-Layout	Scanergebnis
<b>Bindekante lange Seite</b>		

Beidseitige Scaneinstellung	Original-Layout	Scanergebnis
Bindekante kurze Seite		

7. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zieldateiordner, Auflösung und Farbe.



- Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.
- Um **Zielordner** zu ändern, klicken Sie auf das Ordnersymbol.

8. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen.

Sie haben jetzt die Standardeinstellungen für die gewählte Scan-to-Funktion geändert. Diese Einstellungen werden beim nächsten Aufrufen einer der Scanoption (**Bild**, **Text (OCR)**, **E-Mail** oder **Datei**) für diese Funktion verwendet.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows\)](#)

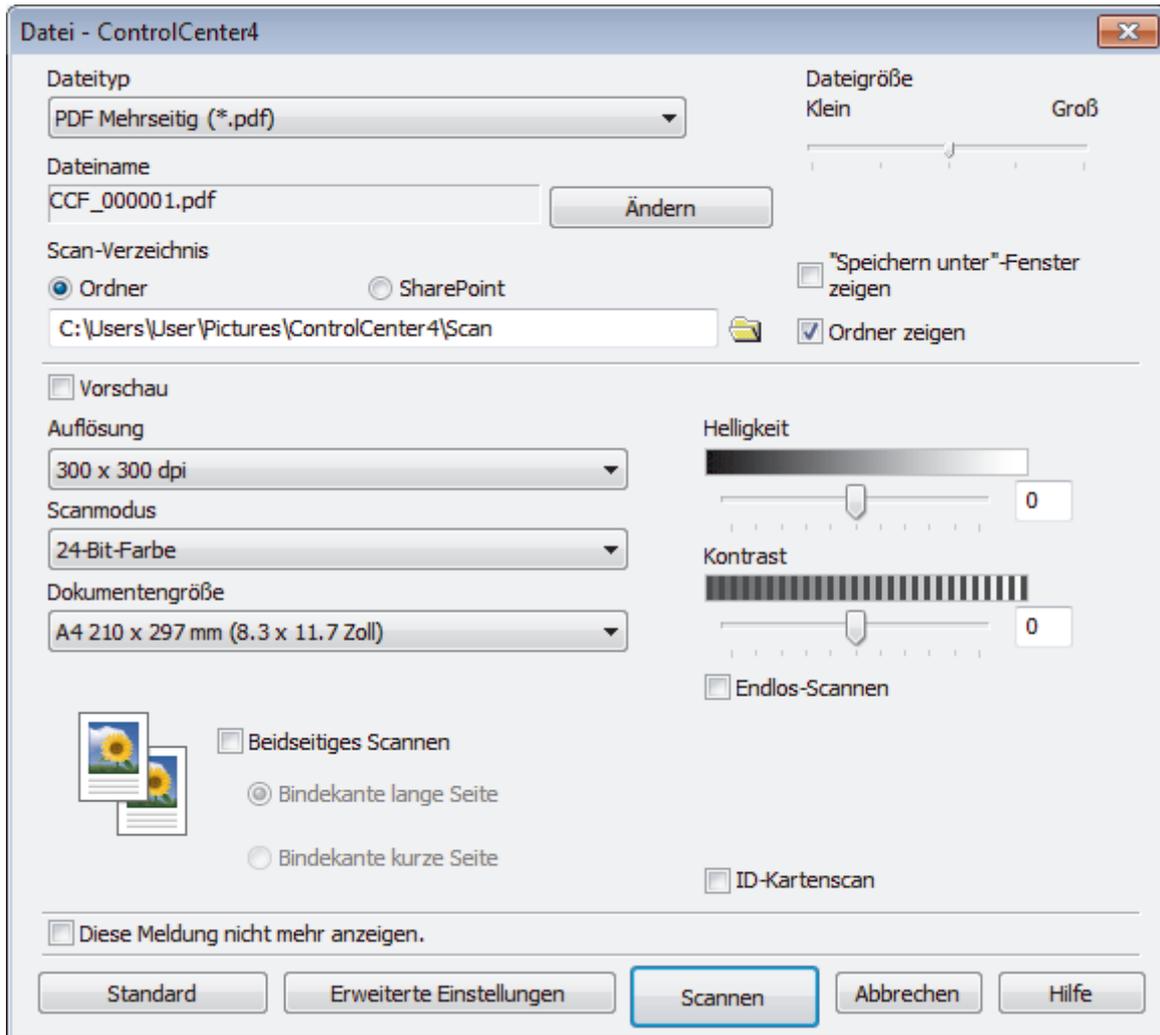
## Scannen beider Seiten eines Ausweises mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows)

Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie einen Ausweis auf das Scannerglas.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei**.  
Das Scaneinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.



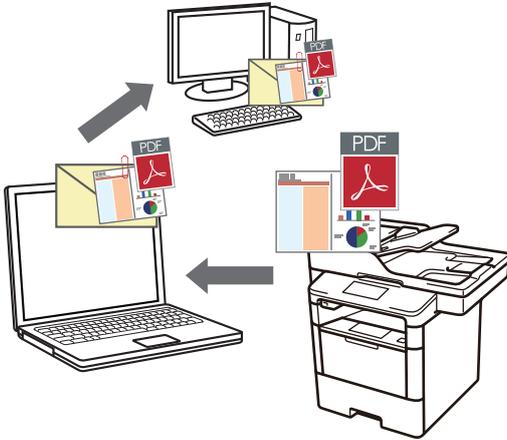
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **ID-Kartenscan**.  
Das Anweisungsdialogfeld wird angezeigt.
6. Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und drücken Sie dann **OK**.
7. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Scanziel, Auflösung und Farbe.
8. Klicken Sie auf **Scannen**.  
Das Gerät beginnt damit, eine Seite des Ausweises zu scannen.
9. Nachdem das Gerät eine Seite gescannt hat, drehen Sie den Ausweis um und klicken dann auf **Fortfahren**, um die andere Seite zu scannen.
10. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

## ✓ Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows\)](#)

## Scannen an einen E-Mail-Anhang mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows)

Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.



- Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.
- Die Funktion „Scan to E-Mail“ unterstützt keine Webmail-Dienste. Verwenden Sie zum Scannen eines Dokuments oder Bilds die Funktion „Scan to Bild“ oder „Scan to Datei“ und hängen Sie die gescannte Datei an eine E-Mail-Nachricht an.

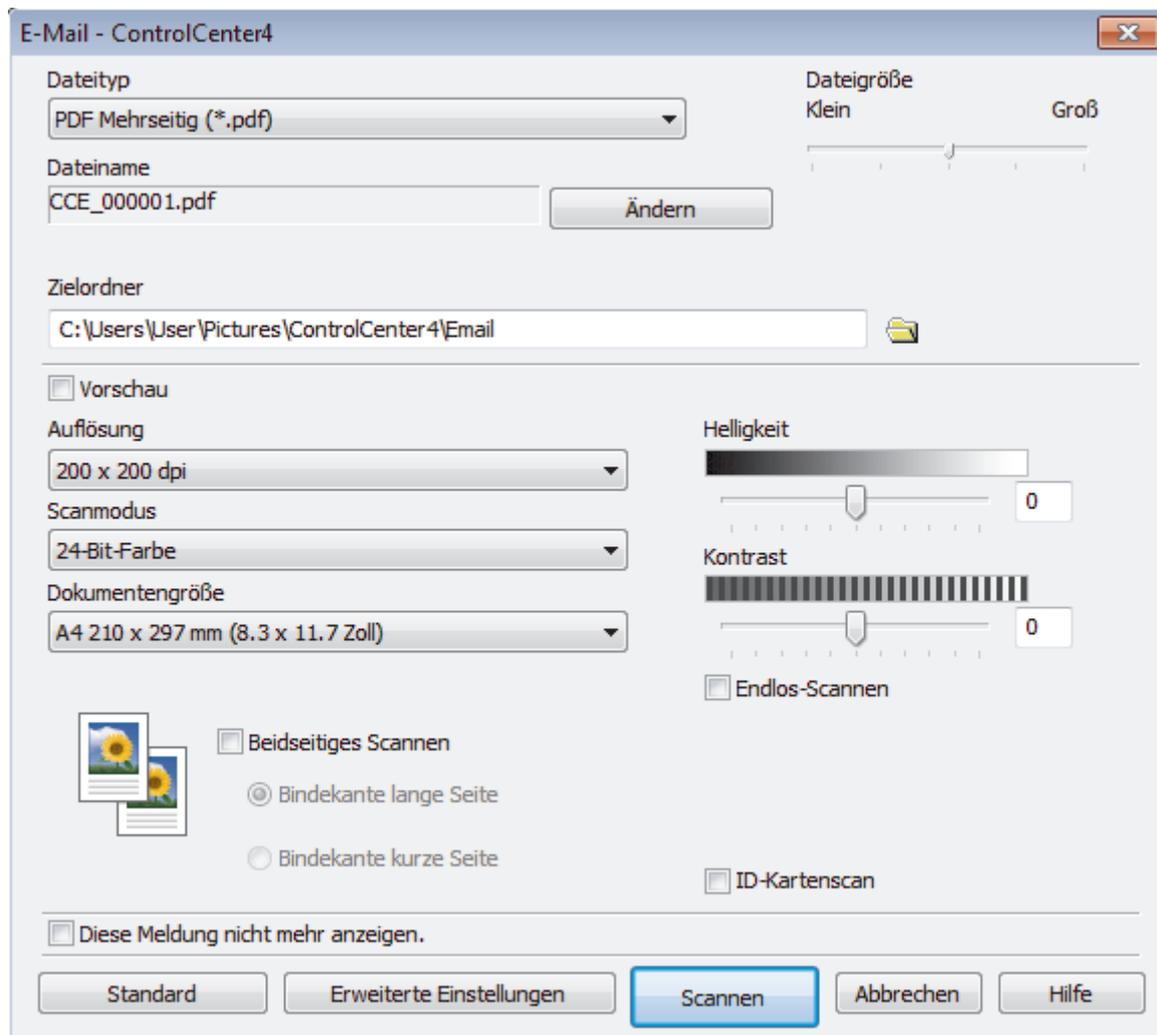


Das Gerät führt den Scanvorgang mit dem Standard-E-Mail-Client aus.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **E-Mail**.  
Das Dialogfeld mit den Scaneinstellungen erscheint.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zieldateiordner, Auflösung und Farbe.



- Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.
- Um **Zielordner** zu ändern, klicken Sie auf das Ordnersymbol.
- Um einen Vorschau des gescannten Bildes anzuzeigen und es zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau**.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Die Standard-E-Mail-Anwendung wird geöffnet und das gescannte Bild wird an eine neue, leere E-Mail-Nachricht angehängt.

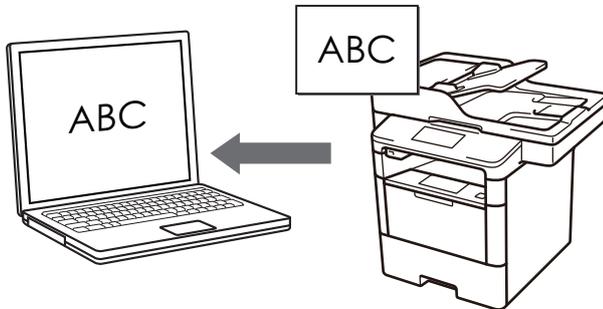


### Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows\)](#)

## Scannen in eine bearbeitbare Textdatei (OCR) mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows)

Ihr Gerät kann die Zeichen eines gescannten Dokumentes mithilfe einer optischen Texterkennungstechnologie (OCR) in Text konvertieren. Dieser Text kann mit Ihrer bevorzugten Textbearbeitungsanwendung bearbeitet werden.

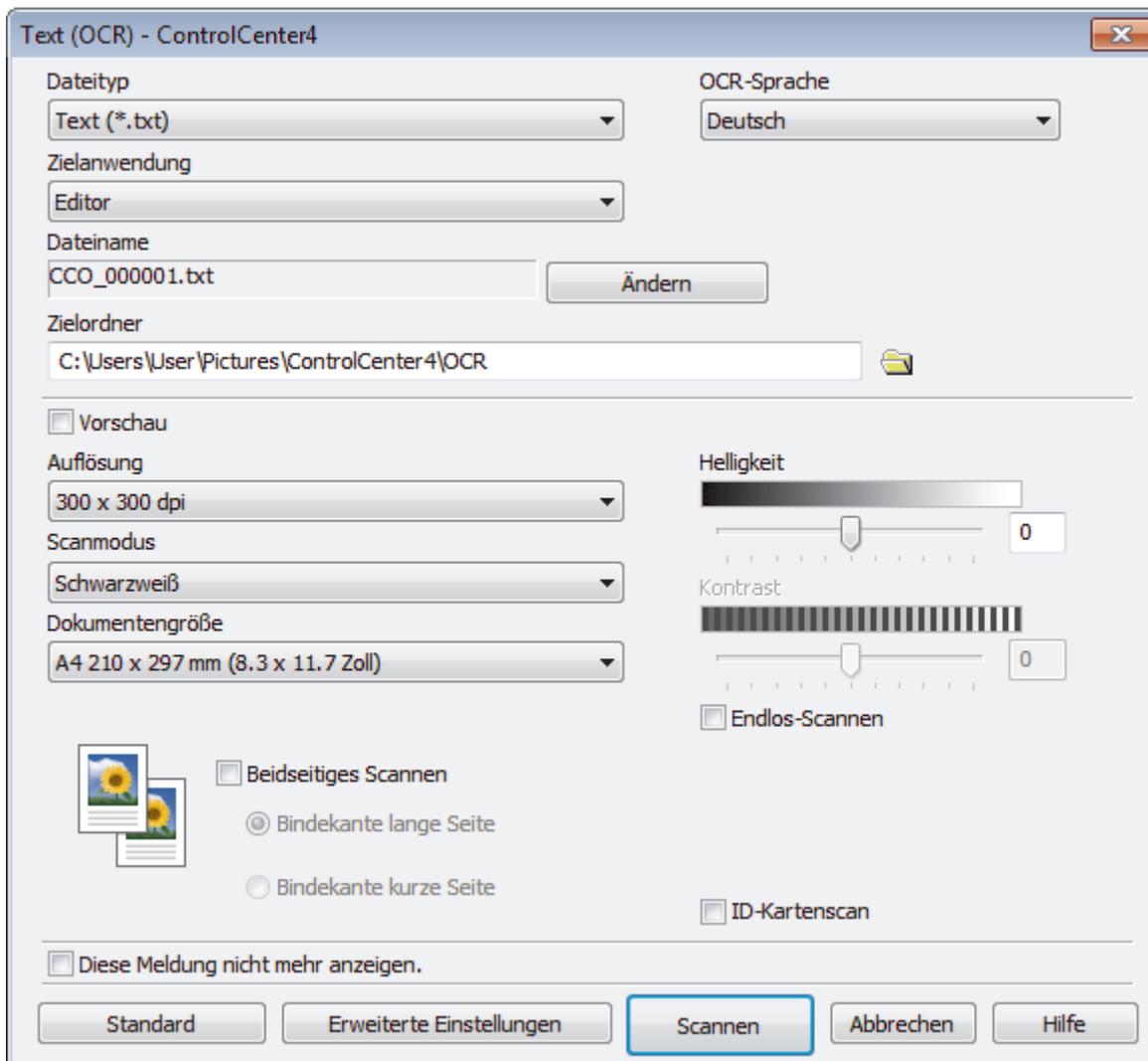


- Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

- Legen Sie das Dokument ein.
- Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Text (OCR)**.  
Das Dialogfeld mit den Scaneinstellungen erscheint.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zieldateiordner, Auflösung und Farbe.



- Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.
- Um **Zielordner** zu ändern, klicken Sie auf das Ordnersymbol.
- Um einen Vorschau des gescannten Bildes anzuzeigen und es zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau**.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Gerät scannt das Dokument, wandelt es in bearbeitbaren Text um und sendet diesen an das Standard-Textverarbeitungsprogramm.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows\)](#)

## Scaneinstellungen für das ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows)

Einstellungen	Zutreffende Funktionen			
	Bild	Text (OCR)	E-Mail	Datei
Dateityp	Ja	Ja	Ja	Ja
Zielanwendung	Ja	Ja	-	-
OCR-Sprache	-	Ja	-	-
Dateiname	Ja	Ja	Ja	Ja
Scan-Verzeichnis oder Zielordner	Ja	Ja	Ja	Ja
Ordner zeigen	-	-	-	Ja
"Speichern unter"-Fenster zeigen	-	-	-	Ja
Dateigröße	Ja	-	Ja	Ja
Vorschau	Ja	Ja	Ja	Ja
Auflösung	Ja	Ja	Ja	Ja
Scanmodus	Ja	Ja	Ja	Ja
Dokumentengröße	Ja	Ja	Ja	Ja
Helligkeit	Ja	Ja	Ja	Ja
Kontrast	Ja	Ja	Ja	Ja
Endlos-Scannen	Ja	Ja	Ja	Ja
Beidseitiges Scannen	Ja	Ja	Ja	Ja
ID-Kartenscan	Ja	Ja	Ja	Ja
Erweiterte Einstellungen	Ja	Ja	Ja	Ja
Standard	Ja	Ja	Ja	Ja

### Dateityp

Wählen Sie den Dateityp für die Scandaten.

#### Für Bild, E-Mail und Datei

- **Windows Bitmap (\*.bmp)**
- **JPEG (\*.jpg)** (empfohlen für die meisten Benutzer beim Scannen von Bildern)
- **TIFF Einzelseite (\*.tif)**
- **TIFF Mehrseitig (\*.tif)**
- **Portable Network Graphics (\*.png)**
- **PDF Einzelseite (\*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF Mehrseitig (\*.tif)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF/A Einzelseite (\*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF/A Mehrseitig (\*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **Stark komprimierte PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Stark komprimierte PDF Mehrseitig (\*.pdf)**
- **Geschützte PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Geschützte PDF Mehrseitig (\*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Mehrseitig (\*.pdf)**

- 
- **XML Paper Specification (\*.xps)** (Die XML Paper Specification ist verfügbar für Windows 7, Windows 8, 1 und Windows 10 und bei der Verwendung von Anwendungen, die Dateien für XML Paper Specification unterstützen.)
  - **Microsoft Office Word (\*.docx)** (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
  - **Microsoft Office PowerPoint (\*.pptx)** (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

#### Für Text (OCR)

- **HTML 3.2 (\*.htm)**
- **HTML 4.0 (\*.htm)**
- **Microsoft Excel 2003, XP (\*.xls)**
- **RTF Word 2000 (\*.rtf)**
- **WordPad (\*.rtf)**
- **WordPerfect 9, 10 (\*.wpd)**
- **Text (\*.txt)**
- **Durchsuchbare PDF Einzelseite (\*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Mehrseitig (\*.pdf)**

#### Zielanwendung

Wählen Sie die Zielanwendung in der Dropdown-Liste.

#### OCR-Sprache

Stellen Sie die OCR-Sprache ein, die der Sprache des gescannten Dokumenttextes entspricht.

#### Dateiname

Klicken Sie auf **Ändern**, um das Präfix des Dateinamens zu ändern.

#### Scan-Verzeichnis

Wählen Sie die Schaltfläche **Ordner** oder **SharePoint**, um das Ziel festzulegen, unter dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.

#### Zielordner

Klicken Sie zum Durchsuchen auf das Ordnersymbol und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.

#### Ordner zeigen

Wählen Sie diese Option, wenn der Zielordner nach dem Scannen automatisch angezeigt werden soll.

#### "Speichern unter"-Fenster zeigen

Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Ziel für ein gescanntes Bild bei jedem Scannen erneut festlegen möchten.

#### Dateigröße

Passt die Datenkompressionsrate des gescannten Bildes an. Ändern Sie die Dateigröße, indem Sie den Schieberegler **Dateigröße** nach rechts oder links bewegen.

#### Vorschau

Wählen Sie die Option **Vorschau** aus, um eine Vorschau des Bildes anzuzeigen und nicht benötigte Teile vor dem Scannen zuzuschneiden.

#### Auflösung

Wählen Sie eine Scan-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

#### Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

- **Auto**

Verwenden Sie diese Option für jede beliebige Dokumentart. Dieser Modus wählt automatisch die passende Farbtiefe für das Dokument aus.

---

- **Schwarzweiß**

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

- **Grau (Fehlerstreuung)**

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)

- **Echte Graustufen**

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

- **24-Bit-Farbe**

Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

## Dokumentengröße

Wählen Sie das exakte Format Ihres Dokuments aus der Dropdown-Liste **Dokumentengröße** aus.

- Wenn Sie **1 auf 2 (A4)** wählen, wird das gescannte Bild auf zwei Dokumente im A5-Format aufgeteilt.

## Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal. Sie können zur Einstellung des **Helligkeit**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

## Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des **Kontrast**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

## Endlos-Scannen

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten über das Vorlagenglas oder mit dem automatischen Vorlageneinzug (ADF) zu scannen (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar). Nach dem Scannen einer Seite wählen Sie, ob das Scannen fortgesetzt oder beendet werden soll. Auf diese Weise können Sie mehr Seiten scannen als die maximale Kapazität des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) erlaubt.

## Beidseitiges Scannen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Dokuments zu scannen. Wenn Sie die automatische 2-seitige Scanfunktion verwenden, müssen Sie je nach dem Layout des Originals die Option **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite** auswählen, um sicherzustellen, dass Datendatei, die Sie erstellen, korrekt angezeigt wird.

(bizhub 5020i)

## ID-Kartenscan

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Ausweises auf einer Seite zu scannen.

## Erweiterte Einstellungen

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld Scaneinstellungen klicken.

- **Hintergrundfarbe entfernen**

Entfernt die Grundfarbe der Dokumente, damit die gescannten Daten leichter lesbar sind. Wählen Sie aus drei Einstellungen aus: hoch, mittel und niedrig.

(verfügbar nur für die Optionen **Auto**, **Echte Graustufen** und **24-Bit-Farbe**)

- **Leere Seite überspringen**

Entfernen Sie die leeren Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen.

---

- **Scanergebnisse anzeigen**

Zeigt auf dem Computer die Gesamtanzahl der gespeicherten und der übersprungenen leeren Seiten an.

- **Vorlageneinzug: Auto Ausrichtung**

Wenn Sie das Dokument über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) scannen, korrigiert das Gerät einen schiefen Einzug des Dokuments automatisch.

### **Standard**

Wählen Sie diese Option aus, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.



### **Zugehörige Informationen**

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows\)](#)
-

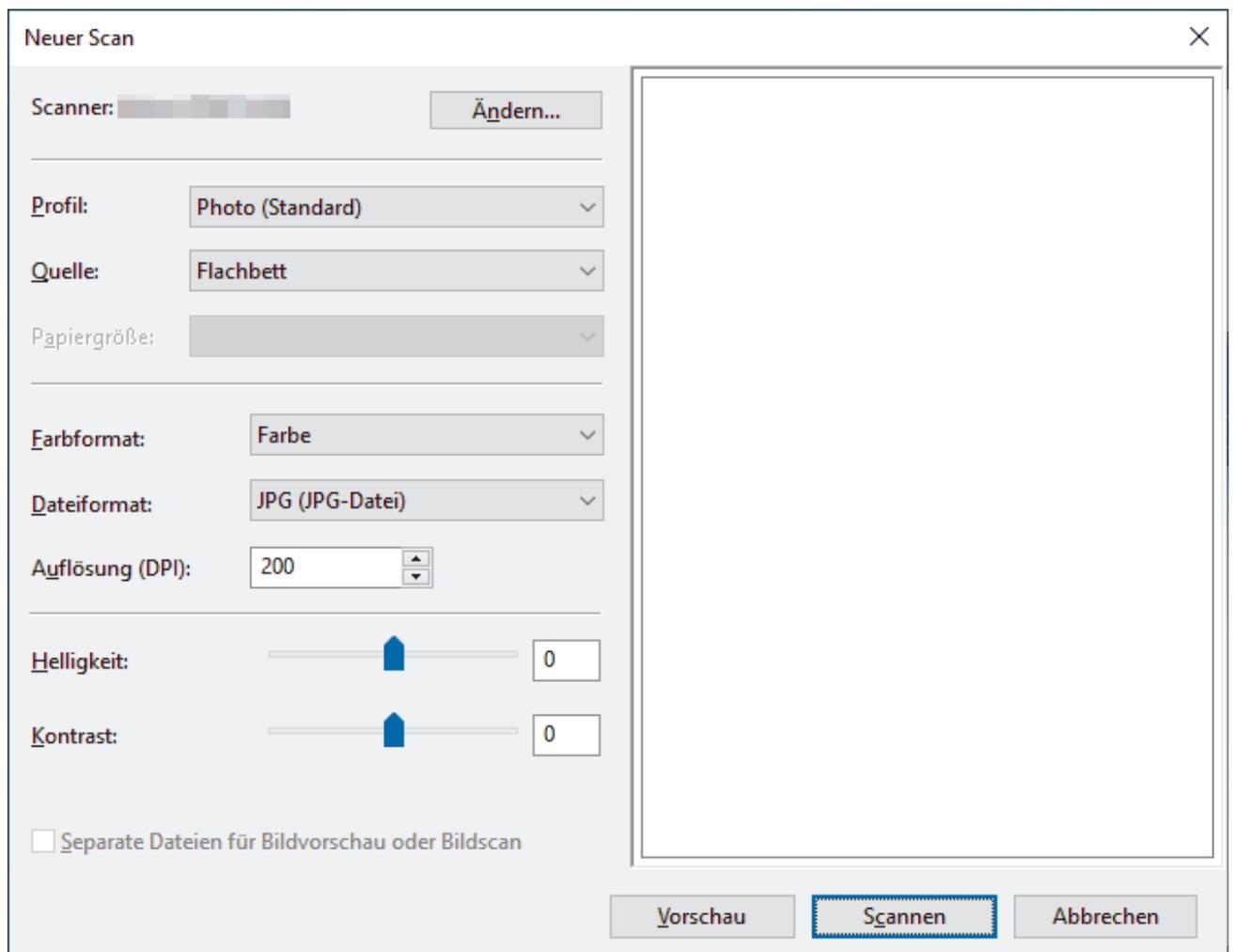
## Scannen mit Windows-Fotogalerie oder Windows-Fax und -Scan

Die Anwendungen Windows Fotogalerie oder Windows-Fax und -Scan sind andere Optionen, die Sie zum Scannen nutzen können.

- Diese Programme verwenden den WIA-Scannertreiber.
- Wenn Sie einen Teil einer Seite zuschneiden möchten, nachdem Sie einen Vorscan des Dokuments ausgeführt haben, müssen Sie über das Scannerglas scannen (auch bezeichnet als Flachbett).

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Starten Sie Ihre Anwendung zum Scannen. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - (Windows-Fotogalerie)  
Klicken Sie auf **Datei > Von Kamera oder Scanner importieren**.
  - (Windows-Fax und -Scan)  
Klicken Sie auf **Neuer Scan**.
3. Wählen Sie den Scanner, den Sie verwenden möchten.
4. Klicken Sie auf **Importieren** oder **OK**.

Das Dialogfeld **Neuer Scan** wird angezeigt.



5. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen im Dialogfeld der Scanner-Einrichtung an.

Die Scannerauflösung kann auf einen Wert von bis zu 1200 dpi gesetzt werden. Wenn Sie mit einer höheren Auflösung scannen möchten, verwenden Sie das Dienstprogramm **Scanner Utility** von **KONICA MINOLTA Utilities**.

---

Unterstützt das Gerät den beidseitigen Scan und Sie möchten beide Seiten des Dokuments scannen, wählen Sie **Einzug (Beidseitiger Scan)** als **Quelle**.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

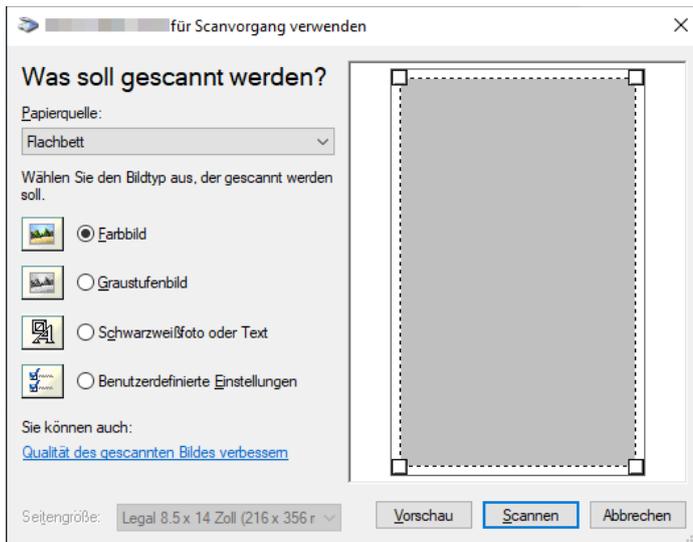
Das Gerät liest das Dokument ein.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen über den Computer \(Windows\)](#)
  - [WIA-Treibereinstellungen \(Windows\)](#)
-

## WIA-Treibereinstellungen (Windows)



### Papierquelle

Wählen Sie die Option **Papiereinzug** oder **Flachbett** in der Dropdown-Liste.

### Bildtyp

Wählen Sie **Farbbild**, **Graustufenbild**, **Schwarzweißfoto oder Text** oder **Benutzerdefinierte Einstellungen** als zu scannenden Dokumenttyp.

Um erweiterte Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf die Verknüpfung **Qualität des gescannten Bildes verbessern**.

### Seitenformat

Die Option **Seitengröße** ist verfügbar, wenn Sie **Papiereinzug** als **Papierquelle**-Option ausgewählt haben.



### Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal.

### Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des Kontrastpegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

---

## Auflösung (DPI)

Wählen Sie aus der Liste **Auflösung (DPI)** eine Scanauflösung aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.



### Zugehörige Informationen

- Scannen mit Windows-Fotogalerie oder Windows-Fax und -Scan
-

## Scannen über den Computer (Mac)

Sie können mit einem Mac Fotos und Dokumente auf Ihrem Gerät scannen. Verwenden Sie die von unserem Unternehmen bereitgestellte Softwareanwendung.

- [Scannen mit iPrint&Scan \(Mac\)](#)

## Scannen mit iPrint&Scan (Mac)

iPrint&Scan für Mac bietet Zugriff auf Druck-, Scan- und Workflowfunktionen.

1. Öffnen Sie **iPrint&Scan**:
  - Navigieren Sie zu **Gehe zu > Programme > KONICA MINOLTA > iPrint&Scan**.
2. Das Programm sucht Ihr Gerät.



---

Wenn Ihr Gerät nicht automatisch gefunden wird, stellen Sie sicher, dass es eingeschaltet und mit dem Computer oder Netzwerk (abhängig von den Spezifikationen des Geräts) verbunden ist. Klicken Sie auf **Ihr Gerät auswählen**, um die Suche zu wiederholen. Wählen Sie je nach Verbindung des Geräts die Registerkarte **USB** oder **Netzwerk** aus.

---

3. Legen Sie Ihr Dokument ein.
4. Klicken Sie auf **Scannen**.
5. Konfigurieren Sie die gewünschten Scaneinstellungen. Klicken Sie auf **Alle Einstellungen**, um weitere Einstellungen anzuzeigen.



---

Die verfügbaren Einstellungen hängen von den Spezifikationen des Geräts ab.

---

6. Klicken Sie auf **Scannen**.
7. Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, werden die Ergebnisse angezeigt.
  - Klicken Sie auf **Seiten hinzufügen**, wenn Sie zusätzliche Seiten scannen möchten, und befolgen Sie die Anweisungen.
  - Mithilfe von   können Sie die Anzeigegröße der gescannten Miniaturansichten ändern.
8. Wählen Sie unter **Speichern/Freigeben** den gewünschten Speicherort für die gescannten Daten aus. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen zu konfigurieren.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen über den Computer \(Mac\)](#)

## **Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management**

- [Konfigurieren des Scanauftrag-E-Mail-Berichts über Web Based Management](#)

## Konfigurieren des Scanauftrag-E-Mail-Berichts über Web Based Management

Wenn Sie ein Dokument scannen, sendet das Gerät automatisch einen Scanauftrag-E-Mail-Bericht an die registrierte E-Mail-Adresse.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Geben Sie ein möglicherweise festgelegtes Kennwort ein und drücken Sie . Das Standardkennwort lautet „initpass“.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.

3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scan-Auftrag E-Mail-Bericht**.

4. Geben Sie im Feld **Administratoradresse** die E-Mail-Adresse ein.

5. Wählen Sie für die gewünschten Scanfunktionen **Ein**, um einen Scanauftrag-E-Mail-Bericht zu senden.

6. Klicken Sie auf **Senden**.

### Zugehörige Informationen

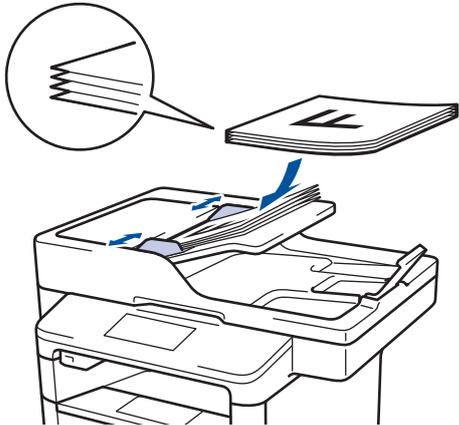
- [Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management](#)

## Kopieren

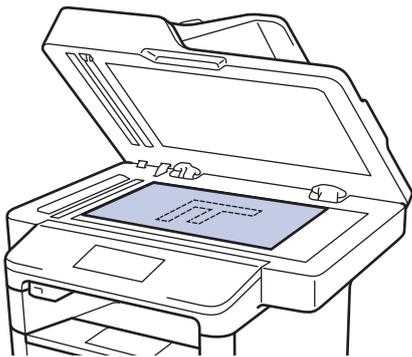
- Kopieren eines Dokuments
- Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern
- Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion
- Sortieren von Kopien
- Kopieren eines Ausweises
- Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitiges Kopieren)
- Kopieroptionen

## Kopieren eines Dokuments

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.  
(Wenn Sie mehrere Seiten kopieren, empfehlen wir die Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).)



- Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.



3. Drücken Sie  [Kopie].

Das Display zeigt:



4. Ändern Sie bei Bedarf die Kopiereinstellungen.

- 
- **x001** (Anzahl Kopien)

Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl folgendermaßen ein:

- Drücken Sie  oder  auf dem Display.
- Drücken Sie die Zahlen auf dem Bedienfeld.

- [Optionen]

Drücken Sie , um die Kopiereinstellungen nur für die nächste Kopie zu ändern.

- Drücken Sie [OK], wenn Sie fertig sind.
- Wenn Sie alle neuen Optionen gewählt haben, können Sie sie speichern, indem Sie die Schaltfläche [Als Favorit speichern] drücken.

- [Schnelles Kopieren]

Drücken Sie , um auf die Voreinstellungen zum Kopieren zuzugreifen.

- Anzeigen der aktuellen Einstellung

Drücken Sie die folgenden Symbole, um diese Einstellungen nur für die nächste Kopie zu ändern.

-  [Vergr./Verkl.]
-  [Duplex-Kopie]
-  [Dichte]
-  [Zufuhr]

5. Drücken Sie [Start].



Um den Kopiervorgang abubrechen, drücken Sie .

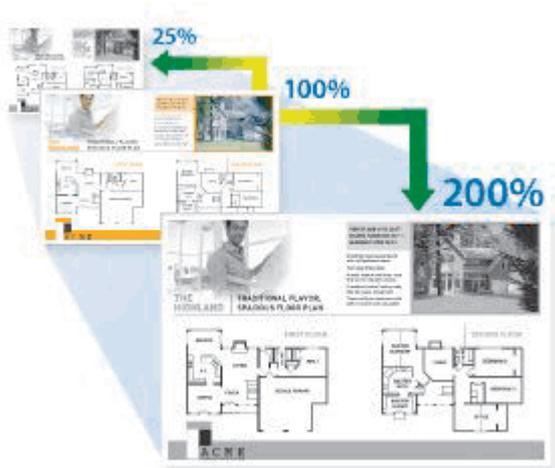


## Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)
-

## Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern

Wählen Sie einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor, um die kopierten Daten zu skalieren.



1. Legen Sie das Dokument ein.
  2. Drücken Sie  [Kopie].
  3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
  4. Drücken Sie [Optionen] > [Vergr./Verkl.].
  5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
  6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
    - Wenn Sie [Vergrößern] oder [Verkleinern] wählen, drücken Sie den gewünschten Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor.
    - Wenn Sie [Benutzerdefiniert (25-400%)] wählen, drücken Sie  (Rücktaste), um den angezeigten Prozentsatz zu löschen, oder drücken Sie ◀, um den Cursor zu verschieben, und geben Sie dann den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor von [25] bis [400] ein.  
Drücken Sie [OK].
    - Wenn [100%] oder [Auto] ausgewählt wurde, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 
-  • [Auto] stellt das Gerät so ein, dass der Verkleinerungsfaktor berechnet wird, der am besten zum Papierformat passt.
- [Auto] ist nur verfügbar, wenn der automatische Vorlageneinzug (ADF) verwendet wird.
- 
7. Drücken Sie [OK], wenn Sie fertig sind.
  8. Drücken Sie [Start].

### Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

## Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion

Die Funktion N auf 1 spart Papier, indem sie zwei bis vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite kopiert.

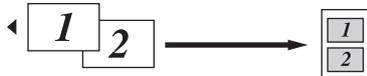


Wenn Sie über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) kopieren, legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben in der unten gezeigten Richtung ein:

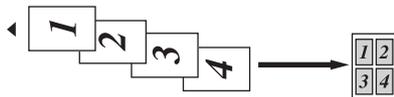
- 2 auf 1 (Hochformat)



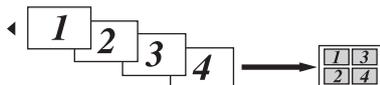
- 2 auf 1 (Querformat)



- 4 auf 1 (Hochformat)

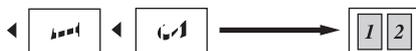


- 4 auf 1 (Querformat)

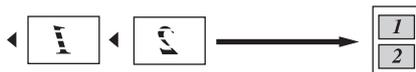


Wenn Sie über das Scannerglas kopieren, legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in der unten gezeigten Richtung ein:

- 2 auf 1 (Hochformat)



- 2 auf 1 (Querformat)



- 4 auf 1 (Hochformat)



- 4 auf 1 (Querformat)



1. Legen Sie das Dokument ein.

- 
2. Drücken Sie  [Kopie].
  3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
  4. Drücken Sie [Optionen] > [Seitenlayout].
  5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [2auf1 (Hoch)], [2auf1 (Quer)], [4auf1 (Hoch)] oder [4auf1 (Quer)] anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
  6. Drücken Sie [OK], wenn Sie fertig sind.
  7. Drücken Sie [Start].

Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

8. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Dokuments:**
  - Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf [Weiter], um die Seite zu scannen.
  - Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie [Beenden], um den Vorgang zu beenden.



## Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)
-

## Sortieren von Kopien

Sortieren Sie mehrere Kopien. Die Seiten werden in der Reihenfolge gestapelt, wie sie eingezogen werden, d. h.: 1, 2, 3 usw.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Kopie].
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie [Optionen] > [Normal/Sortiert] > [Sortiert].
5. Drücken Sie [OK], wenn Sie fertig sind.
6. Drücken Sie [Start].

Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

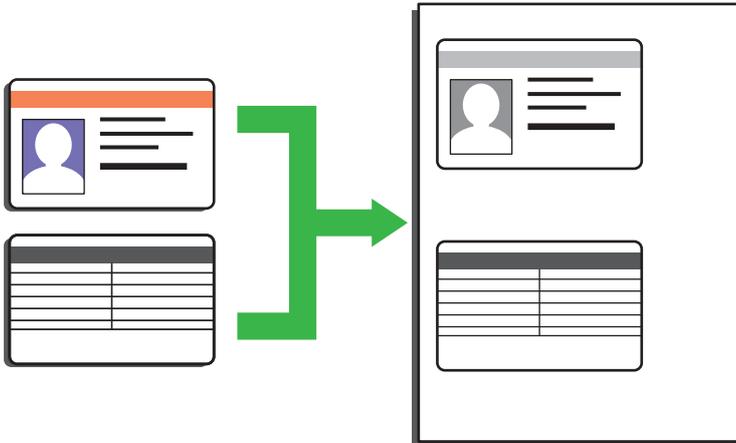
7. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Dokuments:**
  - Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf [Weiter], um die Seite zu scannen.
  - Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie [Beenden], um den Vorgang zu beenden.

### Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

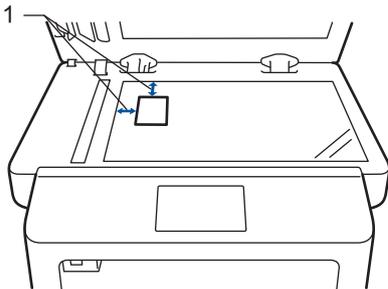
## Kopieren eines Ausweises

Verwenden Sie die Funktion [2 auf 1 ID-Kopie], um beide Seiten eines Ausweises auf eine Seite zu kopieren, wobei die Originalgröße beibehalten wird.



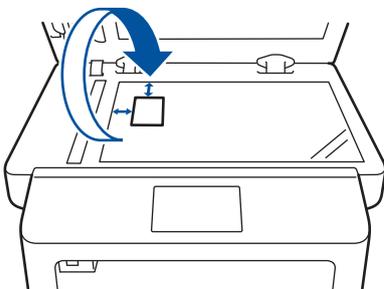
- Sie dürfen Ausweise nur unter den in den einschlägigen Gesetzen festgelegten Bedingungen kopieren. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Sicherheitsinformationen“.

1. Legen Sie Ihren Ausweis mit der Vorderseite *nach unten* in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.



1: Abstand 4,0 mm oder mehr (oben, links)

2. Streichen Sie mit dem Finger nach links oder rechts bzw. drücken Sie ◀ oder ▶, um die Option [2 auf 1 ID-Kopie] anzuzeigen, und drücken Sie dann [2 auf 1 ID-Kopie].
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie [Start].  
Das Gerät scannt eine Seite des Ausweises.
5. Nachdem das Gerät die erste Seite gescannt hat, drehen Sie den Ausweis um.



6. Drücken Sie [Weiter], um die andere Seite zu scannen.

### ✓ Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

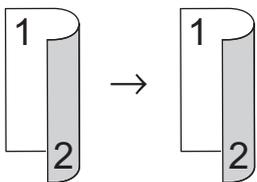
## Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitiges Kopieren)

Reduzieren Sie den Papierverbrauch, indem Sie auf beide Seiten des Papiers kopieren.

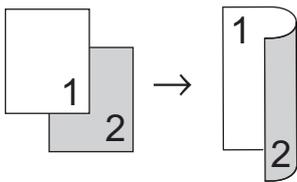
- Sie müssen ein beidseitiges Kopierlayout aus den folgenden Optionen auswählen, bevor Sie mit dem beidseitigen Kopieren beginnen können.
- Das Layout Ihres Originaldokuments bestimmt, welches beidseitige Kopierlayout Sie wählen sollten.
- Um die automatische beidseitige Kopierfunktion zu verwenden, müssen Sie Ihr Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen.
- Wenn Sie manuell beidseitige Kopien von einem zweiseitigen Dokument erstellen, verwenden Sie das Vorlagenglas.

### Hochformat

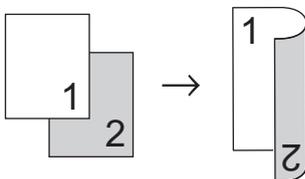
**beidseitig -> beidseitig**



**1-seitig > beidseitig; Drehung lange Kante**

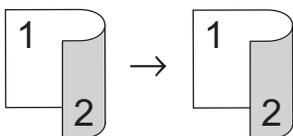


**1-seitig > beidseitig (Drehung kurze Kante)**

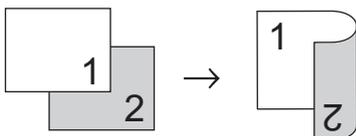


### Querformat

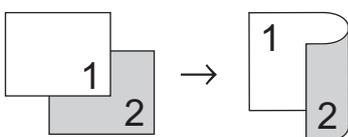
**beidseitig -> beidseitig**



**1-seitig > beidseitig; Drehung lange Kante**



**1-seitig > beidseitig (Drehung kurze Kante)**



1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Kopie].

- 
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
  4. Drücken Sie [Optionen] > [Duplex-Kopie].
  5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
    - (bizhub 5020i)  
Um automatisch 2-seitige Kopien eines 2-seitigen Dokuments zu erstellen, drücken Sie [2-seitig⇒2-seitig].



---

Legen Sie das Dokument in den ADF ein, um die Funktion für automatische beidseitige Kopien zu verwenden.

---

- (bizhub 4020i)  
Um manuell 2-seitige Kopien eines 2-seitigen Dokuments zu erstellen, drücken Sie [2-seitig⇒2-seitig].



---

Verwenden Sie das Vorlagenglas, um manuell 2-seitige Kopien eines 2-seitigen Dokuments zu erstellen.

---

- Um 2-seitige Kopien eines 1-seitigen Dokuments zu erstellen, befolgen Sie diese Schritte:
    - a. Um die Layoutoptionen zu ändern, drücken Sie [Layout] und dann [An langer Kante] oder [An kurzer Kante].
    - b. Drücken Sie [1-seitig⇒2-seitig].
6. Drücken Sie [OK], wenn Sie fertig sind.
  7. Drücken Sie [Start].

Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

8. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Dokuments:**



- 
- Drehen Sie bei einem zweiseitigen Dokument das Blatt entlang der langen Kante um, um die andere Seite zu scannen.
- 
- Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf [Weiter], um die Seite zu scannen.
  - Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie [Beenden], um den Vorgang zu beenden.

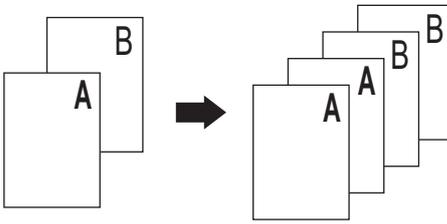
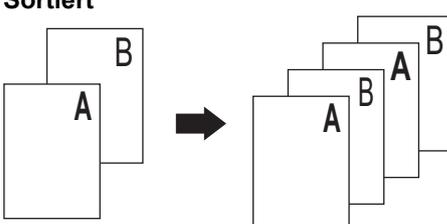
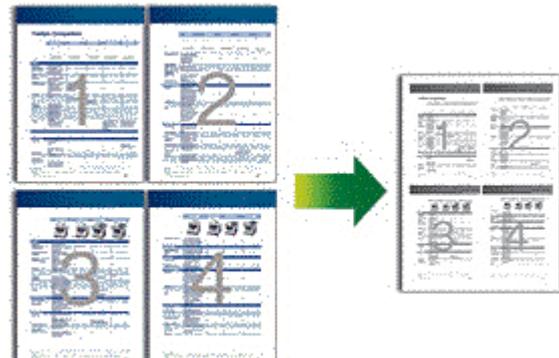


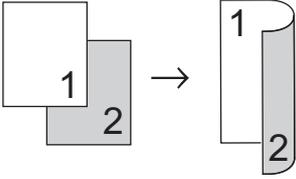
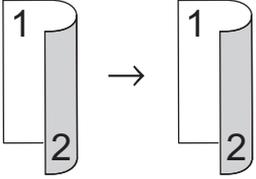
## Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)
-

# Kopieroptionen

Um die Kopiereinstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen].

Menüauswahlmöglichkeiten	Optionen	
Qualität	Wählen Sie die Kopierqualität für Ihren Vorlagentyp aus.	
Vergr./Verkl.	100%	-
	Vergrößern	Wählen Sie ein Vergrößerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
	Verkleinern	Wählen Sie ein Verkleinerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
	Auto	Passt das Kopierformat entsprechend dem eingestellten Papierformat an.
	Benutzerdefiniert (25-400%)	Geben Sie ein Vergrößerungs- oder Verkleinerungsverhältnis an.
Dichte	Erhöhen Sie die Dichte, um den Text dunkler zu gestalten. Verringern Sie die Dichte, um den Text heller zu gestalten.	
Kontrast	Erhöhen Sie den Kontrast, um das Bild deutlicher zu machen. Verringern Sie den Kontrast, um das Bild gedämpfter zu machen.	
Normal/Sortiert	Wählen Sie diese Option aus, um Kopien normal oder sortiert auszugeben. <b>Normal</b>  <b>Sortiert</b> 	
Seitenlayout	Erstellen Sie Kopien mit der Einstellung N auf 1 und 2 auf 1 (ID). <b>4 auf 1</b> 	

Menüauswahlmöglichkeiten	Optionen
Duplex-Kopie	<p>Wählen Sie diese Option aus, um auf beiden Seiten des Papiers zu kopieren.</p> <p><b>einseitig → beidseitig</b></p>  <p><b>beidseitig → beidseitig</b></p>  <p>Die verfügbaren Optionen variieren abhängig von Ihrem Modell.</p>
Duplex-Seitenlayout Kopie (nur für bizhub 5020i verfügbar)	Wählen Sie Bindung lange Kante oder Bindung kurze Kante.
Zufuhr	Wählen Sie eine Papierkassette für die nächste Kopie aus.
Als Favorit speichern	Fügen Sie die aktuellen Einstellungen als Favoriten hinzu.

## ✓ Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

## Faxen

- [Senden eines Faxes](#)
- [Empfangen einer Faxnachricht](#)
- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)
- [Telefondienste und externe Geräte](#)
- [Faxberichte](#)
- [PC-FAX](#)

## Senden eines Faxes

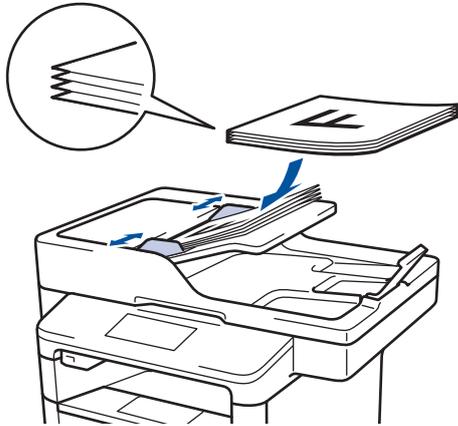
- [Senden eines Faxes](#)
- [Senden eines beidseitigen Faxes vom Vorlageneinzug](#)
- [Manuelles Senden eines Faxes](#)
- [Senden eines Faxes am Ende einer Unterhaltung](#)
- [Senden des gleichen Faxes an mehr als einen Empfänger \(Rundsenden\)](#)
- [Senden eines Faxes in Echtzeit](#)
- [Senden eines Faxes zu einer festgelegten Zeit \(zeitversetztes Fax\)](#)
- [Hinzufügen eines Fax-Deckblatts](#)
- [Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs](#)
- [Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Faxes](#)
- [Faxoptionen](#)

## Senden eines Faxes

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.

(Wenn Sie mehrere Seiten faxen, empfehlen wir die Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).)



- Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.



2. Drücken Sie  [Fax].

3. Geben Sie die Faxnummer ein.

- **Über die Zifferntasten**

Drücken Sie die Ziffern, um die Faxnummer einzugeben.



- **Über das Adressbuch**

Drücken Sie  [Adress-buch] und führen Sie dann einen der folgenden Schritte durch:

- Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.

- 
- Drücken Sie  [Suchen:], geben Sie den Namen ein und drücken Sie dann [OK]. Drücken Sie auf den Namen, den Sie wählen möchten.

Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [Übernehmen].

- **Verwenden des Anrufverlaufs**

Drücken Sie  [Gewählt Nrn] und drücken Sie dann die Option [Gewählte Nummern].

Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Faxnummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.

Um ein Fax zu senden, drücken Sie [Übernehmen].

4. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät scannt und sendet das Dokument.

**Wenn Sie das Dokument auf das Scannerglas gelegt haben, befolgen Sie die Anweisungen in der Tabelle.**

Option	Beschreibung
Ja	Um die nächste Seite zu scannen, drücken Sie die Option Ja und legen dann die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie OK, um die Seite zu scannen.
Nein	Nachdem Sie die letzte Seite gescannt haben, drücken Sie die Option Nein. Das Gerät sendet das Dokument.

Um den Faxvorgang zu stoppen, drücken Sie  und dann .

## Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)
-

## Senden eines beidseitigen Faxes vom Vorlageneinzug

Für folgende Modelle: bizhub 5020i

Vor dem Senden eines beidseitigen Faxes müssen Sie das beidseitige Scanformat auswählen. Wählen Sie je nach Layout des Dokuments „Lange Kante“ oder „Kurze Kante“ aus.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [2-seitiges Fax].
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn das Dokument entlang der langen Kante gedreht wird, drücken Sie die Option [2-seitiger Scan: Lange Kante].
  - Wenn das Dokument entlang der kurzen Kante gedreht wird, drücken Sie die Option [2-s. Scan: Kurze Kante].
4. Drücken Sie [OK].
5. Geben Sie die Faxnummer ein.
6. Drücken Sie [Fax Start].



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Manuelles Senden eines Faxes

Bei der manuellen Faxübertragung können Sie Wählen, Klingeln und die Faxempfangstöne hören, während Sie ein Fax senden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax].
3. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
4. Wählen Sie die Faxnummer, die Sie anrufen möchten.
5. Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie [Fax Start].
  - Wenn Sie das Scannerglas verwenden, drücken Sie [Senden].



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Senden eines Faxes am Ende einer Unterhaltung

Am Ende einer Unterhaltung können Sie ein Fax an die andere Partei senden, bevor Sie beide auflegen.

1. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, sobald er Faxtöne hört, die Start- bzw. Senden-Taste zu drücken und dann aufzulegen.
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie [Fax Start].
  - Wenn Sie das Scannerglas verwenden, drücken Sie [Senden].
4. Legen Sie den Hörer des externen parallelen Telefons auf.



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Senden des gleichen Faxes an mehr als einen Empfänger (Rundsenden)

Verwenden Sie die Rundsendefunktion, um das gleiche Fax gleichzeitig an mehrere Faxnummern zu senden.

- Ein Rundsendevorgang kann Gruppen, Adressbuchnummern (Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern bei einigen Modellen) und bis zu 50 manuell gewählte Nummern enthalten.
- Modelle mit Touchscreen-Display  
Wenn Sie keine Adressbuchnummern mit Gruppen belegt haben, können Sie an bis zu 350 Empfänger rundsenden.
- Adressbuchnummern (Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern bei einigen Modellen) müssen im Speicher des Geräts abgelegt werden, bevor sie zum Rundsenden verwendet werden können.
- Auch Gruppennummern müssen im Speicher des Geräts abgelegt werden, bevor sie in Rundsendaufträgen verwendet werden können. Gruppennummern enthalten viele gespeicherte Adressbuchnummern (Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern bei einigen Modellen) zum einfacheren Wählen.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [Rundsenden].
3. Drücken Sie [Nummer hinzufügen].

Sie können die Rufnummern für den Rundsendevorgang wie folgt hinzufügen:

- Drücken Sie [Nummer hinzufügen], und geben Sie über das Display eine Nummer ein.  
Drücken Sie [OK].



Wenn Sie beim Rundsenden eine E-Mail-Adresse verwenden möchten, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein, und drücken Sie dann [OK].

(Bei bestimmten Modellen müssen Sie Internetfax herunterladen, um die Internetfax-Funktion und die Funktion Scan-to-E-Mail-Server zu verwenden.)

- Drücken Sie [Aus Adressbuch hinzufügen]. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Zahl anzuzeigen, die Sie zum Rundsendevorgang hinzufügen möchten. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen des Rundsenden-Auftrags. Nachdem Sie alle gewünschten Nummern ausgewählt haben, drücken Sie [OK].
  - Drücken Sie [Suche in Adressbuch]. Drücken Sie auf den Namen und dann auf [OK]. Drücken Sie den Namen und dann die gewünschte Nummer.
4. Drücken Sie [OK], wenn Sie fertig sind.
  5. Drücken Sie [Fax Start]. Nachdem der Rundsenden-Auftrag abgeschlossen ist, druckt das Gerät einen Rundsendenbericht, um Ihnen das Ergebnis mitzuteilen.



- Der verfügbare Speicher des Gerätes ist vom Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Rufnummern abhängig. Wenn Sie an die maximal mögliche Anzahl von Rufnummern rundsenden, können die Sendevorbereitung (Dual Access) und das zeitversetzte Senden nicht verwendet werden.
- Wenn die Nachricht [Speicher voll] angezeigt wird, drücken Sie , um den Auftrag zu stoppen. Wenn mehr als eine Seite gescannt wurde, drücken Sie [Jetzt senden], um den Teil zu senden, der sich im Speicher des Geräts befindet.



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

- 
- Abbrechen eines laufenden Rundsendenvorgangs
-

## Abbrechen eines laufenden Rundsendenvorgangs

Sie können das gerade gesendete Fax oder den gesamten Rundsendenauftrag während des Rundsendenvorgangs abbrechen.

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie .
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Um den gesamten Rundsendenauftrag abzuberechnen, drücken Sie [Ges. Rundsendeauftr].
  - Um den aktuellen Auftrag abzuberechnen, drücken Sie auf dem Display den Namen bzw. die Nummer, die gewählt wird.
  - Um den Vorgang zu verlassen, ohne abzuberechnen, drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Senden des gleichen Faxes an mehr als einen Empfänger \(Rundsenden\)](#)

## Senden eines Faxes in Echtzeit

Wenn Sie ein Fax senden, scannt das Gerät das Dokument in den Speicher, bevor es gesendet wird. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen, um das Dokument zu senden. Wenn Sie ein wichtiges Dokument sofort senden möchten, ohne darauf zu warten, dass das Gerät den Scan aus dem Speicher abrufft, aktivieren Sie [Direktversand].

- Wenn der Speicher voll ist und Sie ein Fax über den automatischen Vorlageneinzug senden, sendet das Gerät das Dokument in Echtzeit (auch wenn [Direktversand] auf [Aus] eingestellt ist). Bei vollem Speicher können keine Faxnachrichten vom Scannerglas gesendet werden. Sie müssen zunächst Speicher freigeben.
- Bei der Echtzeitübertragung kann die automatische Wahlwiederholung nicht zusammen mit dem Scannerglas verwendet werden.
- Wenn [Direktversand] aktiviert ist, ist die Option zum Scannen zweiseitiger Dokumente nicht verfügbar.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [Direktversand].
3. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
4. Drücken Sie [OK].
5. Geben Sie die Faxnummer ein.
6. Drücken Sie [Fax Start].



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Senden eines Faxes zu einer festgelegten Zeit (zeitversetztes Fax)

Sie können bis zu 50 Faxe im Speicher des Geräts ablegen, um diese innerhalb der nächsten 24 Stunden zu senden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [Zeitwahl] > [Zeitwahl].
3. Drücken Sie [Ein].
4. Drücken Sie [Uhrzeit].
5. Geben Sie die Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) ein, zu der das Fax gesendet werden soll. Drücken Sie dann [OK].  
(Geben Sie beispielsweise 19:45 für 7:45 PM ein.)
6. Drücken Sie [OK].
7. Geben Sie die Faxnummer ein.
8. Drücken Sie [Fax Start].
9. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Hinzufügen eines Fax-Deckblatts

Sie können dem nächsten Fax oder allen ausgehenden Faxnachrichten ein Deckblatt hinzufügen.

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie eine ID für Ihren Standort programmiert haben.
- Auf dem Deckblatt werden ID, ein Kommentar und der in Adressbuch, unter der Zielwahl oder Kurzwahl gespeicherte Namen angezeigt (bei einigen Modellen).

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [Deckblatt Setup] > [Deckblatt Setup].
3. Drücken Sie [Ein].
4. Drücken Sie [Deckbl.-Komm.].
5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu verwendenden Kommentar auszuwählen, und drücken Sie auf den Kommentar.  
Drücken Sie .
6. Drücken Sie [OK].
7. Geben Sie die Faxnummer ein.
8. Drücken Sie [Fax Start].

Das Deckblatt wird dem nächsten Fax hinzugefügt. Wenn Sie das Deckblatt allen ausgehenden Faxnachrichten hinzufügen möchten, legen Sie die Einstellungen als neuen Standard fest.



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)
  - [Erstellen eigener Kommentare](#)
  - [Verwenden eines gedruckten Deckblattes](#)

## Erstellen eigener Kommentare

Sie können bis zu zwei eigene Kommentare einstellen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Sendeeinstell.] > [Deckblatteinstellung] > [Deckbl.-Komm.]
2. Drücken Sie [5.] oder [6.], um Ihren eigenen Kommentar zu speichern.
3. Geben Sie Ihren eigenen Kommentar über das Display ein. Drücken Sie [OK].  
Drücken Sie , um Nummern, Buchstaben oder Sonderzeichen auszuwählen.
4. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Hinzufügen eines Fax-Deckblatts](#)

## Verwenden eines gedruckten Deckblattes

Wenn Sie ein gedrucktes Deckblatt wünschen, auf das Sie schreiben können, drucken Sie die Musterseite, und fügen Sie sie Ihrem Fax bei.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Sendeeinstell.] > [Deckblatteinstellung] > [Drucken].
2. Drücken Sie [Ja].  
Das Gerät druckt das Beispieldeckblatt aus.
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Hinzufügen eines Fax-Deckblatts](#)

## Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie , während das Gerät wählt oder ein Fax sendet.  
Das Display zeigt [Job abbrechen?] an.
3. Drücken Sie eine Option in der Tabelle, um den laufenden Faxeuftrag abzuberechnen oder fortzuführen.

Option	Beschreibung
Ja	Das Gerät bricht die Übertragung des Faxeuftrags ab.
Nein	Das Gerät verlässt den Vorgang ohne den Faxeuftrag abzuberechnen.

### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Faxes

Sie können einen Faxauftrag vor dem Senden abbrechen, indem Sie den Faxauftrag abbrechen, während er gespeichert wird und im Speicher wartet.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Anst. Aufträge].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die wartenden Aufträge zu scrollen und drücken Sie dann auf den abzubrechenden Auftrag.
3. Drücken Sie [Abbr.].
4. Drücken Sie [Ja] zur Bestätigung, oder drücken Sie [Nein], um den Vorgang zu verlassen, ohne abzubrechen.
5. Wenn Sie die Aufträge abgebrochen haben, drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Faxoptionen

Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen zum Senden von Faxen die Taste [Optionen].

Option	Beschreibung
Faxauflösung	Wählen Sie die Auflösung der zu sendenden Faxe aus. Durch Ändern der Faxauflösung kann die Übertragungsqualität eines Faxes verbessert werden.
2-seitiges Fax (Für Modelle mit automatischem beidseitigem Scan)	Legt das beidseitige Scanformat fest.
Kontrast	Stellen Sie den Kontrast ein. Für extrem helle oder dunkle Dokumente kann der entsprechende Kontrast gewählt werden, um die Qualität zu verbessern.
Rundsenden	Senden Sie eine Faxnachricht an mehrere Empfänger gleichzeitig.
Zeitwahl	Legen Sie die Tageszeit fest, zu der die Faxnachrichten zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden sollen.
Direktversand	Senden Sie ein Fax sofort, ohne zu warten, bis das Gerät das gescannte Dokument aus dem Speicher abgerufen hat.
Deckblatt Setup	Stellen Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein von Ihnen programmiertes Deckblatt gesendet wird.
Übersee-Modus	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.
Vorlglas Scangr.	Stellen Sie den Scanbereich des Vorlagenglases auf das Format des Dokuments ein.
Als Standard	Speichern Sie Ihre Einstellungen als Standardeinstellungen.
Werkseinstell.	Setzen Sie alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.



Sie können die aktuellen Einstellungen speichern, indem Sie [Als Favorit speichern] drücken.



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

## Empfangen einer Faxnachricht

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)
- [Speicherempfangsoptionen \(Fernabfrage\)](#)
- [Faxfernabfrage](#)

## Empfangsmoduseinstellungen

- Überblick Empfangsmodi
- Auswählen des richtigen Empfangsmodus
- Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Rufftonverzögerung)
- Einstellen der F/T-Klingelzeit (schneller Doppelton)
- Einstellen der Faxerkennung
- Verringern der Seitengröße bei einem übergroßen eingehenden Fax
- Einstellen von Beidseitiger Druck für empfangene Faxdokumente
- Einrichten des Faxempfang-Stempels
- Empfangen eines Faxdokuments am Ende eines Telefongesprächs

## Überblick Empfangsmodi

Einige Empfangsmodi nehmen den Anruf automatisch an (Modus Nur Fax und Modus Fax/Tel). Für diese Modi sollten Sie die Ruftonverzögerung einstellen.

### Nur-Fax-Modus

([Fax] oder [Nur-Fax] im Gerätemenü)

Im Nur-Fax-Modus wird jeder Anruf automatisch als Fax beantwortet.

### Fax/Tel-Modus

([Fax/Tel] im Gerätemenü)

Der Modus Fax/Tel unterstützt Sie dabei, eingehende Anrufe zu verwalten, indem er erkennt, ob es sich um Fax- oder Telefonanrufe handelt, und sie auf die folgenden Arten verarbeitet:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei Sprachanrufen werden Sie mit einem F/T-Klingeln darauf hingewiesen, den Anruf entgegenzunehmen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles Doppelklingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

### Manueller Modus

([Manuell] im Gerätemenü)

Um ein Fax im manuellen Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab, das mit dem Gerät verbunden ist.

Wenn Sie Faxtöne hören (kurze wiederkehrende Pieptöne), drücken Sie zum Empfangen des Faxdokuments auf die Schaltflächen in der Tabelle. Verwenden Sie die Funktion Fax-Erkennung, um Faxe zu empfangen, wenn Sie den Hörer an der Leitung abgenommen haben, die das Gerät nutzt.

Zutreffende Modelle	So empfangen Sie ein Fax
bizhub 4020i/bizhub 5020i	Fax Start und dann Empfangen

### Modus „Externer Anrufbeantworter“

([TAD:Anrufbeantw.] im Gerätemenü)

Im Modus „Externer Anrufbeantworter“ können eingehende Anrufe über einen externen Anrufbeantworter verwaltet werden.

Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Sprachanrufer können eine Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter hinterlassen.



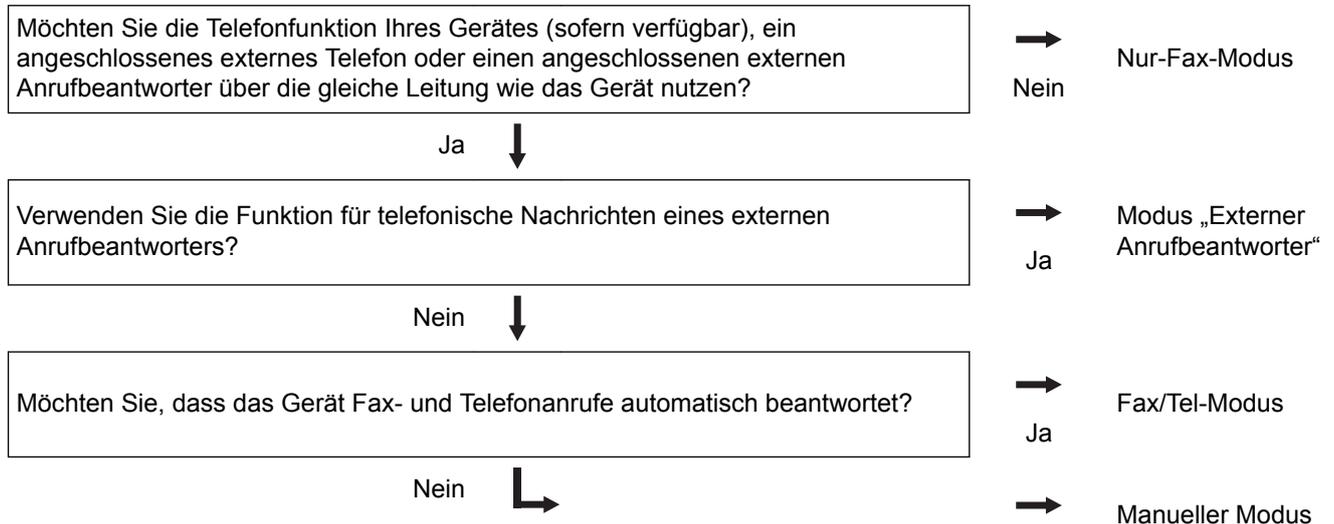
### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Auswählen des richtigen Empfangsmodus

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte und Telefondienste Sie verwenden möchten.

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus.



1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Empfangsmod.].
2. Drücken Sie [Fax], [Fax/Tel], [TAD:Anrufbeantw.] oder [Manuell].
3. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Telefon- und Faxprobleme](#)

## Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)

Wenn jemand Ihr Gerät anruft, hören Sie das normale Telefonklingeln. Die Anzahl der Ruftöne ist in der Option Ruftonverzögerung eingestellt.

- Mit der Einstellung für die Ruftonverzögerung wird festgelegt, nach welcher Anzahl von Klingeltönen das Gerät im Modus Nur Fax oder Fax/Tel antwortet.
- Wenn externe Telefone oder Nebenstellen an dieselbe Leitung angeschlossen sind, wählen Sie die maximale Anzahl Ruftöne.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Klingelanzahl].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Anzahl Klingeltöne auszuwählen, und drücken Sie dann auf die Zahl.



Bei Auswahl von [0] antwortet das Gerät ohne Verzögerung und es ertönt kein Klingelton (nur für einige Länder verfügbar).

3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Telefon- und Faxprobleme](#)

## Einstellen der F/T-Klingelzeit (schneller Doppelton)

Wenn Sie den Empfangsmodus auf Fax/Tel setzen und es sich bei dem Anruf um ein Fax handelt, empfängt Ihr Gerät es automatisch. Wenn es sich aber um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät den F/T-Klingelton (schneller Doppelton) so lange aus, wie in der Option F/T-Klingelzeit festgelegt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wissen Sie, dass ein Anrufer Sie sprechen möchte.

- Die Funktion F/T-Klingelzeit kann verwendet werden, wenn Sie den Fax/Tel-Modus als Empfangsmodus einstellen.

Da der F/T-Klingelton vom Gerät generiert wird, klingeln Nebenanschlüsse und externe Anschlüsse nicht. Sie können jedoch an allen Telefonanschlüssen Anrufe entgegennehmen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [F/T Rufzeit].
2. Drücken Sie die Option, um festzulegen, wie lang das Gerät klingeln soll, um Sie auf einen Telefonanruf hinzuweisen.
3. Drücken Sie .



Selbst wenn der Anrufer während des Pseudo-/Doppeltons auflegt, wird das Gerät für die eingestellte Dauer weiterklingeln.



### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Einstellen der Faxerkennung

**Faxerkennung ist aktiviert:** Das Gerät empfängt Faxnachrichten automatisch, auch wenn Sie den Anruf beantworten. Wenn auf dem Display [Empfangen] angezeigt wird, oder Sie über den Hörer in der Telefonleitung das Faxgeräusch hören, legen Sie den Hörer einfach wieder auf. Den Rest erledigt das Gerät.

**Faxerkennung ist deaktiviert:** Um ein Fax anzunehmen, nachdem Sie den Faxanruf durch Abnahme des Hörers entgegen genommen haben, drücken Sie die in der folgenden Tabelle erläuterten Tasten. Wenn Sie den Anruf an einem Nebenanschluss <sup>1</sup> oder externen Telefon angenommen haben, drücken Sie \*51.

Zutreffende Modelle	So empfangen Sie ein Fax
bizhub 4020i/bizhub 5020i	Fax Start und dann Empfangen



- Kann Ihr Gerät bei aktivierter Funktion [Ein] den Faxanruf nicht annehmen, wenn Sie den Hörer an einem externen Telefon oder Nebenanschluss abnehmen, drücken Sie den Code für die Fernaktivierung \*51.
- Wenn das Gerät Faxnachrichten abfängt, die von einem an dieselbe Telefonleitung angeschlossenen Computer versendet werden, setzen Sie die Funktion Faxerkennung auf [Aus].

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Fax-Erkennung].
2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Betrieb von externen Telefonen oder Nebenanschlüssen aus](#)

<sup>1</sup> (Für die Schweiz)

## Verringern der Seitengröße bei einem übergroßen eingehenden Fax

Wenn Sie die Funktion zur automatischen Verkleinerung aktivieren, verkleinert das Gerät jede Seite eines eingehenden Faxes so, dass sie auf das Papier passt. Das Gerät verwendet zum Berechnen des Verkleinerungsverhältnisses das Papierformat des Faxes und Ihre Papierformat-Einstellung.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Auto Verkl.].
2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Einstellen von Beidseitiger Druck für empfangene Faxdokumente

Ihr Gerät druckt empfangene Faxe auf beiden Seiten des Papiers aus, wenn [Duplex] auf [Ein] gesetzt ist.

- Wenn der beidseitige Druck aktiviert ist, werden eingehende Faxe automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papier in der Papierkassette passen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Duplex].
2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Einrichten des Faxempfang-Stempels

Das Gerät kann Datum und Uhrzeit des Faxeingangs auf die jeweils eingegangenen Faxseiten drucken (Position: oben Mitte).

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt sind.
- Datum und Uhrzeit des Faxeingangs werden für Internet-Faxnachrichten nicht angezeigt.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Faxempfang-Stempel].
2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Empfangen eines Faxdokuments am Ende eines Telefongesprächs

Wenn Sie über das Telefon sprechen, das mit dem Gerät verbunden ist, und die andere Partei ebenfalls über ein Telefon spricht, das mit einem Faxgerät verbunden ist, kann die andere Seite Ihnen am Ende der Unterhaltung ein Fax senden, bevor Sie beide auflegen.

Der automatische Vorlageneinzug (ADF) des Geräts muss leer sein.

1. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, das Dokument in sein Gerät einzulegen und die Start- bzw. Senden-Taste zu drücken.
2. Wenn Sie CNG-Töne hören (Töne, die sich langsam wiederholen), drücken Sie [Fax Start].



Wenn sich das Gerät in der automatischen Wahlwiederholung befindet, warten Sie, bis diese abgeschlossen ist, und versuchen Sie es erneut.

3. Drücken Sie [Empfangen], um ein Fax zu empfangen.
4. Legen Sie den Hörer wieder auf.



### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Speicherempfangsoptionen (Fernabfrage)

Legen Sie mit den Speicherempfangsoptionen (Fernabfrage) fest, wie eingehende Faxe behandelt werden, während Sie unterwegs sind. Es kann jeweils nur eine der Speicherempfangsoptionen verwendet werden.

Der Speicherempfang (Fernabfrage) kann wie folgt eingestellt werden:

- Fax-Weiterleitung
  - Faxspeicherung
  - PC-Faxempfang
  - Aus
- 
- Weiterleiten eingehender Faxe an ein anderes Gerät
  - Speichern eingehender Faxe im Gerätespeicher
  - Ändern der Speicherempfangsoptionen
  - Ausschalten des Speicherempfangs
  - Drucken von Faxdokumenten aus dem Gerätespeicher
  - Verwenden des PC-Faxempfangs zum Übertragen empfangener Faxe auf Ihren Computer (nur Windows)

## Weiterleiten eingehender Faxe an ein anderes Gerät

Verwenden Sie die Funktion zur Fax-Weiterleitung, um eingehende Faxe automatisch an ein anderes Gerät weiterzuleiten.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.].
2. Drücken Sie [Fax weiterleiten].
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Drücken Sie [Manuell], um die Weiterleitungsfaxnummer (bis zu 20 Zeichen) über das Display einzugeben.  
Drücken Sie [OK].



Um ein Fax an eine E-Mail-Adresse weiterzuleiten, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein, und drücken Sie [OK].

- Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um bis zu der Faxnummer oder E-Mail-Adresse zu scrollen, an die Ihre Faxe weitergeleitet werden sollen.  
Drücken Sie dann die gewünschte Faxnummer oder E-Mail-Adresse.

### HINWEIS

- Drücken Sie [Kontrolldr.: Ein] oder [Kontrolldr.: Aus]. Wenn Sie [Kontrolldr.: Ein] wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe am Gerät aus.

4. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- Speicherempfangsoptionen (Fernabfrage)

## Speichern eingehender Faxe im Gerätespeicher

Verwenden Sie die Funktion zur Faxspeicherung, um eingehende Faxe im Gerät zu speichern. Rufen Sie die gespeicherten Faxnachrichten mit den Fernabfrage-Befehlen von dem Faxgerät ab, wenn Sie sich an einem anderen Ort befinden. Das Gerät druckt eine Sicherungskopie jeder gespeicherten Faxnachricht.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Fax speichern] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Fax speichern].
3. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen \(Fernabfrage\)](#)

## Ändern der Speicherempfangsoptionen

Wenn sich im Speicher Ihres Geräts empfangene Faxe befinden und Sie die Fernabfragefunktionen ändern, wird im Display eine der folgenden Fragen angezeigt:

**Wenn empfangene Faxdokumente automatisch gedruckt wurden, erscheint im Display [Alle Dokumente löschen?].**

- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn Sie [Ja] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher gelöscht, bevor sich die Einstellung ändert.
  - Wenn Sie [Nein] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gelöscht und die Einstellung bleibt unverändert.

**Wenn sich noch nicht gedruckte Faxdokumente im Speicher des Geräts befinden, erscheint im Display [Alle Faxe drucken?]**

- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn Sie [Ja] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher gedruckt, bevor sich die Einstellung ändert.
  - Wenn Sie [Nein] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gedruckt, und die Einstellung bleibt unverändert.

**Wenn sich noch empfangene Faxdokumente im Speicher des Geräts befinden, während Sie von einer anderen Option ([PC Faxempf.] oder [Fax weiterleiten]) zur Option [Fax speichern] wechseln.**

- Drücken Sie [ <USB> ] oder in einem Netzwerk den Namen des Computers, und drücken Sie dann [OK].

Im Display erscheint:

**[Fax an PC senden?]**

- Wenn Sie [Ja] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher an den Computer gesendet, bevor sich die Einstellung ändert. Sie werden gefragt, ob Sie die Option Sicherungsdruck aktivieren möchten.
- Wenn Sie [Nein] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gelöscht und die Einstellung bleibt unverändert.



### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen \(Fernabfrage\)](#)

## Ausschalten des Speicherempfangs

Schalten Sie den Speicherempfang aus, wenn das Gerät keine eingehenden Faxe speichern oder übertragen soll.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.].
2. Drücken Sie [Aus].



Wenn sich im Gerätespeicher noch empfangene Faxe befinden, werden im Display Optionen angezeigt.

3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen \(Fernabfrage\)](#)

## Drucken von Faxdokumenten aus dem Gerätespeicher

Wenn Sie [Fax speichern] auswählen, können Sie weiterhin ein Fax aus dem Speicher drucken, wenn Sie sich an dem Gerät befinden.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Fax drucken].
2. Drücken Sie [Ja].



### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen \(Fernabfrage\)](#)
-

## Verwenden des PC-Faxempfangs zum Übertragen empfangener Faxe auf Ihren Computer (nur Windows)

Wenn Sie die Funktion PC-Fax-Empfang einschalten, speichert das Gerät die eingehenden Faxdokumente im Speicher des Geräts und sendet sie automatisch an Ihren Computer. Verwenden Sie dann Ihren Computer, um diese Faxdokumente anzuzeigen und zu speichern.

Um empfangene Faxe zum Computer zu übertragen, muss die Software für den PC-Faxempfang auf dem Computer gestartet sein.

Auch wenn der Computer ausgeschaltet ist (z. B. nachts oder am Wochenende) empfängt das Gerät Ihre Faxe und speichert sie im Gerätespeicher.

Wenn Sie den Computer einschalten und die PC-FAX-Empfangssoftware ausgeführt wird, überträgt das Gerät Ihre Faxe automatisch auf den Computer.

Wenn Sie [Kontrollldr.: Ein] ausgewählt haben, druckt das Gerät auch das Fax.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [PC Faxempf.].
2. Drücken Sie [Ein] und befolgen Sie dann die Anweisungen im Display.



- Damit Sie den PC-FAX-Empfang einschalten können, muss die Software auf dem Computer installiert sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät mit dem Computer verbunden und dieser eingeschaltet ist.
- PC-FAX-Empfang ist für Mac-Betriebssysteme nicht verfügbar.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird und das Gerät die Faxe im Speicher nicht drucken kann, können Sie Ihre Faxe mit dieser Einstellung auf Ihren Computer übertragen.

3. Drücken Sie [<USB>] oder den Namen des Computers, auf dem Sie Faxe empfangen möchten, wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten, und drücken Sie dann [OK].
4. Drücken Sie [Kontrollldr.: Ein] oder [Kontrollldr.: Aus].
5. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen \(Fernabfrage\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [Übertragen von Faxen auf den Computer](#)
- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows\)](#)

## Faxfernabfrage

Verwenden Sie die Fernabfrage, um das Gerät mit jedem Telefon mit Tonwahl oder von einem anderen Faxgerät aus anzurufen, und verwenden Sie dann den Zugangscode und die Fernabfrage-Befehle, um die Faxe an ein anderes Faxgerät zu übergeben.

- [Einstellen eines Fernzugriffcodes](#)
- [Verwenden des Fernzugriffcodes](#)
- [Fernabrufbefehle](#)
- [Weiterleiten von Faxen über eine Fernverbindung](#)
- [Ändern der Faxweiterleitungsnummer](#)

## Einstellen eines Fernzugriffcodes

Legen Sie einen Fernzugangscodes fest, um auf das Gerät zuzugreifen und es zu steuern, auch wenn Sie sich nicht beim Gerät befinden.

Bevor Sie die Funktionen für den Fernzugang und -abruf verwenden können, müssen Sie Ihren eigenen Code einrichten. Als Standardcode ist der inaktive Code (---\*) werksseitig voreingestellt.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Zugangscodes].
2. Geben Sie über das Display einen dreistelligen Code ein, der die Zahlen [0] bis [9], [\*] oder [#] enthalten kann, und drücken Sie dann [OK]. (Das voreingestellte Sternchen „\*“ kann nicht geändert werden.)



- Verwenden Sie NICHT den gleichen Code, den Sie als Fernaktivierungscode (\*51) oder Ferndeaktivierungs-Code <sup>1</sup> (#51) verwenden.
- Um Ihren Code inaktiv zu setzen, halten Sie  gedrückt. Die inaktive Einstellung (---\*) wird wiederhergestellt. Drücken Sie [OK].

3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

## Verwenden des Fernzugriffcodes

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer von einem Telefon oder einem anderen Faxgerät mittels Tonwahl.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie sofort Ihren Fernzugriffcode (drei Stellen gefolgt von \*) ein.
3. Das Gerät gibt ein Tonsignal aus, wenn es Nachrichten empfangen hat:
  - Ein langer Piepton -- Faxnachrichten
  - Kein Piepton -- Keine Nachrichten
4. Wenn das Gerät zwei kurze Pieptöne ausgibt, geben Sie einen Befehl ein.
  - Das Gerät legt auf, wenn Sie länger als 30 Sekunden warten, bis Sie einen Befehl eingeben.
  - Das Gerät gibt drei Pieptöne aus, wenn Sie einen ungültigen Befehl eingeben.
5. Drücken Sie 9 0, um das Gerät zurückzusetzen, wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben.
6. Legen Sie auf.
  - Wenn Ihr Gerät auf den Modus Manuell gesetzt ist und Sie möchten Fernabruffunktionen verwenden, warten Sie etwa 100 Sekunden, nachdem es begonnen hat zu klingeln, und geben Sie dann innerhalb von 30 Sekunden den Fernzugriffcode ein.
  - Diese Funktion ist in einigen Ländern möglicherweise nicht verfügbar oder wird nicht durch Ihre Telefongesellschaft vor Ort unterstützt.



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

## Fernabrufbefehle

Mithilfe der Fernabfrage-Befehle in dieser Tabelle können Sie auf Faxbefehle und -optionen zugreifen, wenn Sie sich nicht am Gerät befinden. Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscode (drei Ziffern gefolgt von \*) eingegeben haben, werden Sie durch zwei kurze Töne aufgefordert, einen Fernabfrage-Befehl (Spalte 1) gefolgt von einer der Optionen (Spalte 2) für diesen Befehl einzugeben.

Fernbefehle	Optionen	Vorgangsdetails
95	<b>Ändern der Einstellungen für Faxweiterleitung oder Faxspeicher</b>	
	1 AUS	Sie können <i>Aus</i> wählen, nachdem Sie alle Nachrichten abgerufen oder gelöscht haben.
	2 Faxweiterleitung	Ein langer Ton bedeutet, dass die Änderung angenommen wurde. Wenn Sie drei kurze Töne hören, kann die Änderung nicht vorgenommen werden, weil etwas nicht eingerichtet wurde (beispielsweise ist keine Nummer für die Faxweiterleitung registriert). Sie können eine Nummer für die Faxweiterleitung registrieren, indem Sie 4 eingeben. Nach dem Registrieren der Nummer funktioniert die Faxweiterleitung.
	4 Faxweiterleitungsnummer	
	6 Faxspeicher	
96	<b>Abrufen eines Faxes</b>	
	2 Abrufen aller Faxe	Geben Sie die Faxnummer eines Remote-Faxgeräts ein, das gespeicherte Faxnachrichten empfangen soll.
	3 Faxe aus Speicher löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden Faxnachrichten aus dem Speicher gelöscht.
97	<b>Überprüfen des Empfangsstatus</b>	
	1 Fax	Überprüfen Sie, ob das Gerät Faxe empfangen hat. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton. Wenn nein, hören Sie drei kurze Töne.
98	<b>Ändern des Empfangsmodus</b>	
	1 Externer Anrufbeantworter	Ein langer Ton bedeutet, dass die Änderung angenommen wurde.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	<b>Beenden</b>	Drücken Sie <b>9 0</b> , um den Fernabruf zu beenden. Warten Sie, bis ein langer Ton zu hören ist, und legen Sie dann auf.



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

## Weiterleiten von Faxen über eine Fernverbindung

Rufen Sie Ihr Gerät von einem beliebigen Tonwahl-Telefon oder -Faxgerät an, um eingehende Faxe an ein anderes Gerät weiterzuleiten.

Sie müssen die Faxspeicherung aktivieren, um diese Funktion zu nutzen.

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie Ihren Fernzugriffscod (drei Stellen gefolgt von \*) ein. Wenn Sie einen langen Piepton hören, haben Sie Nachrichten.
3. Wenn Sie zwei kurze Pieptöne hören, drücken sie 9 6 2.
4. Warten Sie auf den langen Piepton, und geben Sie dann über die Zifferntasten die Nummer des Faxgerätes ein, auf das Sie Ihr Faxnachrichten gesendet haben möchten, gefolgt von ## (bis zu 20 Stellen).



Sie können \* und # nicht als Wählnummern verwenden. Drücken Sie jedoch #, wenn Sie eine Pause einfügen möchten.

5. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie auf. Das Gerät ruft nun das andere Faxgerät an und sendet die empfangenen Faxe.



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

## Ändern der Faxweiterleitungsnummer

Sie können die Faxweiterleitungsnummer von einem anderen Tonwahl-Telefon oder Faxgerät ändern.

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie Ihren Fernzugriffscode (drei Stellen gefolgt von \*) ein. Wenn Sie einen langen Piepton hören, haben Sie Nachrichten.
3. Wenn Sie zwei kurze Pieptöne hören, drücken sie 9 5 4.
4. Warten Sie auf den langen Piepton, geben Sie über die Zifferntasten die neue Nummer (bis zu 20 Stellen) des Faxgerätes ein, auf das Sie Ihr Faxnachrichten gesendet haben möchten, und geben Sie dann ## ein. Sie hören einen langen Piepton.



Sie können \* und # nicht als Wählnummern verwenden. Drücken Sie jedoch #, wenn Sie eine Pause einfügen möchten.

5. Wenn Sie zwei kurze Pieptöne hören, drücken Sie 9 0, um den Fernzugang zu stoppen, wenn Sie fertig sind.
6. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie auf.



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

## **Sprachbetrieb und Faxnummern**

- [Sprachsteuerungen](#)
- [Speichern von Faxnummern](#)
- [Einrichten von Gruppen für das Rundsenden](#)
- [Kombinieren von Adressbuchnummern](#)

## **Sprachsteuerungen**

- Annehmen eines Sprachanrufs im Fax/Tel-Empfangsmodus

## Annehmen eines Sprachanrufs im Fax/Tel-Empfangsmodus

Wenn sich das Gerät im Fax/Tel-Empfangsmodus befindet, gibt das Gerät den F/T-Klingelton (schneller Doppelton) aus, um Sie auf einen Sprachanruf aufmerksam zu machen, den Sie annehmen müssen.

Wenn Sie am Gerät sind, heben Sie den Hörer des externen Telefons ab und drücken Sie zum Annehmen die Taste in der folgenden Tabelle:

Zutreffende Modelle	Annehmen eines Sprachanrufs
bizhub 4020i/bizhub 5020i	Annahme

Wenn Sie sich an einem externen parallelen Telefon befinden <sup>1</sup>, müssen Sie den Hörer innerhalb der Zeit des F/T-Klingelns abnehmen und zwischen den schnellen Doppelklingelzeichen #51 drücken. Wenn sich niemand meldet, oder wenn Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum Gerät zurückleiten, indem Sie \*51 drücken.



### Zugehörige Informationen

- [Sprachsteuerungen](#)

<sup>1</sup> Für die Schweiz

## Speichern von Faxnummern

- Speichern von Adressbuchnummern
- Ändern oder Löschen von Namen oder Nummern im Adressbuch
- So geben Sie Text über das Gerät ein

## Speichern von Adressbuchnummern

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress-buch].
2. Führen Sie Folgendes aus:
  - a. Drücken Sie [Bearbeiten].
  - b. Drücken Sie [Neue Adr. hinzufg].
  - c. Drücken Sie [Name].
  - d. Geben Sie den Namen mithilfe des Displays ein (bis zu 16 Zeichen), und drücken Sie dann [OK].
  - e. Drücken Sie [Adresse].
  - f. Geben Sie die Fax- oder Telefonnummer mithilfe des Displays ein (bis zu 20 Stellen), und drücken Sie dann [OK].



- Wenn Sie eine E-Mail-Adresse speichern möchten, die mit Internet-Fax oder Scan-to-E-Mail-Server verwendet werden soll, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie [OK].

- g. Drücken Sie [OK].

Wiederholen Sie diese Schritte, um eine weitere Nummer im Adressbuch zu speichern.

3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Speichern von Faxnummern](#)
  - [Speichern der Adressbuchnummern von abgehenden Anrufen](#)

## Speichern der Adressbuchnummern von abgehenden Anrufen

Sie können Adressbuchnummern aus dem Verlauf abgehender Anrufe speichern.

1. Drücken Sie  [Fax] > [Gewählt Nrn] > [Gewählte Nummern].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.
3. Drücken Sie [Bearbeiten] > [Zu Adressbuch hinzufügen] > [Name].



Um die Nummer zu löschen, drücken Sie [Bearbeiten] > [Löschen]. Drücken Sie [Ja] zur Bestätigung.

4. Geben Sie den Namen mithilfe des Displays ein (bis zu 16 Zeichen).
5. Drücken Sie [OK].
6. Drücken Sie [OK], um die Fax- oder Telefonnummer, die Sie speichern möchten, zu bestätigen.
7. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Speichern von Adressbuchnummern](#)

## Ändern oder Löschen von Namen oder Nummern im Adressbuch

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress-buch] > [Bearbeiten].
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Drücken Sie [Ändern], um die Namen oder Fax- oder Telefonnummern zu bearbeiten.  
Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die zu ändernde Nummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.
    - Um den Namen zu ändern, drücken Sie [Name]. Geben Sie den neuen Namen (bis zu 16 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].
    - Um die Fax- oder Telefonnummer zu ändern, drücken Sie [Adresse]. Geben Sie über das Display die neue Fax- oder Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen), und drücken Sie dann [OK].Drücken Sie [OK] zum Beenden.



So geben Sie Text ein:

Um ein Zeichen zu ändern, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor so zu positionieren, dass das falsche Zeichen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann .

Geben Sie das neue Zeichen ein.

- Um Nummern zu löschen, drücken Sie [Löschen].
    - Wählen Sie die Fax- oder Telefonnummern, die Sie löschen möchten, indem Sie diese drücken und ein rotes Häkchen setzen, und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Speichern von Faxnummern](#)

## Einrichten von Gruppen für das Rundsenden

Mithilfe von Gruppen, die im Adressbuch gespeichert werden (bei einigen Modellen unter der Zielwahl oder Kurzwahl), können Sie dieselbe Faxnachricht an mehrere Faxnummern senden.

Zuerst müssen die einzelnen Faxnummern im Adressbuch gespeichert werden. Danach können Sie sie zu einer Gruppe hinzufügen. Jede Gruppe beansprucht eine Adressbuchnummer (bei einigen Modellen eine Zielwahl- oder eine Kurzwahlnummer).

Zutreffende Modelle	Maximale Anzahl von Gruppen	Maximale Anzahl von Nummern in großen Gruppen
bizhub 4020i/bizhub 5020i	20 Gruppen	299 Nummern

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adressbuch].
2. Führen Sie Folgendes aus:
  - a. Drücken Sie [Bearbeiten] > [Rundsende-Gr.] > [Name].
  - b. Geben Sie den Gruppennamen (bis zu 16 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].
  - c. Drücken Sie [Hinzufügen/Entf.].
  - d. Fügen Sie Nummern aus dem Adressbuch zur Gruppe hinzu, indem Sie sie drücken, um ein rotes Häkchen anzuzeigen, und drücken Sie dann [OK].
  - e. Lesen und bestätigen Sie die angezeigte Liste der Namen und Nummern, die Sie gewählt haben, und drücken Sie dann [OK], um die Gruppe zu speichern.

Um weitere Gruppen für Rundsendungen zu speichern, wiederholen Sie diese Schritte.

3. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- Sprachbetrieb und Faxnummern
  - Ändern eines Gruppennamens
  - Löschen einer Gruppe
  - Hinzufügen oder Löschen von Gruppenmitgliedern

## Ändern eines Gruppennamens

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress-buch] > [Bearbeiten] > [Ändern].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Gruppe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Gruppennamen.
3. Drücken Sie [Name].
4. Geben Sie den neuen Gruppennamen (bis zu 16 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].



So können Sie den gespeicherten Namen ändern:

Um ein Zeichen zu ändern, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor so zu positionieren, dass das falsche Zeichen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann .

Geben Sie das neue Zeichen ein.

5. Drücken Sie [OK].
6. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Gruppen für das Rundsenden](#)

## Löschen einer Gruppe

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress-buch] > [Bearbeiten] > [Löschen].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Gruppe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Gruppennamen.
3. Drücken Sie [OK].
4. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Gruppen für das Rundsenden](#)

## Hinzufügen oder Löschen von Gruppenmitgliedern

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress-buch] > [Bearbeiten] > [Ändern].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Gruppe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Gruppennamen.
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Hinzufügen/Entf.] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Hinzufügen/Entf.].
4. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Zahl anzuzeigen, die Sie hinzufügen oder löschen möchten.
5. Führen Sie für jede Nummer, die geändert werden soll, Folgendes aus:
  - Um eine Nummer zur Gruppe hinzuzufügen, drücken Sie auf das Kontrollkästchen der Nummer, um ein Häkchen hinzuzufügen.
  - Um eine Nummer aus einer Gruppe zu löschen, drücken Sie das Kontrollkästchen der Nummer, um das Häkchen zu entfernen.
6. Drücken Sie [OK].
7. Drücken Sie [OK].
8. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Gruppen für das Rundsenden](#)

## Kombinieren von Adressbuchnummern

Manchmal möchten Sie vielleicht zum Senden eines Faxes günstigere Tarife anderer Anbieter nutzen. Tarife können je nach Uhrzeit und Zielgebiet des Anrufes unterschiedlich sein. Zur Verwendung günstigerer Tarife können Sie die Zugriffsnummern für die Vermittlungsdienste (Call-by-Call) und Kreditkartenummern als Adressbuchnummern speichern.

Sie können diese langen Wählsequenzen speichern, indem Sie sie aufteilen und als separate Adressbuchnummern in beliebiger Kombination einrichten. Sie können auch manuelles Wählen über die Zifferntasten miteinbeziehen.

Zum Beispiel: Sie haben „01632“ und „960555“ im Gerät gespeichert, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Zutreffende Modelle	„01632“ gespeichert unter	„960555“ gespeichert unter
bizhub 4020i/bizhub 5020i	Adressbuch: Adressbuch 1	Adressbuch: Adressbuch 2

Sie können beide nutzen, um „01632-960555“ zu wählen, indem Sie den folgenden Schritten folgen.

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress-buch].
2. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer aus Adressbuch 1 anzuzeigen.
3. Drücken Sie auf die Nummer.
4. Drücken Sie [Übernehmen].
5. Drücken Sie [Adress-buch].
6. Drücken Sie [OK].
7. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer aus Adressbuch 2 anzuzeigen.
8. Drücken Sie auf die Nummer.
9. Drücken Sie [Übernehmen].
10. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät wählt „01632-960555“.

Um eine Nummer vorübergehend zu ändern, können Sie Teile der Nummer ersetzen, indem Sie sie über das Display drücken. Um zum Beispiel die Nummer in „01632-960556“ zu ändern, können Sie die Nummer (Adressbuch 1: 01632) über das Adressbuch eingeben, [Übernehmen] drücken und dann 960556 über das LCD-Display eingeben.



Wenn Sie während der Wählfolge auf einen weiteren Wählton oder ein Signal warten müssen, erstellen Sie eine Pause in der Nummer, indem Sie [PAUSE] drücken.



### Zugehörige Informationen

- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)

## Telefondienste und externe Geräte

- [Einstellen der Telefonleitungsart](#)
- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)
- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)
- [Mehrleitungsanschlüsse \(PBX\)](#)

## Einstellen der Telefonleitungsart

Wenn Sie das Gerät mit einer Leitung verbinden, die PBX oder ISDN bietet, um Faxe zu senden und zu empfangen, müssen Sie eine Telefonleitungsart wählen, die den Funktionen Ihrer Leitung entspricht.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Anschlussart].
2. Drücken Sie [Normal], [Nebenstelle] oder [ISDN].
3. Wenn Sie [Nebenstelle] gewählt haben, führen Sie die folgenden Schritte aus:
  - a. Drücken Sie [Ein] oder [Immer].



- Wenn Sie [Ein] wählen, wählt das Gerät eine Vorwahlnummer nur dann vor der Faxnummer, wenn [R] gedrückt wird.
- Wenn Sie [Immer] wählen, wählt das Gerät immer eine Vorwahlnummer vor der Faxnummer.

- b. Drücken Sie [Amtsholung].
- c. Geben Sie über das Display die Vorwahlnummer ein, und drücken Sie dann [OK].



Verwenden Sie die Ziffern 0 bis 9, #, \* und !. Sie können nicht ! mit anderen Zahlen oder Zeichen verwenden.

4. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
  - [PBX und TRANSFER](#)

## PBX und TRANSFER

Die Standardeinstellung Ihres Gerätes für [Anschlussart] ist [Normal] und somit für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt. In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Das Gerät unterstützt die Flash-Funktion. Diese wird in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung oder zum Weiterverbinden an eine weitere externe Nebenstellenanlage verwendet <sup>1</sup>. Um diese Funktion zu nutzen, drücken Sie die Taste in der Tabelle.

Zutreffende Modelle	Um die Rückruffunktion des Geräts zu nutzen
bizhub 4020i/bizhub 5020i	R



Programmieren Sie das Betätigen der Taste in der Tabelle als Teil einer im Adressbuch gespeicherten Nummer (Zielwahl und Kurzwahl bei einigen Modellen). Wenn die Adressbuchnummer programmiert wird (Zielwahlnummer und Kurzwahlnummer bei einigen Modellen), drücken Sie zuerst die Taste (das Display zeigt „!“) und geben Sie dann die Telefonnummer ein. So müssen Sie nicht jedes Mal die Taste drücken, bevor Sie über das Adressbuch wählen (Zielwahl oder Kurzwahl). Ihr Telefonleitungstyp muss am Gerät auf PBX gesetzt sein, damit Sie diese Programmierung vornehmen können.



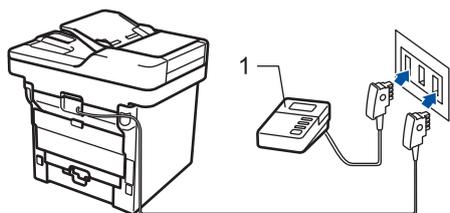
### Zugehörige Informationen

- [Einstellen der Telefonleitungsart](#)

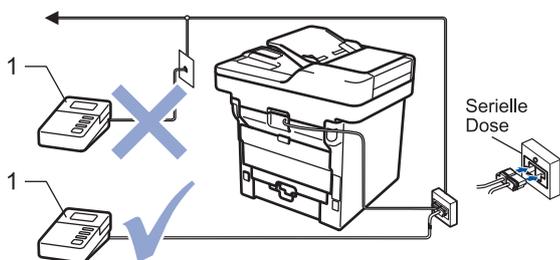
## Externer Anrufbeantworter (AB)

Sie können an dieselbe Leitung wie das Gerät einen externen Anrufbeantworter (AB) anschließen. Wenn der AB einen Anruf beantwortet, hört das Gerät den CNG-Ton (Faxanruf) des sendenden Faxgeräts ab. Wenn es diese erkennt, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Andernfalls kann der AB eine Nachricht entgegennehmen. Im Display wird [Telefon] angezeigt.

Der externe Anrufbeantworter muss innerhalb von vier Ruffönen antworten (wir empfehlen die Einstellung auf zwei Rufföne). Das liegt daran, dass das Gerät die Anruftöne erst hört, wenn der externe Anrufbeantworter den Anruf annimmt. Das sendende Gerät sendet Anruftöne nur acht bis zehn Sekunden länger. Wir raten Ihnen von der Verwendung der Sparmodusfunktion bei Ihrem externen Anrufbeantworter ab, wenn mehr als vier Rufföne erforderlich sind, um ihn zu aktivieren.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

1 Anrufbeantworter

### WICHTIG

Schließen Sie KEINEN Anrufbeantworter irgendwo an die gleiche Telefonleitung an.



Wenn Sie Probleme beim Faxempfang haben, reduzieren Sie die Einstellung Rufftonverzögerung des externen Anrufbeantworters.



### Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
  - [Anschließen eines externen Anrufbeantworters](#)
  - [Aufzeichnen einer abgehenden Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter](#)

## Anschließen eines externen Anrufbeantworters

1. Setzen Sie Ihren externen Anrufbeantworter auf ein oder zwei Ruftöne (zwei Ruftöne für die Schweiz). (Die Klingelverzögerung-Einstellung des Geräts hat keine Auswirkungen.)
2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe beantwortet.
4. Setzen Sie den Empfangsmodus Ihres Geräts auf [TAD:Anrufbeantw.].



### Zugehörige Informationen

- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)

## Aufzeichnen einer abgehenden Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter

1. Zeichnen Sie am Anfang der Nachricht fünf Sekunden Stille auf. Dies ermöglicht es dem Gerät abzuwarten, ob ein Faxton zu hören ist.
2. Beschränken Sie Ihre Nachricht auf 20 Sekunden.
3. Beenden Sie Ihre 20 Sekunden lange Nachricht mit der Nennung Ihres Fernaktivierungscode für Personen, die manuell Faxe versenden. Zum Beispiel: „Hinterlassen Sie nach dem Piepton eine Nachricht oder drücken Sie \*51 und Start, um ein Fax zu senden“.

### HINWEIS

Wir empfehlen, Ihre abgehende Nachricht mit fünf Sekunden Stille zu beginnen, da das Gerät Faxtöne nicht wahrnehmen kann, wenn eine laute Stimme zu hören ist. Sie können auch versuchen, diese Pause wegzulassen. Falls Ihr Gerät Probleme mit dem Faxempfang hat, sollten Sie die abgehende Nachricht neu aufzeichnen und die Pause einschließen.



### Zugehörige Informationen

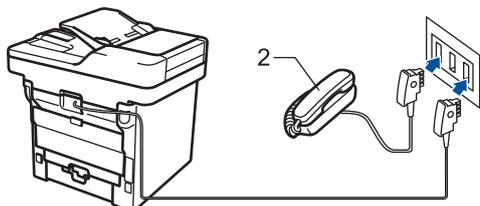
- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)

## Externes Telefon und Nebenanschluss

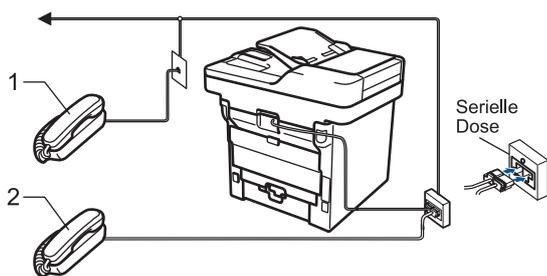
- Anschließen eines externen Telefons oder Nebenanschlusses
- Betrieb von externen Telefonen oder Nebenanschlüssen aus
- Verwenden der Fernaktivierungscodes

## Anschließen eines externen Telefons oder Nebenanschlusses

Sie können ein separates Telefon an Ihr Gerät anschließen, wie in der Abbildung unten gezeigt.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

- 1 Externes paralleles Telefon
- 2 Externes Telefon



Stellen Sie sicher, dass Sie ein externes Telefon verwenden, dessen Kabel nicht länger als drei Meter ist.



### Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)

## Betrieb von externen Telefonen oder Nebenanschlüssen aus

Wenn Sie einen Faxanruf an einem Nebenanschluss oder einem externen Telefon annehmen, können Sie den Anruf durch das Gerät übernehmen lassen, indem Sie den Fernaktivierungscode verwenden. Wenn Sie den Fernaktivierungscode **\*51** eingeben, beginnt das Gerät mit dem Faxempfang.

Wenn das Gerät einen Telefonanruf beantwortet hat und Sie durch das schnelle Doppelklingeln zum Annehmen des Anrufs auffordert, können Sie den Anruf mit einem externen Telefon annehmen, indem Sie den Ferndeaktivierungs-Code <sup>1</sup> **#51** eingeben.

### Wenn Sie einen Anruf annehmen und niemand in der Leitung ist:

Sie sollten annehmen, dass Sie ein manuelles Fax empfangen.

Geben Sie **\*51** ein. Warten Sie, bis der Faxerkennungston erklingt oder im Display [Empfangen] erscheint. Legen Sie dann auf.



Sie können auch die Funktion „Fax-Erkennung“ verwenden, um den Anruf automatisch durch das Gerät annehmen zu lassen.



### Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)

#### Verwandte Themen:

- [Einstellen der Faxerkennung](#)

## Verwenden der Fernaktivierungscodes

### Fernaktivierungscode

Wenn Sie einen Faxanruf an einem Nebenanschluss oder externen Telefon entgegengenommen haben, können Sie ihn durch Eingabe des Fernaktivierungscodes **\*51** an Ihr Gerät weiterleiten. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist, und legen Sie dann den Hörer auf.

Wenn Sie einen Faxanruf an einem externen Telefon entgegengenommen haben, können Sie das Fax durch Drücken der Tasten in der folgenden Tabelle an das Gerät weiterleiten:

Zutreffende Modelle	So lassen Sie das Gerät das Fax empfangen
bizhub 4020i/bizhub 5020i	Fax Start und dann Empfangen

### Ferndeaktivierungs-Code (Für die Schweiz)

Wenn Sie einen Sprachanruf erhalten und das Gerät sich im F/T-Modus befindet, gibt es nach der ersten Ruftonverzögerung einen F/T-Klingelton (schneller Doppelton) aus. Wenn Sie den Anruf an einem Nebenanschluss entgegennehmen, können Sie den F/T-Klingelton deaktivieren, indem Sie **#51** drücken (drücken Sie dies zwischen den einzelnen Tönen).

Wenn das Gerät einen Sprachanruf entgegennimmt und schnelle Doppeltöne ausgibt, damit Sie den Anruf übernehmen, können Sie den Anruf durch Drücken der Taste in der folgenden Tabelle an einem externen Telefon entgegennehmen:

Zutreffende Modelle	Annehmen eines Sprachanrufs
bizhub 4020i/bizhub 5020i	Annahme



### Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)
  - [Ändern der Fernaktivierungscodes](#)

## Ändern der Fernaktivierungscodes

Der voreingestellte Fernaktivierungscode lautet **\*51**. Der voreingestellte Ferndeaktivierungs-Code <sup>1</sup> ist **#51**. Wenn bei der Abfrage Ihres externen Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie die dreistelligen Ferncodes mit den Zeichen 0 bis 9, \* und # ändern.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Fernakt.-Codes].
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Drücken Sie zum Ändern des Fernaktivierungscodes [Fernakt-Code]. Geben Sie den neuen Code ein, und drücken Sie dann [OK].
  - Um den Ferndeaktivierungs-Code <sup>1</sup> zu ändern, drücken Sie [Deaktiv.-Code]. Geben Sie den neuen Code ein, und drücken Sie dann [OK].
  - Wenn Sie die Codes nicht ändern möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
  - Um die Fernzugriffscodes zu deaktivieren (oder zu aktivieren), drücken Sie [Fernakt.-Codes], und drücken Sie dann [Aus] (oder [Ein]).
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Fernaktivierungscodes](#)

<sup>1</sup> Für die Schweiz

## Mehrleitungsanschlüsse (PBX)

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn Sie über ein System mit mehreren Leitungen verfügen, sollte der Techniker das Gerät an die letzte Systemleitung anschließen. Auf diese Weise wird verhindert, dass das Gerät bei jedem eingehenden Anruf aktiviert wird. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus [Manuell] eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen richtig arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxdokumenten auftreten, wenden Sie sich zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.



### Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
-

## Faxberichte

Der Sendebericht und das Faxjournal stehen zur Verfügung, um die Ergebnisse eines Sendevorgangs zu überprüfen.

- [Drucken eines Sendeberichts](#)
- [Ausdrucken eines Faxjournals](#)

## Drucken eines Sendeberichts

Sie können den Sendebericht als Beweis für das Senden eines Faxdokumentes verwenden. Dieser Bericht enthält den Namen oder die Faxnummer des Empfängers, Zeit und Datum der Übertragung, Dauer der Übertragung, die Anzahl gesendeter Seiten, und ob die Übertragung erfolgreich war oder nicht.

Für den Sendebericht sind mehrere Einstellungen verfügbar:

Ein	Druckt einen Bericht nach jedem von Ihnen gesendeten Fax.
Ein+Dok	Druckt einen Bericht nach jedem von Ihnen gesendeten Fax. Ein Teil der ersten Seite des Faxes erscheint auf dem Bericht.
Aus	Druckt einen Bericht, wenn die Faxübertragung aufgrund eines Übertragungsfehlers fehlgeschlagen ist. <i>Aus</i> ist die Werkseinstellung.
Aus+Dok	Druckt einen Bericht, wenn die Faxübertragung aufgrund eines Übertragungsfehlers fehlgeschlagen ist. Ein Teil der ersten Seite des Faxes erscheint auf dem Bericht.
Kein Bericht	Das Gerät druckt nach dem Senden von Faxen keinen Bericht aus.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Berichte] > [Sendebericht].
  2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie diese.  
Wenn Sie [Ein+Dok] oder [Aus+Dok] wählen, wird das Bild nicht im Sendebericht ausgedruckt, wenn der Direktversand auf [Ein] gesetzt ist.
  3. Drücken Sie .
- Wenn das Senden erfolgreich ist, erscheint im Sendebericht OK neben RESULT. Wenn das Senden nicht erfolgreich war, erscheint NG neben RESULT.

### Zugehörige Informationen

- [Faxberichte](#)

## Ausdrucken eines Faxjournals

Sie können das Gerät so einstellen, dass es in bestimmten Abständen (nach 50 Faxen, 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tagen) ein Faxjournal ausdruckt.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Berichte] > [Journal] > [Journal].
2. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um ein Intervall auszuwählen, und drücken Sie dann darauf.
  - Alle 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tage  
Das Journal wird nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend werden alle Empfangs- und Übertragungsprotokolldaten aus dem Speicher gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll ist (nach maximal 200 Protokolleinträgen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht anschließend alle Einträge. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalbericht benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Protokolldaten gelöscht werden.
  - Nach 50 Faxen  
Das Gerät druckt nach insgesamt 50 Empfangs- und Übertragungs-Protokolleinträgen ein Journal aus.
3. Wenn Sie alle 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt haben, Drücken Sie [Zeit] und geben Sie die Zeit zum Starten des Druckvorgangs über das Display ein (im 24-Stunden-Format) und drücken Sie dann [OK]. (Zum Beispiel: Geben Sie 19:45 für 7:45 abends ein.)
4. Wenn Sie [Intervall:7 Tage] ausgewählt haben, drücken Sie [Tag].
5. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Jeden Montag], [Jeden Dienstag], [Jeden Mittwoch], [Jeden Donnerstag], [Jeden Freitag], [Jeden Samstag] oder [Jeden Sonntag] anzuzeigen, und drücken Sie dann den ersten Tag des 7-tägigen Countdowns.
6. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Faxberichte](#)

## PC-FAX

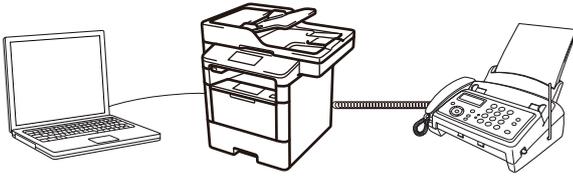
- [PC-FAX für Windows](#)

## PC-FAX für Windows

- [PC-FAX Übersicht \(Windows\)](#)
- [Senden eines Faxes mit PC-FAX \(Windows\)](#)
- [Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer \(Windows\)](#)

## PC-FAX Übersicht (Windows)

Senden Sie mithilfe der PC-FAX-Software Faxe direkt von Ihrem Gerät, um den Papierverbrauch zu verringern und Zeit zu sparen.



- [Konfigurieren von PC-FAX \(Windows\)](#)
- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

## Konfigurieren von PC-FAX (Windows)

Bevor Sie Faxe mit PC-FAX senden, personalisieren Sie die Sendeoptionen auf jeder Registerkarte des Dialogfelds **PC-FAX-Setup**.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

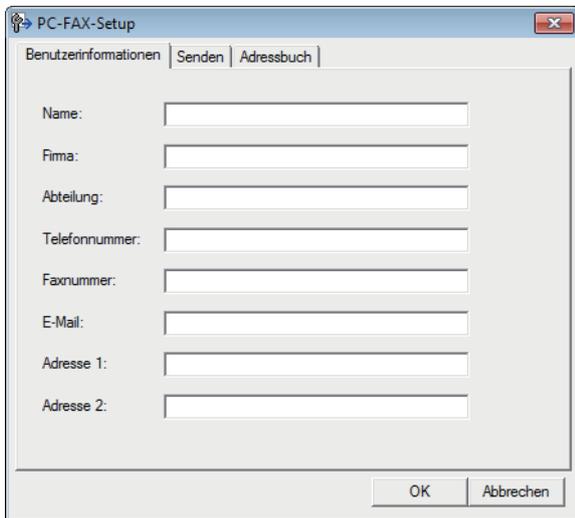
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **KONICA MINOLTA** > **KONICA MINOLTA Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Senden einrichten**.

- (Windows 8.1 und Windows 10)

Starten Sie  (**KONICA MINOLTA Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Senden einrichten**.

Das Dialogfeld **PC-FAX-Setup** wird angezeigt.



2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzerinformationen** und geben Sie anschließend Ihre Benutzerinformationen in die Felder ein.



Jedes Microsoft-Konto kann einen eigenen benutzerdefinierten **Benutzerinformationen**-Bildschirm für benutzerdefinierte Faxkopfzeilen und Deckblätter einrichten.

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Senden** und geben Sie die erforderliche Nummer für die Wahl einer Amtsleitung (bei Bedarf) in das Feld **Amtsholung** ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Absenderkennung senden**, um die Kopfzeileninformationen aufzunehmen.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Adressbuch** und wählen Sie dann das Adressbuch aus der Dropdown-Liste **Adressbuch wählen**, das Sie für PC-FAX verwenden möchten.

3. Klicken Sie auf **OK**.



### Zugehörige Informationen

- [PC-FAX Übersicht \(Windows\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [Übertragen von Faxen auf den Computer](#)

## Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs (Windows)

Sie können Mitglieder und Gruppen hinzufügen, bearbeiten und löschen. Auf diese Weise personalisieren Sie Ihr **Adressbuch**.

- [Hinzufügen eines Mitgliedes zum Adressbuch \(Windows\)](#)
- [Erstellen einer Gruppe im Adressbuch \(Windows\)](#)
- [Bearbeiten der Mitglied- oder Gruppeninformationen \(Windows\)](#)
- [Löschen eines Mitglieds oder einer Gruppe \(Windows\)](#)
- [Exportieren des Adressbuchs \(Windows\)](#)
- [Importieren der Informationen in das Adressbuch \(Windows\)](#)

## Hinzufügen eines Mitgliedes zum Adressbuch (Windows)

Fügen Sie neue Personen und ihre Faxinformationen zum PC-Fax-Adressbuch hinzu, wenn Sie ein Fax über die PC-Fax-Software versenden möchten.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

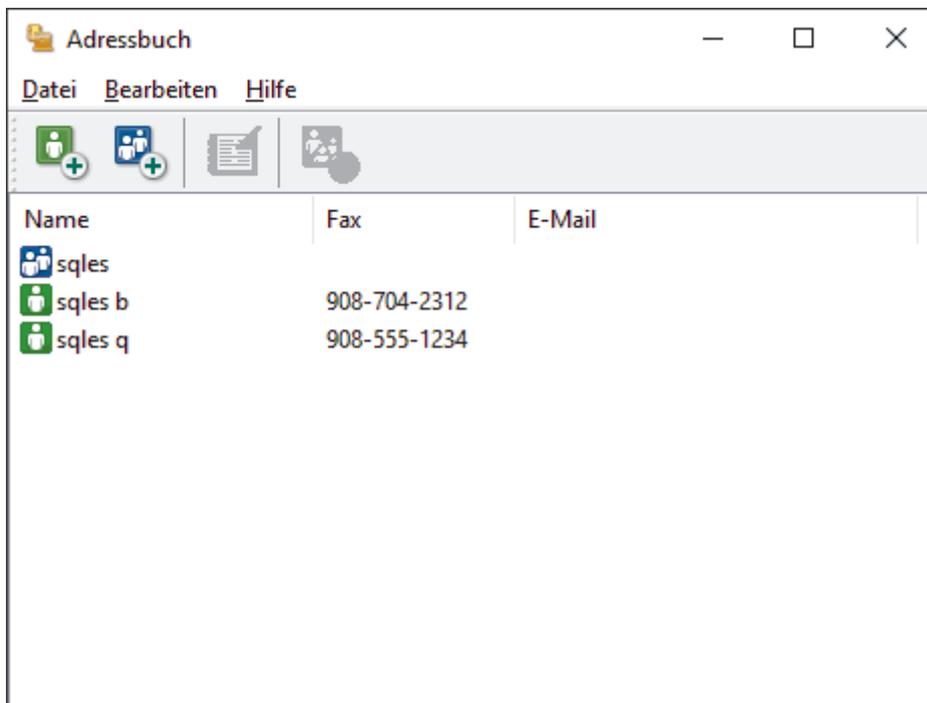
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **KONICA MINOLTA** > **KONICA MINOLTA Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- (Windows 8.1 und Windows 10)

Starten Sie  (**KONICA MINOLTA Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf .

Das Dialogfeld **Konfiguration Adressbuch (Kontakte speichern)** wird angezeigt.

Konfiguration Adressbuch (Kontakte speichern)

Name:  Anrede:

Firma:

Abteilung:  Position:

Straße:

Stadt:  Bundesland:

Postleitzahl:  Land:

Telefon (geschäftlich):  Telefon (privat):

Fax:  Telefon (mobil):

E-Mail:

OK Abbrechen

3. Geben Sie die Informationen des Mitgliedes in die entsprechenden Felder ein. Nur das Feld **Name** ist erforderlich.
4. Klicken Sie auf **OK**.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

## Erstellen einer Gruppe im Adressbuch (Windows)

Erstellen Sie eine Gruppe, um das gleiche PC-FAX über Rundsenden gleichzeitig an mehrere Empfänger zu verschicken.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

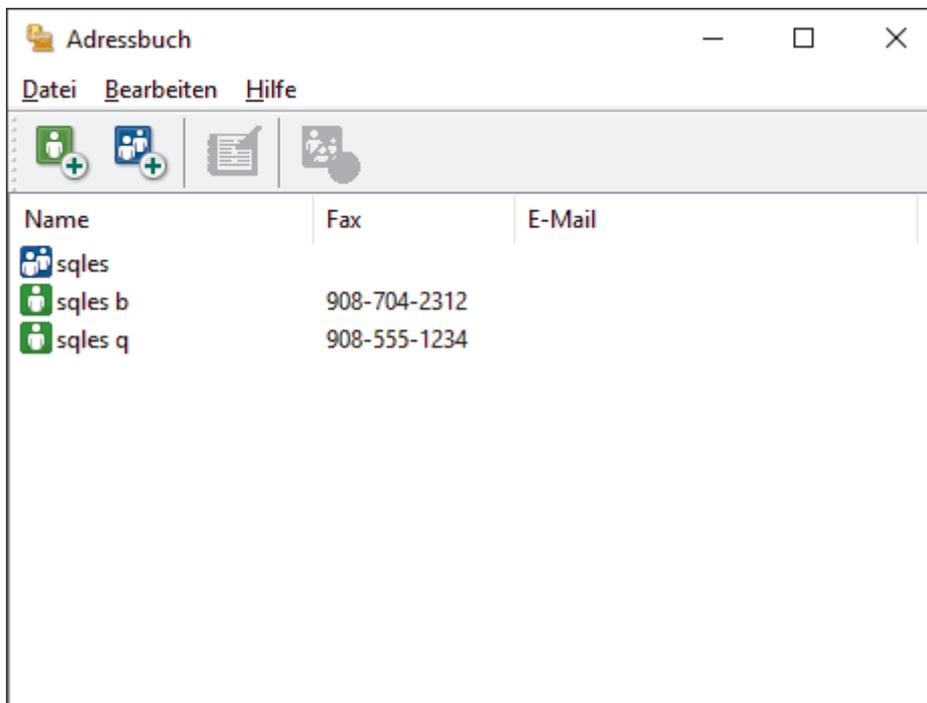
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **KONICA MINOLTA** > **KONICA MINOLTA Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- (Windows 8.1 und Windows 10)

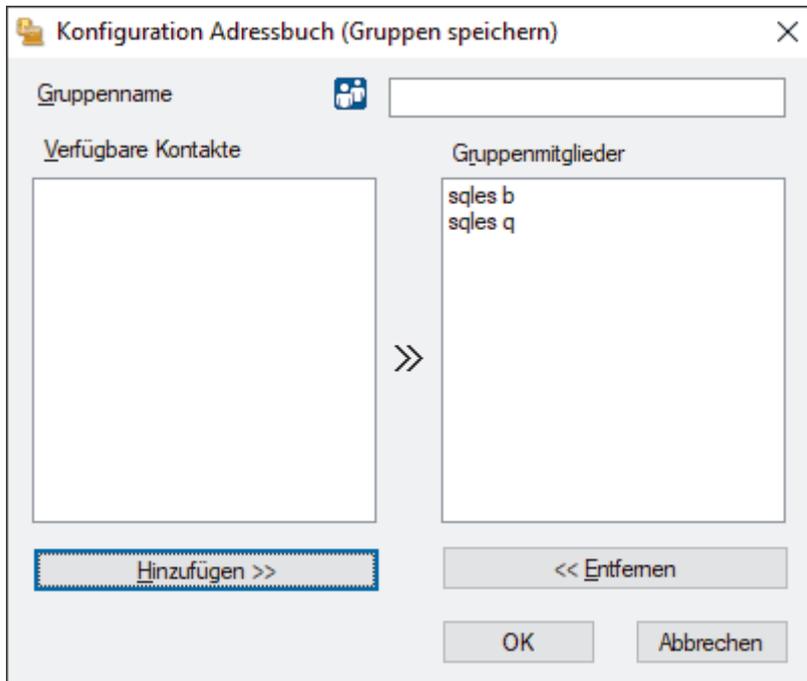
Starten Sie  (**KONICA MINOLTA Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf .

Das Dialogfeld **Konfiguration Adressbuch (Gruppen speichern)** wird angezeigt.



3. Geben Sie den Namen der neuen Gruppe im Feld **Gruppenname** ein.
4. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** jeden Namen, den Sie in die Gruppe aufnehmen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.  
Die Mitglieder, die zur Gruppe hinzugefügt wurden, werden im Feld **Gruppenmitglieder** angezeigt.
5. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.



Jede Gruppe kann bis zu 50 Mitglieder enthalten.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

## Bearbeiten der Mitglied- oder Gruppeninformationen (Windows)

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **KONICA MINOLTA** > **KONICA MINOLTA Utilities**.

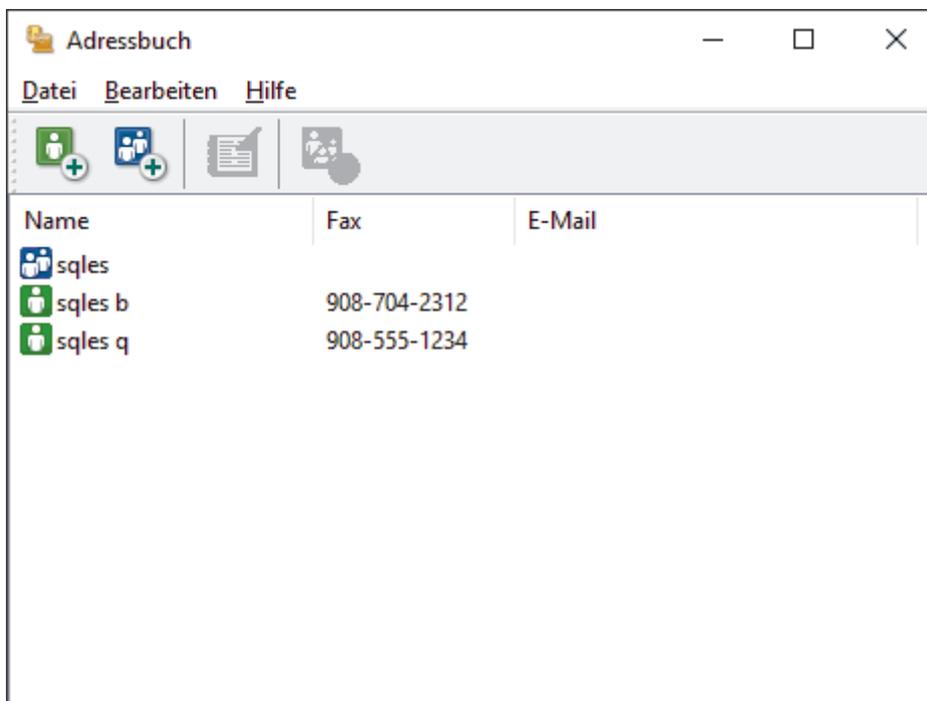
Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- (Windows 8.1 und Windows 10)

Starten Sie  (**KONICA MINOLTA Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen

Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Wählen Sie das Mitglied oder die Gruppe, die Sie bearbeiten möchten.

3. Klicken Sie auf  (**Eigenschaften**).

4. Ändern Sie die Mitglied- oder Gruppeninformationen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

## Löschen eines Mitglieds oder einer Gruppe (Windows)

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **KONICA MINOLTA** > **KONICA MINOLTA Utilities**.

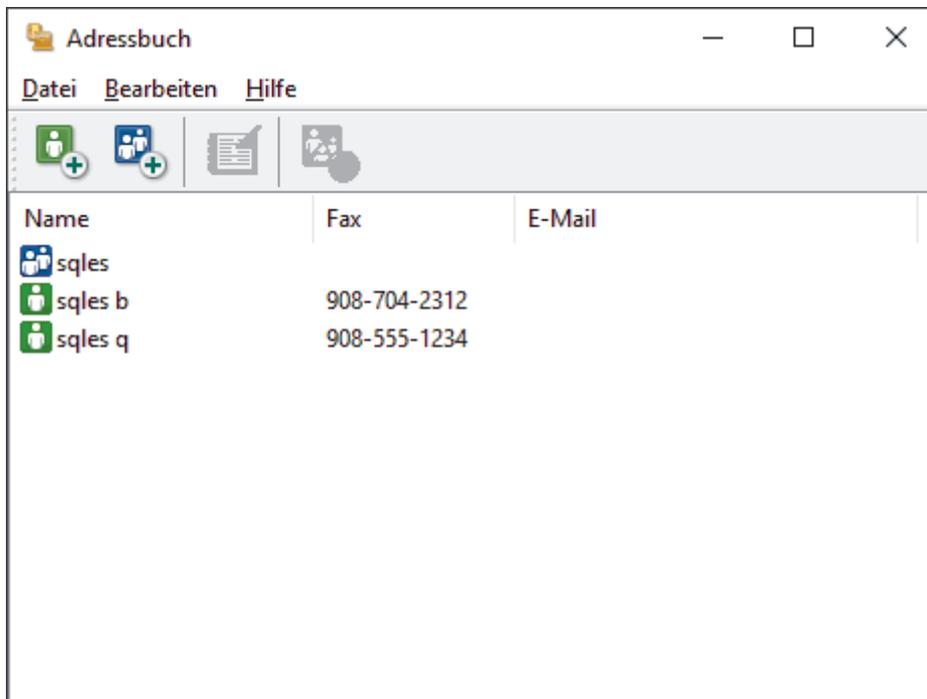
Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- (Windows 8.1 und Windows 10)

Starten Sie  (**KONICA MINOLTA Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen

Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Wählen Sie das Mitglied oder die Gruppe, die Sie löschen möchten.

3. Klicken Sie auf  (**Löschen**).

4. Wenn des Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

## Exportieren des Adressbuchs (Windows)

Sie können das Adressbuch als ASCII-Textdatei (\*.csv), als vCard (eine elektronische Visitenkarte) oder **Ferneinrichtungs-Anrufrdaten** exportieren und es auf Ihrem Computer speichern.

- Sie können die Gruppeneinstellungen nicht exportieren, wenn Sie die **Adressbuch**-Daten exportieren.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

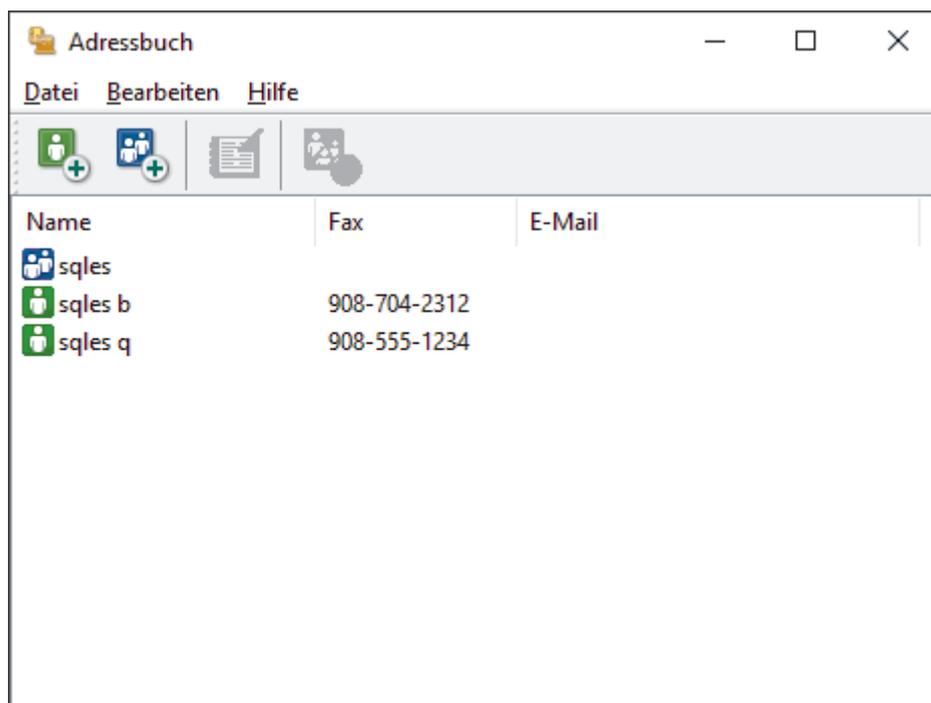
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **KONICA MINOLTA** > **KONICA MINOLTA Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- (Windows 8.1 und Windows 10)

Starten Sie  (**KONICA MINOLTA Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und wählen Sie dann **Exportieren**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Text**

Das Dialogfeld **Ausgewählte Einträge** wird angezeigt. Wechseln Sie zu Schritt 4.

- **vCard**

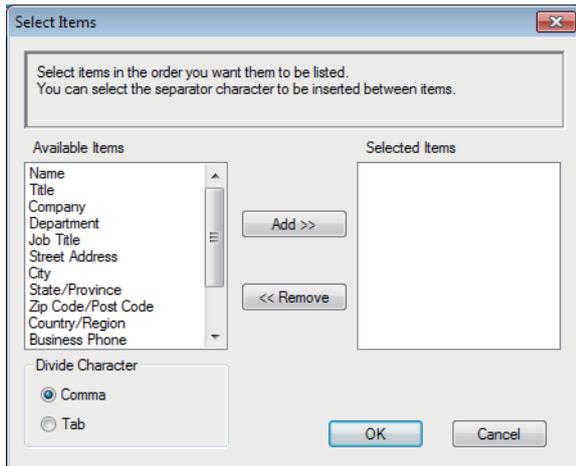
Sie müssen das Mitglied im Adressbuch auswählen, das Sie exportieren möchten, bevor Sie diese Option wählen.

Wechseln Sie zu dem Ordner, in dem Sie die vCard speichern möchten, geben Sie den vCard-Namen im Feld **Dateiname** ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.

- **Ferneinrichtungs-Anrufrdaten**

Wechseln Sie zu dem Ordner, in dem Sie die Daten speichern möchten, geben Sie den Dateinamen im Feld **Dateiname** ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.

4. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Einträge** die Daten, die Sie exportieren möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



Wählen Sie die Elemente in der Reihenfolge, in der sie aufgeführt werden sollen, und fügen Sie sie hinzu.

5. Wenn Sie die Daten in eine ASCII-Datei exportieren, wählen Sie unter dem Abschnitt **Trennzeichen** die Option **Tab** oder **Komma**, um die Datenfelder zu trennen.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Wechseln Sie zu dem Ordner auf dem Computer, in dem Sie die Daten speichern möchten, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

## Importieren der Informationen in das Adressbuch (Windows)

Sie können ASCII-Textdateien (\*.csv), vCards (elektronische Visitenkarten) oder **Ferneinrichtungs-Anrufdaten** in Ihr Adressbuch importieren.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

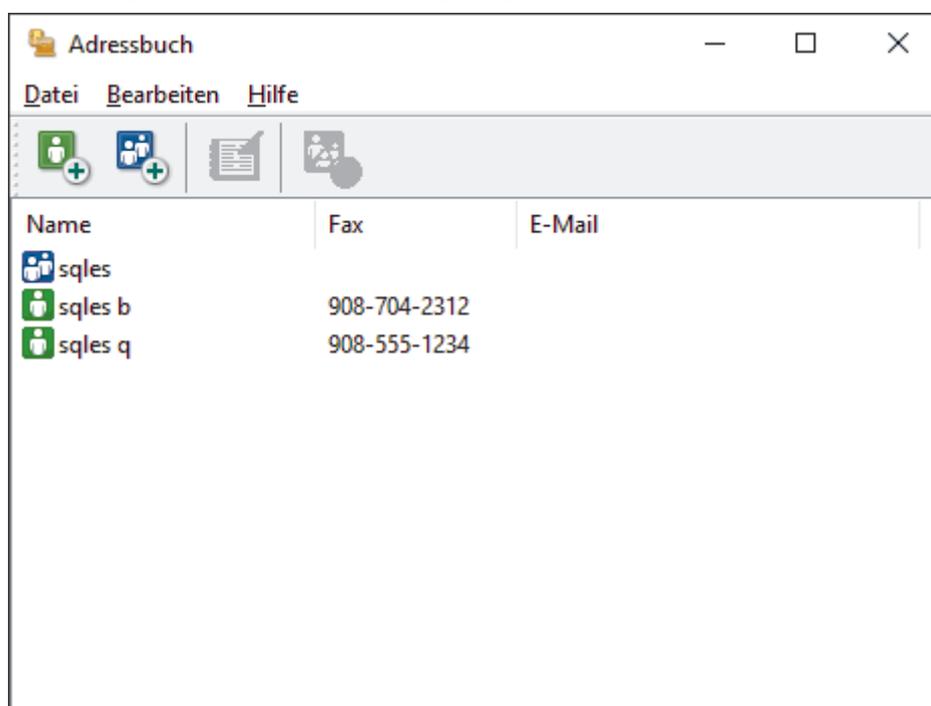
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **KONICA MINOLTA** > **KONICA MINOLTA Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- (Windows 8.1 und Windows 10)

Starten Sie  (**KONICA MINOLTA Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und wählen Sie dann **Importieren**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Text**

Das Dialogfeld **Ausgewählte Einträge** wird angezeigt. Wechseln Sie zu Schritt 4.

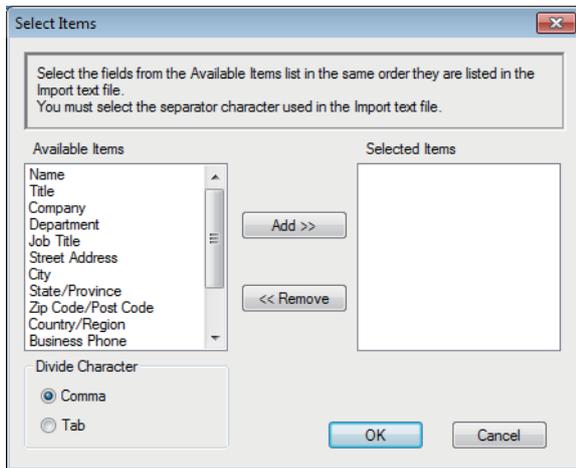
- **vCard**

Wechseln Sie zu Schritt 7.

- **Ferneinrichtungs-Anrufdaten**

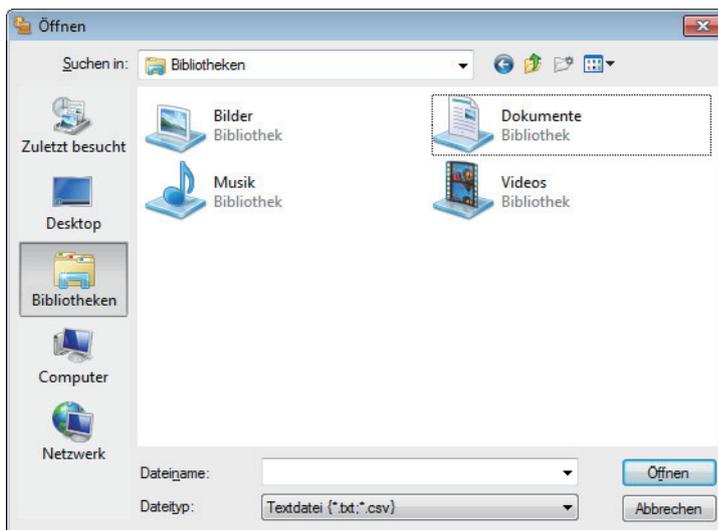
Wechseln Sie zu Schritt 7.

4. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Einträge** die Daten, die Sie importieren möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



Sie müssen Felder aus der Liste **Verfügbare Einträge** in der gleichen Reihenfolge auswählen und hinzufügen, wie sie in der importierten Textdatei aufgeführt sind.

5. Wenn Sie eine ASCII-Datei importieren, wählen Sie im Abschnitt **Trennzeichen** die Option **Tab** oder **Komma**, um die Datenfelder zu trennen.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Wechseln Sie zu dem Ordner, in den Sie die Daten importieren möchten, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf **Öffnen**.



## Zugehörige Informationen

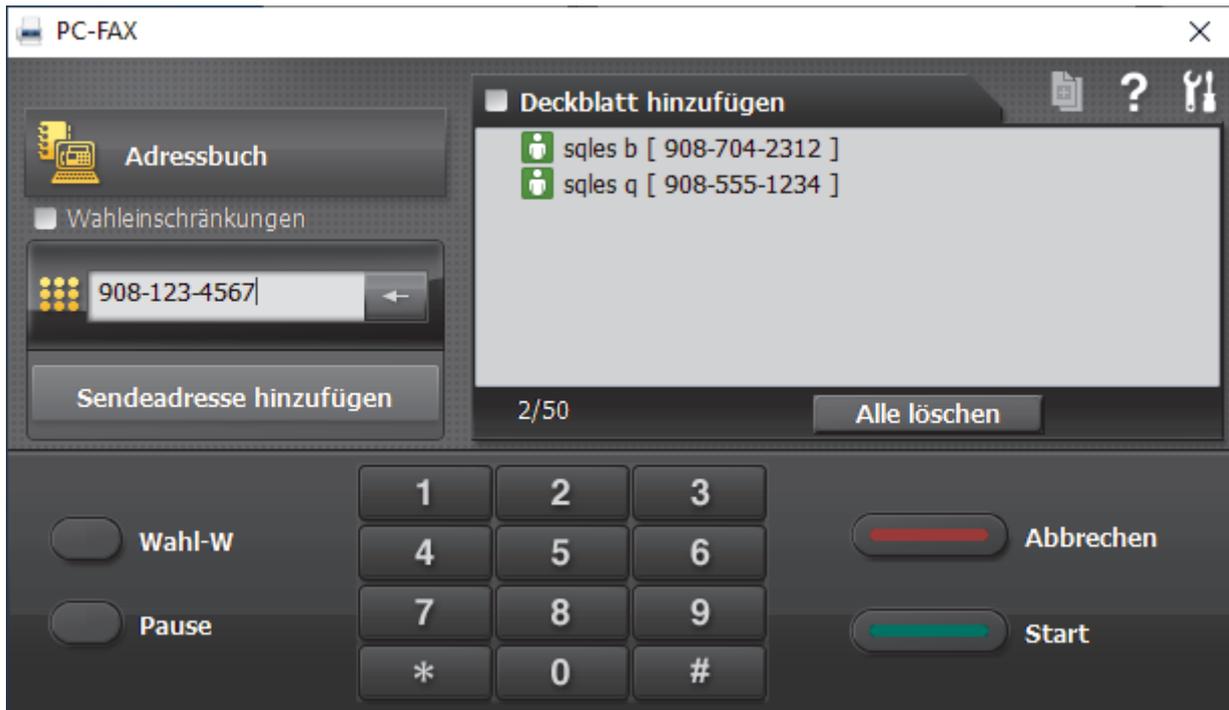
- Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs (Windows)

## Senden eines Faxes mit PC-FAX (Windows)

PC-FAX unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe. Ein Schwarzweiß-Fax wird auch dann gesendet, wenn die ursprünglichen Daten in Farbe vorliegen und das empfangende Faxgerät Farbfaxe unterstützt.

1. Erstellen Sie auf dem Computer mit einer beliebigen Anwendung eine Datei.
2. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
3. Wählen Sie **KONICA MINOLTA XXXX PC-FAX** (wobei XXXX den Namen des Modells darstellt) als Drucker aus, und führen Sie dann den Druckvorgang durch.

Das Dialogfeld **PC-FAX** wird angezeigt.



4. Geben Sie auf eine der folgenden Arten eine Faxnummer ein:
  - Klicken Sie auf die Nummern der Zifferntasten, um die Nummer einzugeben, und klicken Sie dann auf **Sendeadresse hinzufügen**.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Wahleinschränkungen** aktivieren, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt, damit Sie die Faxnummer erneut über die Tastatur eingeben. Auf diese Weise werden Übertragungen an das falsche Ziel verhindert.

- Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus.

Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Alle löschen**, um alle Einträge zu löschen.

5. Um ein Deckblatt einzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt hinzufügen**. Sie können auch auf  klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder zu bearbeiten.

6. Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.

- Um das Versenden des Faxdokuments abzubrechen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- Um eine Nummer erneut zu wählen, klicken Sie auf **Wahl-W**, um die letzten fünf Faxnummern anzuzeigen, wählen Sie eine Nummer und klicken Sie dann auf **Start**.

### ✓ Zugehörige Informationen

- [PC-FAX für Windows](#)

## Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer (Windows)

Verwenden Sie die PC-FAX-Software, um Faxe auf dem Computer zu empfangen, sie zu filtern und nur die gewünschten Faxe zu drucken.



- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows\)](#)

## Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows)

Mit der PC-FAX Receive-Software können Sie Faxdokumente mit dem Computer anzeigen und speichern. Sie wird bei Installation der Software und Treiber automatisch installiert. Sie können sie mit lokal angeschlossenen oder mit im Netzwerk angeschlossenen Geräten verwenden.

- Der PC-Faxempfang unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

Auch bei ausgeschaltetem Computer werden Faxdokumente vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Gerätedisplay wird angezeigt, wie viele Faxdokumente empfangen und gespeichert wurden. Wenn Sie diese Anwendung starten, überträgt die Software alle empfangenen Faxe gleichzeitig an den Computer. Sie können die Option „Kontrolldruck“ aktivieren, wenn das Gerät eine Kopie des Faxdokuments drucken soll, bevor das Fax an den Computer gesendet oder der Computer ausgeschaltet wird. Sie können die Kontrolldruck-Einstellungen am Gerät konfigurieren.

### Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer \(Windows\)](#)
  - [Ausführen der Software für den PC-Faxempfang auf dem Computer \(Windows\)](#)
  - [Anzeigen von empfangenen Nachrichten \(Windows\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [Verwenden des PC-Faxempfangs zum Übertragen empfangener Faxe auf Ihren Computer \(nur Windows\)](#)

## Ausführen der Software für den PC-Faxempfang auf dem Computer (Windows)



Es wird empfohlen, das Kontrollkästchen **PC-FAX Receive beim Start des Computers starten** zu aktivieren, sodass die Software automatisch ausgeführt wird und nach dem Starten des Computers die Faxdokumente direkt übertragen kann.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **KONICA MINOLTA** > **KONICA MINOLTA Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

- (Windows 8.1 und Windows 10)

Starten Sie  (**KONICA MINOLTA Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

2. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **Ja**.

Das Fenster **PC-FAX Receive** wird angezeigt. Das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) erscheint in der Taskleiste des Computers.



### Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows\)](#)
  - [Einrichten des Computers für PC-FAX Receiving \(Windows\)](#)
  - [Hinzufügen des Geräts zu PC-Faxempfang \(Windows\)](#)

## Einrichten des Computers für PC-FAX Receiving (Windows)

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (PC-Fax Receive (Bereit)) der Taskleiste des Computers.  
Das Fenster **PC-FAX Receive** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Konfigurieren Sie die Optionen nach Bedarf:

### Einstellungen

Konfigurieren Sie das Programm für den PC-Faxempfang so, dass das Programm beim Starten von Windows automatisch gestartet wird.

### Speichern

Konfigurieren Sie den Pfad zum Speichern von PC-FAX-Dateien und wählen Sie das Format für empfangene Dokumente aus.

### Hochladen auf

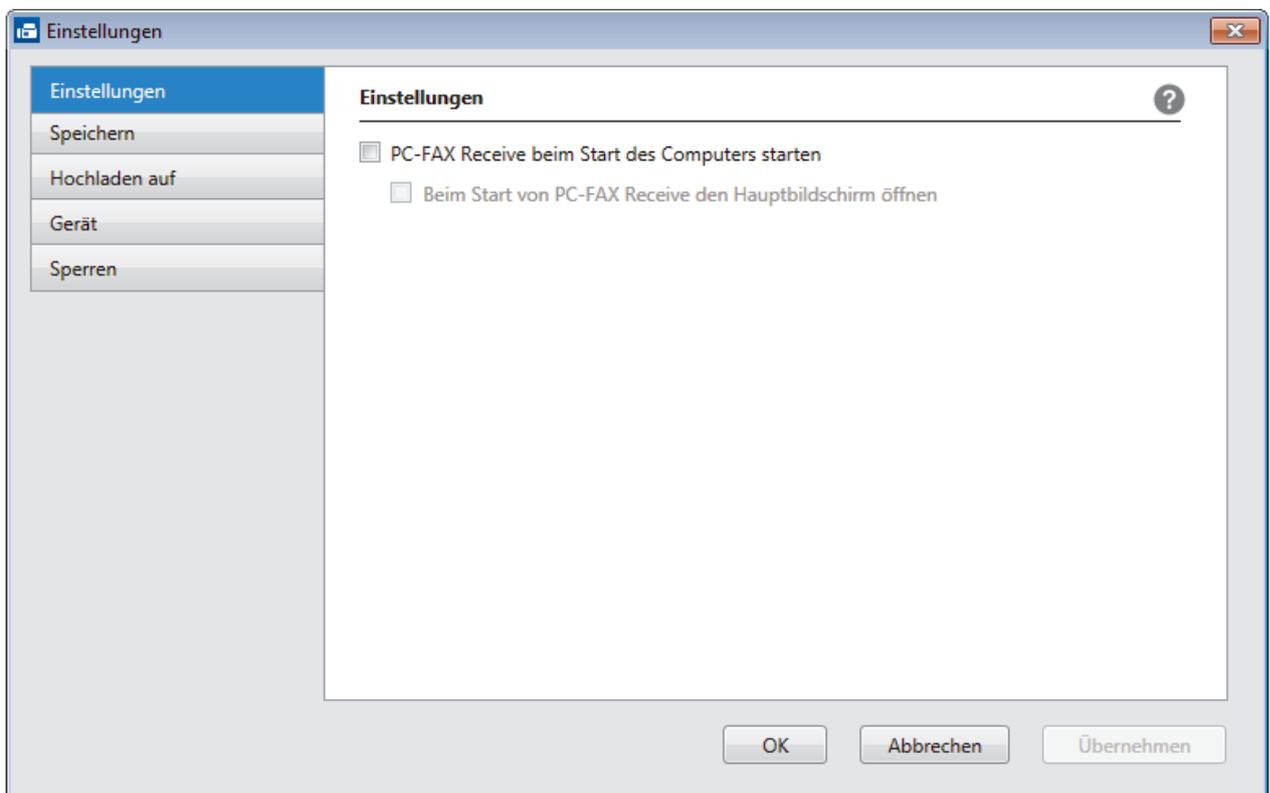
Konfigurieren Sie den Pfad zum SharePoint-Server und wählen Sie die Option für den automatischen oder manuellen Upload (nur für Administratoren verfügbar).

### Gerät

Wählen Sie das Gerät aus, auf dem Dokumente mit PC-FAX empfangen werden sollen.

### Sperren (nur für Administratoren verfügbar)

Legen Sie für Benutzer ohne Administratorrechte Einschränkungen fest, damit sie die oben erwähnten Einstellungen nicht konfigurieren können.



4. Klicken Sie auf **OK**.



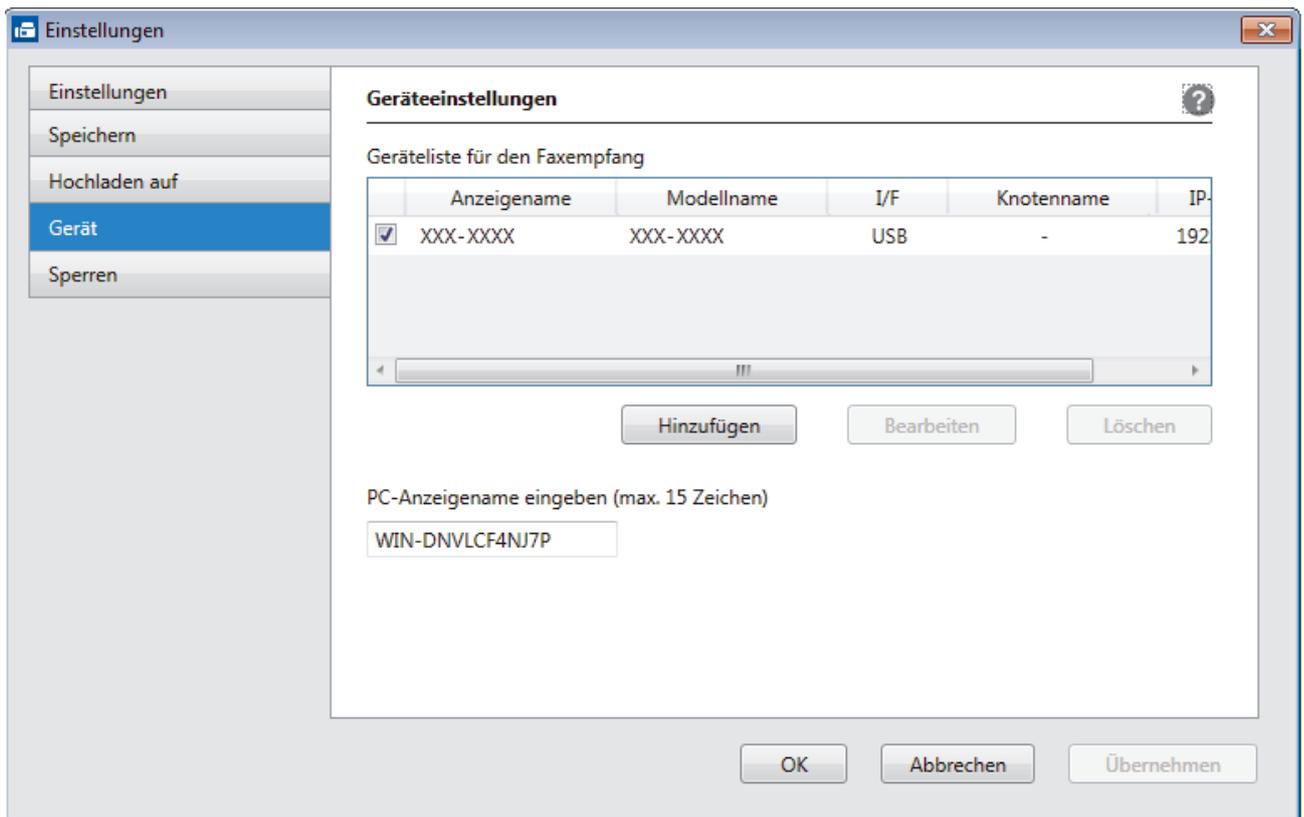
## Zugehörige Informationen

- Ausführen der Software für den PC-Faxempfang auf dem Computer (Windows)

## Hinzufügen des Geräts zu PC-Faxempfang (Windows)

- Wenn Sie das Gerät entsprechend den Schritten für Netzwerkbenutzer in der Installationsanleitung installiert haben, müsste das Gerät bereits für das Netzwerk konfiguriert sein.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers.  
Das Fenster **PC-FAX Receive** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Gerät > Hinzufügen**.



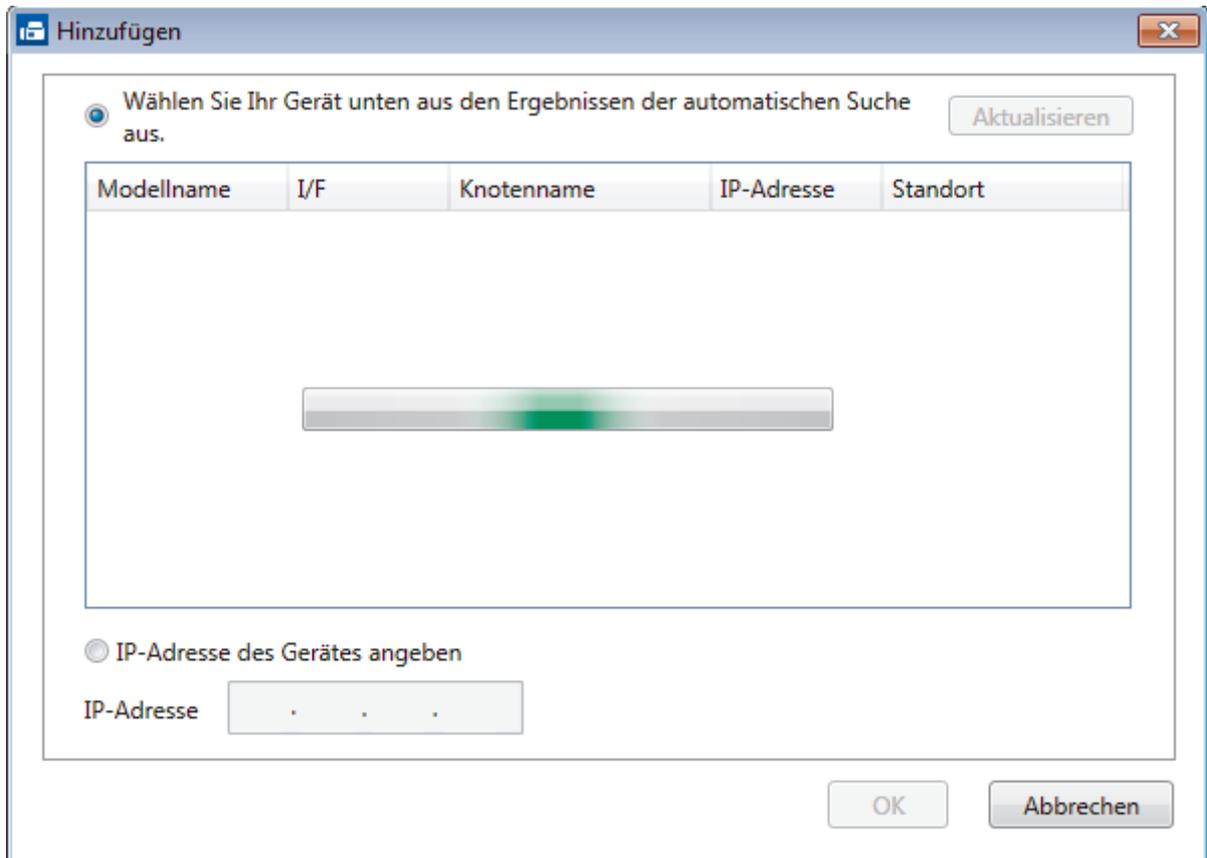
4. Wählen Sie die gewünschte Verbindungsart aus.

### Wählen Sie Ihr Gerät unten aus den Ergebnissen der automatischen Suche aus.

Ihre verbundenen Geräte werden angezeigt. Wählen Sie ein Gerät aus der Liste aus. Klicken Sie auf **OK**.

### IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in das Feld **IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.



5. Um den Computernamen zu ändern, der im Display des Geräts angezeigt wird, geben Sie den neuen Namen im Feld **PC-Anzeigename eingeben (max. 15 Zeichen)** ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.

### Zugehörige Informationen

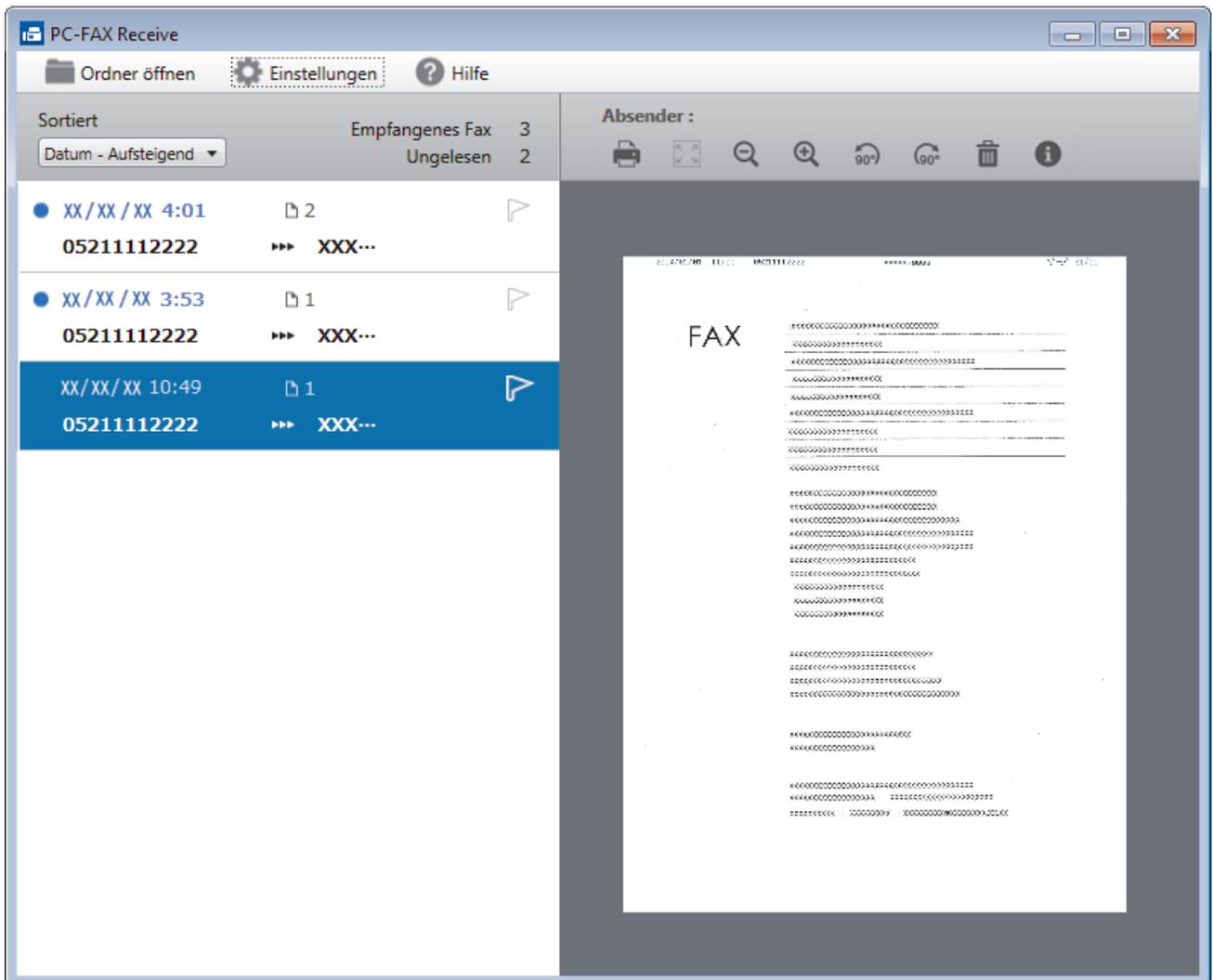
- Ausführen der Software für den PC-Faxempfang auf dem Computer (Windows)

## Anzeigen von empfangenen Nachrichten (Windows)

### Empfangsstatus

Symbol	Angezeigter Status
	Bereitschaftsmodus Keine ungelesenen Nachrichten
	Nachrichten werden empfangen
	Nachrichten empfangen Ungelesene Nachrichten

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers. Das Fenster **PC-FAX Receive** wird angezeigt.



2. Klicken Sie in der Liste auf die Faxe, die Sie anzeigen möchten.
3. Klicken Sie zum Abschluss auf  in der rechten oberen Ecke des Fensters, um es zu schließen.



Der PC-Faxempfang ist auch nach dem Schließen des Fensters aktiv und das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) wird weiterhin in der Taskleiste des Computers angezeigt. Um den PC-Faxempfang zu schließen, klicken Sie auf das Symbol in der Taskleiste und klicken Sie dann auf **Schließen**.



## Zugehörige Informationen

- Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows)

## Direktdruck der Daten von einem USB-Stick

Sie können Fotos direkt von einer Digitalkamera oder einem USB-Stick ausdrucken oder Dokumente scannen und sie direkt auf einem USB-Stick speichern.

Die unterstützten Dateiformate sind PDF, JPEG, TIFF, XPS und PRN.

- [Kompatible USB-Sticks](#)
- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen](#)
- [Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck \(Windows\)](#)

## Kompatible USB-Sticks

### WICHTIG

Der USB-Direktanschluss unterstützt nur USB-Sticks, PictBridge-kompatible Kameras und Digitalkameras, die als USB-Massenspeicher verwendet werden können. Andere USB-Geräte werden nicht unterstützt.

Kompatible USB-Sticks	
USB-Klasse	USB-Massenspeicherklasse
USB-Massenspeicherunterklasse	SCSI oder SFF-8070i
Übertragungsprotokoll	Nur Massenübertragung
Format <sup>1</sup>	FAT32/exFAT
Sektorgröße	Max. 4.096 Byte
Verschlüsselung	Verschlüsselte Geräte werden nicht unterstützt.



### Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)

<sup>1</sup> NTFS-Format wird nicht unterstützt.

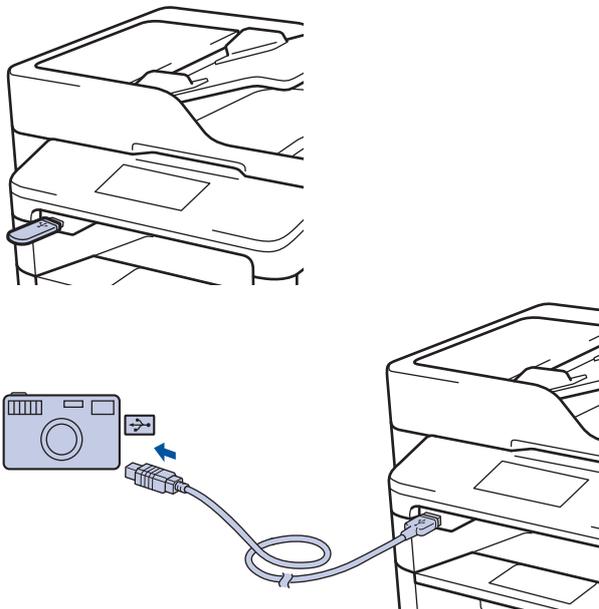
## Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Digitalkamera eingeschaltet ist.
- Sie müssen Ihre digitale Kamera vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus umschalten.

### WICHTIG

Um eine Beschädigung Ihres Geräts zu vermeiden, schließen Sie KEINE anderen Geräte als eine Digitalkamera oder einen USB-Stick an der USB-Direktschnittstelle an.

1. Schließen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera an die USB-Direktschnittstelle an der Vorderseite des Geräts an. Der Touchscreen zeigt automatisch das USB-Menü zur Überprüfung an, ob der USB-Stick oder die Digitalkamera korrekt angeschlossen sind.



- Wenn ein Fehler auftritt, wird das USB-Menü nicht auf dem Touchscreen angezeigt.
- Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet, zeigt der Touchscreen keine Informationen an, auch wenn Sie einen USB-Stick in die USB-Direktschnittstelle stecken. Berühren Sie den Touchscreen, um das Gerät zu reaktivieren.

2. Drücken Sie [Direktdruck].

- Wenn bei Ihrem Gerät die Benutzersperre aktiviert ist, können Sie auf den Direktdruck möglicherweise nicht zugreifen.

3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die zu druckende Datei anzuzeigen, und wählen Sie dann die Datei aus.

- Um einen Index der Dateien auszudrucken, tippen Sie auf [Indexdruck] im Touchscreen-Display. Drücken Sie [Ja], um die Daten auszudrucken.

4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Druckeinstell.]. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 
- Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden möchten, geben Sie die Anzahl der Kopien ein und drücken Sie dann [Start].

5. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die Sie ändern möchten:

- [Druckmedium]
- [Papierformat]
- [Mehrere Seiten]
- [Ausrichtung]
- [Duplex]
- [Sortieren]
- [Zufuhr]
- [Druckqualität]
- [PDF-Option]

## HINWEIS

In Abhängigkeit vom Dateityp werden eventuell einige dieser Einstellungen nicht angezeigt.

- 
6. Drücken Sie [OK].
  7. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien ein.
  8. Drücken Sie [Start], um die Daten auszudrucken.
  9. Drücken Sie .

## WICHTIG

Ziehen Sie NICHT den USB-Stick oder die Digitalkamera aus der USB-Direktschnittstelle heraus, solange das Gerät noch druckt.



## Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)

## Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck (Windows)

Diese Anweisungen können abhängig von Ihrer Druckanwendung und dem Betriebssystem variieren.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie Ihr Modell und dann die Option Druck in Datei.
3. Schließen Sie den Druckvorgang ab.
4. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, um die Datei zu speichern.



Wenn der Computer Sie nur zur Eingabe eines Dateinamens auffordert, können Sie auch den Ordner festlegen, in dem Sie die Datei speichern können, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben (zum Beispiel: C:\Temp\FileName.prn).

Wenn ein USB-Stick an Ihrem Computer angeschlossen ist, können Sie die Datei direkt im USB-Stick speichern.



### Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)

## Netzwerk

- [Erste Schritte](#)
- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)
- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)
- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
- [Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer](#)

## Erste Schritte

Es wird empfohlen, die Einrichtung und Verbindung mit dem Netzwerk mithilfe der CD mit den Treibern und Dienstprogrammen vorzunehmen. In diesem Abschnitt finden Sie weitere Informationen zu den Netzwerkverbindungstypen. Zudem werden verschiedene Methoden zum Verwalten des Netzwerkes eingeführt und einige hilfreiche Netzwerkfunktionen des Geräts erläutert.

- [Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen](#)

## Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen

Der Druckserver unterstützt abhängig vom Betriebssystem verschiedene Funktionen. Die folgende Tabelle zeigt, welche Netzwerkfunktionen und -verbindungen unter den verschiedenen Betriebssystemen zur Verfügung stehen.

Betriebssysteme	Windows 7 Windows 8.1 Windows 10	Windows Server 2008/2012/ 2012 R2/2016/2019	OS X v10.10.x OS X v10.11.x macOS v10.12.x macOS v10.13.x macOS v10.14.x
Drucken	Ja	Ja	Ja
Scannen	Ja		Ja
PC-Faxsenden	Ja		
PC-Faxempfang	Ja		
Web Based Management	Ja	Ja	Ja
Remote Setup	Ja		



### Zugehörige Informationen

- [Erste Schritte](#)

## Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme

Konfigurieren und ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts über ein Verwaltungsdienstprogramm.

- [Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

## Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen

### Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können. Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in den Webbrowser ein, um auf die Einstellungen des PrintServers zuzugreifen und sie zu ändern.

### Remote Setup (Windows)

Remote Setup ist eine Software zum Konfigurieren vieler Geräte- und Netzwerkeinstellungen über eine Windows-Anwendung. Wenn Sie diese Anwendung starten, werden die Einstellungen des Gerätes automatisch auf Ihren Computer heruntergeladen und auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können diese Einstellungen ändern und dann direkt zum Gerät übertragen.



Dieses Dienstprogramm kann mit einer USB- oder Netzwerkverbindung verwendet werden.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)

## Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk

Es wird empfohlen, das Gerät mithilfe der CD mit den Treibern und Dienstprogrammen mit dem Wireless-Netzwerk zu verbinden.

- [Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk](#)
- [Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk im Ad-hoc-Modus \(für IEEE 802.11b/g/n\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
- [Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

## Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie versuchen, ein Wireless-Netzwerk zu konfigurieren:

- Bevor Sie die Wireless-Einstellungen konfigurieren, müssen Sie Ihren Netzwerknamen (SSID) und Ihren Netzwerkschlüssel kennen. Wenn Sie ein Wireless-Firmennetzwerk verwenden, müssen Sie die Benutzer-ID und das Kennwort kennen.



Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.

- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie dieses Gerät möglichst nah am WLAN-Zugangspunkt/Router des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Verbindungsmethode zur Übertragung aller Arten von Dokumenten und Anwendungen. Wenn Sie große Dateien drucken, wie zum Beispiel mehrseitige Dokumente mit Text und großen Grafiken, sollten Sie die Auswahl der kabelgebundenen Ethernetverbindung aufgrund des schnelleren Datentransfers oder von USB aufgrund der höchsten Durchsatzgeschwindigkeit in Erwägung ziehen.

- Obwohl dieses Gerät sowohl in einem verkabelten als auch in einem Wireless-Netzwerk eingesetzt werden kann, ist immer nur eine der beiden Verbindungsarten möglich. Eine Wireless-Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct-Verbindung oder eine verkabelte Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct-Verbindung können hingegen gleichzeitig genutzt werden.



### Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

## Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk

1. Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD mit den Treibern und Dienstprogrammen in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Der Startbildschirm wird automatisch angezeigt.  
Wählen Sie die Sprache, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- (Windows7)

Wenn der Bildschirm nicht angezeigt wird, wechseln Sie zu **Computer**. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie anschließend auf **start.exe**.

- (Windows 8.1 und Windows 10)

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**Explorer**), und wechseln Sie anschließend zu **Dieser PC**. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie anschließend auf **start.exe**.

- Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

3. Wählen Sie **Drahtlose Netzwerkverbindung (Wi-Fi)** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nachdem Sie die Wireless-Einrichtung abgeschlossen haben, leitet das Installationsprogramm Sie durch die Installation der Treiber und der für den Betrieb des Geräts erforderlichen Software. Klicken Sie im Installations-Dialogfeld auf **Weiter** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



### Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn Ihr Wireless-Access Point/Router WPS (Konfiguration über Tastendruck) unterstützt, können Sie WPS über das Funktionstastenfeld-Menü des Geräts verwenden, um die Wireless-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.



Router oder Access Points, die WPS unterstützen, werden mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [WPS].
2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
3. Wenn der Touchscreen [WPS auf Ihrem Wireless Access Point/Router starten, dann [OK] drücken.] anzeigt, drücken Sie die Taste WPS am Wireless-Access Point/Router. Drücken Sie dann [OK] am Gerät. Das Gerät erkennt automatisch den Wireless-Access Point/Router und versucht, eine Verbindung mit dem Wireless-Netzwerk herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.



### Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

#### Verwandte Themen:

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

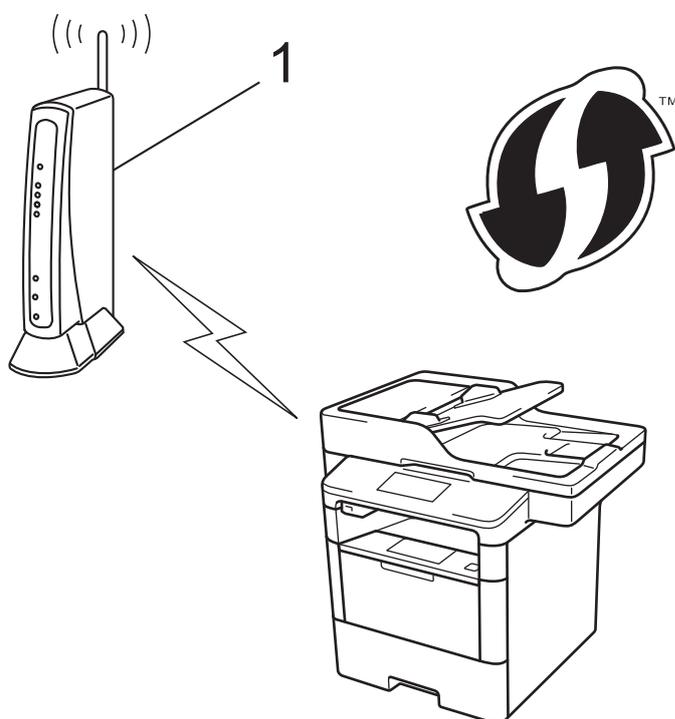
## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn WPS vom WLAN-Access Point/Router unterstützt wird, können Sie zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) verwenden.

Das PIN-Verfahren ist eine von der Wi-Fi Alliance® entwickelte Verbindungsmethode. Das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen können durch Übermittlung einer PIN, die von Ihrem Gerät (dem „Antragsteller“) erstellt wurde, an den Registrar (dem Gerät zum Verwalten des Wireless LANs) eingerichtet werden. Weitere Informationen zum Zugriff auf den WPS-Modus finden Sie in den Anweisungen Ihres Wireless-Access Points/Routers.

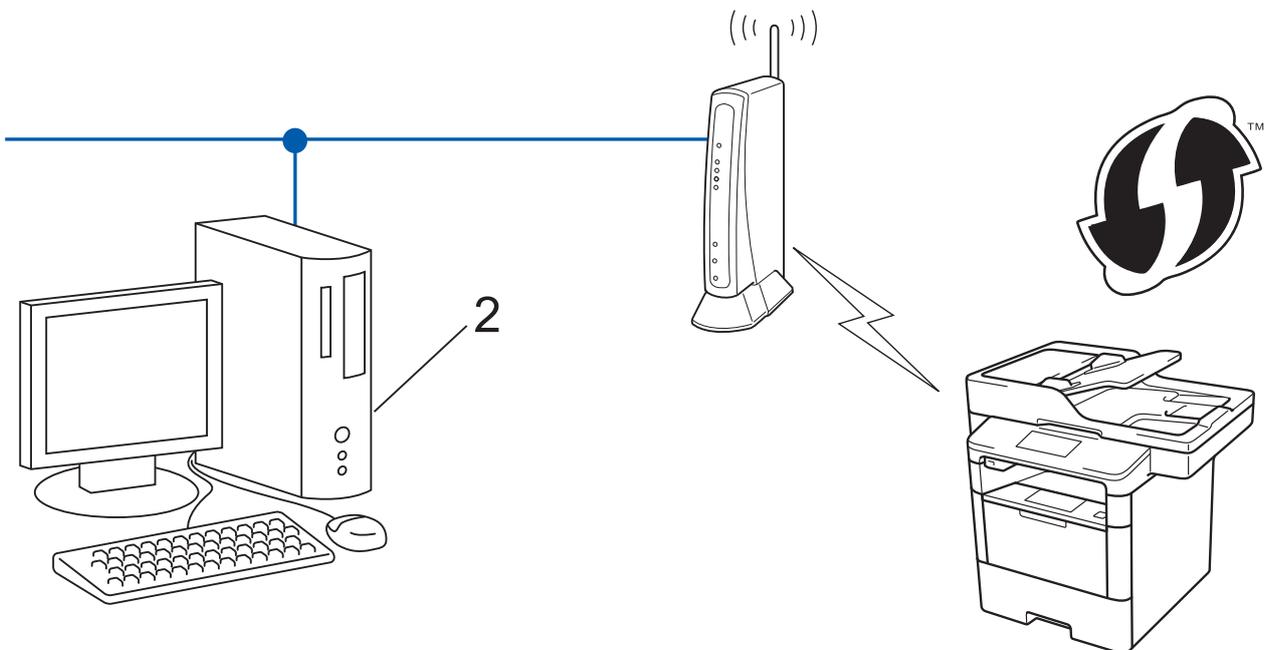
### Typ A

Verbindung, wenn der WLAN-Access Point/Router (1) auch als Registrar verwendet wird.



### Typ B

Verbindung, wenn ein anderes Gerät (2), wie z. B. ein Computer, als Registrar verwendet wird.



 Router oder Access Points, die WPS unterstützen, werden mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [WPS + PIN-Code].
2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
3. Im Display wird eine achtstellige PIN angezeigt, und das Gerät beginnt, nach einem WLAN Access Point/Router zu suchen.
4. Geben Sie bei einem Computer im Netzwerk „http://IP-Adresse des Access Points“ in Ihrem Browser ein (wobei „IP-Adresse des Access Points“ die IP-Adresse des Geräts ist, das als Registrar verwendet wird).
5. Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen, geben Sie die PIN ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 
- In der Regel handelt es sich beim Registrar um den WLAN Access Point/Router.
  - Die Einstellungsseite variiert je nach der Marke des WLAN-Access Points/Routers. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.

**Wenn Sie einen Computer mit Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor:**

6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - (Windows 7)  
Klicken Sie auf  (Start) > **Geräte und Drucker** > **Gerät hinzufügen** .
  - (Windows 8.1)  
Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Geräte und Drucker** > **Gerät hinzufügen**.

- 
- (Windows 10)

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.



- Um einen Computer mit Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor im Netzwerk registriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN-Zugangspunkts/Routers.
- Wenn Sie Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 als Registrar verwenden, können Sie den Druckertreiber nach der Wireless-Konfiguration installieren, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

- 
7. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Weiter**.
  8. Geben Sie die angezeigte PIN ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
  9. Wählen Sie das Netzwerk aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
  10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.



### Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

#### Verwandte Themen:

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk im Ad-hoc-Modus (für IEEE 802.11b/g/n)

- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk im Ad-hoc-Modus mit einer neuen SSID
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk im Ad-hoc-Modus mit einer bestehenden SSID

## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk im Ad-hoc-Modus mit einer neuen SSID

Sie müssen vom Computer die Verbindung zu einer neuen SSID herstellen, wenn er für den Ad-hoc-Modus konfiguriert ist.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [Setup-Assist.].
2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
3. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um [<Neue SSID>] anzuzeigen. Drücken Sie [<Neue SSID>] und dann [OK].
4. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].
5. Drücken Sie [Ad-hoc], wenn die entsprechende Aufforderung angezeigt wird.
6. Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode [Nichts] oder [WEP] aus.
7. Wenn als Verschlüsselungstyp [WEP] ausgewählt wurde, wählen Sie den WEP-Schlüssel, geben Sie ihn ein und drücken Sie anschließend [OK].



- Ihr Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

8. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk im Ad-hoc-Modus \(für IEEE 802.11b/g/n\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk im Ad-hoc-Modus mit einer bestehenden SSID

Wenn Sie versuchen, das Gerät mit einem Computer zu koppeln, der sich bereits im Ad-hoc-Modus befindet und eine SSID konfiguriert hat, verwenden Sie diese Anweisungen.

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Computers, mit dem Sie verbunden sind, und notieren Sie sie.



Die Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Computers, mit dem Sie verbunden sind, müssen auf den Ad-hoc-Modus eingestellt sein und es muss bereits eine SSID konfiguriert sein. Weitere Informationen zur Konfiguration des Computers auf den Ad-hoc-Modus finden Sie in den Anweisungen im Lieferumfang des Computers oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Netzwerkname (SSID)

Kommunikationsmodus	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Ad-Hoc	Keine	-
	WEP	

Zum Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HELLO

Kommunikationsmodus	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Ad-Hoc	WEP	12345



Ihr Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

2. Drücken Sie [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [Setup-Assist.].
3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Wenn eine Liste der SSIDs angezeigt wird, streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte SSID für die Verbindung anzuzeigen, und drücken Sie dann die SSID.
5. Drücken Sie [OK].
6. Geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie dann [OK].



Ihr Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

7. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.



## Zugehörige Informationen

- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk im Ad-hoc-Modus (für IEEE 802.11b/g/n)

### Verwandte Themen:

- So geben Sie Text über das Gerät ein
  - Fehlercodes im WLAN-Bericht
-

## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Computers, mit dem Sie verbunden sind, und notieren Sie sie.

Netzwerkname (SSID)

Netzwerkschlüssel

Zum Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HELLO

Netzwerkschlüssel
12345



- Ihr Zugangspunkt/Router unterstützt möglicherweise die Verwendung mehrerer WEP-Schlüssel, wobei Ihr Gerät jedoch ausschließlich die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels unterstützt.
- Wenn Sie beim Setup Hilfe benötigen und den Kundenservice kontaktieren möchten, halten Sie die SSID (Netzwerkname) und den Netzwerkschlüssel bereit. Wir können Ihnen beim Auffinden dieser Informationen nicht helfen.
- Wenn Sie über diese Informationen (SSID und Netzwerkschlüssel) nicht verfügen, können Sie mit der Wireless-Einrichtung nicht fortfahren.

### Wie finde ich diese Informationen?

- a. Schlagen Sie in der Dokumentation im Lieferumfang Ihres Wireless-Access Point/Routers nach.
- b. Die anfängliche SSID könnte der Herstellername oder die Modellbezeichnung sein.
- c. Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.

2. Drücken Sie auf dem Display des Geräts [  ] [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [Setup-Assist.].
3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf.  
Wenn eine Liste der SSIDs angezeigt wird, streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte SSID für die Verbindung anzuzeigen, und drücken Sie dann die SSID.
5. Drücken Sie [OK].
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn Sie eine Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode verwenden, für die ein Netzwerkschlüssel erforderlich ist, geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, den Sie sich im ersten Schritt notiert haben.

---

Drücken Sie [OK], wenn Sie alle Zeichen eingegeben haben.

- Wenn Ihr Authentifizierungsverfahren Open System ist und der Verschlüsselungsmodus auf Keiner gesetzt ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

7. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.



### Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

#### **Verwandte Themen:**

- [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)
  - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname (SSID)			
Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	Open System	Keine	-
		WEP	
	Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
		WPA/WPA2-PSK	AES
		TKIP (TKIP wird nur für WPA-PSK unterstützt.)	

Zum Beispiel:

Netzwerkname (SSID)			
HELLO			
Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	WPA2-PSK	AES	12345678



Wenn Ihr Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel verwendeten WEP-Schlüssel ein. Ihr Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

2. Drücken Sie [  ] [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [Setup-Assist.].
3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um [<Neue SSID>] anzuzeigen. Drücken Sie [<Neue SSID>] und dann [OK].
5. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].
6. Drücken Sie [Infrastruktur], wenn die entsprechende Aufforderung angezeigt wird.
7. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus.
8. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn die Option [System öffnen] ausgewählt wurde, drücken Sie entweder [Nichts] oder [WEP] für den Verschlüsselungstyp.  
Wenn als Verschlüsselungstyp [WEP] ausgewählt wurde, wählen Sie den WEP-Schlüssel, geben Sie ihn ein und drücken Sie anschließend [OK].
  - Wenn Sie die Option [Shared Key] ausgewählt haben, wählen Sie den WEP-Schlüssel, geben Sie ihn ein und drücken Sie anschließend [OK].

- 
- Wenn die Option [WPA/WPA2-PSK] ausgewählt wurde, drücken Sie entweder [TKIP+AES] oder [AES] für den Verschlüsselungstyp.

Geben Sie den WPA-Schlüssel ein und drücken Sie dann [OK].



- 
- Ihr Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.
- 

9. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.



### Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

#### Verwandte Themen:

- [Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen](#)
  - [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)
  - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

## Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

- Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname (SSID)

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Benutzer-ID	Kennwort
Infrastruktur	LEAP	CKIP		
	EAP-FAST/NONE	AES		
		TKIP		
	EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES		
		TKIP		
	EAP-FAST/GTC	AES		
		TKIP		
	PEAP/MS-CHAPv2	AES		
		TKIP		
	PEAP/GTC	AES		
		TKIP		
	EAP-TTLS/CHAP	AES		
		TKIP		
	EAP-TTLS/MS-CHAP	AES		
		TKIP		
	EAP-TTLS/MS-CHAPv2	AES		
		TKIP		
	EAP-TTLS/PAP	AES		
TKIP				
EAP-TLS	AES			-
	TKIP			-

Zum Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HELLO

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Benutzer-ID	Kennwort
Infrastruktur	EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES	User001	12345678



- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Wenn Sie Ihr Gerät mit dem allgemeinen Namen des Server-Zertifikats verifizieren, sollte dieser vor der Konfiguration notiert werden. Wenden Sie sich bei Fragen zum allgemeinen Namen des Server-Zertifikats an den Netzwerkadministrator.

2. Drücken Sie [] [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [Setup-Assist.].
3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um [<Neue SSID>] anzuzeigen. Drücken Sie [<Neue SSID>] und dann [OK].
5. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].
6. Drücken Sie [Infrastruktur], wenn die entsprechende Aufforderung angezeigt wird.
7. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus.
8. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn Sie die Option [LEAP] ausgewählt haben, geben Sie die Benutzer-ID ein und drücken Sie anschließend [OK]. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
  - Wenn Sie die Option [EAP-FAST], [PEAP] oder [EAP-TTLS] ausgewählt haben, wählen Sie die innere Authentifizierungsmethode [NONE], [CHAP], [MS-CHAP], [MS-CHAPv2], [GTC] oder [PAP] aus.



Abhängig von der Authentifizierungsmethode kann die Auswahl für die innere Authentifizierungsmethode abweichen.

Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode [TKIP+AES] oder [AES].

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [No Verification], [CA] oder [CA + Server ID].

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID, die Benutzer-ID und das Kennwort (falls erforderlich) ein, und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID und das Kennwort ein, und drücken Sie dann [OK] für jede Option.



Wenn Sie kein CA-Zertifikat auf Ihr Gerät importiert haben, zeigt das Gerät [No Verification] an.

- Wenn Sie die Option [EAP-TLS] ausgewählt haben, wählen Sie den Verschlüsselungstyp [TKIP+AES] oder [AES] aus.

Das Gerät zeigt eine Liste der verfügbaren Clientzertifikate an; wählen Sie dann das Zertifikat aus.

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [No Verification], [CA] oder [CA + Server ID].

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID und die Benutzer-ID ein, und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID ein, und drücken Sie dann [OK].



Wenn Sie kein CA-Zertifikat auf Ihr Gerät importiert haben, zeigt das Gerät [No Verification] an.

9. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.



## Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

---

**Verwandte Themen:**

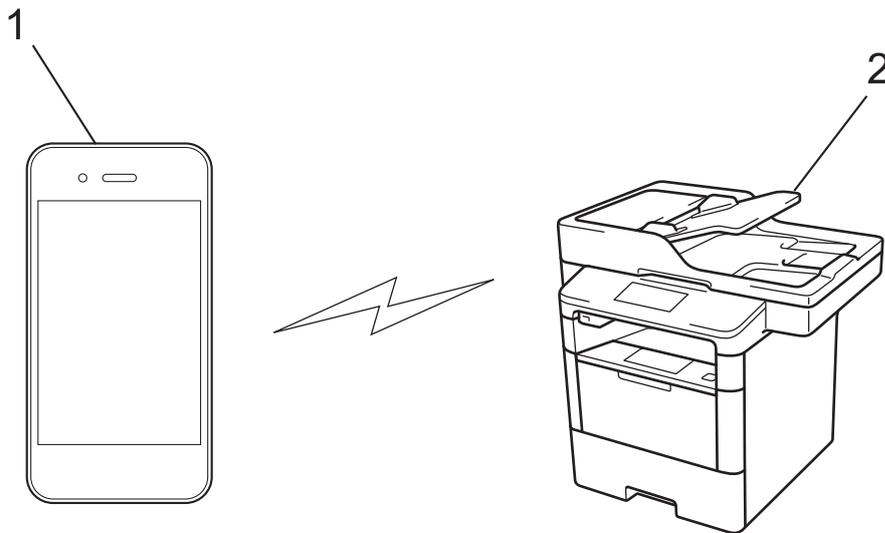
- Fehlercodes im WLAN-Bericht
-

## Verwenden von Wi-Fi Direct®

- Drucken oder Scannen von Ihrem Mobilgerät mit Wi-Fi Direct
- Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks
- Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

## Drucken oder Scannen von Ihrem Mobilgerät mit Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct ist eine der Wireless-Konfigurationsmethoden, die von Wi-Fi Alliance® entwickelt wurden. Mithilfe von Wi-Fi Direct können Sie ohne einen Zugangspunkt ein gesichertes Wireless-Netzwerk zwischen Ihrem Gerät und einem Mobilgerät wie etwa einem Android™-Gerät, Windows Phone-Gerät, iPhone, iPod touch oder iPad herstellen. Wi-Fi Direct unterstützt die Wireless-Netzwerk-Konfiguration mit der Tastendruck- oder PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS). Sie können auch ein Wireless-Netzwerk konfigurieren, indem Sie eine SSID und ein Kennwort manuell festlegen. Die Wi-Fi Direct-Funktion Ihres Geräts unterstützt WPA2™-Sicherheit mit AES-Verschlüsselung.



1. Mobilgerät
2. Ihr Gerät



- Obwohl Ihr Gerät sowohl in einem verkabelten als auch in einem Wireless-Netzwerk eingesetzt werden kann, ist immer nur eine der beiden Verbindungsarten möglich. Eine Wireless-Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct-Verbindung oder eine verkabelte Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct-Verbindung können hingegen gleichzeitig genutzt werden.
- Das von Wi-Fi Direct unterstützte Gerät kann zum Gruppenbesitzer (G/B) werden. Bei der Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks dient der G/B als Access Point.
- Der Ad-hoc-Modus und Wi-Fi Direct können nicht gleichzeitig genutzt werden. Deaktivieren Sie eine der Funktionen, um die andere zu aktivieren. Wenn Sie Wi-Fi Direct im Ad-hoc-Modus verwenden möchten, stellen Sie Netzwerk I/F auf „LAN (Kabel)“ oder deaktivieren Sie den Ad-hoc-Modus und verbinden Sie das Gerät mit dem Zugangspunkt.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

## Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks

Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts.

- [Wi-Fi Direct-Netzwerkconfiguration - Übersicht](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ \(WPS\)](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks über die PIN-Methode](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks mit der PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ \(WPS\)](#)
- [Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

## Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht

Im Folgenden werden fünf Methoden zur Konfiguration Ihres Gerätes in einer Wireless-Netzwerkumgebung beschrieben. Wählen Sie die für Ihre Umgebung bevorzugte Methode aus.

Überprüfen Sie das Mobilgerät auf seine Konfiguration.

1. Unterstützt das Mobilgerät Wi-Fi Direct?

Option	Beschreibung
Ja	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Nein	Wechseln Sie zu Schritt 3.

2. Unterstützt das Mobilgerät die Konfiguration per Tastendruck für Wi-Fi Direct?

Option	Beschreibung
Ja	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks über die PIN-Methode

3. Unterstützt das Mobilgerät Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)?

Option	Beschreibung
Ja	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks

4. Unterstützt das Mobilgerät die Konfiguration per Tastendruck für Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)?

Option	Beschreibung
Ja	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks mit der PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)

Um die Konica Minolta Mobile Print-Funktionalität in einem Wi-Fi Direct-Netzwerk zu verwenden, das über die Tastendruck- oder PIN-Methode mit Wi-Fi Direct konfiguriert wurde, muss das zur Konfiguration von Wi-Fi Direct verwendete Gerät unter Android™ 4.0 bzw. höher betrieben werden.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

#### Verwandte Themen:

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ \(WPS\)](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks über die PIN-Methode](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks mit der PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ \(WPS\)](#)

- 
- Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks
-

## Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck

Wenn Ihr Mobilgerät Wi-Fi Direct unterstützt, befolgen Sie diese Schritte, um ein Wi-Fi Direct-Netzwerk zu konfigurieren.



Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] auf dem Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie [] [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Taste drücken].
2. Aktivieren Sie auf dem Mobilgerät Wi-Fi Direct, wenn auf seinem Display [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] angezeigt wird. Drücken Sie [OK] am Gerät.  
Damit wird die Wi-Fi Direct-Einrichtung gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie .
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Handelt es sich bei Ihrem Gerät um den Gruppenbesitzer (G/B), verbinden Sie Ihr Mobilgerät direkt mit dem Gerät.
  - Wenn das Gerät nicht der G/B ist, zeigt es die verfügbaren Gerätenamen an, mit denen ein Wi-Fi Direct-Netzwerk konfiguriert werden kann. Wählen Sie das Mobilgerät aus, mit dem Sie sich verbinden möchten. Suchen Sie erneut nach verfügbaren Geräten, indem Sie [Neuer Scan] drücken.
4. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct-Netzwerks abgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

#### Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht](#)

## Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)

Wenn Ihr Mobilgerät WPS (PBC; Push Button Configuration) unterstützt, befolgen Sie diese Schritte, um ein Wi-Fi Direct-Netzwerk zu konfigurieren.



Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] im Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie [] [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Gruppeneigentümer].
2. Drücken Sie [Ein].
3. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Taste drücken] auszuwählen. Drücken Sie [Taste drücken].
4. Aktivieren Sie die WPS-Tastendruck-Konfigurationsmethode des Mobilgeräts, wenn auf dem Display des Geräts [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] angezeigt wird. Drücken Sie [OK] am Gerät.  
Damit wird die Wi-Fi Direct-Einrichtung gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie .
5. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct-Netzwerks abgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

#### Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht](#)

## Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks über die PIN-Methode

Wenn Ihr Mobilgerät die PIN-Methode von Wi-Fi Direct unterstützt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Wi-Fi Direct-Netzwerk zu konfigurieren.



Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] auf dem Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [PIN-Code].
2. Aktivieren Sie auf dem Mobilgerät Wi-Fi Direct, wenn auf seinem Display [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] angezeigt wird. Drücken Sie [OK] am Gerät.  
Damit wird die Wi-Fi Direct-Einrichtung gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie .
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer (G/B) ist, wartet es auf eine Verbindungsanfrage von Ihrem Mobilgerät. Wenn [PIN-Code] angezeigt wird, geben Sie die auf Ihrem Mobilgerät angezeigte PIN in das Gerät ein. Drücken Sie [OK], um die Einrichtung abzuschließen.  
Wenn die PIN auf Ihrem Gerät angezeigt wird, geben Sie die PIN in Ihr Mobilgerät ein.
  - Wenn das Gerät nicht der G/B ist, zeigt es die verfügbaren Gerätenamen an, mit denen ein Wi-Fi Direct-Netzwerk konfiguriert werden kann. Wählen Sie das Mobilgerät aus, mit dem Sie sich verbinden möchten. Suchen Sie erneut nach verfügbaren Geräten, indem Sie [Neuer Scan] drücken.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Drücken Sie [PIN-Code anzeigen], um die PIN auf Ihrem Gerät anzuzeigen, und geben Sie die PIN in Ihr Mobilgerät ein. Wechseln Sie zum nächsten Schritt.
  - Drücken Sie [PIN-Code eingeben], um eine PIN in das Gerät einzugeben, die auf Ihrem Mobilgerät angezeigt wird, und drücken Sie dann [OK]. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.  
Wenn Ihr Mobilgerät keine PIN anzeigt, drücken Sie auf Ihrem Gerät . Gehen Sie zurück zum ersten Schritt und versuchen Sie es erneut.
5. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct-Netzwerks abgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

#### Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct-Netzwerkconfiguration - Übersicht](#)

## Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks mit der PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)

Wenn Ihr Mobilgerät die PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) unterstützt, befolgen Sie diese Schritte, um ein Wi-Fi Direct-Netzwerk zu konfigurieren.



Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] im Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie [] [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Gruppeneigentümer].
2. Drücken Sie [Ein].
3. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [PIN-Code] auszuwählen. Drücken Sie [PIN-Code].
4. Wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] angezeigt wird, aktivieren Sie die WPS-PIN-Konfigurationsmethode des Mobilgeräts, und drücken Sie dann [OK] am Gerät. Damit wird die Wi-Fi Direct-Einrichtung gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie .
5. Das Gerät wartet auf die Verbindungsanfrage von Ihrem Mobilgerät. Wenn [PIN-Code] angezeigt wird, geben Sie die auf Ihrem Mobilgerät angezeigte PIN beim Gerät ein. Drücken Sie [OK].
6. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct-Netzwerks abgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

#### Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht](#)

## Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks

Wenn Ihr Mobilgerät WiFi Direct oder WPS nicht unterstützt, müssen Sie ein WiFi Direct-Netzwerk manuell konfigurieren.



Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] im Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie [] [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Manuell].
2. Das Gerät zeigt den SSID-Namen und das Kennwort zwei Minuten lang an. Wechseln Sie zum Einstellungsbildschirm des Wireless-Netzwerks für Ihr Mobilgerät, wählen Sie den SSID-Namen und geben Sie das Kennwort ein.
3. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct-Netzwerks abgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

#### Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct-Netzwerkconfiguration - Übersicht](#)

## Erweiterte Netzwerkfunktionen

- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)
- [Konfigurieren der Mailserverinstellungen mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
- [I-Fax-Optionen](#)
- [Verwenden der Funktion Fax an Server senden](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche](#)
- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)

## Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts

Der Netzwerkkonfigurationsbericht führt die Netzwerkkonfiguration auf, einschließlich der Netzwerk-Druckserver-Einstellungen.



- Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen Netzwerk-Konfigurationsbericht angezeigt. Der Standardknotenname ist „KMNxxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „KMWxxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk (wobei „xxxxxxxxxxx“ der MAC-Adresse/Ethernet-Adresse des Gerätes entspricht).
- Wenn die [IP Address] im Netzwerk-Konfigurationsbericht als „0.0.0.0“ angezeigt wird, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut zu drucken.
- Sie können die Geräteeinstellungen wie z. B. IP-Adresse, Subnetzmaske, Knotenname und MAC-Adresse im Bericht suchen, z. B.:
  - IP-Adresse: 192.168.0.5
  - Subnetzmaske: 255.255.255.0
  - Knotenname: KMN000ca0000499
  - MAC-Adresse: 00-0c-a0-00-04-99

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [Netzwerk-Konfiguration].
2. Drücken Sie [Ja].



### Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes?](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Zugreifen auf Web Based Management](#)
- [Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management](#)

## Konfigurieren der Mailservereinstellungen mit Web Based Management

Verwenden Sie Web Based Management, um das Gerät für die Verbindung mit dem Mailserver zu konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Protokoll**.
6. Klicken Sie im Feld **POP3/IMAP4/SMTP** auf **Erweitere Einstellungen** und stellen sie sicher, dass **Status** auf **Aktiviert** gesetzt ist.

**POP3/IMAP4/SMTP** 

[Abbrechen](#) [Senden](#)

---

Status Aktiviert

---

**E-Mail-Einstellungen senden (SMTP)**

Serveradresse

Port

Serverauthentifizierungsmethode  Keine  
 SMTP-AUTH

Name für SMTP-AUTH-Konto

Kennwort für SMTP-AUTH-Konto

Kennwort eingeben

Kennwort bestätigen

SSL/TLS  Keine  
 SSL  
 TLS  
 Server-Zertifikat verifizieren

E-Mail-Adresse des Geräts

---

**E-Mail-Einstellungen empfangen(POP3/IMAP4)**

Protokoll  POP3  IMAP4

Serveradresse

Port

Mailbox-Name

Mailbox-Kennwort

Kennwort eingeben

Kennwort bestätigen

APOP nutzen(nur POP3)

E-Mail-Ordnernamen auswählen(nur IMAP4)  Standard(Posteingang)  
 Angegeben :

SSL/TLS  Keine  
 SSL  
 TLS  
 Server-Zertifikat verifizieren

Zeitlimit für segmentierte Mitteilungen  Minute(n)

---

[!-Fax>>](#)

---

[CA-Zertifikat>>](#)

[E-Mail-Bericht>>](#)

[Benachrichtigung>>](#)

---

[Abbrechen](#) [Senden](#)

7. Wählen Sie den Mailserver, den Sie konfigurieren möchten.

- 
8. Geben Sie die notwendigen Einstellungen für den Mailserver ein.
  9. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**.  
Das Dialogfeld **Konfiguration des E-Mail-Versands/Empfangs testen** wird angezeigt.
  10. Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die aktuellen Einstellungen zu testen.



### Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
-

## Konfigurieren des Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)

Konfigurieren Sie vor der Verwendung von I-Fax das Gerät so, dass es mit dem Netzwerk und dem E-Mail-Server kommunizieren kann. Sie können diese Elemente über das Bedienfeld des Gerätes, über Web Based Management oder Remote Setup konfigurieren. Stellen Sie sicher, dass Folgendes auf Ihrem Gerät konfiguriert ist:

- IP-Adresse (Wenn Sie Ihr Gerät bereits im Netzwerk verwenden, wurde die IP-Adresse des Gerätes korrekt konfiguriert.)
- E-Mail-Adresse
- Adresse/Port/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode des SMTP-Servers und Verifizierung des SMTP-Serverzertifikats
- Name des Postfachs und Kennwort

Wenn Sie Fragen zu den Einstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



### Zugehörige Informationen

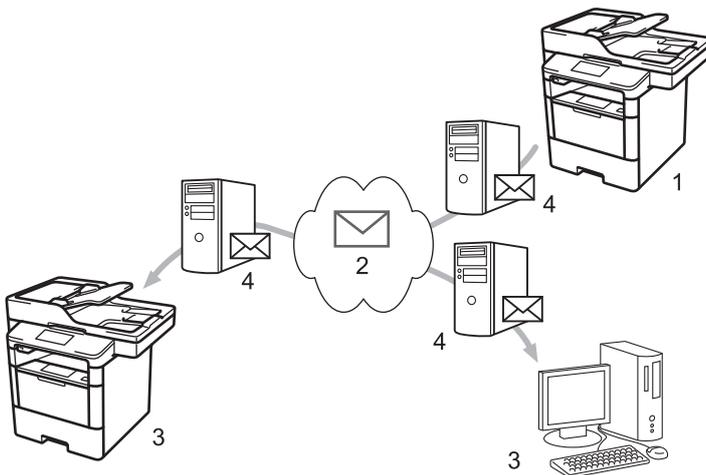
- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
  - [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)
  - [Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
  - [Senden eines Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
  - [Manuelles Abrufen des Servers](#)
  - [So empfängt Ihr Computer ein I-Fax](#)
  - [Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten](#)
  - [Kettenrundsenden](#)

#### Verwandte Themen:

- [I-Fax-Optionen](#)

## Faxen über das Internet (I-Fax)

Mit Internet-Fax (I-Fax) können Sie Faxdokumente über das Internet senden und empfangen. Die Dokumente werden als TIFF-F-Dateien an E-Mails angehängt und versendet. Ihr Computer kann Dokumente senden und empfangen, sofern ein Programm zur Erstellung und Ansicht von TIFF-F-Dateien installiert ist. Sie können eine beliebige Anwendung zur Ansicht von TIFF-F-Dateien verwenden. Dokumente, die über das Gerät gesendet werden, werden automatisch in das TIFF-F-Format umgewandelt. Wenn Sie Nachrichten von Ihrem Gerät aus senden und auf diesem empfangen möchten, muss die E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer Multipurpose Internet Mail Extensions (MIME) unterstützen.



1. Sendendes Gerät
2. Internet
3. Empfangendes Gerät
4. E-Mail-Server



- I-Fax unterstützt das Senden und Empfangen von Dokumenten im Format Letter und A4, aber nur in Schwarzweiß.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
  - [Wichtige Informationen zum Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten](#)

## Wichtige Informationen zum Internet-Fax (I-Fax)

Die Kommunikation über I-Fax in einem LAN ist sehr ähnlich zur Kommunikation über E-Mail. Sie unterscheidet sich jedoch von der Faxübermittlung über konventionelle Telefonleitungen. Beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise zur Verwendung von I-Fax:

- Faktoren wie der Standort des Empfängers, die LAN-Struktur und die Belastung des ganzen Systems (wie das Internet) können dazu führen, dass das System länger als normal braucht, um eine Fehlermail zu senden.
- Für die Versendung vertraulicher Dokumente sollten Sie eine normale Telefonleitung anstelle des Internets verwenden (da der Sicherheitsstandard im Internet nicht sehr hoch ist).
- Wenn das E-Mail-System des Empfängers nicht MIME-kompatibel ist, können Sie diesem keine Dokumente über I-Fax senden. Sofern möglich, bringen Sie dies vorab in Erfahrung und beachten Sie, dass einige Server keine Fehlermeldung senden.
- Wenn ein Dokument für die Versendung über I-Fax zu groß ist, erreicht es den Empfänger möglicherweise nicht.
- Schriftart und Schriftgröße empfangener Internet-Mails können nicht geändert werden.



### Zugehörige Informationen

- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)

## Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax (I-Fax)

Konfigurieren Sie vor der Versendung eines I-Fax die folgenden Optionen über das Funktionstastenfeld, mit Web Based Management oder Remote Setup:

- **E-Mail (Betreff)**
- **E-Mail (Text)**
- **Max. Größe**
- **Lesebestätigung anfordern:**

### E-Mail (Senden)

---

<b>E-Mail (Betreff)</b>	<input type="text" value="Internet Fax Job"/>
<b>E-Mail (Text)</b>	<input type="text" value="Image data has been attached."/>
<b>Max. Größe</b>	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein
<b>Maximale Größe</b>	<input type="text" value="1"/> MB
<b>Lesebestätigung anfordern:</b>	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein

---

[POP3/IMAP4/SMTP>>](#)

---

Wenn Sie Fragen zu den Einstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

### ✓ Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten](#)

## Senden eines Internet-Fax (I-Fax)

Ein I-Fax zu senden ist wie das Senden eines normalen Fax. Stellen Sie sicher, dass die Empfängerinformationen im E-Mail-Adressbuch gespeichert sind und legen Sie das Dokument, das Sie über I-Fax senden möchten, in das Gerät ein.



- Wenn auf dem Computer, an den ein Dokument gesendet werden soll, nicht Windows Server 2008/2012/2012 R2/ 2016/2016/2019, Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 ausgeführt wird, bitten Sie den Besitzer des Computers, Software zur Ansicht von TIFF-F Dateien zu installieren.
- Um mehrere Seiten zu senden, verwenden Sie den Vorlageneinzug.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn die Faxvorschau auf [Aus] festgelegt ist, drücken Sie [Fax].
  - Wenn die Faxvorschau auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie [Fax] und dann [Faxe senden].
3. Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen zum Senden von Faxen [Optionen].
4. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die Faxeeinstellungen zu blättern. Drücken Sie auf die gewünschte Einstellung, wenn diese angezeigt wird, und nehmen Sie die entsprechende Auswahl vor. Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen geändert haben, drücken Sie [OK].
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Drücken Sie  und geben Sie dann die E-Mail-Adresse über den Touchscreen ein.
  - Drücken Sie [Adressbuch], wählen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers aus und drücken Sie dann [Übernehmen].
6. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Nach dem Scannen wird das Dokument über Ihren SMTP-Server an den Empfänger übertragen. Drücken Sie während des Scanvorgangs , um die Übertragung abubrechen.
7. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)

## Manuelles Abrufen des Servers

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [E-Mail/IFAX] > [Manuell empfangen].
2. Drücken Sie [Ja] zur Bestätigung.
3. Das Display zeigt [Empfangen] an und das Gerät druckt die Daten vom E-Mail-Server.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

## So empfängt Ihr Computer ein I-Fax

Wenn der Computer ein I-Fax empfängt, erhalten Sie eine E-Mail in Ihrer E-Mail-Anwendung. Das eingehende I-Fax befindet sich im Anhang einer E-Mail-Nachricht, in deren **Betreff**-Zeile darauf hingewiesen wird, dass Ihr E-Mail-Server ein I-Fax empfangen hat. Sie können entweder warten, bis das Gerät die E-Mails vom Server abrufen, oder Sie können die E-Mails manuell vom Server abrufen, um die eingegangenen Daten zu empfangen.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
-

## Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten

Verwenden Sie die I-Fax-Funktion, um E-Mails oder Standard-Faxnachrichten an einen anderen Computer, an ein Faxgerät oder ein anderes I-Fax-Gerät weiterzuleiten. Aktivieren Sie die Weiterleitungsfunktion über das Funktionstastenfeld des Gerätes.

Zum Aktivieren der Weiterleitung über das Funktionstastenfeld des Gerätes:

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.] > [Fax weiterleiten].
2. Geben Sie die Faxnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers über den Touchscreen ein.
3. Wählen Sie den gewünschten Dateityp aus.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Drücken Sie [Manuell], um die Weiterleitungsfaxnummer (bis zu 20 Zeichen) über das Display einzugeben.  
Drücken Sie [OK].
  - Drücken Sie [Adress-buch].  
Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um bis zu der Faxnummer oder E-Mail-Adresse zu scrollen, an die Ihre Faxe weitergeleitet werden sollen.  
Drücken Sie dann die gewünschte Faxnummer oder E-Mail-Adresse.



Drücken Sie [Kontrollldr.: Ein], um empfangene Faxe am Gerät auszudrucken, sodass Sie eine Kopie haben.

5. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)
- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)
- [Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)



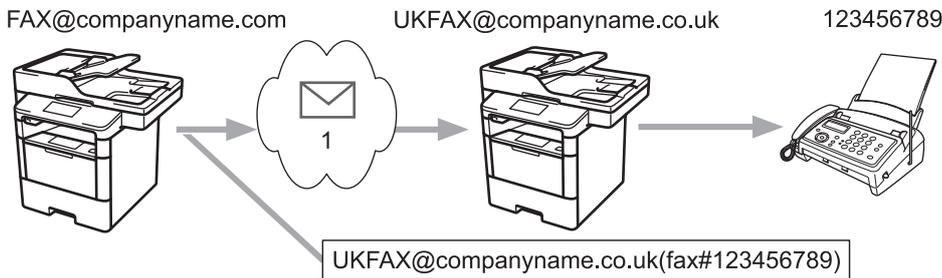


## Zugehörige Informationen

- Konfigurieren des Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)
  - Kettenrundsenden von diesem Gerät
  - Kettenrundsenden vom Computer

## Kettenrundsenden von diesem Gerät

Verwenden Sie die Kettenrundsenden-Funktion, um E-Mails vom Gerät an ein normales Faxgerät zu senden.



### 1. Das Internet

In diesem Beispiel lautet die E-Mail-Adresse Ihres Gerätes FAX@companyname.com. Sie möchten ein Dokument von diesem Gerät an ein Standardfaxgerät in England senden, das die E-Mail-Adresse UKFAX@companyname.co.uk hat. Dabei soll Ihr Gerät das Dokument über die normale Telefonleitung senden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn die Faxvorschau auf [Aus] festgelegt ist, drücken Sie [Fax].
  - Wenn die Faxvorschau auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie [Fax] und dann [Faxe senden].
3. Drücken Sie [Optionen].
4. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Rundsenden] anzuzeigen.
5. Drücken Sie [Rundsenden].
6. Drücken Sie [Nummer hinzufügen].
7. Sie können die E-Mail-Adressen zum Rundsende-Auftrag wie folgt hinzufügen:
  - Drücken Sie [Nummer hinzufügen] und , geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie [OK].
  - Drücken Sie [Aus Adressbuch hinzufügen]. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der E-Mail-Adresse, die Sie dem Rundsendeauftrag hinzufügen möchten. Wenn alle gewünschten E-Mail-Adressen ausgewählt wurden, drücken Sie [OK].
  - Drücken Sie [Suche in Adressbuch]. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie [OK]. Die Suchergebnisse werden angezeigt. Drücken Sie auf den Namen und dann auf die E-Mail-Adresse, die Sie dem Rundsende-Auftrag hinzufügen möchten.

Beispiel für die Eingabe von E-Mail-Adresse und Rufnummer:

UKFAX@companyname.co.uk(fax#123456789)

E-Mail-Adresse      Faxrufnummer

„fax#“ muss in der Rufnummer des Standard-Fax innerhalb der Klammern stehen.

Wenn Sie alle Faxnummern eingegeben haben, drücken Sie [OK].

---

8. Drücken Sie [Fax Start].



### Zugehörige Informationen

- [Kettenrundsenden](#)

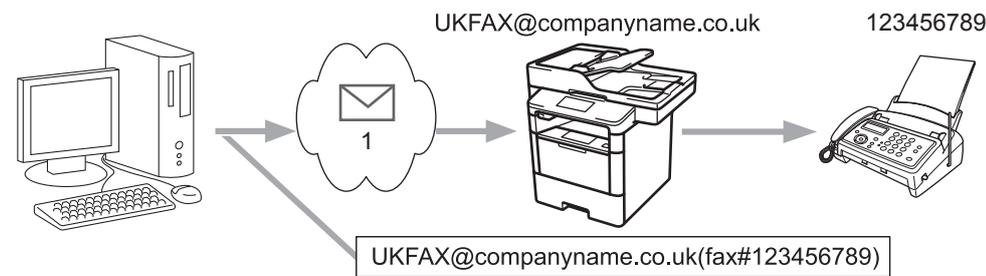
#### Verwandte Themen:

- [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)
-

## Kettenrundsenden vom Computer

Verwenden Sie die Kettenrundsenden-Funktion, um E-Mails vom Computer an ein normales Faxgerät zu senden.

Nicht alle E-Mail-Anwendungen können E-Mails an mehrere Faxnummern rundsenden. Wenn Ihre E-Mail-Anwendung das Rundsenden an mehrere Faxnummern nicht unterstützt, können Sie das Dokument nur an jedes Faxgerät einzeln senden.



1. Das Internet

Wenn Sie eine E-Mail an ein konventionelles Faxgerät senden, variiert das Verfahren zur Eingabe der Faxnummer des Faxgeräts abhängig von der verwendeten Mailanwendung.

1. Erstellen Sie in der E-Mail-Anwendung eine neue E-Mail-Nachricht und geben Sie die Adresse des Rundsendegeräts und die Faxnummer des ersten Faxgeräts im Feld „AN“ ein.

Beispiel für die Eingabe von E-Mail-Adresse und Faxnummer:

UKFAX@companyname.co.uk(fax#123456789)

Die E-Mail-Adresse UKFAX@companyname.co.uk ist durch eine Klammer unterstrichen und als „E-Mail-Adresse“ beschriftet. Die Faxnummer 123456789 ist ebenfalls durch eine Klammer unterstrichen und als „Faxrufnummer“ beschriftet.

„fax#“ muss in der Rufnummer des Standard-Fax innerhalb der Klammern stehen.



In Microsoft Outlook muss die Adresse im folgenden Format in das Adressbuch eingegeben werden:

Name: fax#123456789

E-Mail-Adresse: UKFAX@companyname.co.uk

2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Rundsendegeräts und die Faxnummer des zweiten Faxgeräts im Feld „AN“ ein.
3. Senden Sie die E-Mail.



### Zugehörige Informationen

- [Kettenrundsenden](#)

## I-Fax-Optionen

- Internet-Fax (I-Fax) Bestätigungs-E-Mail
- Fehler-E-Mail
- Konfigurieren des Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)

## Internet-Fax (I-Fax) Bestätigungs-E-Mail

- Mit einer Bestätigungs-Mail für den Sendevorgang können Sie eine Benachrichtigung von der empfangenden Station anfordern, ob Ihr I-Fax oder Ihre E-Mail empfangen und verarbeitet wurde.
- Die Empfangsbestätigungs-E-Mail ermöglicht es, selbst einen Standardbericht zum sendenden Gerät zu senden, um den erfolgreichen Empfang und die Verarbeitung eines I-Fax oder einer E-Mail zu bestätigen.

Um diese Funktion zu verwenden, konfigurieren Sie die [Bestätigung]-Optionen unter den Optionen [Mail (Empfang)] und [Mail (Senden)] über das Funktionstastenfeld des Geräts.



### Zugehörige Informationen

- I-Fax-Optionen
  - Aktivieren von Sendebestätigungen für Bestätigungs-E-Mails
  - Aktivieren von Empfangsbestätigungen für Bestätigungs-E-Mails

## Aktivieren von Sendebestätigungen für Bestätigungs-E-Mails

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [E-Mail/IFAX] > [Mail (Senden)] > [Bestätigung].
2. Wählen Sie [Ein] oder [Aus], um die Funktion zum Senden von Benachrichtigungen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wenn Sendebestätigungen aktiviert sind, umfasst das Fax ein zusätzliches Feld mit der Bezeichnung Message Disposition Notification (MDN), das Informationen zur Nachrichtenübermittlung enthält. Standardmäßig ist Sendebestätigungen deaktiviert.



Das Gerät des Faxempfängers muss das MDN-Feld enthalten, damit ein Benachrichtigungsbericht gesendet wird.

3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Internet-Fax \(I-Fax\) Bestätigungs-E-Mail](#)

## Aktivieren von Empfangsbestätigungen für Bestätigungs-E-Mails

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [E-Mail/IFAX] > [Mail (Empfang)] > [Bestätigung].
2. Drücken Sie eine der drei möglichen Einstellungen:

Option	Beschreibung
Empfangsbestätigung Ein	Wenn Empfangsbestätigungen auf <b>Ein</b> gesetzt sind, erhält der Absender nach erfolgreichem Empfang und Verarbeitung der Nachricht eine Vorlage. Die Art dieser Vorlage hängt von der Art der Anforderung des Absenders ab. Beispiel: Übertragung erfolgreich: Empfang von <Mail Address>
Empfangsbestätigung MDN	Wenn Empfangsbestätigungen auf <b>MDN</b> festgelegt sind, wird ein Bericht zum erfolgreichen Empfang und erfolgreicher Verarbeitung an den Absender gesendet, sofern dieser mit dem <b>MDN</b> -Feld (Message Disposition Notification) eine Bestätigung angefordert hat.
Empfangsbestätigung Aus	Wenn Empfangsbestätigungen auf <b>Aus</b> festgelegt wurden, werden alle Arten der Empfangsbestätigung ausgeschaltet und es wird keine Bestätigung an das sendende Gerät gesendet, auch nicht, wenn eine Bestätigung angefordert wurde.



- Damit Bestätigungs-E-Mails gesendet werden, muss der Absender folgende Einstellungen konfigurieren:
  - Setzen Sie [Bestätigung] unter [Mail (Senden)] auf [Ein].
  - Setzen Sie [Mail-Kopf] unter [Mail (Empfang)] auf [Alles] oder [Betreff+Von+An].
- Damit Bestätigungs-E-Mails empfangen werden, muss der Empfänger folgende Einstellungen konfigurieren:
  - Setzen Sie [Bestätigung] unter [Mail (Empfang)] auf [Ein].

3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Internet-Fax \(I-Fax\) Bestätigungs-E-Mail](#)

## Fehler-E-Mail

Tritt beim Senden eines I-Fax ein Fehler bei der Übertragung auf, sendet der Server eine Fehlermeldung an dieses Gerät. Diese Fehlermeldung wird ausgedruckt.

Wenn beim Empfang eines I-Fax ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung gedruckt, zum Beispiel „Die an das Gerät gesendete Nachricht lag nicht im Format TIFF-F vor“.

Um die Fehlermail zu empfangen und sie über das Gerät auszudrucken, schalten Sie unter [Mail (Empfang)] die Option [Mail-Kopf] auf [Alles] oder [Betreff+Von+An] um.



### Zugehörige Informationen

- [I-Fax-Optionen](#)

## Verwenden der Funktion Fax an Server senden

Die Funktion Fax-an-Server ermöglicht es dem Gerät, ein Dokument zu scannen und es über das Netzwerk an einen separaten Faxserver zu senden. Das Dokument wird dann vom Server als Faxdaten über die Standardtelefonleitungen an die Zielfaxnummer gesendet. Wenn die Funktion Fax-an-Server aktiviert ist, werden alle automatischen Faxübertragungen vom Gerät zur Faxübertragung an den Faxserver gesendet.

Sie können ein Fax direkt vom Gerät über die manuelle Faxfunktion senden, wenn die Funktion Senden-an-Server aktiviert ist.



### Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
  - [Vor dem Senden eines Faxes an den Faxserver](#)
  - [Aktivieren von Faxen an einen Server](#)
  - [Bedienen von Fax-an-Server](#)



## Aktivieren von Faxen an einen Server

- Speichern Sie die Präfix-/Suffixadresse für den Faxserver in Ihrem Gerät.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Fax to Server].
2. Drücken Sie [Fax to Server].
3. Drücken Sie [Ein].
4. Drücken Sie [Präfix].
5. Geben Sie das Präfix über den Touchscreen ein, und drücken Sie dann [OK].
6. Drücken Sie [Suffix].
7. Geben Sie das Suffix über den Touchscreen ein, und drücken Sie dann [OK].
8. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Funktion Fax an Server senden](#)

## Bedienen von Fax-an-Server

1. Legen Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder auf das Scannerglas.
2. Geben Sie die Faxnummer ein.
3. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät sendet die Nachricht über ein TCP/IP-Netzwerk an den Faxserver.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Funktion Fax an Server senden](#)
-

## Drucken des WLAN-Berichts

Der WLAN-Bericht gibt den WLAN-Status des Gerätes wieder. Falls die Wireless-Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [WLAN-Bericht].
2. Drücken Sie [Ja].  
Das Gerät druckt den WLAN-Bericht.
3. Drücken Sie .

Wenn der WLAN-Bericht nicht ausgedruckt wird, überprüfen Sie das Gerät auf Fehler. Wenn keine Fehler erkennbar sind, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut, den Bericht auszudrucken.



### Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
  - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

#### Verwandte Themen:

- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

## Fehlercodes im WLAN-Bericht

Falls der WLAN-Bericht zeigt, dass die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den Fehlercode im ausgedruckten Bericht und lesen Sie die entsprechenden Anweisungen in der Tabelle:

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-01	Die Wireless-Einstellung ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie die Wireless-Einstellung. Wenn ein Netzkabel an Ihr Gerät angeschlossen ist, ziehen Sie es ab und aktivieren Sie die Wireless-Einstellung an Ihrem Gerät.
TS-02	Der Wireless Access Point/Router wurde nicht erkannt. 1. Überprüfen Sie die folgenden zwei Punkte: <ul style="list-style-type: none"><li>• Ziehen Sie den Netzstecker des Wireless Access Points/Routers heraus, warten Sie 10 Sekunden lang und schließen Sie den Netzstecker wieder an.</li><li>• Wenn Ihr WLAN-Zugangspunkt/Router MAC-Adressenfilterung verwendet, überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Gerätes im Filter zulässig ist.</li></ul> 2. Wenn Sie die SSID- und Sicherheitsinformationen (SSID / Authentifizierungsmethode / Verschlüsselungsmethode / Netzwerkschlüssel) manuell eingegeben haben, sind diese Informationen möglicherweise fehlerhaft. Überprüfen Sie erneut die SSID und Sicherheitsinformationen und geben Sie bei Bedarf die richtigen Informationen erneut ein. So überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (SSID/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel) <ul style="list-style-type: none"><li>a. Die Standardsicherheitseinstellungen stehen möglicherweise auf einem Aufkleber am WLAN-Access Point/Router. Andernfalls wird möglicherweise der Name des Herstellers oder die Modell-Nummer des WLAN-Access Point/Routers als Standardsicherheitseinstellungen verwendet.</li><li>b. Lesen Sie die Dokumentation, die mit Ihrem WLAN-Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln.</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn der WLAN-Access Point/Router so eingestellt ist, dass er die SSID nicht sendet, wird die SSID nicht automatisch erkannt. Sie müssen den SSID-Namen manuell eingeben.</li><li>• Der Netzwerkschlüssel wird möglicherweise auch als Kennwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungsschlüssel bezeichnet.</li></ul> Dieses Gerät unterstützt keine 5-GHz-SSID/ESSID und Sie müssen eine 2,4-GHz-SSID/ESSID auswählen. Stellen Sie sicher, dass der Access Point/Router auf 2,4 GHz oder 2,4 GHz/5 GHz Mixed Mode eingestellt ist. Wenn Sie die SSID und die Wireless-Sicherheitseinstellungen des WLAN-Access Point/Routers nicht kennen oder nicht wissen, wie die Konfiguration geändert wird, schlagen Sie in der Dokumentation im Lieferumfang des WLAN-Access Point/Routers nach oder wenden Sie sich an den Hersteller des Access Point/Routers, Ihren Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator.
TS-03	Möglicherweise sind die eingegebenen Wireless-Netzwerk- und Sicherheitseinstellung falsch. Überprüfen Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut. Wenn Sie diese Informationen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-04	<p>Die vom gewählten Wireless Access Point/Router verwendeten Authentifizierungs-/Verschlüsselungsmethoden werden von Ihrem Gerät nicht unterstützt.</p> <p>Ändern Sie im Infrastruktur-Modus die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden des Wireless Access Point/Routers. Das Gerät unterstützt die folgenden Authentifizierungsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• WPA-Personal TKIP oder AES</li> <li>• WPA2-Personal AES</li> <li>• Open WEP oder Keine (ohne Verschlüsselung)</li> <li>• Shared Key (Freigegebener Schlüssel) WEP</li> </ul> <p>Wenn das Problem nicht gelöst wurde, sind die eingegebenen SSID- oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise falsch. Überprüfen Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen.</p> <p>Ändern Sie im Ad-hoc-Modus die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden des Computers für die Wireless-Einstellung. Ihr Gerät unterstützt nur die Open-Authentifizierung, mit optionaler WEP-Verschlüsselung.</p>
TS-05	<p>Die Sicherheitsinformationen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch.</p> <p>Überprüfen Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel. Wenn Ihr Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel verwendeten WEP-Schlüssel ein. Ihr Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.</p>
TS-06	<p>Die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel) sind falsch.</p> <p>Überprüfen Sie die in TS-04 aufgeführten Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel). Wenn Ihr Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel verwendeten WEP-Schlüssel ein. Ihr Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.</p>
TS-07	<p>Das Gerät kann einen WLAN-Access Point/Router, bei dem WPS aktiviert ist, nicht erkennen.</p> <p>Wenn Sie eine Verbindung über WPS herstellen möchten, müssen Sie Ihr Gerät und den WLAN-Access Point/Router bedienen. Überprüfen Sie die Verbindungsmethode für WPS beim WLAN-Access Point/Router und beginnen Sie von vorn.</p> <p>Wenn Sie nicht wissen, wie Sie Ihren WLAN-Access Point/Router mit WPS bedienen müssen, lesen Sie die Dokumentation Ihres WLAN-Access Point/Routers, wenden Sie sich an den Hersteller des WLAN-Access Point/Routers oder an den Netzwerkadministrator.</p>
TS-08	<p>Zwei oder mehr WLAN-Access Points, bei denen WPS aktiviert ist, wurden erkannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass nur an einem WLAN-Access Point/Router innerhalb der Reichweite WPS aktiviert ist, und versuchen Sie es erneut.</li> <li>• Versuchen Sie es nach einigen Minuten noch einmal, um Auswirkungen durch andere Access Points zu vermeiden.</li> </ul>



### Zugehörige Informationen

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)

#### Verwandte Themen:

- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk im Ad-hoc-Modus mit einer bestehenden SSID](#)

- 
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk im Ad-hoc-Modus mit einer neuen SSID
  - Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts
  - Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird
  - Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk
-

## Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche

Mit der LDAP-Funktion können Sie Informationen auf Ihrem Server suchen, wie Faxnummern und E-Mail-Adressen. Bei Verwendung der Funktionen für Fax, I-Fax oder Scan-to-E-Mail-Server können Sie über die LDAP-Suche nach Faxnummern oder E-Mail-Adressen suchen.



- Die LDAP-Funktion unterstützt nicht die Sprachen Chinesisch vereinfacht, Chinesisch traditionell oder Koreanisch.
- Die LDAP-Funktion unterstützt LDAPv3.
- Die LDAP-Funktion unterstützt nicht SSL/TLS.



### Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
  - [Ändern der LDAP-Konfiguration mit Web Based Management](#)
  - [Ausführen einer LDAP-Suche über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

## Ändern der LDAP-Konfiguration mit Web Based Management

Verwenden Sie Web Based Management zur Konfiguration der LDAP-Einstellungen in einem Webbrowser.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf der Webseite Ihres Gerätes auf **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Protokoll**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **LDAP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
7. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.
8. Wählen Sie auf Ihrem Computer in Web Based Management in der linken Navigationsleiste auf der Registerkarte **Adressbuch** die Option **LDAP** aus.
  - **LDAP-Suche**
  - **LDAP-Server-Adresse**
  - **Port** (Die Standardportnummer ist 389.)
  - **Stammverzeichnis**
  - **Authentifizierung**
  - **Benutzername**  
Die Verfügbarkeit dieser Auswahloption ist abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode.
  - **Kennwort**  
Die Verfügbarkeit dieser Auswahloption ist abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode.



- Wenn der LDAP-Server die Kerberos-Authentifizierung unterstützt, wird empfohlen, für die Authentifizierungseinstellungen Kerberos zu verwenden. Dadurch wird eine strenge Authentifizierung zwischen dem LDAP-Server und Ihrem Gerät durchgeführt.
- Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für die Kerberos-Authentifizierung über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen.

- **Kerberos-Serveradresse**  
Die Verfügbarkeit dieser Auswahloption ist abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode.
  - **LDAP-Zeitüberschreitung**
  - **Namensattribut (Suchschlüssel)**
  - **E-Mail-Attribut**
  - **Faxnummer-Attribut**
9. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**. Stellen Sie sicher, dass im Feld **Status OK** steht.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche](#)

#### Verwandte Themen:

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)

## Ausführen einer LDAP-Suche über das Funktionstastenfeld des Geräts

Nachdem Sie die LDAP-Einstellungen konfiguriert haben, können Sie mit der LDAP-Suchfunktion Faxnummern oder E-Mail-Adressen suchen, die Sie für Folgendes verwenden:

- Senden eines Fax
- Senden eines Internet-Fax (I-Fax)
- Scannen an den E-Mail-Server



- Die LDAP-Funktion unterstützt LDAPv3.
- Die LDAP-Funktion unterstützt nicht SSL/TLS.
- Abhängig von der vom Netzwerkadministrator festgelegten Sicherheitsrichtlinie müssen Sie möglicherweise die Kerberos- oder Simple-Authentifizierung verwenden, um eine Verbindung mit Ihrem LDAP-Server herzustellen.
- Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für die Kerberos-Authentifizierung über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen.

1. Drücken Sie , um zu suchen.
2. Geben Sie die ersten Zeichen der Suche über das Display ein.
3. Drücken Sie [OK].

Die LDAP-Suchergebnisse werden im Display angezeigt; das Symbol  wird vor den Suchergebnissen des (lokalen) E-Mail-Adressbuchs angezeigt.

- Wenn auf dem Server oder im E-Mail-Adressbuch (lokal) kein Treffer für die Suche gefunden wird, zeigt das Display ungefähr 60 Sekunden lang [Kein Ergebnis gefunden.] an.
4. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Namen anzuzeigen.
  5. Drücken Sie den Namen.  
Drücken Sie [Details], um die Details des Namens anzuzeigen.
  6. Wenn das Ergebnis mehr als eine Faxnummer oder E-Mail-Adresse enthält, werden Sie aufgefordert, nur eine Faxnummer oder eine E-Mail-Adresse zu wählen. Drücken Sie [Übernehmen]. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
    - Wenn Sie ein Fax oder ein I-Fax senden, drücken Sie [Fax senden].
    - Wenn Sie an den E-Mail-Server scannen möchten, legen Sie das Dokument ein, drücken Sie [OK] und drücken Sie dann [Start].



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche](#)

#### Verwandte Themen:

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)

## Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management

Das SNTP-Protokoll (Simple Network Time Protocol) dient zur Synchronisation der Zeit, die vom Gerät zur Authentifizierung mit dem SNTP-Zeitserver verwendet wird. (Bei dieser Uhrzeit handelt es sich nicht um die auf dem Gerätedisplay angezeigte Zeit.) Sie können die Zeit, die vom Gerät verwendet wird, automatisch oder manuell mit der UTC-Zeit (Coordinated Universal Time) synchronisieren, die vom SNTP-Zeitserver zur Verfügung gestellt wird.

- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management](#)
- [Ändern der LDAP-Konfiguration mit Web Based Management](#)
- [Ausführen einer LDAP-Suche über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

## Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management

Konfigurieren Sie Datum und Uhrzeit, um die Zeit, die vom Gerät verwendet wird, mit dem SNTP-Zeitserver zu synchronisieren.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf  Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Datum/Uhrzeit**.

### Datum/Uhrzeit

**Datum**  /  /

**Uhrzeit**  :  24 Std.

**Zeitzone**

**Zeitumstellung**  Aus  Ein

**Mit SNTP-Server synchron.**

Zur Synchronisation von "Datum/Uhrzeit" mit dem SNTP-Server, die Einstellungen des SNTP-Servers konfigurieren.

[SNTP>>](#)

 Wählen Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und der UTC aus der Dropdown-Liste **Zeitzone**. Beispiel: Für die Eastern Time in den USA und Kanada lautet die Zeitzone UTC-05:00.

6. Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Zeitzone**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mit SNTP-Server synchron..**
8. Klicken Sie auf **Senden**.

### Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)

## Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management

Konfigurieren Sie das SNTP-Protokoll so, dass die Uhrzeit des Geräts, die für die Authentifizierung verwendet wird, mit der Zeit des SNTP-Zeitserver synchronisiert wird.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Protokoll**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNTP**, um die Einstellungen zu aktivieren.
7. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.
8. Klicken Sie neben dem SNTP-Kontrollkästchen auf **Erweitere Einstellungen** und befolgen Sie die Anweisungen unten:

### SNTP

Status	Aktiviert
Synchronisationsstatus	Erfolgreich

---

SNTP-Server-Methode

Adresse des primären SNTP-Servers

Port des primären SNTP-Servers

Adresse des sekundären SNTP-Servers

Port des sekundären SNTP-Servers

Synchronisationsintervall  Stunde(n)

Option	Beschreibung
Status	Zeigt an, ob das SNTP-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.
Synchronisationsstatus	Überprüfen Sie den letzten Synchronisierungsstatus.
SNTP-Server-Methode	Wählen Sie <b>AUTO</b> oder <b>STATISCH</b> aus. <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>AUTO</b> Wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erhält der SNTP-Server seine IP-Adresse von diesem Server automatisch.</li><li>• <b>STATISCH</b></li></ul>

Option	Beschreibung
	Geben Sie die gewünschte Adresse ein.
<b>Adresse des primären SNTP-Servers</b>	Geben Sie die Serveradresse ein (bis zu 64 Zeichen).
<b>Adresse des sekundären SNTP-Servers</b>	Die sekundäre SNTP-Serveradresse wird als Backup für die primäre SNTP-Serveradresse verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Server registrieren lassen.
<b>Port des primären SNTP-Servers</b>	Geben Sie die Portnummer ein (1 bis 65535).
<b>Port des sekundären SNTP-Servers</b>	Der sekundäre SNTP-Serverport wird als Backup für den primäre SNTP-Serverport verwendet. Falls der primäre Port nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Port registrieren lassen.
<b>Synchronisationsintervall</b>	Geben Sie die Stundenanzahl zwischen den Serversynchronisationsversuchen (1 bis 168 Stunden) ein.

9. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)

#### Verwandte Themen:

- [Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management](#)

## Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer

- [Gigabit Ethernet \(nur verkabeltes Netzwerk\)](#)
- [Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen](#)

## Gigabit Ethernet (nur verkabeltes Netzwerk)

Für folgende Modelle: bizhub 5020i

Ihr Gerät unterstützt 1000BASE-T Gigabit Ethernet. Um eine Verbindung mit einem 1000BASE-T Gigabit Ethernet-Netzwerk herzustellen, müssen Sie den Ethernet-Verbindungsmodus des Geräts über die Funktionstasten oder Web Based Management (Webbrowser) auf Auto einstellen.



- Verwenden Sie ein Straight-Through-Kabel, Kategorie 5 (oder höher), Twisted-Pair, für ein 10BASE-T-, 100BASE-TX Fast Ethernet-Netzwerk oder 1000BASE-T Gigabit Ethernet-Netzwerk. Wenn Sie das Gerät mit einem Gigabit Ethernet-Netzwerk verbinden, verwenden Sie Netzwerkgeräte, die 1000BASE-T entsprechen.



### Zugehörige Informationen

- [Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer](#)
  - [Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management](#)

## Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management

Für folgende Modelle: bizhub 5020i

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).  
Zum Beispiel:  
http://192.168.1.2
3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf **Verkabelt**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Ethernet**.
7. Wählen Sie **Automatisch** aus der Dropdown-Liste **Ethernet-Modus**.
8. Klicken Sie auf **Senden**.
9. Um die Einstellungen zu aktivieren, starten Sie das Gerät neu.

Sie können Ihre Einstellungen überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken.



### Zugehörige Informationen

- [Gigabit Ethernet \(nur verkabeltes Netzwerk\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)

## Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen

Sie können das Funktionstastenfeld des Gerätes verwenden, um den PrintServer auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen. Damit werden alle Informationen wie z. B. die Kennwörter und IP-Adresse zurückgesetzt.



- Diese Funktion setzt alle kabelgebundenen und Wireless-Netzwerkeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
- Sie können den Druckserver auch mit Web Based Management auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie [] [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Netzwerk-Reset].
2. [Gerät startet nach Zurücksetzen. Zur Bestätigung [OK] für 2 Sekunden drücken.] wird angezeigt. Drücken Sie zwei Sekunden lang [OK] zur Bestätigung.

Das Gerät wird neu gestartet.



### Zugehörige Informationen

- [Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer](#)

## Sicherheit

- [Sperrungen der Geräteeinstellungen](#)
- [Netzwerksicherheitsfunktionen](#)

## **Sperren der Geräteeinstellungen**

Notieren Sie sich das Kennwort sorgfältig, bevor Sie die Zugriffssperre des Geräts aktivieren. Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie alle Kennwörter, die im Gerät gespeichert sind, zurücksetzen, indem Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an den Kundenservice wenden.

- [Informationen zur Verwendung der Einstellungssperre](#)

## Informationen zur Verwendung der Einstellungssperre

Blockieren Sie mit der Funktion Einstellungssperre unautorisierten Zugriff auf die Geräteeinstellungen.

Wenn die Einstellungssperre auf [Ein] gesetzt ist, können Sie nicht ohne die Eingabe des Kennworts auf die Geräteeinstellungen zugreifen.

- [Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Einschalten der Einstellungssperre](#)

## Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Sperre einstellen].
2. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
3. Drücken Sie [OK].
4. Wenn das Display [Bestätigen:] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein.
5. Drücken Sie [OK].
6. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Informationen zur Verwendung der Einstellungssperre](#)

## Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Sperr einstellen] > [Kennwort einst.].
2. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.
3. Drücken Sie [OK].
4. Geben Sie ein neues vierstelliges Kennwort ein.
5. Drücken Sie [OK].
6. Wenn das Display [Bestätigen:] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein.
7. Drücken Sie [OK].
8. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Informationen zur Verwendung der Einstellungssperre](#)

## Einschalten der Einstellungssperre

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Sperrereinstellen] > [Sperrereinstell. Aus=>Ein].
2. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.
3. Drücken Sie [OK].



Um die Einstellungssperre auf [Aus] zu setzen, drücken Sie  im Display, geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].



### Zugehörige Informationen

- [Informationen zur Verwendung der Einstellungssperre](#)

## Netzwerksicherheitsfunktionen

- Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen
- Benutzersperre 3.0
- Verwenden der Active Directory-Authentifizierung
- Verwenden der LDAP-Authentifizierung
- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS
- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec
- Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails
- Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk
- Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk

## Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen

Ihr Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und den unautorisierten Zugriff auf das Gerät zu sperren.



Wir empfehlen, die Protokolle Telnet, FTP Server und TFTP zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät mit diesen Protokollen ist nicht sicher.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerksicherheitsfunktionen](#)

## Benutzersperre 3.0

Benutzersperre 3.0 erhöht die Sicherheit, indem die auf Ihrem Gerät verfügbaren Gerätefunktionen eingeschränkt werden.

- [Vor der Verwendung von Benutzersperre 3.0](#)
- [Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management](#)
- [Scannen mit Benutzersperre 3.0](#)
- [Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für Benutzersperre 3.0](#)
- [Weitere Funktionen von Benutzersperre 3.0](#)
- [Registrieren einer neuen ID-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

## Vor der Verwendung von Benutzersperre 3.0

Verwenden Sie Benutzersperre, um Kennwörter zu konfigurieren, Seitenbegrenzungen für Benutzer festzulegen und den Zugriff auf bestimmte oder alle hier aufgeführten Funktionen zu ermöglichen.

Sie können die folgenden Einstellungen für Benutzersperre 3.0 über Web Based Management konfigurieren und ändern:

- **Drucken**

Das Drucken umfasst Druckaufträge, die über Google Cloud Print™ und iPrint&Scan for Mac gesendet wurden.

Wenn Sie vorab Anmeldenamen von Benutzern registrieren, müssen diese Benutzer ihr Kennwort nicht eingeben, wenn sie die Funktion zum Drucken verwenden.

- **Kopie**

- **Scannen**

Scan beinhaltet Scan-Jobs, die über iPrint&Scan for Mac gesendet wurden.

- **Senden**

- **Empfangen**

- USB-Direktdruck

- Scan to USB

- **Seitenbegrenzung**

- **Seitenzähler**

- **Karten-ID** (nur unterstützte Modelle)

Wenn Sie im Vorfeld die Karten-IDs der Benutzer registrieren, kann ein registrierter Benutzer das Gerät aktivieren, indem er mit seiner registrierten Karte das ID-Karten-Logo des Geräts berührt.



### Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

## Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).  
Zum Beispiel:  
http://192.168.1.2
3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
6. Wählen Sie **Benutzersperre**.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
9. Geben Sie im Feld **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** einen Gruppen- oder Benutzernamen ein (alphanumerisch, bis zu 15 Zeichen).
10. Aktivieren Sie in der Spalte **Drucken** und den anderen Spalten ein Kontrollkästchen, um die aufgeführte Funktion zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie es, um die Funktion einzuschränken.
11. Um die maximale Seitenanzahl zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ein** in der Spalte **Seitenbegrenzung** und geben Sie anschließend die maximale Anzahl im Feld **Max. Seiten** ein.
12. Klicken Sie auf **Senden**.
13. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Benutzerliste**.
14. Geben Sie im Feld **Benutzerliste** den Benutzernamen ein.
15. Geben Sie im Feld **Kennwort** ein vierstelliges Kennwort ein.
16. Geben Sie im Feld **E-Mail-Adresse** die E-Mail-Adresse des Benutzers ein.
17. Um die Karten-ID des Benutzers zu registrieren, geben Sie die Kartenummer im Feld **Karten-ID** ein (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar).
18. Wählen Sie **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** aus der Dropdown-Liste für jeden Benutzer aus.
19. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

## Scannen mit Benutzersperre 3.0

### Einstellen der Scanbeschränkungen (für Administratoren)

Mit Benutzersperre 3.0 kann der Administrator die Verwendung des Gerätes als Scanner für bestimmte Benutzer einschränken. Wenn Scannen im Profil für allgemeine Benutzer deaktiviert ist, können nur solche Benutzer diese Funktion nutzen, in deren Profil das Kontrollkästchen **Scannen** aktiviert ist.

### Verwenden der Scanfunktion (für Benutzer, für die Einschränkungen gelten)

- Zum Scannen über das Funktionstastenfeld des Gerätes:  
Benutzer, für die Einschränkungen gelten, müssen ihre PIN über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingeben, um auf den Scanmodus zuzugreifen.
- So scannen Sie von einem Computer:  
Um von ihrem Computer aus scannen zu können, müssen Benutzer, für die Einschränkungen gelten, ihre PIN über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingeben. Wird die PIN nicht über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingegeben, wird auf dem Computer des Benutzers eine Fehlermeldung angezeigt.



### Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

## Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für Benutzersperre 3.0

Richten Sie im Benutzersperre-Bildschirm den Modus „Allgemeiner Benutzer“ ein, der die für allgemeine Benutzer verfügbaren Funktionen einschränkt. Allgemeine Benutzer brauchen kein Kennwort einzugeben, um die über die „Allgemeiner Benutzer“-Einstellungen freigegebenen Funktionen zu nutzen.



Der öffentliche Modus umfasst Druckaufträge, die über Google Cloud Print™ und iPrint&Scan for Mac gesendet wurden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).  
Zum Beispiel:  
http://192.168.1.2
3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
6. Wählen Sie **Benutzersperre**.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
9. Aktivieren Sie in der Zeile **Allgemeiner Benutzer** ein Kontrollkästchen, um die aufgeführte Funktion zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie es, um die Funktion einzuschränken.
10. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

## Weitere Funktionen von Benutzersperre 3.0

Konfigurieren Sie die folgenden Funktionen im Benutzersperre-Bildschirm:

### Alle Zähler zurücksetzen

Klicken Sie auf **Alle Zähler zurücksetzen**, in der Spalte **Seitenzähler**, um den Seitenzähler zurückzusetzen.

### Export in CSV-Datei

Klicken Sie auf **Export in CSV-Datei**, um den aktuellen Seitenzählerstand einschließlich **Benutzerliste/ eingeschränkte Funktionen** als CSV-Datei zu exportieren.

### Karten-ID (nur unterstützte Modelle)

Klicken Sie auf das Menü **Benutzerliste** und geben Sie dann die Karten-ID eines Benutzers im Feld **Karten-ID** ein. Sie können Ihre ID-Karte zur Authentifizierung verwenden.

### Letzter Zähler-Eintrag

Klicken Sie auf **Letzter Zähler-Eintrag**, wenn das Gerät den Seitenzählerstand beibehalten soll, nachdem der Zähler zurückgesetzt wurde.

### Zähler automatisch zurücksetzen

Klicken Sie auf **Zähler automatisch zurücksetzen**, um die Zeitabstände zwischen dem Zurücksetzen des Seitenzählers zu konfigurieren. Wählen Sie einen täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Abstand.



## Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

## Registrieren einer neuen ID-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts

Für folgende Modelle: bizhub 5020i

1. Berühren Sie das ID-Karten-Logo am Funktionstastenfeld des Geräts mit einer registrierten ID-Karte.
2. Drücken Sie [Karte registrieren].
3. Berühren Sie das ID-Karten-Logo mit einer neuen ID-Karte.  
Die Nummer der neuen ID-Karte wird beim Gerät registriert.



Die folgenden ID-Kartenarten werden unterstützt.

MIFARE Standard(Classic), MIFARE Plus, MIFARE UltraLight, MIFARE UltraLight C, MIFARE DESfire, myd move, Tag-it, FeliCa, FeliCa Lite, FeliCa Lite-S

4. Drücken Sie [OK].



### Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

## Verwenden der Active Directory-Authentifizierung

- Einführung in die Active Directory-Authentifizierung
- Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management
- Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (Active Directory-Authentifizierung)

## Einführung in die Active Directory-Authentifizierung

Die Active Directory-Authentifizierung schränkt die Nutzung Ihres Gerätes ein. Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt. Sie können die Einstellungen des Geräts erst dann ändern, wenn Sie eine Benutzer-ID und das Kennwort eingegeben haben.

Die Active Directory-Authentifizierung bietet die folgenden Funktionen:

- Speichern eingehender Druckdaten
- Speichern eingehender Faxdaten
- Ruft die E-Mail-Adresse vom LDAP-Server basierend auf Ihrer Benutzer-ID ab, wenn gescannte Daten an einen E-Mail-Server gesendet werden.

Zur Verwendung dieser Funktion wählen Sie die Option **Ein** für die Einstellung **E-Mail-Adresse abrufen** und die Authentifizierungsmethode **LDAP + kerberos**. Ihre E-Mail-Adresse wird als Absender verwendet, wenn das Gerät gescannte Daten an einen E-Mail-Server sendet. Wenn das Gerät Ihre E-Mail-Adresse nicht lokalisieren kann, wird die E-Mail-Adresse des Geräts als Absender eingestellt.

Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, speichert das Gerät alle eingehenden Faxdaten. Nachdem Sie sich angemeldet haben, druckt das Gerät die gespeicherten Faxdaten aus.

Sie können die Active Directory-Authentifizierungseinstellungen über Web Based Management ändern.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)

## Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management

Die Active Directory-Authentifizierung unterstützt die Kerberos-Authentifizierung und die NTLMv2-Authentifizierung. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerkzeitserver) und die DNS-Serverkonfiguration für die Authentifizierung konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).  
Zum Beispiel:  
http://192.168.1.2
3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
6. Wählen Sie **Active Directory-Authentifizierung**.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste **Active Directory-Authentifizierung** aus.
9. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
<b>Speicher PC-Druckdaten</b>	Wählen Sie diese Option, um eingehende Druckdaten zu speichern. Nachdem Sie sich beim Gerät angemeldet haben, werden Ihre PC-Druckaufträge automatisch gedruckt. Diese Funktion ist nur für Druckdaten verfügbar, die mit Ihrem Druckertreiber erstellt wurden.
<b>Speicher empfangene Faxdaten</b>	Wählen Sie diese Option, um eingehende Faxdaten zu speichern. Sie können alle eingehenden Faxdaten ausdrucken, nachdem Sie sich beim Gerät angemeldet haben.
<b>Benutzer-ID speichern</b>	Wählen Sie diese Option, um Ihre Benutzer-ID zu speichern.
<b>Active Directory-Serveradresse</b>	Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des Active Directory-Servers ein (zum Beispiel: ad.Beispiel.de).
<b>Active Directory-Domänenname</b>	Geben Sie den Active Directory-Domännennamen ein.
<b>Protokoll und Authentifizierungsmethode</b>	Wählen Sie das Protokoll und die Authentifizierungsmethode.
<b>E-Mail-Adresse abrufen</b>	Wählen Sie diese Option, um die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers vom LDAP-Server abzurufen. (nur für die Authentifizierungsmethode <b>LDAP + kerberos</b> verfügbar)
<b>Auf Basisverzeichnis für Benutzer zugreifen</b>	Wählen Sie diese Option, um Ihr Basisverzeichnis als Ziel für Scan-to-Network auszuwählen. (nur für die Authentifizierungsmethode <b>LDAP + kerberos</b> verfügbar)
<b>LDAP-Serverport</b>	Geben Sie die LDAP-Serverportnummer ein (verfügbar nur für das Authentifizierungsverfahren <b>LDAP + kerberos</b> ).
<b>LDAP-Suchverzeichnis</b>	Geben Sie das LDAP-Suchstammverzeichnis ein (verfügbar nur für das Authentifizierungsverfahren <b>LDAP + kerberos</b> ).

---

10. Klicken Sie auf **Senden**.



### **Zugehörige Informationen**

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)
-

## Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (Active Directory-Authentifizierung)

Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt, bis Sie Ihre Benutzer-ID und das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben.

1. Geben Sie im Funktionstastenfeld des Gerätes über den Touchscreen Ihre Benutzer-ID und das Kennwort ein.
2. Drücken Sie [OK].
3. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts entsperrt.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)

## Verwenden der LDAP-Authentifizierung

- Einführung in die LDAP-Authentifizierung
- Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management
- Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (LDAP-Authentifizierung)

## Einführung in die LDAP-Authentifizierung

Die LDAP-Authentifizierung schränkt die Nutzung Ihres Gerätes ein. Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt. Sie können die Einstellungen des Geräts erst dann ändern, wenn Sie eine Benutzer-ID und das Kennwort eingegeben haben.

Die LDAP-Authentifizierung bietet die folgenden Funktionen:

- Speichern eingehender Druckdaten
- Speichern eingehender Faxdaten
- Ruft die E-Mail-Adresse vom LDAP-Server basierend auf Ihrer Benutzer-ID ab, wenn gescannte Daten an einen E-Mail-Server gesendet werden.

Zur Verwendung dieser Funktion wählen Sie die Option **Ein** für die Einstellung **E-Mail-Adresse abrufen**. Ihre E-Mail-Adresse wird als Absender verwendet, wenn das Gerät gescannte Daten an einen E-Mail-Server sendet. Wenn das Gerät Ihre E-Mail-Adresse nicht lokalisieren kann, wird die E-Mail-Adresse des Geräts als Absender eingestellt.

Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, speichert das Gerät alle eingehenden Faxdaten. Nachdem Sie sich angemeldet haben, druckt das Gerät die gespeicherten Faxdaten aus.

Sie können die LDAP-Authentifizierungseinstellungen über Web Based Management ändern.

### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

## Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).  
Zum Beispiel:  
http://192.168.1.2
3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
6. Wählen Sie **LDAP-Authentifizierung**.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **LDAP-Authentifizierung**.
9. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
<b>Speicher PC-Druckdaten</b>	Wählen Sie diese Option, um eingehende Druckdaten zu speichern. Nachdem Sie sich beim Gerät angemeldet haben, werden Ihre PC-Druckaufträge automatisch gedruckt. Diese Funktion ist nur für Druckdaten verfügbar, die mit Ihrem Druckertreiber erstellt wurden.
<b>Speicher empfangene Faxdaten</b>	Wählen Sie diese Option, um eingehende Faxdaten zu speichern. Sie können alle eingehenden Faxdaten ausdrucken, nachdem Sie sich beim Gerät angemeldet haben.
<b>Benutzer-ID speichern</b>	Wählen Sie diese Option, um Ihre Benutzer-ID zu speichern.
<b>LDAP-Server-Adresse</b>	Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des LDAP-Servers ein (zum Beispiel: ad.Beispiel.de).
<b>E-Mail-Adresse abrufen</b>	Wählen Sie diese Option, um die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers vom LDAP-Server abzurufen.
<b>Auf Basisverzeichnis für Benutzer zugreifen</b>	Wählen Sie diese Option, um Ihr Basisverzeichnis als Ziel für Scan-to-Network auszuwählen.
<b>LDAP-Serverport</b>	Geben Sie die LDAP-Server-Portnummer ein.
<b>LDAP-Suchverzeichnis</b>	Geben Sie das LDAP-Suchstammverzeichnis ein.
<b>Namensattribut (Suchschlüssel)</b>	Geben Sie das Attribut ein, das Sie als Suchschlüssel verwenden möchten.

10. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

## Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (LDAP-Authentifizierung)

Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt, bis Sie Ihre Benutzer-ID und das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben.

1. Geben Sie im Funktionstastenfeld des Gerätes über den Touchscreen Ihre Benutzer-ID und das Kennwort ein.
2. Drücken Sie [OK].
3. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts entsperrt.

### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

## **Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS**

- [Einführung in SSL/TLS](#)
- [Zertifikate und Web Based Management](#)
- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgeräts mit Web Based Management](#)
- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)

## Einführung in SSL/TLS

SSL (Secure Socket Layer) oder TLS (Transport Layer Security) ist eine effiziente Methode für den Schutz von Daten, die über ein lokales Netzwerk oder über ein Wide Area Network (LAN oder WAN) gesendet werden. Es funktioniert durch eine Verschlüsselung von Daten, etwa bei einem Druckjob, die über ein Netzwerk gesendet werden, so dass diese für den Fall, dass sie abgefangen werden, nicht von anderen gelesen werden können.

SSL/TLS kann für verkabelte und Wireless-Netzwerke konfiguriert und mit anderen Sicherheitsmethoden wie z. B. WPA-Schlüsseln und Firewalls gemeinsam verwendet werden.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)
    - [Ein kurze Geschichte von SSL/TLS](#)
    - [Vorteile der Verwendung von SSL/TLS](#)
-

## Ein kurze Geschichte von SSL/TLS

SSL/TLS wurde ursprünglich entwickelt, um Internetverkehrsinformationen zu schützen, insbesondere Daten, die zwischen Webbrowsern und Servern versendet werden. Wenn Sie zum Beispiel Internet Explorer für das Internetbanking nutzen und https:// und das kleine Schloss-Symbol im Webbrowser angezeigt wird, verwenden Sie SSL. SSL entwickelte sich weiter und lief dann auch mit weiteren Anwendungen, wie Telnet, Druckern und FTP-Software, und wurde so zu einer Universallösung für die Onlinesicherheit. Die ursprünglichen Entwicklungsüberlegungen werden noch heute von vielen Onlinehändlern und Banken genutzt, um sensible Daten, wie Kreditkartennummern, Kundendaten usw., zu schützen.

SSL/TLS verwendet eine extrem hohe Verschlüsselungsebene und wird von Banken weltweit vertraut.



### Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

## Vorteile der Verwendung von SSL/TLS

Der wichtigste Vorteil bei der Verwendung von SSL/TLS auf Ihren Geräten ist die Möglichkeit zum sicheren Druck über ein IP-Netzwerk, indem nicht autorisierte Benutzer daran gehindert werden, Daten zu lesen, die zum Gerät gesendet wurden. Das Hauptverkaufsargument von SSL ist, dass so vertrauliche Daten sicher gedruckt werden können. So wird zum Beispiel eine Personalabteilung eines großen Unternehmens regelmäßig Lohnabrechnungen drucken. Ohne Verschlüsselung können die Daten auf diesen Lohnabrechnungen von anderen Netzwerkbenutzern gelesen werden. Mit SSL/TLS sieht jeder, der versucht, die Daten abzufangen, eine verwirrende Codeseite und keine tatsächliche Lohnabrechnung.



### Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

## Zertifikate und Web Based Management

Um Ihr Gerät sicher mit SSL/TLS zu verwalten, müssen Sie ein Zertifikat konfigurieren. Sie müssen ein Zertifikat mit Web Based Management konfigurieren.

- [Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten](#)
- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)
- [Verwalten mehrerer Zertifikate](#)

## Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Sicherheitszertifikate, um eine sichere Verwaltung, Authentifizierung und Kommunikation mit dem Gerät zu ermöglichen. Die folgenden Sicherheitsfunktionen können mit dem Gerät verwendet werden:

- SSL/TLS-Kommunikation
- SSL-Kommunikation für SMTP (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
- IEEE 802.1x-Authentifizierung
- IPsec

Dieses Gerät unterstützt Folgendes:

- Vorinstalliertes Zertifikat

Ihr Gerät verfügt über ein vorinstalliertes privates Zertifikat. Mit diesem Zertifikat können Sie SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat erstellen oder installieren zu müssen.



Das vorinstallierte selbstsignierte Zertifikat kann Ihre Kommunikation nicht vor einer Verfälschung schützen. Wir empfehlen die Verwendung eines Zertifikats, das von einer vertrauenswürdigen Organisation ausgestellt wurde, um bessere Sicherheit zu erzielen.

- Privates Zertifikat

Dieser PrintServer stellt sein eigenes Zertifikat aus. Mit diesem Zertifikat können Sie problemlos die SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle erstellen oder installieren zu müssen.

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA)

Es stehen zwei Verfahren zur Verfügung, mit denen ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle installiert werden kann. Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle haben oder ein Zertifikat von einer vertrauenswürdigen externen Zertifizierungsstelle verwenden möchten:

- Installation mit einer Zertifikatssignieranforderung (CSR, Certificate Signing Request) von diesem PrintServer.
- Installation mit Import eines Zertifikats und eines privaten Schlüssels (Private Key).

- Zertifizierungsstellenzertifikat

Zur Verwendung eines Zertifizierungsstellenzertifikats, das die Zertifizierungsstelle identifiziert und seinen privaten Schlüssel besitzt, müssen Sie das Zertifizierungsstellenzertifikat von der Zertifizierungsstelle importieren, bevor Sie die Sicherheitsfunktionen im Netzwerk konfigurieren.



- Wenn Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden möchten, sollten Sie sich zuerst an Ihren Systemadministrator wenden.
- Wenn Sie den Druckserver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, wird das installierte Zertifikat einschließlich des privaten Schlüssels (Private Key) gelöscht. Wenn Sie nach dem Zurücksetzen des Druckers dasselbe Zertifikat und denselben privaten Schlüssel verwenden möchten, sollten Sie diese vor dem Zurücksetzen exportieren und danach erneut installieren.



### Zugehörige Informationen

- [Zertifikate und Web Based Management](#)

## Erstellen und Installieren eines Zertifikats

- Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats
- Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats
- Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)
- Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

## Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats

Es gibt zwei Optionen, wenn Sie ein Sicherheitszertifikat wählen: Verwenden Sie ein selbstsigniertes Zertifikat oder ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle.

Dies ist eine kurze Zusammenfassung der erforderlichen Schritte, basierend auf Ihrer gewählten Option.

### Option 1

#### Selbstsigniertes Zertifikat

1. Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das selbstsignierte Zertifikat auf Ihrem Computer.

### Option 2

#### Zertifikat einer Zertifizierungsstelle

1. Erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat mit Web Based Management auf dem Gerät.
3. Installieren Sie das Zertifikat auf Ihrem Computer.



#### Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)

## **Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats**

- Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats
- Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer mit Administratorrechten
- Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Gerät

## Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Privates Zertifikat erstellen**.
8. Geben Sie einen **Allgemeine Name** und ein **Gültigkeitsdauer** ein.
  - Die Länge des **Allgemeine Name** muss weniger als 64 Byte betragen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt.
  - Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie das IPPS- oder HTTPS-Protokoll verwenden und einen anderen Namen in der URL als den **Allgemeine Name** eingeben, der für das selbstsignierte Zertifikat verwendet wurde.
9. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
10. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
11. Klicken Sie auf **Senden**.
12. Klicken Sie auf **Netzwerk**.
13. Klicken Sie auf **Protokoll**.
14. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
15. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie konfigurieren möchten, in der Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** aus.
16. Klicken Sie auf **Senden**.

Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

## HTTP-Servereinstellungen

Die Einstellung für die Hochsicherheitsverbindung wurde vorgenommen.

Um Ihre neuen Einstellungen zu aktivieren, muss das Gerät neu gestartet werden.

Hinweis: Alle aktuellen Druckaufträge werden abgebrochen.

Um andere Protokolle mit Sicherheitseinstellungen nach einem Neustart zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen unten.

Andere Protokolle mit Sicherheitseinstellungen aktivieren.

Möchten Sie jetzt einen Neustart ausführen?

17. Klicken Sie auf **Ja**, um Ihren Druckserver neu zu starten.

Das selbstsignierte Zertifikat wird erstellt und im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das selbstsignierte Zertifikat auch auf dem Computer installiert sein.



### Zugehörige Informationen

- Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats

Home > Sicherheit > Netzwerksicherheitsfunktionen > Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS > Zertifikate und Web Based Management > Erstellen und Installieren eines Zertifikats > Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats > Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer mit Administratorrechten

## Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer mit Administratorrechten

Die folgenden Schritte gelten für Microsoft Internet Explorer. Wenn Sie einen anderen Internetbrowser verwenden, lesen Sie in der Dokumentation für Ihren Internetbrowser nach, um Hilfe zur Installation der Zertifikate zu erhalten.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7 und Windows Server 2008)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme**.

- (Windows 8,1 und Windows Server 2019)

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  (**Internet Explorer**) in der Taskleiste.

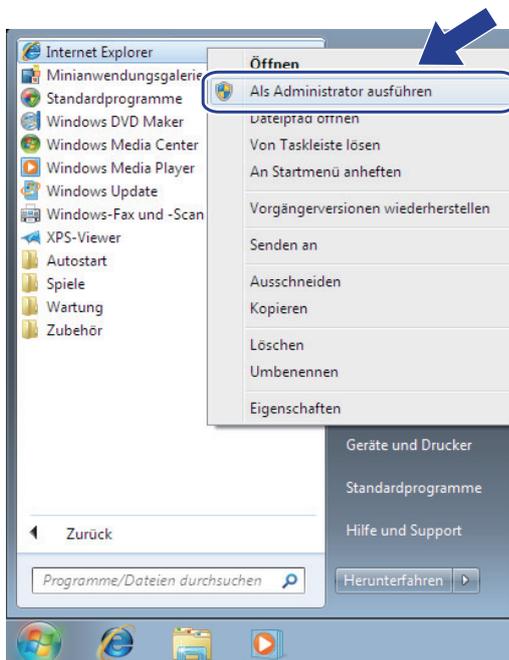
- (Windows 10 und Windows Server 2016)

Klicken Sie auf  > **Windows-Zubehör**.

- (Windows Server 2012 und Windows Server 2012 R2)

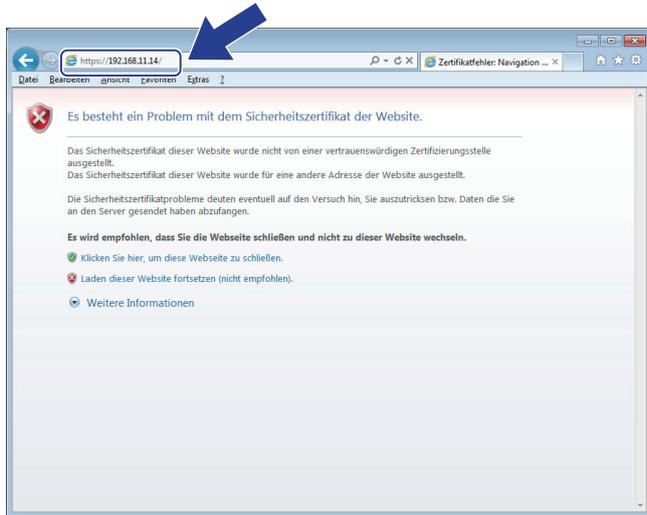
Klicken Sie auf  (**Internet Explorer**) und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Symbol  (**Internet Explorer**), das in der Taskleiste angezeigt wird.

2. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf **Internet Explorer** und dann auf **Als Administrator ausführen**.

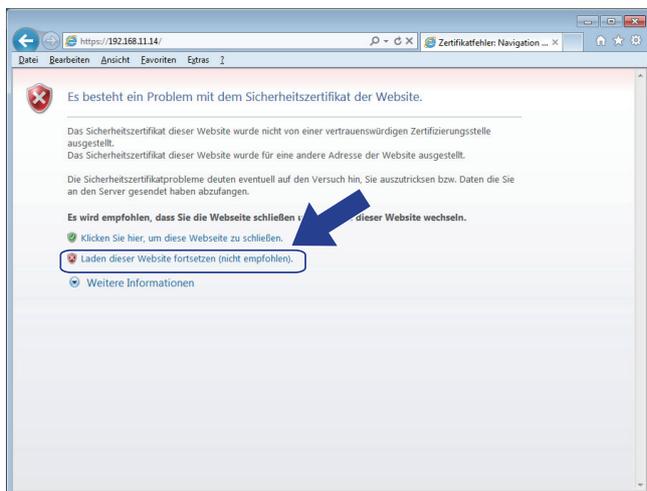


Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

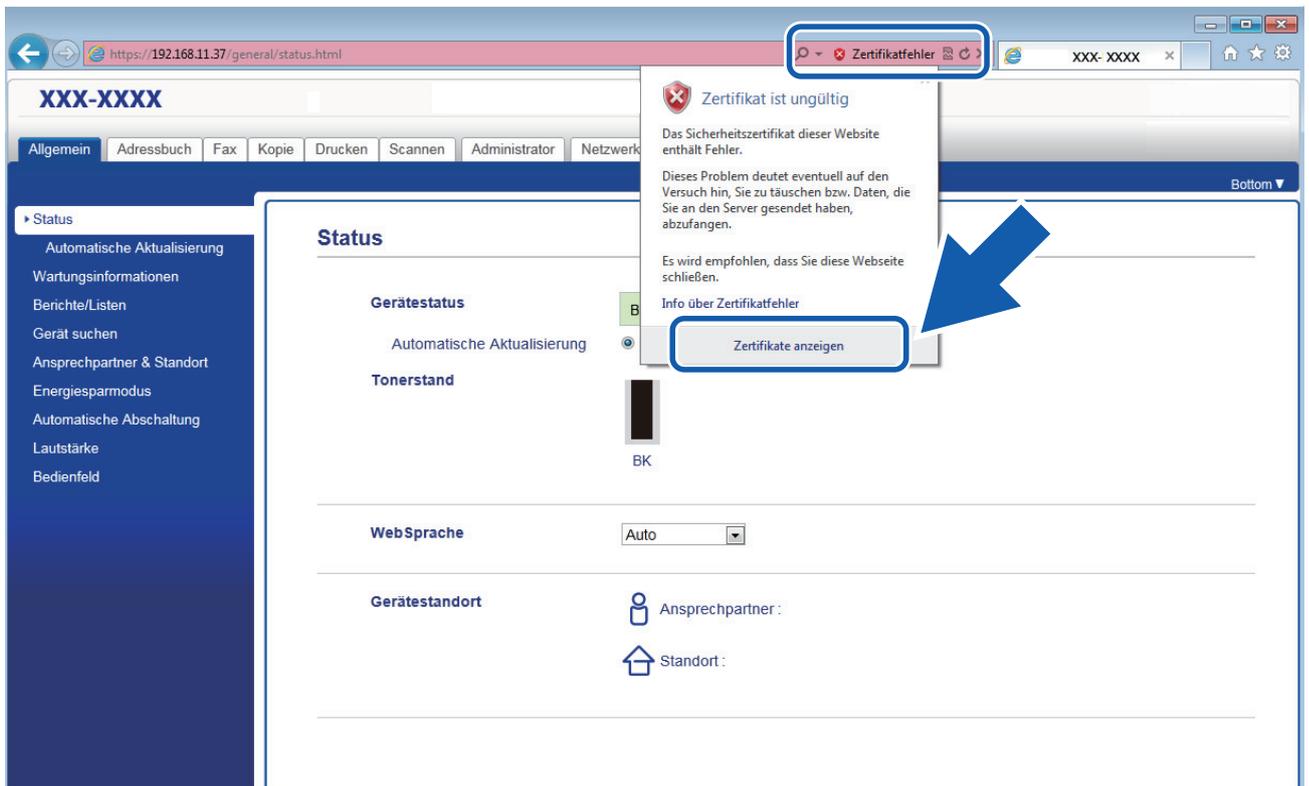
3. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts/“ in die Adressleiste des Browsers ein, um auf das Gerät zuzugreifen (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse oder der Knotenname des Geräts ist, die Sie für das Zertifikat zugewiesen haben).



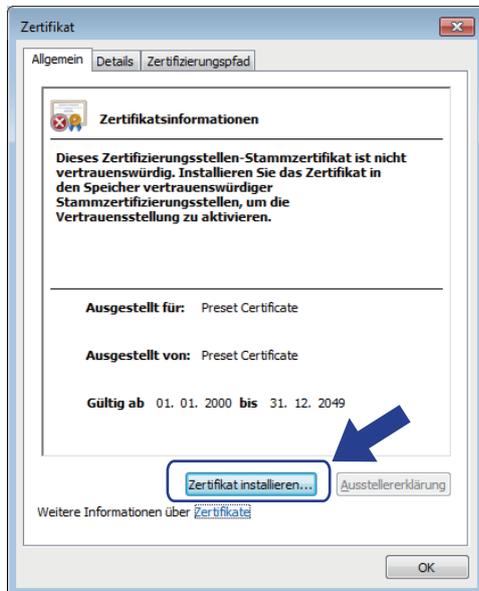
4. Klicken Sie auf **Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen)**.



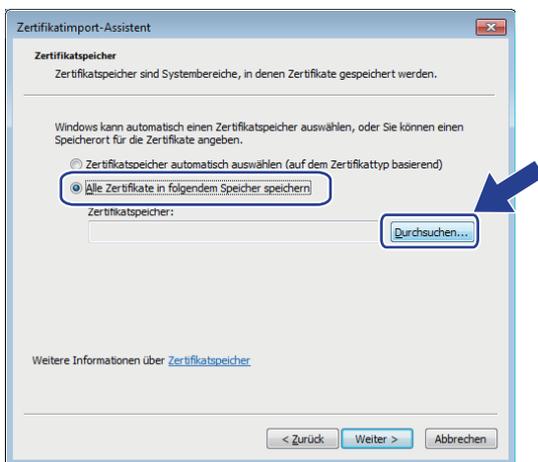
5. Klicken Sie auf **Zertifikatfehler** und dann auf **Zertifikat anzeigen**.



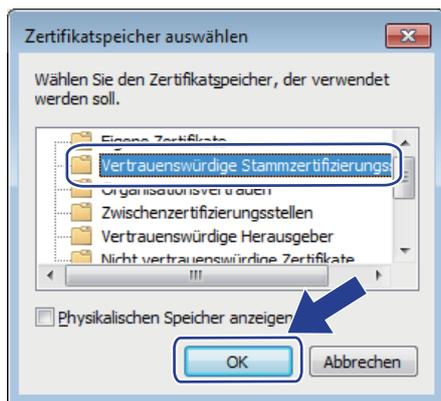
6. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren....**



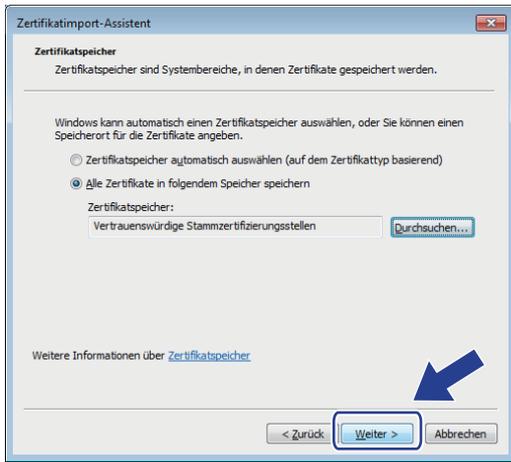
7. Wenn der **Zertifikatimport-Assistent** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern** und klicken Sie dann auf **Durchsuchen...**



9. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** und klicken Sie dann auf **OK**.

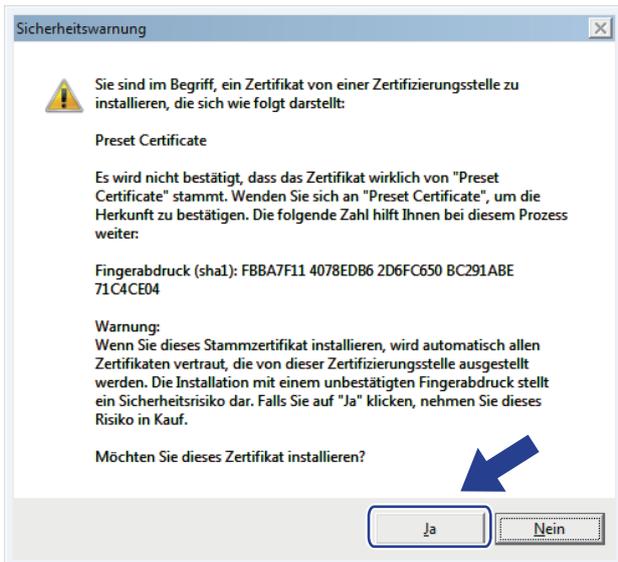


10. Klicken Sie auf **Weiter**.



11. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

12. Klicken Sie auf **Ja**, wenn der Fingerabdruck richtig ist.



Der Fingerabdruck wird im Netzwerkkonfigurationsbericht ausgedruckt.

13. Klicken Sie auf **OK**.

Das selbstsignierte Zertifikat wurde jetzt auf Ihrem Computer installiert und die SSL/TLS-Kommunikation ist verfügbar.



## Zugehörige Informationen

- Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats

## Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Gerät

Sie können selbstsignierte Zertifikate auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten.

- [Importieren eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Exportieren eines selbstsignierten Zertifikats](#)

## Importieren eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das selbstsignierte Zertifikat wird auf Ihr Gerät importiert.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das selbstsignierte Zertifikat auch auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



### Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Gerät](#)

## Exportieren eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
8. Wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten, geben Sie ein Kennwort im Feld **Kennwort eingeben** ein. Wenn das Feld **Kennwort eingeben** leer ist, wird Ihre Ausgabedatei nicht verschlüsselt.
9. Geben Sie im Feld **Kennwort wiederholen** das Kennwort erneut ein und klicken Sie dann auf **Senden**.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.
11. Legen Sie den Speicherort fest, unter dem die Datei gespeichert werden soll.

Das selbstsignierte Zertifikat wurde erfolgreich auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das selbstsignierte Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



### Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Gerät](#)

## Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)

Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, können Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten. Wenn Sie kein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR), senden Sie sie zur Authentifizierung an eine Zertifizierungsstelle und installieren Sie das Zertifikat, das Sie erhalten, auf Ihrem Gerät.

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\)](#)
- [Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät](#)
- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR)

Eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) ist eine Anforderung, die an eine Zertifizierungsstelle (CA) gesendet wird, um die Informationen zu authentifizieren, die im Zertifikat enthalten sind.

Wir empfehlen, ein Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf Ihrem Computer zu installieren, bevor Sie die CSR erstellen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikatsignieranforderung (CSR) erstellen**.
8. Geben Sie einen **Allgemeine Name** (erforderlich) ein und ergänzen Sie weitere Informationen zu Ihrem **Organisation** (optional).



- Ihre Unternehmensinformationen sind erforderlich, sodass die Zertifizierungsstelle Ihre Identität bestätigen und sie gegenüber anderen bezeugen kann.
- Die Länge des **Allgemeine Name** muss bei weniger als 64 Byte liegen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf diesen Drucker über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt. Der **Allgemeine Name** ist erforderlich.
- Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie in der URL einen anderen Namen als den Allgemeinen Namen eingeben, der für das Zertifikat verwendet wurde.
- Die Länge von **Organisation**, **Organisationseinheit**, **Ort** und **Bundesland** muss unter 64 Byte liegen.
- Das **Land** sollte ein ISO 3166-Ländercode mit zwei Buchstaben sein.
- Wenn Sie eine X.509v3-Zertifikaterweiterung konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte Partition konfigurieren** und wählen Sie dann **Auto (IPv4 registrieren)** oder **Manuell**.

9. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.

---

10. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.

11. Klicken Sie auf **Senden**.

Die CSR wird auf dem Bildschirm angezeigt. Speichern Sie die CSR als Datei oder kopieren Sie sie und fügen Sie sie in ein Online-CSR-Formular ein, das von einer Zertifizierungsstelle angeboten wird.

12. Klicken Sie auf **Speichern**.



- 
- Befolgen Sie die Richtlinie Ihrer Zertifizierungsstelle hinsichtlich des Verfahrens, wie eine CSR an die Zertifizierungsstelle gesendet wird.
  - Wenn Sie die Stammzertifizierungsstelle des Unternehmens von Windows Server 2008/2012/2012 R2/2016/2019 verwenden, empfehlen wir die Verwendung des Webservers für die Zertifikatsvorlage, um das Client-Zertifikat sicher zu erstellen. Wenn Sie ein Clientzertifikat für eine IEEE 802.1x-Umgebung mit der EAP-TLS-Authentifizierung erstellen, empfehlen wir die Verwendung von Benutzer für die Zertifikatsvorlage.
- 



### Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
-

## Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät

Wenn Sie ein Zertifikat von der Zertifizierungsstelle erhalten, befolgen Sie die Schritte unten, um es auf dem Druckserver zu installieren:

Nur ein mit der CSR dieses Geräts ausgestelltes Zertifikat kann auf dem Gerät installiert werden. Wenn Sie eine andere CSR erstellen möchten, stellen Sie sicher, dass das Zertifikat installiert wurde, bevor Sie eine weitere CSR erstellen. Erstellen Sie erst nach der Installation des Zertifikats auf dem Gerät eine andere CSR. Andernfalls ist die CSR, die Sie vor der Installation erstellt haben, ungültig.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
8. Wechseln Sie zu der Datei, die das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat enthält, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat wurde erfolgreich erstellt und erfolgreich im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



### Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

---

▲ [Home](#) > [Sicherheit](#) > [Netzwerksicherheitsfunktionen](#) > [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#) > [Zertifikate und Web Based Management](#) > [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#) > [Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#) > [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## **Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels**

Speichern Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät und verwalten Sie sie durch Im- und Exportieren.

- [Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf das Gerät importiert.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss auch das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



### Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
8. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten.  
Wenn ein leeres Kennwort verwendet wird, wird die Ausgabe nicht verschlüsselt.
9. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein und drücken Sie dann **Senden**.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.
11. Legen Sie den Speicherort fest, unter dem die Datei gespeichert werden soll.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



### Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

Sie können CA-Zertifikate im Gerät importieren, exportieren und speichern.

- [Importieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

## Importieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

## Exportieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat**.
7. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf **Exportieren**.
8. Klicken Sie auf **Senden**.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.
10. Legen Sie fest, wo Sie auf dem Computer das exportierte Zertifikat speichern möchten, und speichern Sie es.



### Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

## Verwalten mehrerer Zertifikate

Mit dieser Funktion für mehrere Zertifikate können Sie alle auf dem Gerät installierten Zertifikate über Web Based Management verwalten. Navigieren Sie in Web Based Management zum Bildschirm **Zertifikat** oder **CA-Zertifikat**, um den Inhalt der Zertifikate anzuzeigen und die Zertifikate zu löschen oder zu exportieren.

	Maximale Anzahl von auf diesem Gerät gespeicherten Zertifikaten
Selbstsigniertes Zertifikat oder durch eine Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat	6
CA-Zertifikat	9

Es wird empfohlen, ein Zertifikat weniger als möglich zu speichern und den letzten Speicherplatz für den Fall zu reservieren, dass ein Zertifikat abläuft. Wenn ein Zertifikat abläuft, importieren Sie ein neues Zertifikat in den reservierten Speicherplatz und löschen Sie das abgelaufene Zertifikat. Damit vermeiden Sie Konfigurationsfehler.



- Wenn Sie HTTPS/IPPS, IEEE 802.1x oder eine signierte PDF verwenden, müssen Sie auswählen, welches Zertifikat benutzt werden soll.
- Wenn Sie für die SMTP-Kommunikation (nur bei bestimmten Modellen verfügbar) SSL verwenden, muss das Zertifikat nicht ausgewählt werden. Das erforderliche Zertifikat wird automatisch ausgewählt.



### Zugehörige Informationen

- [Zertifikate und Web Based Management](#)

## Sicheres Verwalten des Netzwerkgeräts mit Web Based Management

Um Ihr Netzwerkgerät sicher zu verwalten, müssen Sie die Verwaltungs-Dienstprogramme mit Sicherheitsprotokollen verwenden.

Wir empfehlen die Verwendung des HTTPS-Protokolls für die sichere Verwaltung. Zur Verwendung dieses Protokolls muss HTTPS auf Ihrem Gerät aktiviert sein.



- Das HTTPS-Protokoll ist standardmäßig aktiviert.
- Sie können die HTTPS-Protokolleinstellungen über den Bildschirm Web Based Management ändern.
  1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
  2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
  3. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Hierbei ist „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; das kann Ihre IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Sie können nun über HTTPS auf das Gerät zugreifen.



- Wenn Sie das SNMPv3-Protokoll verwenden, befolgen Sie die Schritte unten.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
6. Klicken Sie auf **Protokoll**.
7. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **SNMP** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Erweitere Einstellungen**.
8. Konfigurieren Sie die SNMP-Einstellungen.

### SNMP

**Status** Aktiviert

---

**Betriebsart des SNMP-Modus**

SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff  
 SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff  
 SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff

---

**SNMP v1/v2c-Moduseinstellungen**

**Community-Name**

GET   
SET

---

Es gibt drei Optionen für **Betriebsart des SNMP-Modus**.

- **SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff**

---

In diesem Modus verwendet der Druckserver Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls. Sie können alle Anwendungen in diesem Modus verwenden. Er ist aber nicht sicher, da der Benutzer nicht authentifiziert wird und die Daten nicht verschlüsselt sind.

- **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff**

In diesem Modus verwendet der Druckserver den Lese-Schreiben-Zugriff der Version 3 und den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls.

- **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff**

In diesem Modus verwendet der Druckserver Version 3 des SNMP-Protokolls. Wenn Sie den Druckserver sicher verwalten möchten, verwenden Sie diesen Modus.



## Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)
-

## Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS

Um Dokumente sicher mit dem IPP-Protokoll zu drucken, verwenden Sie das IPPS-Protokoll.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Starker **Protokoll**. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **IPP** aktiviert ist.



Wenn das Kontrollkästchen **IPP** nicht aktiviert ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Kehren Sie nach dem Neustart des Geräts auf die Webseite des Geräts zurück, klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und dann auf **Protokoll**.

6. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **HTTPS(Port443)** unter **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Die Kommunikation mit IPPS kann keinen unautorisierten Zugriff auf den Druckserver verhindern.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

## Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec

- [Einführung in IPsec](#)
- [Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

## Einführung in IPsec

IPsec (Internet Protocol Security) ist ein Sicherheitsprotokoll, das eine optionale Internetprotokollfunktion zur Verhinderung von Manipulation verwendet und die Vertraulichkeit der als IP-Pakete übertragenen Daten gewährleistet. IPsec verschlüsselt Daten, die über das Netzwerk übermittelt werden, wie beispielsweise die von Computern an einen Drucker gesendeten Druckdaten. Da die Daten in der Netzwerkschicht verschlüsselt werden, setzen Anwendungen, die übergeordnete Protokolle verwenden, das IPsec-Protokoll ein, auch wenn die Benutzer dies nicht wahrnehmen.

IPsec unterstützt die folgenden Funktionen:

- IPsec-Übertragungen

Entsprechend den IPsec-Einstellungsbedingungen sendet der mit dem Netzwerk verbundene Computer Daten über IPsec an das angegebene Gerät und empfängt Daten auf diese Art. Wenn die Geräte eine Kommunikation mit IPsec starten, werden zuerst Schlüssel mit Internet Key Exchange (IKE) ausgetauscht und dann werden die verschlüsselten Daten mit den Schlüsseln übertragen.

Des Weiteren verfügt IPsec über zwei Betriebsmodi: den Transport-Modus und den Tunnel-Modus. Der Transport-Modus wird primär zur Kommunikation zwischen Geräten verwendet und der Tunnel-Modus in Umgebungen wie einem Virtual Private Network (VPN).



---

Für IPsec-Übertragungen sind die folgenden Bedingungen notwendig:

- Ein Computer, der mit IPsec kommunizieren kann, ist mit dem Netzwerk verbunden.
- Ihr Gerät ist für eine Kommunikation mittels IPsec konfiguriert.
- Der an Ihr Gerät angeschlossene Computer ist für IPsec-Verbindungen konfiguriert.

- IPsec-Einstellungen

Die Einstellungen, die für Verbindungen mit IPsec erforderlich sind. Diese Einstellungen können mit Web Based Management konfiguriert werden.



---

Um die IPsec-Einstellungen zu konfigurieren, müssen Sie den Browser auf einem Computer verwenden, der mit dem Netzwerk verbunden ist.

---



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec](#)

## Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management

Die IPsec-Verbindungsbedingungen bestehen aus zwei **Vorlage**-Arten: **Adresse** und **IPsec**. Sie können bis zu 10 Verbindungsbedingungen konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **IPsec**.

### IPsec

Status  Aktiviert  Deaktiviert

Aushandlungsmodus  Normal  Aggressiv

Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr  Zulassen  Blockieren

Aktiviert  Deaktiviert

Protokoll-Bypass  DNS  DHCP

#### Richtlinien

Nr.	Aktiviert	Vorlage	
		Adresse	IPsec
1	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

[Vorlage hinzufügen>>](#) [Vorlage hinzufügen>>](#)

7. Aktivieren oder deaktivieren Sie IPsec im Feld **Status**.
8. Wählen Sie **Aushandlungsmodus** für IKE Phase 1.

IKE ist ein Protokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen.

Im Modus **Normal** ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit langsam, aber die Sicherheit ist hoch. Im Modus **Aggressiv** ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit schneller als im Modus **Normal**, aber die Sicherheit ist niedriger.

- 
9. Wählen Sie im Feld **Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr** die Aktion, die für Nicht-IPsec-Pakete ausgeführt werden soll.  
Wenn Sie Webdienste verwenden, müssen Sie **Zulassen** für **Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr** auswählen. Wenn Sie **Blockieren** auswählen, können Webdienste nicht verwendet werden.
  10. Wählen Sie im Feld **Broadcast/Multicast-Bypass** die Option **Aktiviert** oder **Deaktiviert**.
  11. Aktivieren Sie im Feld **Protokoll-Bypass** das Kontrollkästchen für die gewünschte Option oder die gewünschten Optionen.
  12. Aktivieren Sie in der Tabelle **Richtlinien** das Kontrollkästchen **Aktiviert**, um die Vorlage zu aktivieren.  
Wenn Sie mehrere Kontrollkästchen aktivieren, haben die Kontrollkästchen mit niedrigeren Zahlen Priorität, wenn sich die Einstellungen der aktivierten Kontrollkästchen widersprechen.
  13. Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die **Adressvorlage** auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird.  
Um eine **Adressvorlage** hinzuzufügen, klicken Sie auf **Vorlage hinzufügen**.
  14. Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die **IPsec-Vorlage** auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird.  
Um eine **IPsec-Vorlage** hinzuzufügen, klicken Sie auf **Vorlage hinzufügen**.
  15. Klicken Sie auf **Senden**.  
Wenn das Gerät neu gestartet werden muss, um die neuen Einstellungen zu registrieren, wird der Bestätigungsbildschirm für den Neustart angezeigt.  
Wenn sich in der Vorlage, die Sie in der Tabelle **Richtlinien** aktiviert haben, ein leeres Element befindet, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Bestätigen Sie Ihre Auswahl und übermitteln Sie sie erneut.



## Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec](#)
-

## Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

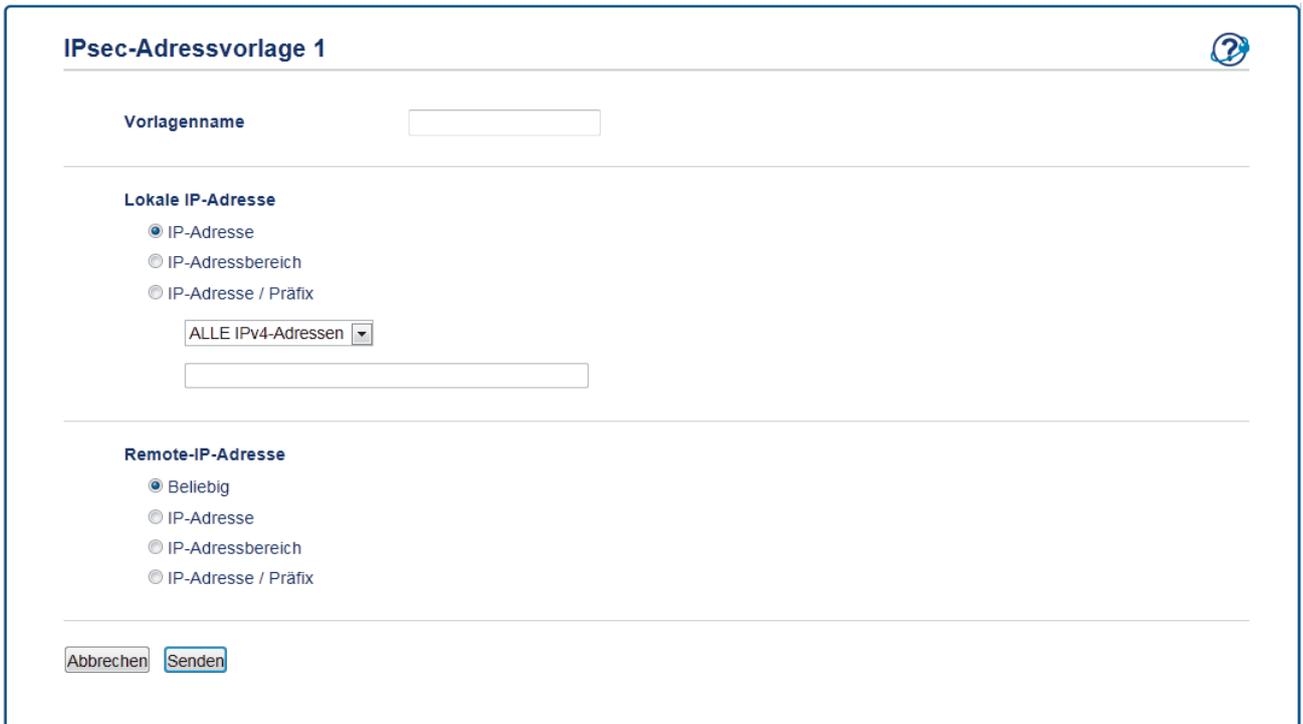
http://192.168.1.2

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **IPsec-Adressvorlage**.

Die Vorlagenliste wird angezeigt und zeigt 10 Adressvorlagen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **Adressvorlage** zu löschen. Wenn eine **Adressvorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.

7. Klicken Sie auf die **Adressvorlage**, die Sie erstellen möchten. Die **IPsec-Adressvorlage** wird angezeigt.



8. Geben Sie im Feld **Vorlagenname** einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
9. Wählen Sie eine **Lokale IP-Adresse**-Option, um die IP-Adressbedingungen für den Absender festzulegen:

- **IP-Adresse**

Legen Sie die IP-Adresse fest. Wählen Sie **ALLE IPv4-Adressen**, **ALLE IPv6-Adressen**, **ALLE Link Local IPv6** oder **Benutzerdefiniert** aus der Dropdown-Liste aus.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** aus der Dropdown-Liste auswählen, geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) in das Textfeld ein.

- **IP-Adressbereich**

Geben Sie die Start- und End-IP-Adressen für den IP-Adressbereich in die Textfelder ein. Wenn die Start- und End-IP-Adressen nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die End-IP-Adresse kleiner als die Startadresse ist, kommt es zu einem Fehler.

- **IP-Adresse / Präfix**

Geben Sie die IP-Adresse mit der CIDR-Notation an.

---

Beispiel: 192.168.1.1/24

Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 angegeben wird, sind die Adressen 192.168.1.xxx gültig.

10. Wählen Sie eine **Remote-IP-Adresse**-Option, um die IP-Adressbedingungen für den Empfänger festzulegen:

- **Beliebig**

Wenn Sie **Beliebig** auswählen, sind alle IP-Adressen aktiviert.

- **IP-Adresse**

Geben Sie die angegebene IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) im Textfeld ein.

- **IP-Adressbereich**

Geben Sie die Start- und End-IP-Adressen für den IP-Adressbereich ein. Wenn die Start- und End-IP-Adressen nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die End-IP-Adresse kleiner als die Startadresse ist, kommt es zu einem Fehler.

- **IP-Adresse / Präfix**

Geben Sie die IP-Adresse mit der CIDR-Notation an.

Beispiel: 192.168.1.1/24

Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 angegeben wird, sind die Adressen 192.168.1.xxx gültig.

11. Klicken Sie auf **Senden**.



Wenn Sie die Einstellungen für die derzeit verwendete Vorlage ändern, starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.

---



## Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec](#)
-

## Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).  
Zum Beispiel:  
http://192.168.1.2
3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **IPsec-Vorlage**.  
Die Vorlagenliste wird angezeigt und zeigt 10 IPsec-Vorlagen.  
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **IPsec-Vorlage** zu löschen. Wenn eine **IPsec-Vorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.
7. Klicken Sie auf die **IPsec-Vorlage**, die Sie erstellen möchten. Der Bildschirm **IPsec-Vorlage** wird angezeigt.  
Die Konfigurationsfelder weichen abhängig von der Auswahl für **Vorgegebene Vorlage verwenden** und **Internet Key Exchange (IKE)** ab.
8. Geben Sie im Feld **Vorlagenname** einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
9. Wenn Sie **Benutzerdefiniert** in der Dropdown-Liste **Vorgegebene Vorlage verwenden** ausgewählt haben, wählen Sie die **Internet Key Exchange (IKE)**-Optionen und ändern Sie die Einstellungen dann bei Bedarf.
10. Klicken Sie auf **Senden**.

## IPsec-Vorlage 1



Vorlagenname

Vorgegebene Vorlage verwenden IKEv1 Hohe Sicherheit

Internet Key Exchange (IKE) IKEv1

### Authentifizierungstyp

Diffie-Hellman-Gruppe Gruppe5  
Gruppe14

Verschlüsselung AES-CBC 128  
AES-CBC 256

Hash SHA1  
SHA256  
SHA512

SA-Lebensdauer 28800 Sekunde(n)  
(240 – 63072000)

32768 KByte  
(10 – 2097152)

### Encapsulating Security

Protokoll ESP

Verschlüsselung AES-CBC 128  
AES-CBC 256

Hash SHA1  
SHA256  
SHA512

SA-Lebensdauer 3600 Sekunde(n)  
(240 – 63072000)

65536 KByte  
(10 – 2097152)

Encapsulation-Modus  Transport  Tunnel

IP-Adresse des Remote-Routers

Perfect Forward Secrecy (PFS)  Aktiviert  Deaktiviert

Authentifizierungsmethode  Pre-Shared Key  
 Zertifikate

Pre-Shared Key

#### Lokal

ID-Typ IPv4-Adresse   
ID

#### Remote

ID-Typ IPv4-Adresse   
ID

[Zertifikat>>](#)



## Zugehörige Informationen

- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec
    - IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage
    - IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage
    - Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage
-

---

▲ Home > Sicherheit > Netzwerksicherheitsfunktionen > Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec > Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management > IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

# IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

## IPsec-Vorlage 1



Vorlagename   
Vorgegebene Vorlage verwenden

Internet Key Exchange (IKE)  IKEv1  IKEv2  Manuell

### Authentifizierungstyp

Diffie-Hellman-Gruppe   
Verschlüsselung   
Hash   
SA-Lebensdauer  Sekunde(n)  
(240 – 63072000)  
 KByte  
(10 – 2097152)

### Encapsulating Security

Protokoll  ESP  AH  AH+ESP  
Verschlüsselung   
Hash   
SA-Lebensdauer  Sekunde(n)  
(120 – 4233600)  
 KByte  
(10 – 4194304)  
Encapsulation-Modus  Transport  Tunnel  
IP-Adresse des Remote-Routers

Perfect Forward Secrecy (PFS)  Aktiviert  Deaktiviert

Authentifizierungsmethode  Pre-Shared Key  
 Zertifikate

Pre-Shared Key

#### Lokal

ID-Typ   
ID

#### Remote

ID-Typ   
ID

[Zertifikat>>](#)

---

## Vorlagename

Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).

## Vorgegebene Vorlage verwenden

Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, **IKEv1 Hohe Sicherheit** oder **IKEv1 Mittlere Sicherheit** aus. Die Einstellungselemente unterscheiden sich abhängig von der ausgewählten Vorlage.



---

Die Standardvorlage variiert abhängig davon, ob Sie im **Normal**-Einstellungsbildschirm unter **Aggressiv** die Option **Aushandlungsmodus** oder **IPsec** auswählen.

---

## Internet Key Exchange (IKE)

IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** unter **Vorgegebene Vorlage verwenden** ausgewählt haben, wählen Sie **IKEv1**.

## Authentifizierungstyp

Konfigurieren Sie die IKE-Authentifizierung und Verschlüsselung.

- **Diffie-Hellman-Gruppe**

Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht den sicheren Austausch geheimer Schlüssel über ein ungeschütztes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet ein diskretes Logarithmusproblem, nicht den geheimen Schlüssel, um offene Informationen zu senden und zu empfangen, die mit einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden.

Wählen Sie **Gruppe1**, **Gruppe2**, **Gruppe5** oder **Gruppe14**.

- **Verschlüsselung**

Wählen Sie **DES**, **3DES**, **AES-CBC 128** oder **AES-CBC 256**.

- **Hash**

Wählen Sie **MD5**, **SHA1**, **SHA256**, **SHA384** oder **SHA512** aus.

- **SA-Lebensdauer**

Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest.

Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.

## Encapsulating Security

- **Protokoll**

Wählen Sie **ESP**, **AH** oder **AH+ESP** aus.



- 
- ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzlast (kommunizierte Inhalte) und ergänzt zusätzliche Informationen. Das IP-Paket besteht aus der Kopfzeile und der verschlüsselten Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter.
  - AH ist Teil des IPsec-Protokolls, das den Sender authentifiziert und eine Manipulation der Daten verhindert (es stellt die Vollständigkeit der Daten sicher). Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Im Gegensatz zu ESP werden die kommunizierten Inhalte nicht verschlüsselt und die Daten werden als Nur-Text gesendet und empfangen.
- 

- **Verschlüsselung**

Wählen Sie **DES**, **3DES**, **AES-CBC 128** oder **AES-CBC 256**. Die Verschlüsselung kann nur ausgewählt werden, wenn **ESP** unter **Protokoll** ausgewählt ist.

---

- **Hash**

Wählen Sie **Keine**, **MD5**, **SHA1**, **SHA256**, **SHA384** oder **SHA512**.

Wenn **AH+ESP** unter **Protokoll** ausgewählt ist, wählen Sie jeweils ein Protokoll für **Hash(ESP)** und **Hash(AH)**.

- **SA-Lebensdauer**

Legen Sie die IPsec-SA-Nutzungsdauer fest.

Geben Sie die Zeit (in Sekunden) und die Anzahl Kilobyte (KByte) ein, bevor die IPsec SA abläuft.

- **Encapsulation-Modus**

Wählen Sie **Transport** oder **Tunnel** aus.

- **IP-Adresse des Remote-Routers**

Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus **Tunnel** ausgewählt ist.



---

SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.

---

### Perfect Forward Secrecy

PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Wenn ein Schlüssel, der zur Verschlüsselung einer Nachricht verwendet wird, von einem übergeordneten Schlüssel abgeleitet wurde, wird außerdem dieser übergeordnete Schlüssel nicht zur Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden.

Wählen Sie **Aktiviert** oder **Deaktiviert** aus.

### Authentifizierungsmethode

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie **Pre-Shared Key** oder **Zertifikate** aus.

#### Pre-Shared Key

Bei der Verschlüsselung der Kommunikation wird im Vorfeld der Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht und über einen anderen Kanal weitergegeben.

Wenn Sie **Pre-Shared Key** als **Authentifizierungsmethode** ausgewählt haben, geben Sie den **Pre-Shared Key** ein (bis zu 32 Zeichen).

- **Lokal/ID-Typ/ID**

Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein.

Wählen Sie **IPv4-Adresse**, **IPv6-Adresse**, **FQDN**, **E-Mail-Adresse** oder **Zertifikat** für den Typ aus.

Wenn Sie **Zertifikat** auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld **ID** ein.

- **Remote/ID-Typ/ID**

Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein.

Wählen Sie **IPv4-Adresse**, **IPv6-Adresse**, **FQDN**, **E-Mail-Adresse** oder **Zertifikat** für den Typ aus.

Wenn Sie **Zertifikat** auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld **ID** ein.

### Zertifikat

Wenn Sie **Zertifikate** unter **Authentifizierungsmethode** ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.



---

Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite **Zertifikat** des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.

---



## Zugehörige Informationen

- Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management

---

▲ Home > Sicherheit > Netzwerksicherheitsfunktionen > Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec > Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management > IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

# IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

## IPsec-Vorlage 1

Vorlagenname

Vorgegebene Vorlage verwenden

---

Internet Key Exchange (IKE)  IKEv1  IKEv2  Manuell

---

**Authentifizierungstyp**

Diffie-Hellman-Gruppe  Gruppe1  Gruppe2  Gruppe5  Gruppe14

Verschlüsselung  DES  3DES  AES-CBC 128  
 AES-CBC 256

Hash  MD5  SHA1  SHA256  SHA384  
 SHA512

SA-Lebensdauer  Sekunde(n)  
(240 – 63072000)  
 KByte  
(10 – 2097152)

---

**Encapsulating Security**

Protokoll  ESP

Verschlüsselung  DES  3DES  AES-CBC 128  
 AES-CBC 256

Hash  MD5  SHA1  SHA256  SHA384  
 SHA512

SA-Lebensdauer  Sekunde(n)  
(120 – 4233600)  
 KByte  
(10 – 4194304)

Encapsulation-Modus  Transport  Tunnel

IP-Adresse des Remote-Routers

---

Perfect Forward Secrecy (PFS)  Aktiviert  Deaktiviert

---

**Authentifizierungsmethode**  Pre-Shared Key  
 Zertifikate  
 EAP - MD5  
 EAP - MS-CHAPv2

**Pre-Shared Key**

**Lokal**

ID-Typ

ID

**Remote**

ID-Typ

ID

---

[Zertifikat>>](#)

---

---

## Vorlagename

Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).

## Vorgegebene Vorlage verwenden

Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, **IKEv2 Hohe Sicherheit** oder **IKEv2 Mittlere Sicherheit** aus. Die Einstellungselemente unterscheiden sich abhängig von der ausgewählten Vorlage.

## Internet Key Exchange (IKE)

IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** unter **Vorgegebene Vorlage verwenden** ausgewählt haben, wählen Sie **IKEv2**.

## Authentifizierungstyp

Konfigurieren Sie die IKE-Authentifizierung und Verschlüsselung.

- **Diffie-Hellman-Gruppe**

Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht den sicheren Austausch geheimer Schlüssel über ein ungeschütztes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet ein diskretes Logarithmusproblem, nicht den geheimen Schlüssel, um offene Informationen zu senden und zu empfangen, die mit einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden.

Wählen Sie **Gruppe1**, **Gruppe2**, **Gruppe5** oder **Gruppe14**.

- **Verschlüsselung**

Wählen Sie **DES**, **3DES**, **AES-CBC 128** oder **AES-CBC 256**.

- **Hash**

Wählen Sie **MD5**, **SHA1**, **SHA256**, **SHA384** oder **SHA512** aus.

- **SA-Lebensdauer**

Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest.

Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.

## Encapsulating Security

- **Protokoll**

Wählen Sie **ESP**.



---

ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzlast (kommunizierte Inhalte) und ergänzt zusätzliche Informationen. Das IP-Paket besteht aus der Kopfzeile und der verschlüsselten Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter.

---

- **Verschlüsselung**

Wählen Sie **DES**, **3DES**, **AES-CBC 128** oder **AES-CBC 256**.

- **Hash**

Wählen Sie **MD5**, **SHA1**, **SHA256**, **SHA384** oder **SHA512**.

- **SA-Lebensdauer**

Legen Sie die IPsec-SA-Nutzungsdauer fest.

Geben Sie die Zeit (in Sekunden) und die Anzahl Kilobyte (KByte) ein, bevor die IPsec SA abläuft.

- **Encapsulation-Modus**

Wählen Sie **Transport** oder **Tunnel** aus.

- **IP-Adresse des Remote-Routers**

Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus **Tunnel** ausgewählt ist.



---

SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.

---

### Perfect Forward Secrecy

PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Wenn ein Schlüssel, der zur Verschlüsselung einer Nachricht verwendet wird, von einem übergeordneten Schlüssel abgeleitet wurde, wird außerdem dieser übergeordnete Schlüssel nicht zur Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden.

Wählen Sie **Aktiviert** oder **Deaktiviert** aus.

### Authentifizierungsmethode

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie **Pre-Shared Key**, **Zertifikate**, **EAP - MD5** oder **EAP - MS-CHAPv2**.

#### Pre-Shared Key

Bei der Verschlüsselung der Kommunikation wird im Vorfeld der Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht und über einen anderen Kanal weitergegeben.

Wenn Sie **Pre-Shared Key** als **Authentifizierungsmethode** ausgewählt haben, geben Sie den **Pre-Shared Key** ein (bis zu 32 Zeichen).

- **Lokal/ID-Typ/ID**

Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein.

Wählen Sie **IPv4-Adresse**, **IPv6-Adresse**, **FQDN**, **E-Mail-Adresse** oder **Zertifikat** für den Typ aus.

Wenn Sie **Zertifikat** auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld **ID** ein.

- **Remote/ID-Typ/ID**

Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein.

Wählen Sie **IPv4-Adresse**, **IPv6-Adresse**, **FQDN**, **E-Mail-Adresse** oder **Zertifikat** für den Typ aus.

Wenn Sie **Zertifikat** auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld **ID** ein.

#### Zertifikat

Wenn Sie **Zertifikate** unter **Authentifizierungsmethode** ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.



---

Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite **Zertifikat** des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.

---

### EAP

EAP ist ein Authentifizierungsprotokoll, das eine Erweiterung von PPP ist. Durch die Verwendung von EAP mit IEEE802.1x werden unterschiedliche Schlüssel für Benutzerauthentifizierung und jede Sitzung verwendet.

Die folgenden Einstellungen sind nur dann notwendig, wenn **EAP - MD5** oder **EAP - MS-CHAPv2** unter **Authentifizierungsmethode** ausgewählt ist:

- **Modus**

Wählen Sie **Server-Modus** oder **Client-Modus** aus.

- **Zertifikat**

Wählen Sie das Zertifikat.

- **Benutzername**

Geben Sie den Benutzernamen ein (bis zu 32 Zeichen).

- **Kennwort**

Geben Sie das Kennwort ein (bis zu 32 Zeichen). Das Kennwort muss zur Bestätigung zweimal eingegeben werden.



## Zugehörige Informationen

- Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management

## Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

### IPsec-Vorlage 1 ?

---

Vorlagenname

Vorgegebene Vorlage verwenden

---

Internet Key Exchange (IKE)  IKEv1  IKEv2  Manuell

---

**Authentifizierungsschlüssel (ESP, AH)**

Eingehend

Ausgehend

**Codeschlüssel (ESP)**

Eingehend

Ausgehend

**SPI**

Eingehend

Ausgehend

---

**Encapsulating Security**

Protokoll  ESP  AH

Verschlüsselung

Hash

SA-Lebensdauer  Sekunde(n)  
(120 – 4233600)

KByte  
(10 – 4194304)

Encapsulation-Modus  Transport  Tunnel

IP-Adresse des Remote-Routers

---

[Zertifikat>>](#)

---

### Vorlagenname

Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).

### Vorgegebene Vorlage verwenden

Wählen Sie **Benutzerdefiniert**.

---

## Internet Key Exchange (IKE)

IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt.

Wählen Sie **Manuell**.

## Authentifizierungsschlüssel (ESP, AH)

Legen Sie den Schlüssel fest, der für die Authentifizierung verwendet wird. Geben Sie die Werte für **Eingehend/Ausgehend** ein.

Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn **Benutzerdefiniert** unter **Vorgegebene Vorlage verwenden** und **Manuell** unter **Internet Key Exchange (IKE)** ausgewählt ist und eine andere Einstellung als **Keine** unter **Hash** von **Encapsulating Security** ausgewählt ist.



---

Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter **Hash** im Bereich **Encapsulating Security** gewählt haben.

Wenn die Länge des festgelegten Authentifizierungsschlüssels vom ausgewählten Hashalgorithmus abweicht, tritt ein Fehler auf.

- **MD5**: 128 Bit (16 Byte)
- **SHA1**: 160 Bit (20 Byte)
- **SHA256**: 256 Bit (32 Byte)
- **SHA384**: 384 Bit (48 Byte)
- **SHA512**: 512 Bit (64 Byte)

Wenn Sie den Schlüssel im ASCII-Code angeben, schließen Sie die Zeichen in doppelte Anführungszeichen (") ein.

---

## Codeschlüssel (ESP)

Legen Sie den Schlüssel fest, der für die Verschlüsselung verwendet wird. Geben Sie die Werte für **Eingehend/Ausgehend** ein.

Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn **Benutzerdefiniert** unter **Vorgegebene Vorlage verwenden**, **Manuell** unter **Internet Key Exchange (IKE)** und **ESP** unter **Protokoll** von **Encapsulating Security** ausgewählt ist.



---

Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter **Verschlüsselung** im Bereich **Encapsulating Security** gewählt haben.

Wenn die Länge des festgelegten Codeschlüssels vom ausgewählten Verschlüsselungsalgorithmus abweicht, tritt ein Fehler auf.

- **DES**: 64 Bit (8 Byte)
- **3DES**: 192 Bit (24 Byte)
- **AES-CBC 128**: 128 Bit (16 Byte)
- **AES-CBC 256**: 256 Bit (32 Byte)

Wenn Sie den Schlüssel im ASCII-Code angeben, schließen Sie die Zeichen in doppelte Anführungszeichen (") ein.

---

## SPI

Diese Parameter werden verwendet, um die Sicherheitsinformationen zu identifizieren. Im Allgemeinen verfügt ein Host über mehrere Security Associations (SAs, Sicherheitszuordnungen) für verschiedene Arten der IPsec-Kommunikation. Daher ist es notwendig, die gültige SA zu identifizieren, wenn ein IPsec-Paket empfangen wird. Der SPI-Parameter, der die SA identifiziert, ist im Authentication Header (AH) und in der Encapsulating Security Payload-Kopfzeile (ESP) enthalten.

Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn **Benutzerdefiniert** unter **Vorgegebene Vorlage verwenden** und **Manuell** unter **Internet Key Exchange (IKE)** ausgewählt ist.

---

Geben Sie die Werte für **Eingehend/Ausgehend** ein. (3-10 Zeichen)

## Encapsulating Security

- **Protokoll**

Wählen Sie **ESP** oder **AH**.



- ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzlast (kommunizierte Inhalte) und ergänzt zusätzliche Informationen. Das IP-Paket besteht aus der Kopfzeile und der verschlüsselten Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter.
- AH ist Teil des IPsec-Protokolls, das den Sender authentifiziert und eine Manipulation der Daten verhindert (es stellt die Vollständigkeit der Daten sicher). Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Im Gegensatz zu ESP werden die kommunizierten Inhalte nicht verschlüsselt und die Daten werden als Nur-Text gesendet und empfangen.

- **Verschlüsselung**

Wählen Sie **DES**, **3DES**, **AES-CBC 128** oder **AES-CBC 256**. Die Verschlüsselung kann nur ausgewählt werden, wenn **ESP** unter **Protokoll** ausgewählt ist.

- **Hash**

Wählen Sie **Keine**, **MD5**, **SHA1**, **SHA256**, **SHA384** oder **SHA512**. **Keine** kann nur ausgewählt werden, wenn **ESP** unter **Protokoll** ausgewählt ist.

- **SA-Lebensdauer**

Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest.

Geben Sie die Zeit (in Sekunden) und die Anzahl Kilobyte (KByte) ein, bevor die IPsec SA abläuft.

- **Encapsulation-Modus**

Wählen Sie **Transport** oder **Tunnel** aus.

- **IP-Adresse des Remote-Routers**

Legen Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Verbindungsziels fest. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus **Tunnel** ausgewählt ist.



SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.



## Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

## Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails

- Konfigurieren des E-Mail-Versands oder -Empfangs mit Web Based Management
- Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung
- Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails mit SSL TLS

## Konfigurieren des E-Mail-Versands oder -Empfangs mit Web Based Management

Sie sollten Web Based Management zum Konfigurieren des sicheren Sendens von E-Mails über eine Benutzerauthentifizierung verwenden oder E-Mails mit SSL/TLS senden und empfangen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Protokoll**.
6. Klicken Sie im Feld **POP3/IMAP4/SMTP** auf **Erweitere Einstellungen** und vergewissern Sie sich, dass der Status von **POP3/IMAP4/SMTP** auf **Aktiviert** gesetzt ist.
7. Konfigurieren Sie die Einstellungen **POP3/IMAP4/SMTP**.
  - Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Einstellungen nach der Konfiguration richtig sind, indem Sie eine Test-E-Mail versenden.
  - Wenn Sie die POP3-/IMAP4-/SMTP-Servereinstellungen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetdienstanbieter (ISP).
8. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**.  
Das Dialogfeld **Konfiguration des E-Mail-Versands/Empfangs testen** wird angezeigt.
9. Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die aktuellen Einstellungen zu testen.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)

## Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung

Ihr Gerät unterstützt die Methode SMTP-AUTH zum Senden von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine Benutzerauthentifizierung erfordert. Diese Methode verhindert den unautorisierten Zugriff auf den E-Mail-Server. Sie können SMTP-AUTH für die E-Mail-Benachrichtigung, E-Mail-Berichte und I-Faxe nutzen.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren der SMTP-Authentifizierung verwendet werden.

### Einstellungen des E-Mail-Servers

Sie müssen die SMTP-Authentifizierungsmethode des Geräts so konfigurieren, dass sie der vom E-Mail-Server verwendeten Methode entspricht. Ausführliche Informationen zu Ihren E-Mail-Servereinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder Internetdienstanbieter (ISP).



Zum Aktivieren der SMTP-Serverauthentifizierung: Sie müssen im Bildschirm **POP3/IMAP4/SMTP** von Web Based Management unter **Serverauthentifizierungsmethode SMTP-AUTH** auswählen.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)

## Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails mit SSL TLS

Ihr Gerät unterstützt SSL/TLS zum Senden oder Empfangen von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert. Um E-Mails über einen E-Mail-Server, der die SSL/TLS-Kommunikation verwendet, zu senden oder zu empfangen, muss SMTP über SSL/TLS, POP3 über SSL/TLS oder IMAP4 über SSL/TLS richtig konfiguriert sein.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren von SSL/TLS verwendet werden.

### Server-Zertifikat verifizieren

Unter **SSL/TLS**, wenn Sie **SSL** oder **TLS** auswählen, wird das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren** automatisch aktiviert.

**POP3/IMAP4/SMTP**

[Abbrechen](#) [Senden](#)

---

Status Aktiviert

---

**E-Mail-Einstellungen senden (SMTP)**

Serveradresse

Port

Serverauthentifizierungsmethode  Keine  
 SMTP-AUTH

Name für SMTP-AUTH-Konto

Kennwort für SMTP-AUTH-Konto

Kennwort eingeben

Kennwort bestätigen

SSL/TLS  Keine  
 SSL  
 TLS  
 Server-Zertifikat verifizieren

E-Mail-Adresse des Geräts

---

**E-Mail-Einstellungen empfangen(POP3/IMAP4)**

Protokoll  POP3  IMAP4

Serveradresse

Port

Mailbox-Name

Mailbox-Kennwort

Kennwort eingeben

Kennwort bestätigen

APOP nutzen(nur POP3)

E-Mail-Ordernamen auswählen(nur IMAP4)  Standard(Posteingang)  
 Angegeben:

SSL/TLS  Keine  
 SSL  
 TLS  
 Server-Zertifikat verifizieren

Zeitlimit für segmentierte Mitteilungen  Minute(n)

---

[I-Fax>>](#)

---

[CA-Zertifikat>>](#)

[E-Mail-Bericht>>](#)

[Benachrichtigung>>](#)

---

[Abbrechen](#) [Senden](#)



- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.
  - Wenn Sie das Server-Zertifikat nicht überprüfen müssen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren**.
- 



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)
-

## Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk

- [Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?](#)
- [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management \(Webbrowser\)](#)
- [IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden](#)

## Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?

IEEE 802.1x ist ein IEEE-Standard für verkabelte und Wireless-Netzwerke, der den Zugriff von unautorisierten Netzwerkgeräten beschränkt. Das Gerät (der Supplikant) sendet über den Zugangspunkt (Authentifizierer) oder HUB eine Authentifizierungsanfrage an einen RADIUS-Server (Authentifizierungsserver). Nachdem Ihre Anfrage vom RADIUS-Server verifiziert wurde, kann das Gerät auf das Netzwerk zugreifen.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)
-

## Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management (Webbrowser)

- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.



Sie können die IEEE 802.1x-Authentifizierung auf diese Arten konfigurieren:

- Wireless Setup-Assistent über das Funktionstastefeld (Wireless-Netzwerk)
- Wireless Setup-Assistent von der CD mit den Treibern und Dienstprogrammen (Wireless-Netzwerk)

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
Verkabeltes Netzwerk	Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf die Registerkarte <b>Verkabelt</b> und wählen Sie dann <b>802.1x-Authentifizierung</b> .
Wireless-Netzwerk	Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf die Registerkarte <b>Wireless</b> und wählen Sie dann <b>Wireless (Firmenbereich)</b> .

6. Konfigurieren Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierungseinstellungen.



- Um die IEEE 802.1x-Authentifizierung für verkabelte Netzwerke zu aktivieren, wählen Sie **Aktiviert für 802.1x-Status (verkabelt)** auf der Seite **802.1x-Authentifizierung** aus.
- Wenn Sie die **EAP-TLS**-Authentifizierung verwenden, müssen Sie das Client-Zertifikat aus der Dropdown-Liste **Client-Zertifikat** auswählen, das zur Verifizierung installiert wurde (angezeigt mit dem Zertifikatsnamen).
- Wenn Sie die **EAP-FAST**-, **PEAP**-, **EAP-TTLS**- oder **EAP-TLS**-Authentifizierung auswählen, wählen Sie das Verifizierungsverfahren aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus. Verifizieren Sie das Serverzertifikat über das CA-Zertifikat, das zuvor auf das Gerät importiert wurde und von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.

Wählen Sie eine der folgenden Verifizierungsmethoden aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus:

Option	Beschreibung
<b>Keine Verifizierung</b>	Dem Serverzertifikat kann immer vertraut werden. Die Verifizierung wird nicht durchgeführt.
<b>CA-Zert.</b>	Das Verifizierungsverfahren zur Überprüfung der CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats mit dem CA-Zertifikat, das von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.
<b>CA-Zert. + Server-ID</b>	Die Verifizierungsmethode zur Überprüfung des allgemeinen Namens <sup>1</sup> Wert des Serverzertifikats, zusätzlich zur CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats.

7. Klicken Sie auf **Senden**, wenn Sie die Konfiguration beendet haben.

Für verkabelte Netzwerke: Verbinden Sie das Gerät nach der Konfiguration mit dem IEEE 802.1x-unterstützten Netzwerk. Drucken Sie nach einigen Minuten den Netzwerkkonfigurationsbericht aus, um den **<Wired IEEE 802.1x>**-Status zu überprüfen.

Option	Beschreibung
<b>Success</b>	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert und die Authentifizierung war erfolgreich.
<b>Failed</b>	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert, die Authentifizierung ist aber fehlgeschlagen.
<b>Aus</b>	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist nicht verfügbar.



## Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)

<sup>1</sup> Die Verifizierung des allgemeinen Namens vergleicht den allgemeinen Namen auf dem Serverzertifikat mit der Zeichenfolge, die für **Server-ID** konfiguriert ist. Bevor Sie dieses Verfahren verwenden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und fragen Sie ihn nach dem allgemeinen Namen des Serverzertifikats, und konfigurieren Sie dann den Wert **Server-ID**.

## IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden

### LEAP (Wireless-Netzwerk)

Das Lightweight Extensible Authentication Protocol (LEAP) ist eine proprietäre EAP-Methode, die von Cisco Systems, Inc. entwickelt wurde und die eine Benutzer-ID und ein Kennwort zur Authentifizierung verwendet.

### EAP-FAST

Das Extensible Authentication Protocol-Flexible Authentication via Secured Tunneling (EAP-FAST) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt. Es verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für die Authentifizierung und symmetrische Schlüsselalgorithmen, um einen getunnelten Authentifizierungsprozess zu erzielen.

Dieses Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-FAST/NONE
- EAP-FAST/MS-CHAPv2
- EAP-FAST/GTC

### EAP-MD5 (Verkabeltes Netzwerk)

Der Extensible Authentication Protocol-Message Digest Algorithm 5 (EAP-MD5) verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für eine Anfrage-Antwort-Authentifizierung.

### PEAP

Das Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP) ist eine Version der von Cisco Systems, Inc., Microsoft Corporation und RSA Security entwickelten EAP-Methode. PEAP erzeugt zum Senden einer Benutzer-ID und eines Kennwortes einen verschlüsselten Secure Sockets Layer (SSL)/Transport Layer Security (TLS)-Tunnel zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver. PEAP ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Dieses Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungen:

- PEAP/MS-CHAPv2
- PEAP/GTC

### EAP-TTLS

Die Extensible Authentication Protocol-Tunneled Transport Layer Security (EAP-TTLS) wurde von Funk Software und Certicom entwickelt. EAP-TTLS erstellt einen ähnlichen verschlüsselten SSL-Tunnel wie PEAP zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver, um eine Benutzer-ID und ein Kennwort zu senden. EAP-TTLS ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Dieses Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungen:

- EAP-TTLS/CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAPv2
- EAP-TTLS/PAP

### EAP-TLS

Die Extensible Authentication Protocol-Transport Layer Security (EAP-TLS) erfordert eine digitale Zertifikatauthentifizierung beim Client und einem Authentifizierungsserver.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)

## Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk

- Überblick Speichern des Protokolls im Netzwerk
- Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management
- Verwenden der Fehlererkennungseinstellung von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk
- Verwenden von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Benutzersperre 3.0

## Überblick Speichern des Protokolls im Netzwerk

Mit der Funktion Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk können Sie die Druckprotokolldatei Ihres Geräts mit dem Protokoll Common Internet File System (CIFS) auf einem Netzwerkserver speichern. Sie können die ID, die Art des Druckauftrags, den Auftragsnamen, Benutzernamen, Datum, Uhrzeit und die Anzahl der gedruckten Seiten für jeden Druckauftrag aufzeichnen. CIFS ist das Protokoll, das über TCP/IP läuft und Computern im Netzwerk die Freigabe von Dateien über ein Intranet oder das Internet ermöglicht.

Die folgenden Druckfunktionen werden im Druckprotokoll aufgezeichnet:

- Druckaufträge von Ihrem Computer
- USB-Direktdruck
- Kopieren
- Empfangenes Fax



- Die Funktion Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk unterstützt die Kerberos-Authentifizierung und die NTLMv2-Authentifizierung. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für die Authentifizierung über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen.
- Sie können die Dateiarart auf TXT oder CSV festlegen, wenn Sie eine Datei auf dem Server speichern.



### Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

## Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).  
Zum Beispiel:  
http://192.168.1.2
3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie auf das Menü **Druckprotok. im Netzw. speichern**.
6. Klicken Sie im Feld **Druckprotokoll** auf **Ein**.
7. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
<b>Netzwerkordnerpfad</b>	Geben Sie den Zielordner ein, in dem das Protokoll auf dem CIFS-Server gespeichert werden soll (zum Beispiel: share\abc).
<b>Dateiname</b>	Geben Sie den Dateinamen (bis zu 32 Zeichen) ein, den Sie für das Druckprotokoll verwenden möchten.
<b>Dateityp</b>	Wählen Sie die Option <b>TXT</b> oder <b>CSV</b> für die Art der Druckprotokolldatei.
<b>Authentifizierungsmethode</b>	<p>Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, die für den Zugriff auf den CIFS-Server erforderlich ist: <b>Auto</b>, <b>Kerberos</b> oder <b>NTLMv2</b>. Kerberos ist ein Authentifizierungsprotokoll, mit dem Geräte oder Personen ihre Identität gegenüber Netzwerkservers mit einer einzelnen Anmeldung sicher beweisen können. NTLMv2 ist die Authentifizierungsmethode, die von Windows zur Anmeldung bei Servern verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Auto</b>: Wenn Sie <b>Auto</b> wählen, wird NTLMv2 als Authentifizierungsmethode verwendet.</li><li>• <b>Kerberos</b>: Wählen Sie die Option <b>Kerberos</b>, um nur die Kerberos-Authentifizierung zu verwenden.</li><li>• <b>NTLMv2</b>: Wählen Sie die Option <b>NTLMv2</b>, um nur die NTLMv2-Authentifizierung zu verwenden.</li></ul> <p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Für die <b>Kerberos</b>- und <b>NTLMv2</b>-Authentifizierung müssen Sie auch die <b>Datum/Uhrzeit</b>-Einstellungen oder das <b>SNTP-Protokoll</b> (Netzwerk-Zeitserver) und den <b>DNS-Server</b> konfigurieren.</li><li>• Sie können die <b>Datum &amp; Uhrzeit</b>-Einstellungen auch über das Funktionstastenfeld des Gerätes konfigurieren.</li></ul></p>
<b>Benutzername</b>	Geben Sie den Benutzernamen für die Authentifizierung (bis zu 96 Zeichen) ein.

Option	Beschreibung
	 <p>Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein: Benutzer@Domäne oder Domäne\Benutzer.</p>
<b>Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort für die Authentifizierung (bis zu 32 Zeichen) ein.
<b>Kerberos-Serveradresse</b> (falls erforderlich)	Geben Sie die KDC-Hostadresse (zum Beispiel: kerberos.Beispiel.de; bis zu 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.168.56.189) ein.
<b>Fehlererkennungseinstellung</b>	Wählen Sie, welche Aktion unternommen werden soll, wenn das Druckprotokoll aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht auf dem Server gespeichert werden kann.

8. Bestätigen Sie im Feld **Verbindungsstatus** den letzten Anmeldestatus.



Sie können auch den Fehlerstatus im Display des Geräts überprüfen.

9. Klicken Sie auf **Senden**, um die Seite **Test-Druckprotokoll im Netzwerk** anzuzeigen.

Klicken Sie, um die Einstellungen zu testen, auf **Ja**, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.

Um den Test zu überspringen, klicken Sie auf **Nein**. Ihre Einstellungen werden automatisch übermittelt.

10. Das Gerät testet Ihre Einstellungen.

11. Wenn Ihre Einstellungen übernommen wurden, wird **Test: OK** auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn **Test: Fehler** angezeigt wird, überprüfen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die Testseite erneut anzuzeigen.



## Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

### Verwandte Themen:

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management](#)

## Verwenden der Fehlererkennungseinstellung von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk

Verwenden Sie die Fehlererkennungseinstellungen, um die Aktion zu bestimmen, die unternommen werden soll, wenn das Druckprotokoll aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht auf dem Server gespeichert werden kann.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Druckprotok. im Netz. speichern**.
6. Wählen Sie im Abschnitt **Fehlererkennungseinstellung** die Option **Druck abbrechen** oder **Prot.ignorieren&Druck**.

Option	Beschreibung
<b>Druck abbrechen</b>	<p>Wenn Sie die Option <b>Druck abbrechen</b> wählen, werden die Druckaufträge abgebrochen, wenn das Druckprotokoll nicht auf dem Server gespeichert werden kann.</p> <p> Auch wenn Sie die Option <b>Druck abbrechen</b> wählen, druckt das Gerät ein empfangenes Fax aus.</p>
<b>Prot.ignorieren&amp;Druck</b>	<p>Wenn Sie die Option <b>Prot.ignorieren&amp;Druck</b> wählen, druckt das Gerät die Dokumentation auch dann aus, wenn das Druckprotokoll nicht auf dem Server gespeichert werden kann.</p> <p>Wenn die Funktion Druckprotokoll speichern wiederhergestellt wurde, wird das Druckprotokoll wie folgt aufgezeichnet:</p> <pre>Id, Type, Job Name, User Name, Date, Time, Print Pages 1, Print(xxxxxxx), "Document01.doc", "user01", 03/03/20xx, 14:01:32, 52 2, Print(xxxxxxx), "Document02.doc", "user01", 03/03/20xx, 14:45:30, ? 3, &lt;ERROR&gt;, ?, ?, ?, ?, ? 4, Print(xxxxxxx), "Report01.xls", "user02", 03/03/20xx, 19:30:40, 4</pre> <p>a. Wenn das Protokoll nicht bei Ende des Druckvorgangs gespeichert werden kann, wird das Druckprotokoll mit Ausnahme der Anzahl der gedruckten Seiten aufgezeichnet.</p> <p>b. Wenn das Druckprotokoll nicht zu Druckbeginn und am Ende des Druckvorgangs gespeichert werden kann, wird das Druckprotokoll des Auftrags nicht aufgezeichnet. Wenn die Funktion wiederhergestellt wurde, wird das Auftreten eines Fehlers im Protokoll angezeigt.</p>

7. Klicken Sie auf **Senden**, um die Seite **Test-Druckprotokoll im Netzwerk** anzuzeigen.  
Klicken Sie, um die Einstellungen zu testen, auf **Ja**, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.  
Um den Test zu überspringen, klicken Sie auf **Nein**. Ihre Einstellungen werden automatisch übermittelt.
8. Das Gerät testet Ihre Einstellungen.
9. Wenn Ihre Einstellungen übernommen wurden, wird **Test: OK** auf dem Bildschirm angezeigt.

---

Wenn **Test: Fehler** angezeigt wird, überprüfen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die Testseite erneut anzuzeigen.

### **Zugehörige Informationen**

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

## Verwenden von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Benutzersperre 3.0

Wenn die Benutzersperre Secure Function Lock 3.0 aktiv ist, werden die Namen der registrierten Benutzer zum Kopieren, Fax-Empfang und USB-Direktdruck (falls verfügbar) im Bericht zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk gespeichert. Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, wird der Name des angemeldeten Benutzers im Bericht Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk aufgezeichnet:

```
Id, Type, Job Name, User Name, Date, Time, Print Pages
1, Copy, -, -, 04/04/20xx, 09:05:12, 3
2, Fax, -, -, 04/04/20xx, 09:45:30, 5
3, Copy, -, "BOB", 04/04/20xx, 10:20:30, 4
4, Fax, -, "BOB", 04/04/20xx, 10:35:12, 3
5, USB Direct, -, "JOHN", 04/04/20xx, 11:15:43, 6
```

### ✓ Zugehörige Informationen

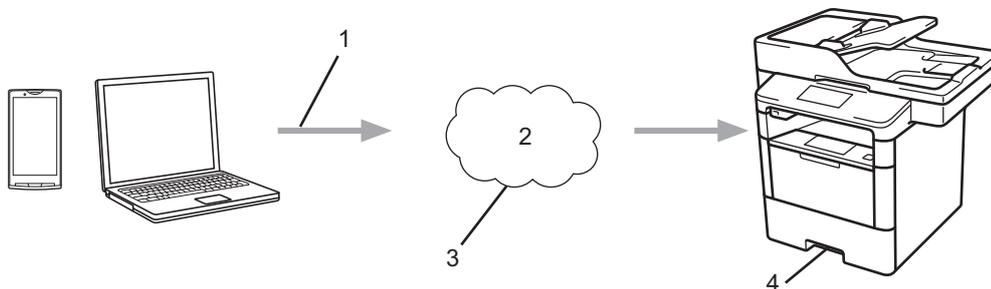
- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

## Mobil/Web Connect

- [Drucken mit Google Cloud Print™](#)
- [Drucken mit Mopria™](#)
- [Drucken über ein Mobilgerät](#)

## Drucken mit Google Cloud Print™

Google Cloud Print™ ist ein von Google bereitgestellter Dienst, mit dem Sie über ein netzwerkcompatibles Gerät, wie z. B. ein Mobiltelefon oder Computer, auf einen für Ihr Google-Konto registrierten Drucker drucken können, ohne den Druckertreiber auf dem Gerät installieren zu müssen.



1. Druckanforderung
2. Internet
3. Google Cloud Print™
4. Drucken

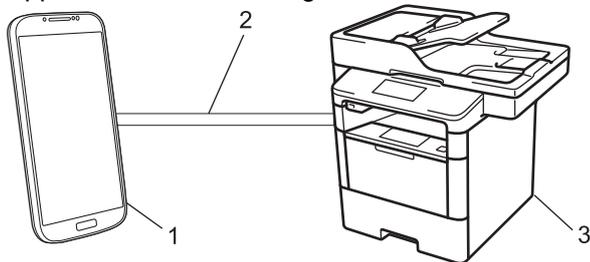


### Zugehörige Informationen

- [Mobil/Web Connect](#)

## Drucken mit Mopria™

Mopria™ Print Service ist eine Druckfunktion auf Android™-Mobilgeräten (Android™ Version 4.4 oder höher), die von Mopria™ Alliance entwickelt wurde. Mit diesem Dienst können Sie ohne zusätzliche Einrichtung eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen, in dem sich das Gerät befindet, und drucken. Viele native Android™-Apps, einschließlich Google Chrome™, Gmail und Gallery, unterstützen das Drucken.



1. Android™ 4.4 oder höher
2. Wi-Fi®-Verbindung
3. Ihr Gerät

Sie müssen Mopria™ Print Service vom Google Play™ Store herunterladen und es auf dem Android™-Gerät installieren. Schalten Sie den Dienst ein, bevor Sie diese Funktion verwenden.



### Zugehörige Informationen

- [Mobil/Web Connect](#)

## Drucken über ein Mobilgerät

Verwenden Sie Konica Minolta Mobile Print, um von verschiedenen Mobilgeräten zu drucken.

- Für Android™-Geräte

Mit Konica Minolta Mobile Print können Sie Funktionen Ihres Gerätes direkt von Ihrem Android™-Gerät aus nutzen, ohne Verwendung eines Computers.

Laden Sie Konica Minolta Mobile Print vom Google Play™ Store herunter und installieren Sie es.

- Für iOS-Geräte

Mit Konica Minolta Mobile Print können Sie Funktionen Ihres Gerätes direkt von Ihrem iPhone, iPod touch, iPad und iPad mini aus nutzen.

Laden Sie Konica Minolta Mobile Print vom App Store herunter und installieren Sie es.

- Für Windows Phone-Geräte

Mit Konica Minolta Mobile Print können Sie Funktionen Ihres Gerätes direkt von Ihrem Windows Phone aus nutzen, ohne Verwendung eines Computers.

Laden Sie Konica Minolta Mobile Print vom Windows Phone Store (Windows Phone Marketplace) herunter und installieren Sie es.

Ausführliche Informationen finden Sie unter „Konica Minolta Mobile Print“.



### Zugehörige Informationen

- [Mobil/Web Connect](#)

## ControlCenter

Verwenden Sie das Software-Dienstprogramm ControlCenter, um rasch auf Ihre häufig genutzten Anwendungen zuzugreifen. Mit ControlCenter erhalten Sie direkten Zugriff auf bestimmte Anwendungen.

- [ControlCenter4 \(Windows\)](#)

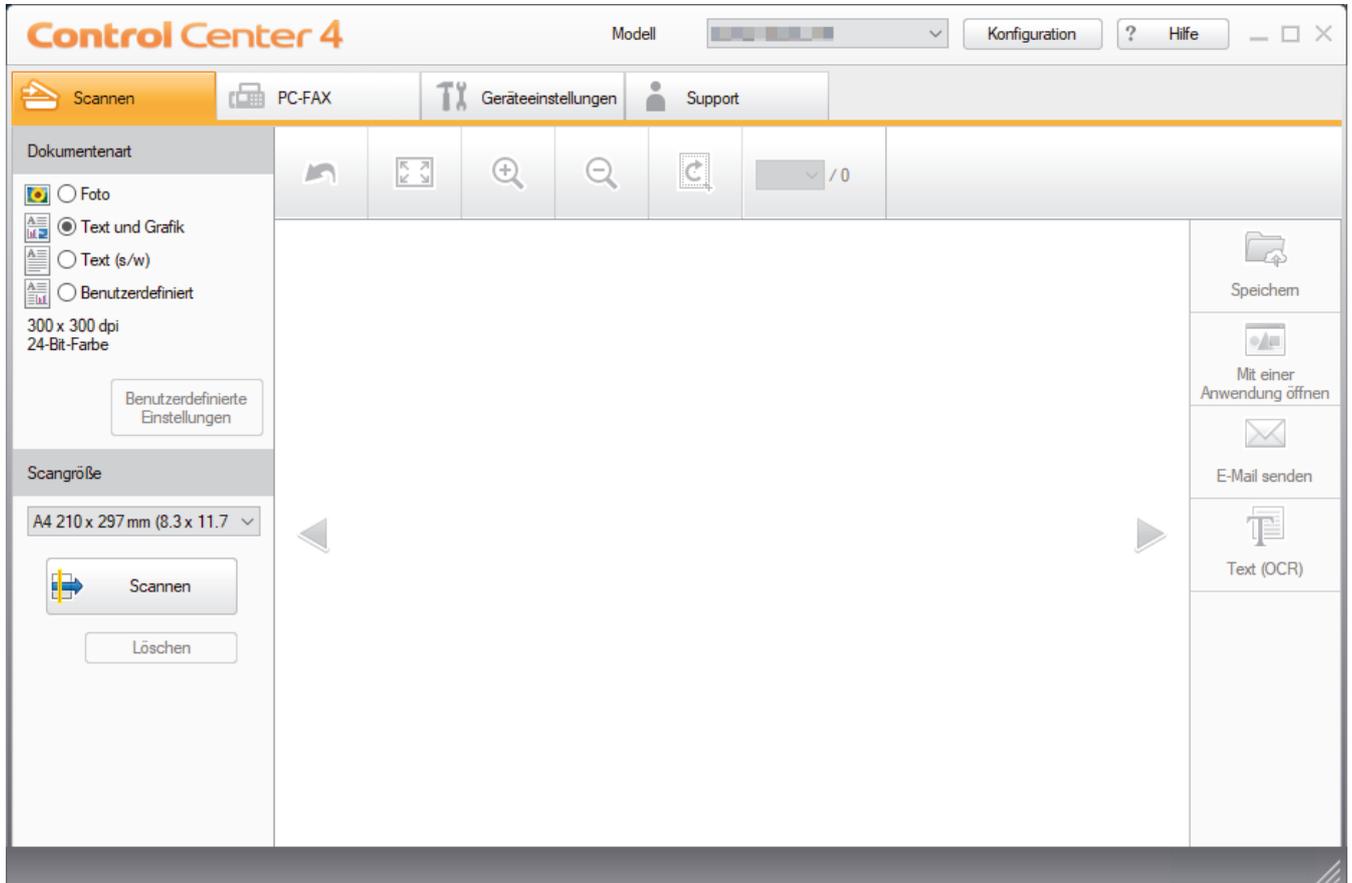
## ControlCenter4 (Windows)

- [Ändern des Betriebsmodus von ControlCenter4 \(Windows\)](#)
- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows\)](#)
- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows\)](#)
- [Einrichten Ihres Geräts mit ControlCenter4 \(Windows\)](#)
- [Erstellen einer benutzerdefinierten Registerkarte mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)

## Ändern des Betriebsmodus von ControlCenter4 (Windows)

ControlCenter4 hat zwei Programmmodi: **Standard-Modus** und **Erweiterter Modus**. Sie können die Modi jederzeit ändern.

### Standard-Modus



### Erweiterter Modus



- **Standard-Modus**

Mit dem ControlCenter4 Home-Modus können Sie einfach auf die wichtigsten Funktionen des Geräts zugreifen.

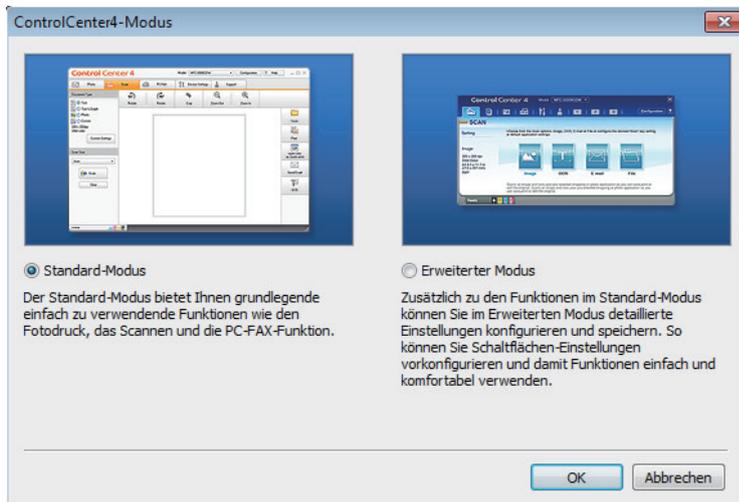
---

- **Erweiterter Modus**

Mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus können Sie die Details der Funktionen in Ihrem Gerät besser steuern und Scanaktionen anpassen, die per Tastendruck ausgeführt werden.

So ändern Sie den Betriebsmodus:

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und wählen Sie dann **Öffnen** aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** und wählen Sie anschließend **Modusauswahl**.
3. Das Modusauswahl-Dialogfeld erscheint. Wählen Sie entweder die Option **Standard-Modus** oder **Erweiterter Modus**.



4. Klicken Sie auf **OK**.



## Zugehörige Informationen

- [ControlCenter4 \(Windows\)](#)
-

## Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows)

Verwenden Sie den ControlCenter4 Home Mode, um die Hauptfunktionen des Geräts aufzurufen.

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows\)](#)
- [Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus als PDF-Datei in einem Ordner speichern \(Windows\)](#)
- [Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter4 Standardmodus \(Windows\)](#)
- [Scaneinstellungen für den ControlCenter4 Standardmodus \(Windows\)](#)

## Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows)

Mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus können Sie die Details der Funktionen in Ihrem Gerät besser steuern und Scanaktionen anpassen, die per Tastendruck ausgeführt werden.

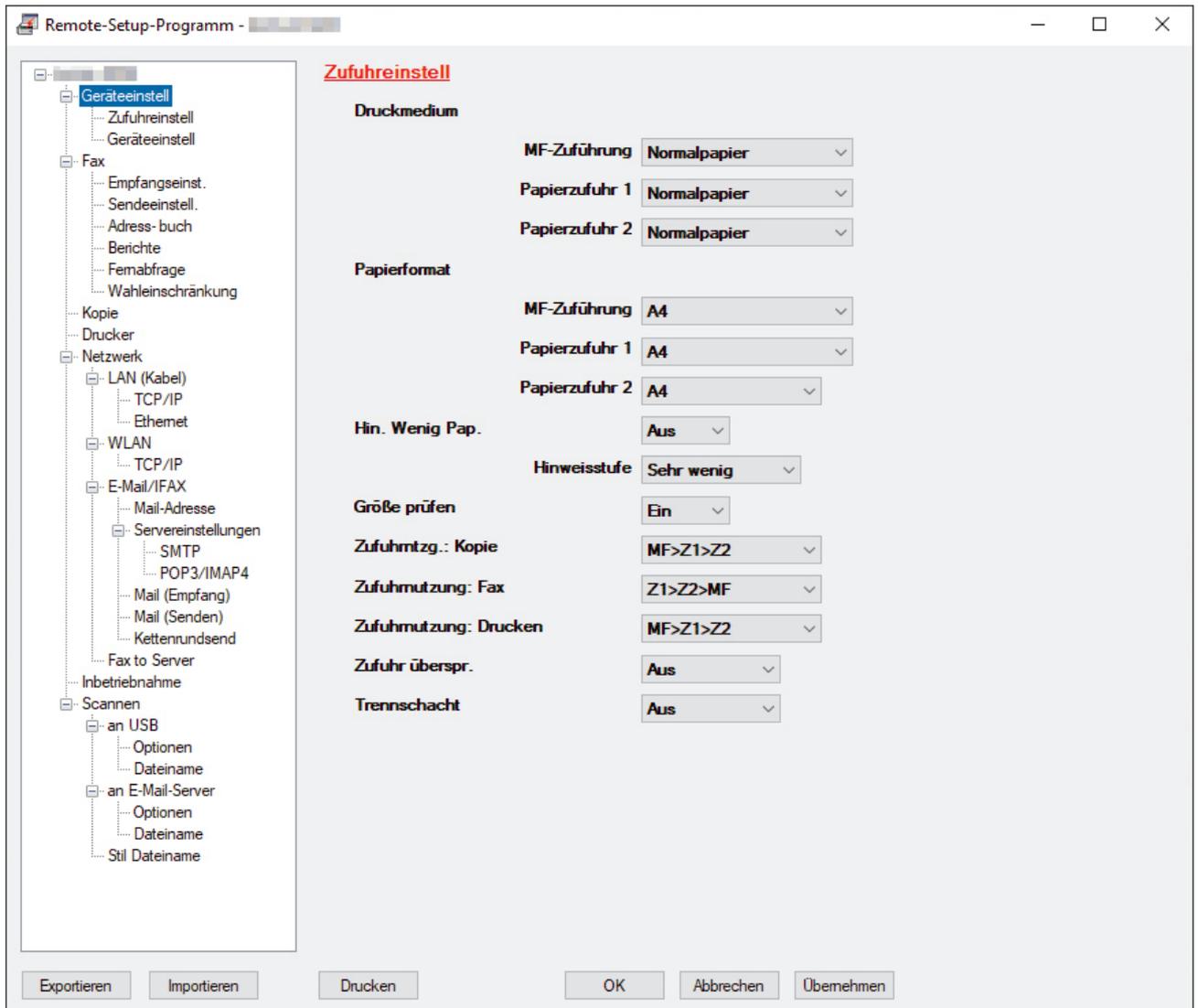
- [Scannen von Fotos und Grafiken mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)
- [Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)
- [Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)
- [Scannen beider Seiten eines Ausweises mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)
- [Scannen an einen E-Mail-Anhang mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)
- [Scannen in eine bearbeitbare Textdatei \(OCR\) mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)
- [Scaneinstellungen für das ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows\)](#)

## Einrichten Ihres Geräts mit ControlCenter4 (Windows)



Wenn die Benutzersperre auf Ein gesetzt ist, können Sie Remote Setup nicht nutzen.

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Remote Setup**.
4. Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



**Remote-Setup-Programm - [Titel]**

**Zufuhreinstell**

**Druckmedium**

MF-Zuführung: Normalpapier

Papierzufuhr 1: Normalpapier

Papierzufuhr 2: Normalpapier

**Papierformat**

MF-Zuführung: A4

Papierzufuhr 1: A4

Papierzufuhr 2: A4

Hin. Wenig Pap.: Aus

Hinweisstufe: Sehr wenig

**Größe prüfen**

Größe prüfen: Ein

Zufuhrmtzg.: Kopie: MF>Z1>Z2

Zufuhrmtzung: Fax: Z1>Z2>MF

Zufuhrmtzung: Drucken: MF>Z1>Z2

Zufuhr überspr.: Aus

Trennschacht: Aus

Exportieren Importieren Drucken OK Abbrechen Übernehmen

### Exportieren

Klicken Sie, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen in eine Datei zu speichern.



Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Adressbuch oder alle Einstellungen für Ihr Gerät zu speichern.

### Importieren

Klicken Sie, um eine Datei zu importieren und ihre Einstellungen zu lesen.

### Drucken

Klicken Sie, um die ausgewählten Elemente beim Gerät auszudrucken. Sie können die Daten erst drucken, wenn sie auf das Gerät hochgeladen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten auf das Gerät hochzuladen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

---

## OK

Klicken Sie, um das Hochladen der Daten auf das Gerät zu starten, und beenden Sie dann das Remote-Setup-Programm. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Daten korrekt sind, und klicken Sie dann auf **OK**.

## Abbrechen

Klicken Sie, um das Remote-Setup-Programm zu beenden, ohne die Daten auf das Gerät hochzuladen.

## Übernehmen

Klicken Sie, um die Daten auf das Gerät hochzuladen ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

5. Klicken Sie auf **OK**.

- Falls der Computer durch eine Firewall geschützt ist und Sie Remote Setup nicht verwenden können, müssen die Einstellungen der Firewall ggf. so geändert werden, dass die Kommunikation über die Portnummer 137 und 161 möglich ist.
- Wenn Sie die Windows-Firewall verwenden und die Software und Treiber bereits von der CD mit den Treibern und Dienstprogrammen installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert.



## Zugehörige Informationen

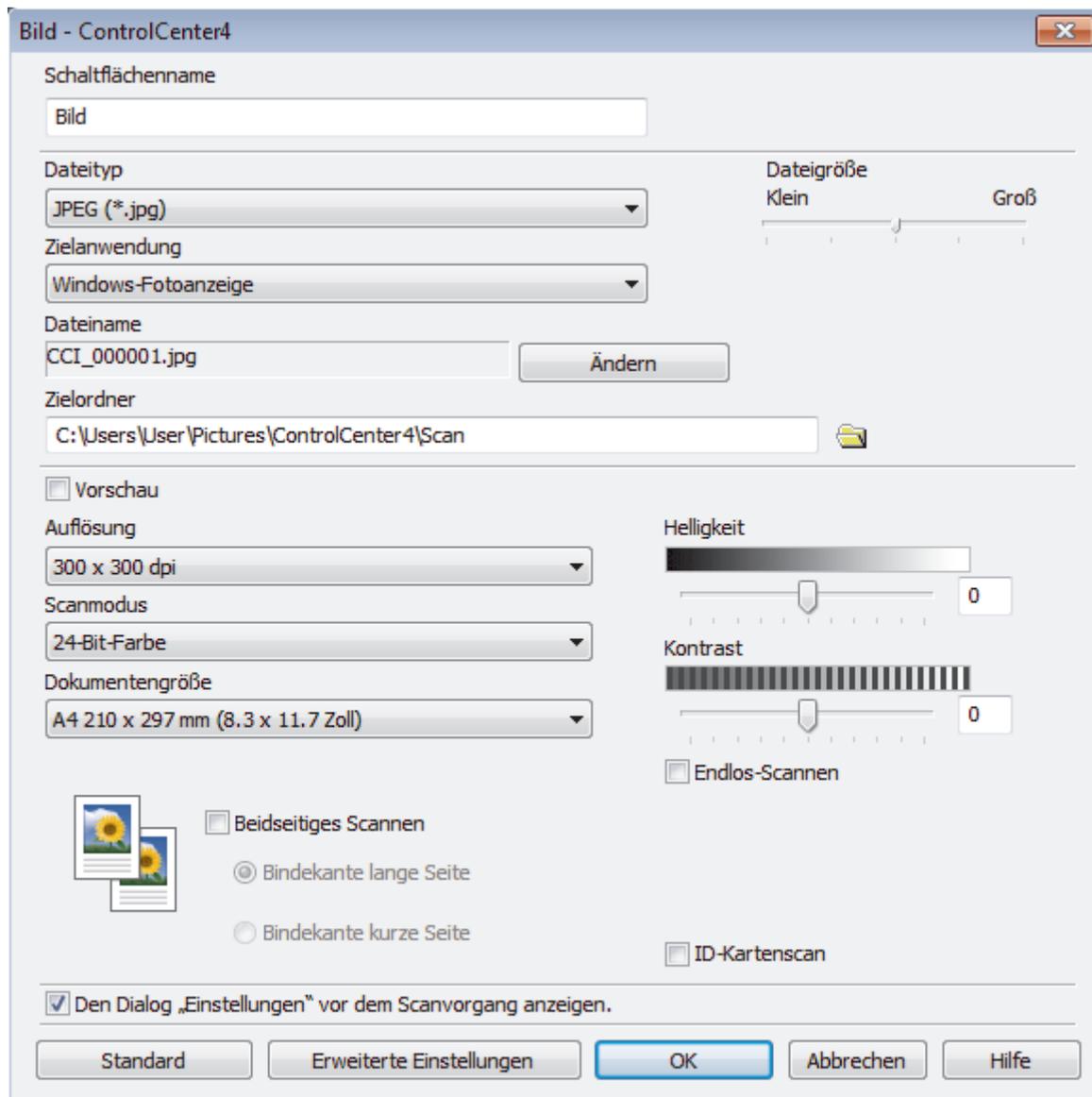
- [ControlCenter4 \(Windows\)](#)
  - [Remote Setup \(Windows\)](#)
-

## Erstellen einer benutzerdefinierten Registerkarte mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows)

Sie können bis zu drei angepasste Registerkarten erstellen, von denen jede bis zu fünf angepasste Schaltflächen mit Ihren bevorzugten Einstellungen enthält.

Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** und wählen Sie anschließend **Benutzerdefinierte Registerkarte erstellen**.  
Eine benutzerdefinierte Registerkarte wird erstellt.
3. Um den Namen einer Registerkarte zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Registerkarte und wählen Sie dann **Benutzerdefinierte Registerkarte umbenennen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration**, wählen Sie **Benutzerdefinierte Schaltfläche erstellen** und wählen Sie dann die zu erstellende Schaltfläche.  
Das Einstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.
5. Geben Sie den Namen der Schaltfläche ein und ändern Sie dann gegebenenfalls die Einstellungen. Klicken Sie auf **OK**.  
Die Einstellungsoptionen hängen von der ausgewählten Schaltfläche ab.



Sie können die Einstellungen der erstellten Registerkarte oder Schaltfläche ändern oder die Registerkarte bzw. Schaltfläche entfernen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** und befolgen Sie dann das Menü.



## Zugehörige Informationen

- [ControlCenter4 \(Windows\)](#)

## Problemlösung

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um typische Probleme zu lösen, auf die Sie bei der Verwendung des Geräts stoßen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

### WICHTIG

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Händler vor Ort.

Die Verwendung von Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern kann die Druckqualität, die Hardware-Leistung und die Gerätezuverlässigkeit beeinträchtigen.

Überprüfen Sie zuerst Folgendes:

- Das Netzkabel des Geräts ist richtig angeschlossen und das Gerät ist eingeschaltet.
- Alle Schutzmaterialien wurden entfernt.
- Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt.
- Die Schnittstellenkabel sind fest an das Gerät und den Computer angeschlossen oder die Wireless-Verbindung ist sowohl beim Gerät als auch beim Computer eingerichtet.
- Fehler- und Wartungsmeldungen

Wenn Sie das Problem mit den Prüfungen nicht beheben konnten, lokalisieren Sie das Problem und gehen Sie zu [Zugehörige Informationen](#)



### Zugehörige Informationen

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Dokumentenstau](#)
- [Papierstaus](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Verbessern der Druckqualität](#)
- [Telefon- und Faxprobleme](#)
- [Netzwerkprobleme](#)
- [Sonstige Probleme](#)
- [Prüfen der Geräteinformationen](#)
- [Zurücksetzen des Geräts](#)

## Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei jedem modernen Büroprodukt können Fehler auftreten und möglicherweise müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall identifiziert das Gerät den Fehler oder die erforderliche Routinewartung und zeigt die entsprechende Meldung an. Die häufigsten Fehler- und Wartungsmeldungen sind in der Tabelle aufgeführt.

Befolgen Sie die Anweisungen in der Spalte **Maßnahmen**, um den Fehler zu beheben und die Meldung zu löschen.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und regelmäßige Wartungsarbeiten selbst durchführen. Wenn Sie weitere Tipps benötigen, wenden Sie sich an den Kundenservice.

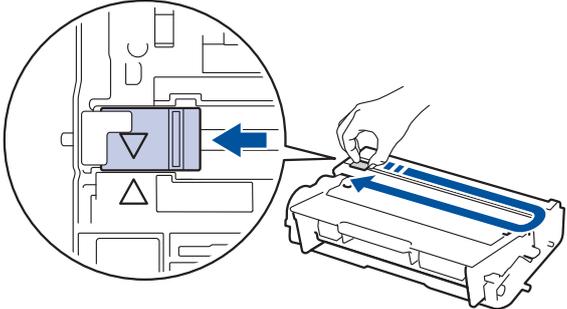
Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Geräts und schließen Sie sie dann fest.
Abdeckung offen	Beim Einschalten war die Abdeckung der Fixiereinheit nicht vollständig geschlossen oder es ist an der Rückseite des Geräts zu einem Papierstau gekommen.	Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit, die sich innerhalb der hinteren Abdeckung des Geräts befindet. Stellen Sie sicher, dass innerhalb der Rückseite des Geräts kein Papier gestaut ist, und schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit.
Abdeckung offen	Die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF). Wenn die Fehlermeldung noch immer angezeigt wird, drücken Sie  .
Ausgabefach voll	Die Ausgabepapierablage ist voll.	Entfernen Sie das bedruckte Papier aus der Ausgabeablage, die im Display angezeigt wird.
Besetzt	Die gewählte Nummer antwortet nicht oder ist besetzt.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es erneut.
Dienstfehler ###	Die Firmware des Geräts weist ein Problem auf.	• Wenden Sie sich an den Kundenservice.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht korrekt eingelegt oder eingezogen oder das über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) gescannte Dokument war zu lang.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF). Beseitigen Sie Ablagerungen und Papierstückchen aus dem Papierpfad des automatischen Vorlageneinzugs (ADF). Drücken Sie  .
Druckdaten voll.	Der Speicher des Geräts ist voll.	Drücken Sie  und löschen Sie die zuvor gespeicherten Daten für den sicheren Druck.
Druckmedium falsch	Der im Druckertreiber festgelegte Medientyp weicht von dem Papiertyp ab, der im Menü des Geräts festgelegt ist.	Legen Sie den richtigen Papiertyp in die im Display angezeigte Kassette ein und wählen Sie dann den richtigen Medientyp in der Einstellung Papiertyp beim Gerät aus.
Duplex deaktiviert	Die rückwärtige Abdeckung des Geräts ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.
	Die Kassette für den beidseitigen Druck ist nicht vollständig eingesetzt.	Setzen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck fest in das Gerät ein.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Empfangenes Fax ##	Ein nicht ausgedrucktes Fax wartet auf den Ausdruck auf dem richtigen Papierformat.	Um das empfangene Fax zu drucken, legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein, die im Display angezeigt wird. Die für den Faxdruck verfügbaren Papierformate sind A4, Letter, Legal, Folio, Mexico Legal und India Legal.
Falsche Papiergröße MF Falsche Papiergröße Z1 Falsche Papiergröße Z2 Falsche Papiergröße Z3	Während des Kopiervorgangs ist das Papier in der angegebenen Kassette ausgegangen und das Gerät konnte kein Papier mit dem gleichen Format aus der Kassette mit der nächsten Priorität einziehen.	Legen Sie Papier in der Papierkassette nach.
Faxspeicher voll	Der Faxspeicher des Gerätes ist voll.	Wenn Sie die Faxvorschau-Funktion verwenden, löschen Sie nicht benötigte empfangene Faxdaten. Wenn Sie die Speicherempfangsfunktion aber nicht die Faxvorschau-Funktion verwenden, drucken Sie die empfangenen Faxdaten aus. Um Faxdaten zu drucken, drücken Sie  Einstell. > Alle Einstell. > Fax > Fax drucken.
Fehler: 2-seitiges Format	Das in der Papierformateinstellung des Geräts angegebene Papierformat ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	Drücken Sie  (falls erforderlich). Legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein und stellen Sie die Kassette auf das Papierformat ein. Wählen Sie ein Papierformat, das vom beidseitigen Druck unterstützt wird. Das für den automatischen beidseitigen Druck verfügbare Papierformat ist A4.
	Das Papier in der Kassette hat nicht das richtige Format und ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	
Fehler: Druck ##	Das Gerät weist ein mechanisches Problem auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Minuten und schalten Sie es dann wieder ein.</li> <li>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundenservice.</li> </ul>
Fehler: Scan	Das Dokument ist zu lang für den beidseitigen Scan.	Drücken Sie  . Verwenden Sie beim beidseitigen Scannen Papier im Format A4. Andere Papierformate müssen innerhalb der folgenden Größe liegen: Länge: 150 bis 357,6 mm Breite: 146 bis 218 mm
Fehler: Scan ##	Das Gerät weist ein mechanisches Problem auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und schalten Sie es dann wieder ein.</li> <li>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundenservice.</li> </ul>
Gerät ungeeignet	Ein USB-Gerät oder USB-Stick, die verschlüsselt sind oder nicht unterstützt werden, wurde an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Trennen Sie das Gerät von der USB-Direktschnittstelle.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Gerät ungeeignet Gerät entfernen. Gerät aus- und wieder einschalten.	Ein defektes USB-Gerät oder ein USB-Gerät mit einem hohen Stromverbrauch wurde an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Trennen Sie das Gerät von der USB-Direktschnittstelle.</li> <li>Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und schalten Sie es dann wieder ein.</li> </ul>
Größe falsch	Das im Druckertreiber festgelegte Papierformat wird von der gewählten Kassette nicht unterstützt.	Wählen Sie ein Papierformat, das von der angegebenen Kassette unterstützt wird.
Größe falsch	Das Papier in der Kassette hat nicht das richtige Format.	Legen Sie das richtige Papierformat in die Kassette ein, die im Display angezeigt wird, und stellen Sie das Papierformat für die Kassette ein.
Größe überschritten	Die Druckbeschränkung, die unter Secure Function Lock 3.0 eingestellt ist, wurde erreicht.	Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Ihre Secure Function Lock-Einstellungen zu prüfen.
Initialis. Touchscreen fehlgeschlagen	Es wurde auf den Touchscreen gedrückt, bevor die Initialisierung nach Einschalten des Gerätes abgeschlossen war.	Stellen Sie sicher, dass nichts den Touchscreen berührt.
	Zwischen dem unteren Bereich des Touchscreen und dem Rahmen können sich Fremdkörper befinden.	Schieben Sie ein Stück festes Papier in die Ritze zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens und bewegen Sie es hin und her, um den Schmutz herauszuholen.
K. Pap. eing. Z1 K. Pap. eing. Z2 K. Pap. eing. Z3	Das Gerät konnte kein Papier aus der angegebenen Papierkassette einziehen.	Ziehen Sie die Papierkassette heraus, die im Display angezeigt wird, und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier.
Kassettenfehler	Die Tonerkassette ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Entfernen Sie die Tonerkassette/ Bildeinheitgruppe. Entfernen Sie die Tonerkassette und setzen Sie sie wieder in die Bildeinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette/ Bildeinheitgruppe wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundenservice.
Kein HUB-Support	Ein USB-Hub ist an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Trennen Sie das USB-Hub von der USB-Direktschnittstelle.
Kein Papier	Das Gerät hat kein Papier mehr oder das Papier ist nicht richtig in die Papierkassette eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Legen Sie Papier in die Papierkassette nach. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</li> <li>Wenn sich Papier in der Kassette befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</li> </ul>
Kein Papier Kein Papier Z1 Kein Papier Z2 Kein Papier Z3	Das Gerät konnte kein Papier aus der angegebenen Papierkassette einziehen.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>Legen Sie Papier in der Papierkassette nach, die im Display angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</li> <li>Wenn sich Papier in der Kassette befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</li> </ul>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kein Papier MF	Die MF-Zufuhr hat kein Papier mehr oder das Papier ist nicht richtig in die MF-Zufuhr eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr nach. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</li> <li>• Wenn sich Papier in der Kassette befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</li> </ul>
Kein Toner	Die Tonerkassette oder die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe sind nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe. Entnehmen Sie die Tonerkassette aus der Bildeinheit und setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Bildeinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Tonerkassette durch eine neue aus.
Keine Trommeleinheit	Die Bildeinheit ist nicht richtig installiert.	Setzen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe wieder ein.
Keine Zufuhr Z1 Keine Zufuhr Z2 Keine Zufuhr Z3	Die Papierkassette ist nicht eingesetzt oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Setzen Sie die im Display angegebene Papierkassette erneut ein.
Komm. Fehler	Die schlechte Qualität der Telefonleitung hat einen Kommunikationsfehler verursacht.	Senden Sie das Fax erneut oder schließen Sie das Gerät an eine andere Telefonleitung an. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an die Telefongesellschaft und bitten Sie sie, Ihre Telefonleitung zu prüfen.
Kühlphase	Die Temperatur im Inneren des Geräts ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab.	Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter des Geräts läuft und dass die Belüftungsschlitze nicht blockiert sind. Wenn sich der Lüfter dreht, entfernen Sie alle Hindernisse im Bereich des Luftauslasses und lassen Sie das Gerät eingeschaltet, aber verwenden Sie es mehrere Minuten lang nicht. Wenn sich der Lüfter nicht dreht, trennen Sie das Gerät einige Minuten lang von der Stromversorgung, und schließen Sie es dann wieder an.
Selbstdiagnose	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der angegebenen Zeit auf die festgelegte Temperatur an.	Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Lassen Sie das Gerät 15 Minuten im Leerlauf eingeschaltet.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Geräts ist voll.	<p><b>Wenn ein Faxsende- oder Kopiervorgang läuft</b></p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Jetzt senden</b>, um die bisher gescannten Seiten zu senden.</li> <li>• Drücken Sie <b>Teildruck</b>, um die bisher gescannten Seiten zu kopieren.</li> <li>• Drücken Sie <b>Beenden</b> oder  und warten Sie, bis die anderen laufenden Vorgänge beendet sind, und versuchen Sie es dann erneut.</li> </ul> <p><b>Bei laufendem Scanvorgang</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilen Sie das Dokument in mehrere Teile auf.</li> <li>• Verringern Sie die Auflösung.</li> <li>• Reduzieren Sie die Dateigröße.</li> <li>• Wählen Sie den Dateityp PDF mit hoher Komprimierung.</li> <li>• Löschen Sie die Faxe im Speicher.</li> </ul> <p><b>Wenn ein Druckvorgang läuft</b></p> <p>Drücken Sie  und reduzieren Sie die Druckauflösung.</p>
Stau Duplex	In der Kassette für den beidseitigen Druck oder im Bereich der hinteren Abdeckung ist Papier gestaut.	Entfernen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck und öffnen Sie die hintere Abdeckung, um das gesamte gestaute Papier herauszuziehen.
Stau hinten	Das Papier hat sich an der Rückseite des Geräts gestaut.	Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.
Stau innen	Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung, entfernen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe und ziehen Sie das gesamte gestaute Papier heraus. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Stau MF-Zufuhr	In der MF-Zufuhr ist Papier gestaut.	Entfernen Sie das gesamte gestaute Papier aus der MF-Zufuhr und ihrer Umgebung. Drücken Sie <b>Wiederholen</b> .
Stau Zufuhr1 Stau Zufuhr2 Stau Zufuhr3	In der angezeigten Papierkassette ist Papier gestaut.	Ziehen Sie die Papierkassette heraus und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier, wie in der Animation im Display dargestellt.
Toner ersetzen	Die Tonerkassette hat das Ende der Nutzungsdauer erreicht. Das Gerät stoppt alle Druckvorgänge. Wenn Speicher verfügbar ist, werden Faxdokumente im Speicher gespeichert.	Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue aus.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Trommel !	Der Koronadraht der Bildeinheit muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Koronadraht der Bildeinheit.  <b>➤ Zugehörige Informationen: Reinigen des Koronadrahts</b> Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Bildeinheit durch eine neue aus.
	Die Bildeinheit oder die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe sind nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Bildeinheit, entnehmen Sie die Tonerkassette aus der Bildeinheit und setzen Sie dann die Tonerkassette wieder in die Bildeinheit ein. Setzen Sie die Bildeinheit wieder in das Gerät ein.
Unterbrechung	Die andere Person oder das Faxgerät der anderen Person hat den Anruf unterbrochen.	Versuchen Sie erneut, den Sende- oder Empfangsvorgang durchzuführen. Wenn die Anrufe wiederholt unterbrochen werden und Sie ein VoIP-System (Voice over IP) verwenden, versuchen Sie, die Kompatibilität auf Einfach (für VoIP) einzustellen.
Verbrauchsmaterial Trommel bestell.	Die Bildeinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Bestellen Sie eine neue Bildeinheit, bevor Trommel ersetzen im Display angezeigt wird.
Verbrauchsmaterial Trommel ersetzen	Die Bildeinheit muss ausgetauscht werden.	Ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue.
	Der Zähler für die Lebensdauer der Bildeinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Bildeinheit nicht zurückgesetzt.	Setzen Sie den Zähler der Bildeinheit zurück. Beachten Sie die Anweisungen im Lieferumfang der neuen Bildeinheit.
Verbrauchsmaterial Wenig Toner	Wenn das Display diese Meldung anzeigt, können Sie noch immer drucken. Die Tonerkassette hat fast das Ende der Nutzungsdauer erreicht.	Bestellen Sie jetzt eine neue Tonerkassette, damit eine Ersatz-Tonerkassette verfügbar ist, wenn im Display Toner ersetzen angezeigt wird.
Wenig Pap. Wenig Pap. Z1 Wenig Pap. Z2 Wenig Pap. Z3	Die Papierkassette ist fast leer.	Legen Sie Papier in der Papierkassette nach, die im Display angezeigt wird.
Zu viele Zufuhrfäch	Die Anzahl der installierten optionalen Kassetten übersteigt die maximale Anzahl.	Reduzieren Sie die Anzahl der optionalen Kassetten.
Zugriff gesperrt	Die Funktion, die Sie verwenden möchten, wird durch Secure Function Lock 3.0 beschränkt.	Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Ihre Secure Function Lock-Einstellungen zu prüfen.

## ✓ Zugehörige Informationen

- Problemlösung

- 
- Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts

**Verwandte Themen:**

- Austauschen der Verbrauchsmaterialien
  - Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
  - Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
  - Reinigen des Koronadrahts
-

## Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts

Anzeige im Display:

- [Fehler: Druck] ##
- [Fehler:Scan] ##

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Faxe auf ein anderes Faxgerät oder auf Ihren Computer zu übertragen.

Sie können auch den Faxjournalbericht übertragen, um zu sehen, ob Faxe vorliegen, die Sie übertragen müssen.



Wird nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung im Display angezeigt, trennen Sie das Gerät einige Minuten lang von der Stromversorgung, und schließen Sie es dann wieder an.



### Zugehörige Informationen

- Fehler- und Wartungsmeldungen
  - Übertragen von Faxen auf ein anderes Faxgerät
  - Übertragen von Faxen auf den Computer
  - Übertragen des Faxjournalberichts auf ein anderes Faxgerät

## Übertragen von Faxen auf ein anderes Faxgerät

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Wartung] > [Datentransfer] > [Faxtransfer].
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn im Display [Keine Daten] angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert. Drücken Sie [Schließen].
  - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe gesendet werden sollen.
3. Drücken Sie [Fax Start].

### Zugehörige Informationen

- [Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts](#)

#### **Verwandte Themen:**

- [Festlegen der Stations-ID](#)

## Übertragen von Faxen auf den Computer

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer die Software und Treiber installiert sind, und aktivieren Sie **PC-FAX Receive** auf dem Computer.

FÜHREN Sie eine der folgenden Möglichkeiten AUS:

- (Windows 7)

Wählen Sie im Menü  (**Start**) die Option **Alle Programme > KONICA MINOLTA > KONICA MINOLTA Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

- (Windows 8.1 und Windows 10)

Starten Sie  (**KONICA MINOLTA Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

2. Stellen Sie sicher, dass [PC Faxempf.] im Gerät festgelegt ist.

Wenn sich Faxe im Speicher des Geräts befinden, wenn Sie PC-Faxempfang einrichten, zeigt das Display [Fax an PC senden?] an.

3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um alle Faxe auf den Computer zu übertragen, drücken Sie [Ja].
- Um den Vorgang zu beenden und die Faxe im Speicher zu lassen, drücken Sie [Nein].

4. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts](#)

#### Verwandte Themen:

- [Verwenden des PC-Faxempfangs zum Übertragen empfangener Faxe auf Ihren Computer \(nur Windows\)](#)
- [Konfigurieren von PC-FAX \(Windows\)](#)

## Übertragen des Faxjournalberichts auf ein anderes Faxgerät

Wenn Sie Ihre Stations-ID nicht konfiguriert haben, können Sie nicht in den Faxübertragungsmodus wechseln.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Wartung] > [Datentransfer] > [Berichtstransfer].
2. Geben Sie die Nummer des Faxgeräts ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
3. Drücken Sie [Fax Start].



### Zugehörige Informationen

- [Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts](#)

#### Verwandte Themen:

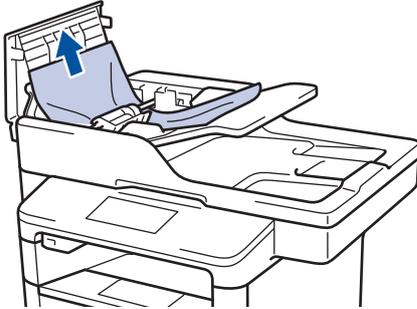
- [Festlegen der Stations-ID](#)

## Dokumentenstau

- Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)
- Das Dokument hat sich unter der Dokumentabdeckung gestaut
- Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben

## Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

1. Entfernen Sie alles Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF), das nicht gestaut ist.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus. Wenn das Dokument reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle Reste und Teile entfernen, um weitere Papierstaus zu vermeiden.



4. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).
5. Drücken Sie .

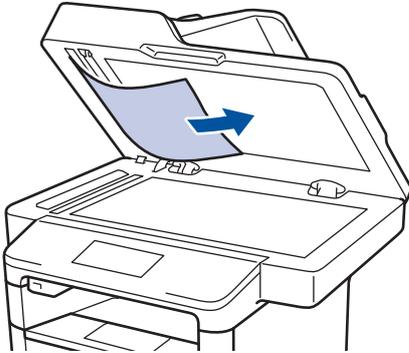


### Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

## Das Dokument hat sich unter der Dokumentabdeckung gestaut

1. Entfernen Sie alles Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF), das nicht gestaut ist.
2. Heben Sie die Dokumentabdeckung an.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus. Wenn das Dokument reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle Reste und Teile entfernen, um weitere Papierstaus zu vermeiden.



4. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.
5. Drücken Sie .

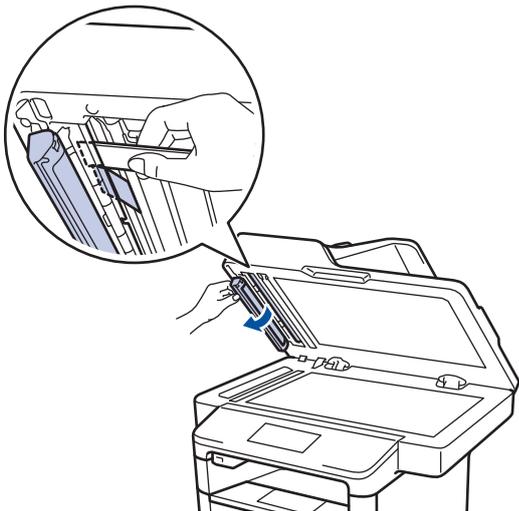
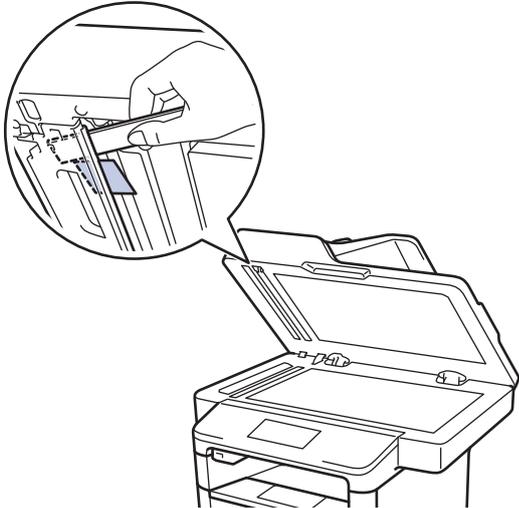


### Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

## Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben

1. Heben Sie die Dokumentabdeckung an.
2. Schieben Sie ein Stück steifes Papier, beispielsweise Fotokarton, in den automatischen Vorlageneinzug (ADF), um kleine Papierstückchen durchzuschieben.



3. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.
4. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

## Papierstaus

Entfernen Sie immer das verbleibende Papier aus der Papierkassette und richten Sie den Stapel aus, wenn Sie neues Papier ergänzen. Das hilft zu verhindern, dass mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden und verhindert so Papierstaus.

- Das Papier hat sich in der MF-Zufuhr gestaut
- Das Papier hat sich in der Papierkassette gestaut
- Papierstau hinten
- Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut
- Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck

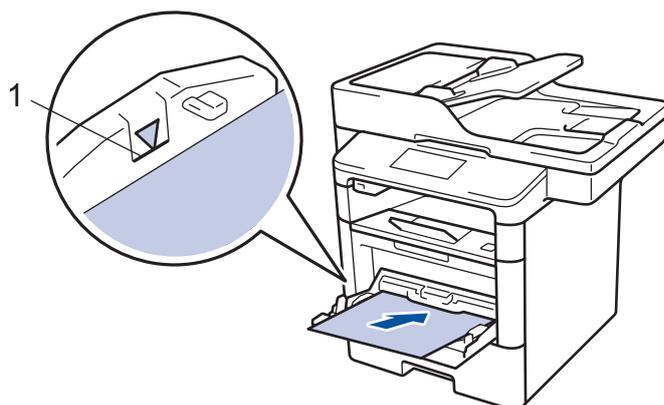
## Das Papier hat sich in der MF-Zufuhr gestaut

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts anzeigt, dass ein Papierstau in der MF-Zufuhr vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Entfernen Sie das Papier aus der MF-Zufuhr.
2. Entfernen Sie alle gestauten Papierblätter aus der MF-Zufuhr und ihrer Umgebung.



3. Fächern Sie den Papierstapel durch und legen Sie ihn dann in die MF-Zufuhr zurück.
4. Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr nach und achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Führungen (1) für die maximale Papierhöhe an beiden Seiten der Zufuhr befindet.



5. Drücken Sie [Wiederholen], um den Druckvorgang fortzusetzen.

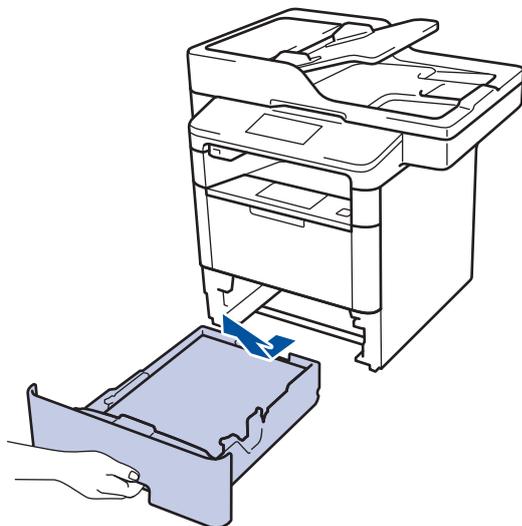
### ✓ Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

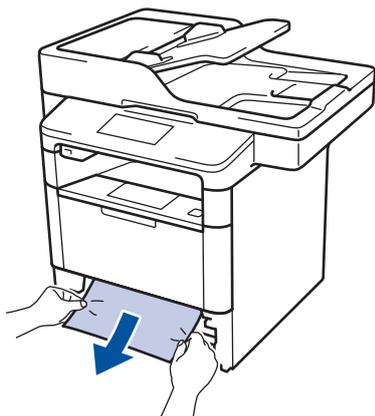
## Das Papier hat sich in der Papierkassette gestaut

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts anzeigt, dass ein Papierstau in der Papierkassette vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.

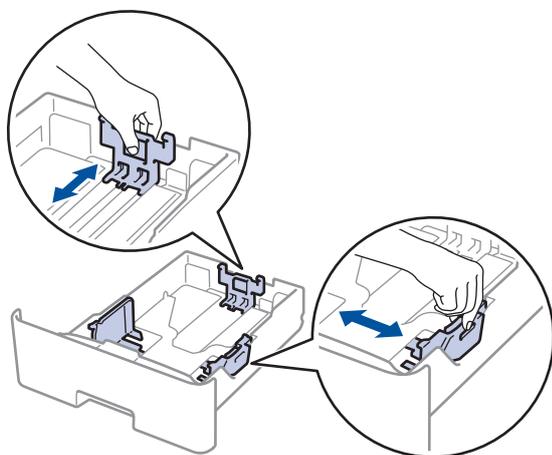


2. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

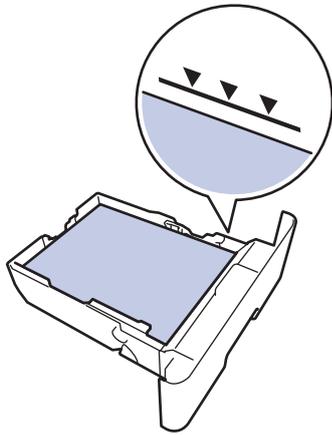


Wenn Sie das gestaute Papier mit beiden Händen nach unten ziehen, können Sie das Papier einfacher entfernen.

3. Fächern Sie den Papierstapel auf, um weitere Papierstaus zu vermeiden, und verschieben Sie die Papierführungen so, dass sie dem Papierformat entsprechen.



4. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht.



5. Schieben Sie die Papierkassette wieder fest zurück in das Gerät.



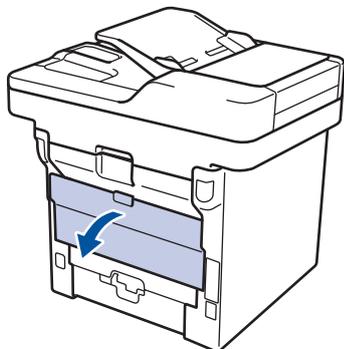
### Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)
-

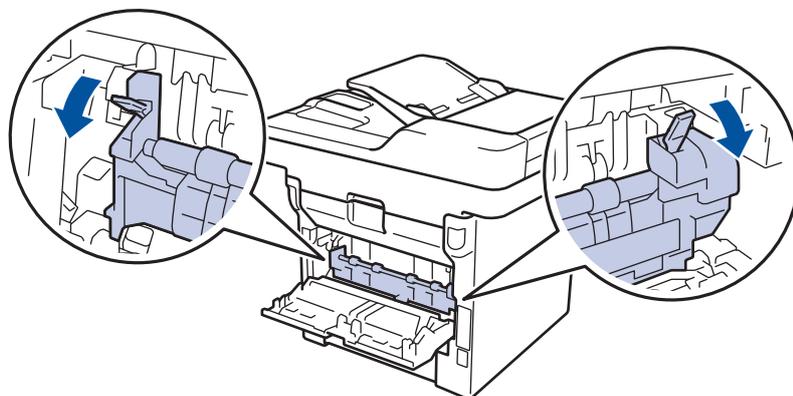
## Papierstau hinten

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts anzeigt, dass ein Papierstau an der Rückseite des Geräts vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit der innere Lüfter die extrem heißen Teile im Geräteinneren abkühlen kann.
2. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



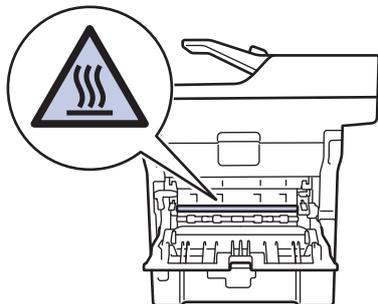
3. Ziehen Sie die Hebel links und rechts in Ihre Richtung, um die Abdeckung der Fixiereinheit zu lösen.



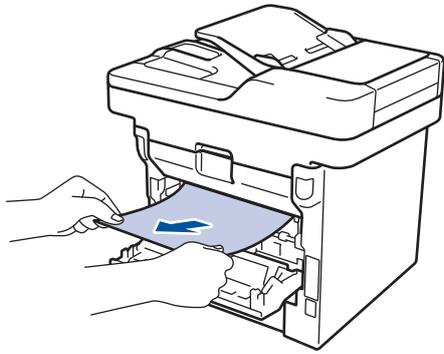
### **WARNUNG**

#### HEISSE OBERFLÄCHE

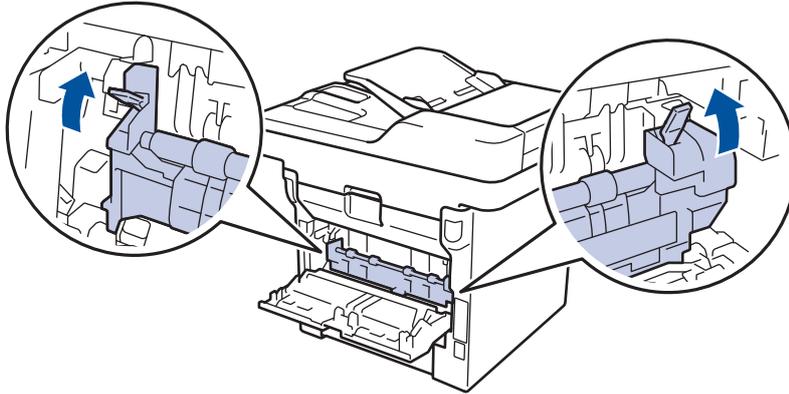
Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



4. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.



5. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



6. Schließen Sie die hintere Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.

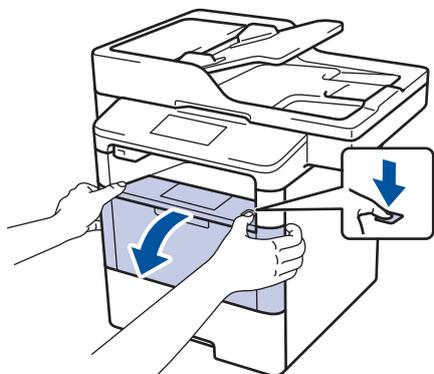
### Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)
-

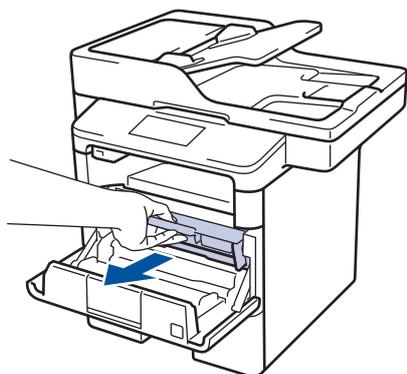
## Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts anzeigt, dass ein Papierstau im Gerät vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit der innere Lüfter die extrem heißen Teile im Geräteinneren abkühlen kann.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3. Entfernen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe.



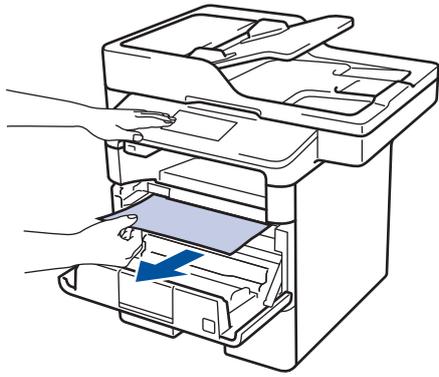
### ⚠️ WARNUNG

#### HEISSE OBERFLÄCHE

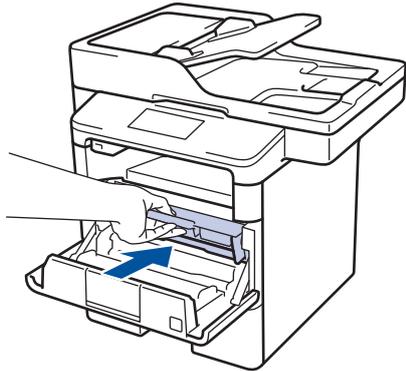
Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



4. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.



5. Setzen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe in das Gerät ein.



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



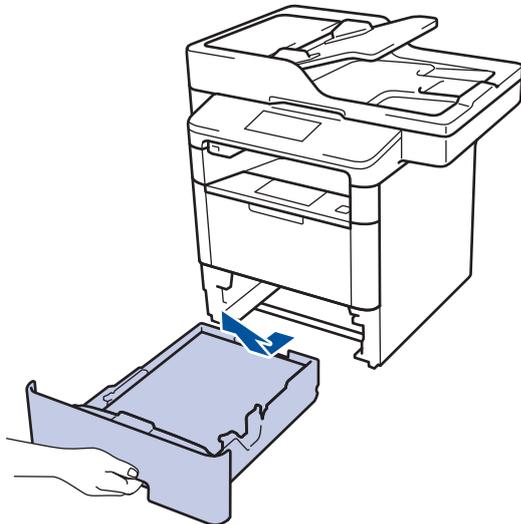
## Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

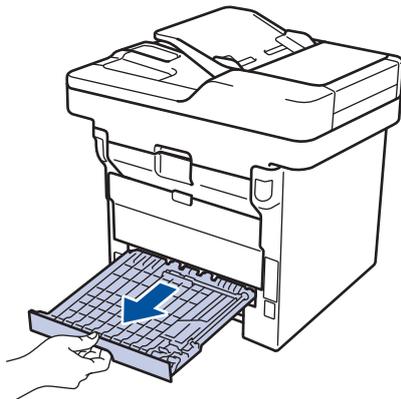
## Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts anzeigt, dass ein Papierstau in der Papierkassette für den beidseitigen Druck vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

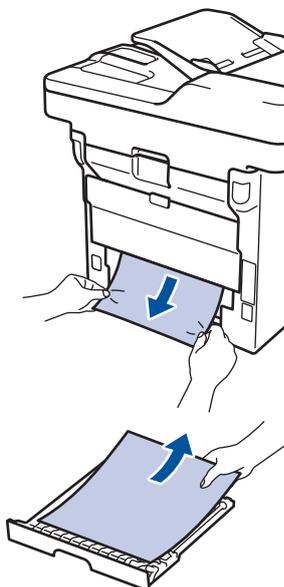
1. Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



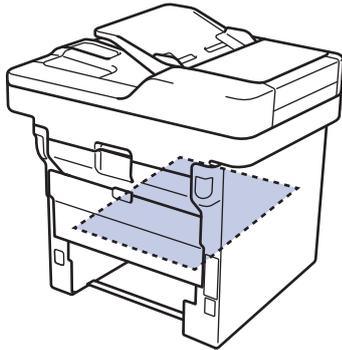
3. Ziehen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck an der Rückseite des Geräts vollständig aus dem Gerät heraus.



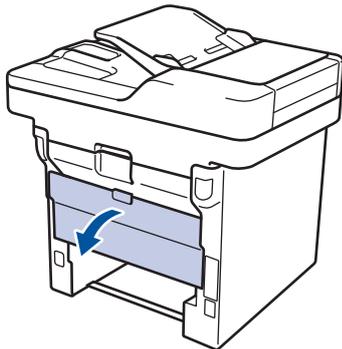
4. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät oder aus der Kassette für den beidseitigen Druck heraus.



- Entfernen Sie das Papier, das sich möglicherweise aufgrund der statischen Elektrizität unter dem Gerät gestaut hat.



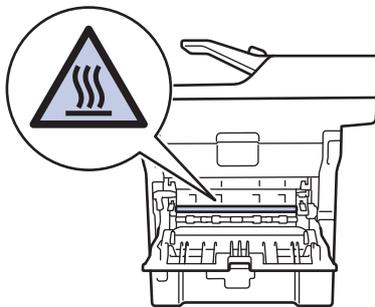
- Wenn das Papier nicht innerhalb der Kassette für beidseitigen Druck gestaut ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung.



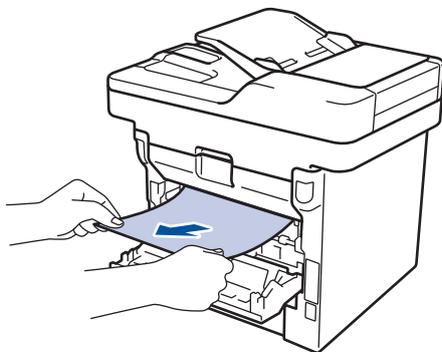
## **WARNUNG**

### HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



- Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Rückseite des Geräts.



- Schließen Sie die hintere Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.
- Schieben Sie die Kassette für den beidseitigen Druck fest an der Rückseite des Geräts hinein.
- Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in die Vorderseite des Geräts.



## Zugehörige Informationen

- Papierstaus

## Druckprobleme

Schwierigkeiten	Vorschläge
Kein Ausdruck	<p>Überprüfen Sie, ob der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt wurde.</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Anzeigen des Funktionstastenfelds des Geräts einen Fehler anzeigen.</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Gerät online ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Windows Server 2008 Klicken Sie auf /Start &gt; <b>Systemsteuerung</b> &gt; <b>Hardware und Sound</b> &gt; <b>Drucker</b>. Rechtsklicken Sie auf <b>KONICA MINOLTA XXXX</b> (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist). Stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht aufgelistet ist. Wenn es aufgelistet ist, klicken Sie auf diese Option, um den Drucker auf online zu setzen.</li> <li>Windows 7 und Windows Server 2008 R2 Klicken Sie auf /Start &gt; <b>Geräte und Drucker</b>. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf <b>KONICA MINOLTA XXXX</b> (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie auf <b>Druckaufträge anzeigen</b>. Klicken Sie auf <b>Drucker</b> in der Menüleiste. Stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht ausgewählt ist.</li> <li>Windows 8.1 und Windows Server 2012 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn das Menü angezeigt wird, klicken Sie auf <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>. Rechtsklicken Sie auf <b>KONICA MINOLTA XXXX</b> (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist). Klicken Sie auf <b>Druckaufträge anzeigen</b>. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf <b>Drucker</b> und stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht ausgewählt ist.</li> <li>Windows 10 und Windows Server 2016 Klicken Sie auf  &gt; <b>Windows-System</b> &gt; <b>Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>. Rechtsklicken Sie auf <b>KONICA MINOLTA XXXX</b> (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist). Klicken Sie auf <b>Druckausgabe anzeigen</b>. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf <b>Drucker</b> und stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht ausgewählt ist.</li> <li>Windows Server 2012 R2 und Windows Server 2019 Klicken Sie auf <b>Systemsteuerung</b> im Bildschirm <b>Start</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>. Rechtsklicken Sie auf <b>KONICA MINOLTA XXXX</b> (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist). Klicken Sie auf <b>Druckaufträge anzeigen</b>. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der</li> </ul>

Schwierigkeiten	Vorschläge
	<p>Menüleiste auf <b>Drucker</b> und stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht ausgewählt ist.</p> <p>Überprüfen Sie, ob sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet.</p> <p>Wenn sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet, drücken Sie  auf dem Funktionstastenfeld und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p>
Das Gerät druckt nicht oder hat den Druck gestoppt.	<p>Drücken Sie .</p> <p>Das Gerät bricht den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher des Geräts. Der Ausdruck kann unvollständig sein. Senden Sie die Druckdaten erneut.</p>
<p>Das Gerät druckt unerwartet oder druckt unverständlichen Text aus.</p> <p>Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, erscheinen aber nicht auf der gedruckten Seite.</p>	<p>Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokumentes entsprechend ein.</p> <p>Drücken Sie .</p> <p>Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Druckertreiber im Drucken-Fenster der Anwendung ausgewählt ist.</p>
Das Gerät druckt die ersten paar Seiten korrekt aus, dann fehlt auf einigen Seiten Text.	<p>Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert.</p> <p>Der Computer erkennt das vollständige Signal des Eingangspuffers des Geräts nicht. Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen ist.</p>
Das Gerät bedruckt nicht beide Seiten des Papiers, auch wenn die Druckertreiber-Einstellung auf beidseitig eingestellt ist und das Gerät den automatischen beidseitigen Druck unterstützt.	Überprüfen Sie die Papierformat-Einstellung im Druckertreiber. Sie müssen A4-Papier mit 60 bis 105 g/m <sup>2</sup> auswählen.
Die Druckgeschwindigkeit ist zu langsam.	Versuchen Sie, die Druckertreibereinstellungen zu ändern. Die höchste Auflösung erfordert eine längere Zeit für Datenverarbeitung, zum Senden und Drucken.
Das Gerät zieht kein Papier ein.	<p>Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen.</p> <p>Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht <b>MF-Zuführung</b> für <b>Papierquelle</b> gewählt ist.</p> <p>Reinigen Sie die Papieraufnahmerollen.</p>
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein.	<p>Fächern Sie den Papierstapel gut durch und legen Sie ihn dann in die MF-Zufuhr zurück.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass <b>MF-Zuführung</b> im Druckertreiber als <b>Papierquelle</b> ausgewählt wurde.</p>
Das Gerät zieht keine Umschläge ein.	Legen Sie Umschläge in die MF-Zufuhr ein. Die Anwendung muss für den Druck des zu verwendeten Umschlagformats eingestellt sein. In der Regel erfolgt

---

Schwierigkeiten	Vorschläge
	dies im Menü „Seite einrichten“ oder „Dokument einrichten“ Ihrer Anwendung.



## Zugehörige Informationen

- Problemlösung

### Verwandte Themen:

- Nicht scanbare und bedruckbare Bereiche
  - Abbrechen eines Druckauftrags
  - Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
  - Reinigen der Papieraufnahmerollen
  - Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
-

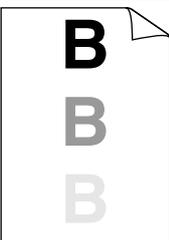
## Verbessern der Druckqualität

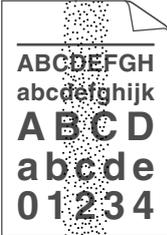
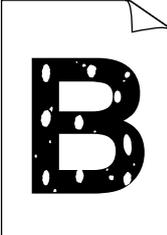
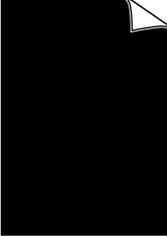
Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben, drucken Sie zuerst eine Testseite. Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim Gerät. Überprüfen Sie die Verbindungen der Schnittstellenkabel und versuchen Sie, ein anderes Dokument auszudrucken. Wenn der Ausdruck oder die über das Gerät ausgedruckte Testseite ein Qualitätsproblem aufweisen, überprüfen Sie die Beispiele für schlechte Druckqualität in der Tabelle und befolgen Sie die Empfehlungen.

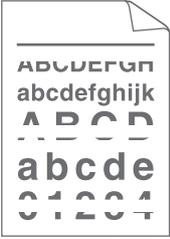
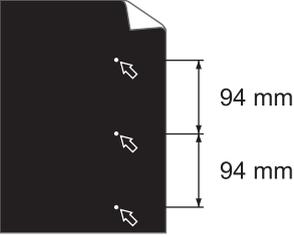
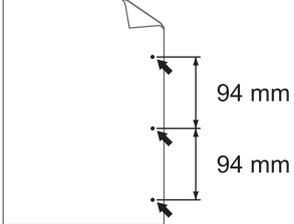
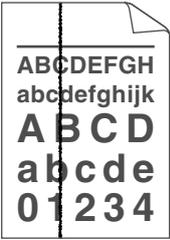
### WICHTIG

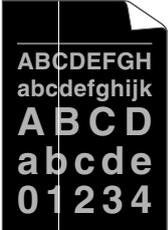
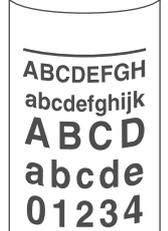
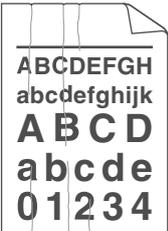
Die Verwendung von Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern kann die Druckqualität, die Hardware-Leistung und die Gerätezuverlässigkeit beeinträchtigen.

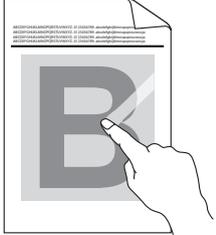
- Um die beste Druckqualität zu erzielen, empfehlen wir die Verwendung der empfohlenen Druckmedien. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier verwenden, das unseren Spezifikationen entspricht.
- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassette und Bildeinheit richtig eingesetzt sind.

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Undeutlich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn das Gerät den Status zum Ersetzen des Toners anzeigt, setzen Sie eine neue Tonerkassette ein.</li> <li>Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie die Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen und so weiter können zu diesem Druckfehler führen.</li> <li>Reinigen Sie die Bildeinheit.</li> <li>Reinigen Sie den Koronadraht der Bildeinheit.</li> <li>Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>Ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue.</li> </ul>
 <p>Grauer Hintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können den Grad der Hintergrundschattierung verstärken.</li> <li>Reinigen Sie die Bildeinheit.</li> <li>Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>Ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue.</li> </ul>
 <p>Geisterbilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie niedrige Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu diesem Druckfehler führen.</li> <li>Wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Druckertreiber.</li> <li>Reinigen Sie die Bildeinheit.</li> <li>Ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue.</li> <li>Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>Die Fixiereinheit ist möglicherweise verschmutzt. Wenden Sie sich an den Kundenservice.</li> </ul>

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>ABCDEF GH abcde fghijk <b>A B C D</b> abcde 01234</p> <p>Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Treiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt.</li> <li>• Reinigen Sie die Bildeinheit.</li> <li>• Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Bildeinheit ist möglicherweise beschädigt. Ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue.</li> <li>• Die Fixiereinheit ist möglicherweise verschmutzt. Wenden Sie sich an den Kundenservice.</li> </ul>
 <p>Unbedruckte Bereiche im Druck</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie den Modus <b>Dickes Papier</b> im Druckertreiber oder verwenden Sie dünneres Papier als das, das Sie derzeit verwenden.</li> <li>• Wählen Sie den entsprechenden Medientyp in der Menüeinstellung.</li> <li>• Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit können unbedruckte Bereiche verursachen.</li> <li>• Die Bildeinheit ist möglicherweise beschädigt. Ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue.</li> </ul>
 <p>Vollständig schwarz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Bildeinheit.</li> <li>• Die Bildeinheit ist möglicherweise beschädigt. Ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue.</li> </ul>
 <p>Weißer horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Druckertreiber.</li> <li>• Wählen Sie den entsprechenden Medientyp in der Menüeinstellung.</li> <li>• Das Problem behebt sich möglicherweise von selbst. Drucken Sie mehrere leere Seiten, um das Problem zu beheben, insbesondere wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wurde.</li> <li>• Reinigen Sie die Bildeinheit.</li> <li>• Die Bildeinheit ist möglicherweise beschädigt. Ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue.</li> </ul>
 <p>Horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie die Bildeinheit.</li> <li>• Die Bildeinheit ist möglicherweise beschädigt. Ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue.</li> </ul>

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="204 407 746 436">Weiße horizontale Linien, Streifen oder Rippung</p>	<ul data-bbox="817 168 1474 430" style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen können zu diesem Druckqualitätsproblem führen.</li> <li>• Reinigen Sie die Bildeinheit.</li> <li>• Wenn das Problem nach dem Ausdruck einiger Seiten nicht behoben ist, tauschen Sie die Bildeinheit gegen eine neue Bildeinheit aus.</li> </ul>
 <p data-bbox="183 694 767 752">Weiße Flecken auf schwarzem Text und Grafiken in einem Abstand von 94 mm</p>  <p data-bbox="204 996 746 1025">Schwarze Flecken in einem Abstand von 94 mm</p>	<ul data-bbox="817 452 1474 752" style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen Sie 10-15 Kopien einer leeren, weißen Seite Papier. Wenn das Problem nach dem Ausdruck der leeren Seiten nicht behoben ist, haften möglicherweise Fremdkörper, wie Kleber von einem Etikett, am Trommel der Bildeinheit. Reinigen Sie die Bildeinheit.  <b>➤ Zugehörige Informationen: Reinigen der Bildeinheit</b></li> <li>• Die Bildeinheit ist möglicherweise beschädigt. Ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue.</li> </ul>
 <p data-bbox="183 1285 767 1314">Auf der Seite befinden sich schwarze Tonerflecken.</p>	<ul data-bbox="817 1046 1474 1632" style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie Etikettenseiten für Laserdrucker verwenden, bleibt der Kleber der Blätter manchmal auf der Trommeloberfläche haften. Reinigen Sie die Bildeinheit.  <b>➤ Zugehörige Informationen: Reinigen der Bildeinheit</b></li> <li>• Wenn Sie Papier mit Büroklammern oder Heftklammern verwendet haben, ist möglicherweise die Bildeinheit beschädigt.</li> <li>• Wenn sich die ausgepackte Bildeinheit in direktem Sonnenlicht befand (oder längere Zeit bei Raumlicht gelagert wurde), ist sie möglicherweise beschädigt.</li> <li>• Reinigen Sie die Bildeinheit.</li> <li>• Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Bildeinheit ist möglicherweise beschädigt. Ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue.</li> </ul>
 <p data-bbox="239 1890 715 1919">Schwarze senkrechte Linien auf der Seite</p> <p data-bbox="159 1926 794 1984">Gedruckte Seiten haben Tonerflecken auf der gesamten Seite</p>	<ul data-bbox="817 1650 1474 2069" style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Bildeinheit, indem Sie den Reiter hin und her schieben. Stellen Sie sicher, dass sich die Lasche an der Bildeinheit in der Ausgangsposition befindet.</li> <li>• Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Bildeinheit ist möglicherweise beschädigt. Ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue.</li> <li>• Die Fixiereinheit ist möglicherweise verschmutzt. Wenden Sie sich an den Kundenservice.</li> </ul>

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Weißer senkrechte Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper wie gerissene Papierstückchen, Klebezettel oder Staub im Gerät und rund um die Tonerkassette und die Bildeinheit befinden.</li> <li>• Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Bildeinheit ist möglicherweise beschädigt. Ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue.</li> </ul>
 <p>Bild schräg</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie das Dokument korrekt in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder auf das Vorlagenglas, wenn der schiefe Ausdruck nur beim Erstellen von Kopien auftritt.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Papier oder andere Druckmedien richtig in die Papierkassette eingelegt sind und die Führungen nicht zu eng oder zu locker am Papierstapel anliegen.</li> <li>• Stellen Sie die Papierführungen richtig ein.</li> <li>• Die Papierkassette ist möglicherweise zu voll.</li> <li>• Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob sich lose Objekte wie gerissenes Papier im Gerät befinden.</li> <li>• Wenn das Problem nur beim automatischen beidseitigen Druck auftritt, überprüfen Sie, ob sich in der Duplexkassette zerrissenes Papier befindet. Überprüfen Sie, ob die Duplexkassette vollständig eingesetzt und die hintere Abdeckung vollständig geschlossen ist.</li> </ul>
 <p>Gewellt oder wellig</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit führen dazu, dass sich das Papier wellt.</li> <li>• Wenn Sie das Gerät nicht sehr häufig verwenden, lag das Papier möglicherweise zu lang in der Papierkassette. Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um. Fächern Sie den Papierstapel außerdem auf und drehen Sie das Papier in der Papierkassette um 180°.</li> <li>• Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), damit das bedruckte Papier in die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben ausgeworfen werden kann.</li> <li>• Wählen Sie den Modus <b>Gewelltes Papier vermeiden</b> im Druckertreiber, wenn Sie nicht unsere empfohlenen Druckmedien verwenden.</li> </ul>
 <p>Falten oder Knitter</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.</li> <li>• Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität.</li> <li>• Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um oder drehen Sie das Papier in der Einzugs-kassette um 180°.</li> </ul>

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="363 405 588 434">Schlechte Fixierung</p>	<ul data-bbox="818 170 1474 327" style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Treiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt.</li> <li>• Wählen Sie den Modus <b>Tonerfixierung optimieren</b> im Druckertreiber.</li> </ul> <p data-bbox="855 338 1474 488">Wenn diese Auswahl keine deutliche Verbesserung bietet, ändern Sie die Druckertreiber-Einstellung unter <b>Druckmedium</b> in eine dicke Einstellung. Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, wählen Sie <b>Umschl. Dick</b> in der Medientypeinstellung.</p>
 <p data-bbox="376 842 576 871">Umschlag knittert</p>	<ul data-bbox="818 510 1474 667" style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Umschläge mit geöffneter Rückseite bedruckt werden (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben).</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Umschläge nur über die MF-Zufuhr eingezogen werden.</li> </ul>

### ✓ Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

#### Verwandte Themen:

- [Testdruck](#)
- [Reinigen der Bildeinheit](#)

## Telefon- und Faxprobleme

### Telefonleitung oder Anschlüsse

Probleme	Mögliche Abhilfe
Wählen funktioniert nicht. (Kein Wählton)	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass das Telefonanschlusskabel in die Telefonsteckdose und den LINE-Anschluss am Gerät eingesteckt ist. Wenn Sie DSLoder VoIP-Dienste buchen, wenden Sie sich an den Dienstanbieter, um Anweisungen zum Anschließen zu erhalten.
	(Nur für einige Länder verfügbar.) Ändern Sie die Ton-/Impulswahleinstellung.
	Wenn ein externes Telefon an das Gerät angeschlossen ist, senden Sie ein manuelles Fax, indem Sie den Hörer des externen Telefons abheben und die Nummer mit dem externen Telefon wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxempfangston hören, bevor Sie das Fax senden.
	Wenn kein Wählton zu hören ist, schließen Sie ein funktionierendes Telefon und eine Telefonleitung an die Buchse an. Heben Sie dann den Hörer des externen Telefons ab und hören Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn noch immer kein Wählton zu hören ist, wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um die Leitung und/oder die Wand-Buchse überprüfen zu lassen.
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Gerätes eingestellt ist. Prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Sofern möglich, rufen Sie das Gerät an, um zu prüfen, ob der Anruf angenommen wird. Wenn der Anruf immer noch nicht angenommen wird, prüfen Sie, ob das Telefonanschlusskabel in die Telefonsteckdose und in den LINE-Anschluss am Gerät eingesteckt ist. Wenn Ihr Gerät bei einem Anruf nicht klingelt, bitten Sie die Telefongesellschaft, die Leitung zu prüfen.

### Ankommende Anrufe

Probleme	Mögliche Abhilfe
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten.	Wenn Sie den Anruf auf einem externen Telefon angenommen haben, drücken Sie den Fernaktivierungs-Code (die werkseitige Einstellung ist *51). Wenn Sie den Anruf auf einem externen Telefon angenommen haben, drücken Sie die Starttaste, um das Fax zu empfangen. Wenn das Gerät antwortet, legen Sie auf.
Benutzerdefinierte Funktionen bei einer einzelnen Leitung.	Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen, wie Anklopfen, Sprachnachrichten oder Alarmsysteme ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.

### Faxempfang

Probleme	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax empfangen werden.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass das Telefonanschlusskabel in die Telefonsteckdose und den LINE-Anschluss am Gerät eingesteckt ist. Wenn Sie DSLoder VoIP-Dienste buchen, wenden Sie sich an den Dienstanbieter, um Anweisungen zum Anschließen zu erhalten. Wenn Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die VoIP-Einstellung in „Sicher (für VoIP)“ ändern. Dabei wird die Modemgeschwindigkeit verringert und ECM (Fehlerkorrekturmodus) deaktiviert.

Probleme	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax empfangen werden.	<p>Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. Die richtige Einstellung wird durch die externen Geräte und gebuchten Telefondienste, die an derselben Leitung wie dieses Gerät eingerichtet sind, festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie eine eigene Faxleitung haben und das Gerät automatisch alle eingehenden Faxe beantworten soll, sollten Sie den Nur-Fax-Modus wählen.</li> <li>• Wenn das Gerät gemeinsam mit einem externen Anrufbeantworter an derselben Leitung verwendet wird, sollten Sie den Modus für einen externen Anrufbeantworter verwenden. Im Modus für einen externen Anrufbeantworter empfängt das Gerät automatisch eingehende Faxe und bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.</li> <li>• Wenn das Gerät gemeinsam mit anderen Telefonen an derselben Leitung verwendet wird und Sie möchten, dass es automatisch alle empfangenen Faxe annimmt, sollten Sie den Fax/Tel-Modus wählen. Im Fax/Tel-Modus nimmt das Gerät automatisch empfangene Faxe an und gibt ein schnelles Doppelklingeln aus, damit Sie Telefonanrufe annehmen können.</li> <li>• Wenn das Gerät empfangene Faxe nicht automatisch annehmen soll, sollten Sie den manuellen Modus wählen. Im manuellen Modus müssen Sie jeden Anruf annehmen und das Gerät für den Faxempfang aktivieren.</li> </ul>
	<p>Möglicherweise nimmt ein anderes Gerät oder ein anderer Dienst den Anruf vor Ihrem Gerät an. Um dies zu testen, setzen Sie die Klingelanzahl herab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Empfangsmodus auf „Nur Fax“ oder „Fax/Tel“ eingestellt ist, reduzieren Sie die Klingelanzahl auf ein Klingelzeichen.  <i>➤➤ Zugehörige Informationen: Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)</i></li> <li>• Wenn der Empfangsmodus auf externen Anrufbeantworter eingestellt ist, reduzieren Sie die Klingelanzahl, die am Anrufbeantworter programmiert ist, auf zwei Klingelzeichen.</li> <li>• Wenn der Empfangsmodus auf Manuell gesetzt ist, ändern Sie die Einstellung Ruftonverzögerung NICHT.</li> </ul>
	<p>Bitte Sie jemanden, Ihnen ein Testfax zu schicken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie das Testfax erfolgreich empfangen, funktioniert Ihr Gerät ordnungsgemäß. Denken Sie daran, die Ruftonverzögerung oder die Anrufbeantwortereinstellung auf die ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen. Wenn es nach dem Zurücksetzen der Ruftonverzögerung zu Empfangsproblemen kommt, beantwortet eine Person, ein Gerät oder ein Abonnementdienst den Faxanruf, bevor das Gerät antworten kann.</li> <li>• Wenn Sie kein Fax empfangen konnten, stört möglicherweise ein anderes Gerät oder ein Abonnementdienst den Faxempfang oder es könnte ein Problem mit der Faxleitung vorliegen.</li> </ul>
	<p>Wenn Sie einen Anrufbeantworter (Modus Externes TAD) über die gleiche Leitung wie dieses Gerät verwenden, stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter richtig eingerichtet ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach ein oder zwei Klingelzeichen annimmt.</li> <li>2. Nehmen Sie am Anrufbeantworter eine Ansage auf. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichnen Sie am Anfang der ausgehenden Nachricht fünf Sekunden Stille auf.</li> <li>• Beschränken Sie Ihre Nachricht auf 20 Sekunden.</li> <li>• Beenden Sie die ausgehende Nachricht mit dem Fernaktivierungscode für Personen, die manuell Faxe versenden. Zum Beispiel: „Hinterlassen Sie nach dem Piepton eine Nachricht oder drücken Sie *51 und Start, um ein Fax zu senden“.</li> </ul> </li> <li>3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe beantwortet.</li> <li>4. Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus auf externen Anrufbeantworter.  <i>➤➤ Zugehörige Informationen: Auswählen des richtigen Empfangsmodus</i></li> </ol>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Erkennung am Gerät eingeschaltet ist. Fax-Erkennung ist eine Funktion, mit der Sie ein Fax auch dann empfangen können, wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon oder Nebenanschluss angenommen haben.</p>
	<p>Wenn aufgrund möglicher Störungen in der Telefonleitung häufig Übertragungsfehler auftreten oder Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung in „Sicher (für VoIP)“ ändern.</p>
	<p>Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Ihre Secure Function Lock-Einstellungen zu prüfen.</p>

## Fax senden

Probleme	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass das Telefonanschlusskabel in die Telefonsteckdose und den LINE-Anschluss am Gerät eingesteckt ist. Wenn Sie DSL oder VoIP-Dienste buchen, wenden Sie sich an den Diensteanbieter, um Anweisungen zum Anschließen zu erhalten.
	Stellen Sie sicher, dass Sie auf Faxen gedrückt haben und dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.
	Drucken Sie den Übertragungsbericht aus und prüfen Sie, ob ein Fehler aufgeführt wird.
	Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Ihre Secure Function Lock-Einstellungen zu prüfen.
	Bitten Sie die andere Partei zu prüfen, ob das empfangende Gerät Papier enthält.
Schlechte Übertragungsqualität.	Stellen Sie die Auflösung auf Fine oder S.Fine. Kopieren Sie ein Dokument, um zu prüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität schlecht, sollten Sie den Scanner reinigen.
Der Sendebericht zeigt RESULT:ERROR.	Möglicherweise ist vorübergehend ein Rauschen in der Telefonleitung zu hören. Versuchen Sie erneut, das Fax zu senden. Wenn Sie eine PC-Fax-Nachricht senden und im Sendebericht RESULT:ERROR angezeigt wird, verfügt das Gerät möglicherweise nicht mehr über ausreichend Speicher. Um zusätzlichen Speicherplatz freizumachen, können Sie den Faxspeicher ausschalten, Faxnachrichten aus dem Speicher drucken oder einen zeitversetzten Fauxauftrag abbrechen. Wenn das Problem weiterhin besteht, bitten Sie die Telefongesellschaft, Ihre Telefonleitung zu prüfen.
	Wenn aufgrund möglicher Störungen in der Telefonleitung häufig Übertragungsfehler auftreten oder Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung in „Sicher (für VoIP)“ ändern.
Gesendete Faxe sind leer.	Stellen Sie sicher, dass Sie das Dokument richtig eingelegt haben. Bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) sollte das Dokument mit der Vorderseite nach oben eingelegt werden. Bei Verwendung des Vorlagenglases sollte das Dokument mit der Vorderseite nach unten eingelegt werden.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Schwarze vertikale Streifen auf gesendeten Faxdokumenten werden wahrscheinlich durch Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen verursacht. Reinigen Sie den Glasstreifen.

## Ausdruck empfangener Faxe

Probleme	Mögliche Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkürzter Druck</li> <li>• Horizontale Streifen</li> <li>• Oberste und unterste Sätze abgeschnitten</li> <li>• Fehlende Zeilen</li> </ul> 	Dies wird normalerweise durch eine schlechte Telefonverbindung verursacht. Erstellen Sie eine Kopie; wenn sie gut aussieht, hatten Sie wahrscheinlich eine schlechte Verbindung mit Statik oder Inferenzen der Telefonleitung. Bitten Sie die andere Partei, das Fax erneut zu senden.
Faxe kommen beim Empfang mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Der Koronadraht zum Drucken ist möglicherweise verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht der Bildeinheit.

Probleme	Mögliche Abhilfe
Faxe kommen beim Empfang mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Der Scanner des Absenders ist möglicherweise verschmutzt. Bitten Sie den Absender, eine Kopie zu erstellen, um zu prüfen, ob das Problem beim sendenden Gerät liegt. Führen Sie den Empfang mit einem anderen Faxgerät durch.
Empfangene Faxe werden als geteilte oder leere Seiten ausgedruckt.	Die linken und rechten Ränder sind abgeschnitten oder eine einzelne Seite wird auf zwei Seiten ausgedruckt.
	Aktivieren Sie die automatische Verkleinerung.



## Zugehörige Informationen

- Problemlösung
  - Einstellen der Wählton-Erkennung
  - Einstellen der Telefonleitungscompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme

### Verwandte Themen:

- Reinigen des Scanners
- Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)
- Auswählen des richtigen Empfangsmodus

## Einstellen der Wählton-Erkennung

Durch die Einstellung des Wähltons auf [Erkennung] wird die Pause bis zur Erkennung des Wähltons verkürzt.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Wählton].
2. Drücken Sie [Erkennung] oder [Keine Erkennung].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Telefon- und Faxprobleme](#)

## Einstellen der Telefonleitungskompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme

Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen aufgrund von möglichen Interferenzen der Telefonleitung können eventuell dadurch behoben werden, dass die Modemgeschwindigkeit reduziert wird, um Fehler bei der Faxübertragung zu minimieren. Wenn Sie einen Voice over IP (VoIP)-Dienst nutzen, empfehlen wir Ihnen, die Kompatibilität in „Basis (für VoIP)“ zu ändern.



- VoIP ist ein Telefonsystem, das eine Internetverbindung statt einer traditionellen Telefonleitung verwendet.
- Telefongesellschaften bieten VoIP häufig zusammen mit Internet- und Kabeldiensten an.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Kompatibilität].
2. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
  - Wählen Sie [Schnell] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 33.600 Bit/s festzulegen.
  - Wählen Sie [Normal] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 14400 Bit/s festzulegen.
  - Wählen Sie [Sicher (für VoIP)] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 9600 Bit/s zu reduzieren, und den Fehlerkorrekturmodus (ECM, Error Correction Mode) zu deaktivieren. Sie werden diese Option nur benötigen, wenn häufig Leitungsstörungen auftreten.
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Telefon- und Faxprobleme](#)

## Netzwerkprobleme

- Fehlermeldungen
- Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes?
- Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen
- Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen
- Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

## Fehlermeldungen

Ihr Gerät zeigt eine Fehlermeldung an, wenn ein Fehler auftritt. In der Tabelle sind die wichtigsten Fehlermeldungen aufgelistet.

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Die Maximalzahl an Geräten ist bereits verbunden mit Wi-Fi Direct.	Zwei Mobilgeräte sind bereits mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk verbunden, wenn dieses Gerät der Gruppenbesitzer (G/B) ist.	Nachdem die aktuelle Verbindung zwischen dem Gerät und dem anderen Mobilgerät getrennt wurde, versuchen Sie erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren. Sie können den Verbindungsstatus überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken.
Fehler bei Authentifizierung, an Administrator wenden.	Ihre Authentifizierungseinstellung für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass <b>Benutzername</b> und <b>Kennwort</b> unter <b>Authentifizierungseinstellung</b> korrekt sind. Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein: Benutzer@Domäne oder Domäne\Benutzer.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass die Zeit des Protokolldateiservers mit der Zeit des SNTP-Servers oder den <b>Datum/Uhrzeit</b>-Einstellungen übereinstimmt.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass die SNTP-Zeitservereinstellungen korrekt konfiguriert sind, sodass die Zeit mit der von Kerberos oder NTLMv2 für die Authentifizierung verwendeten Zeit übereinstimmt. Wenn kein SNTP-Server vorhanden ist, stellen Sie über Web Based Management oder die Funktionstasten sicher, dass die Einstellungen <b>Datum/Uhrzeit</b> und <b>Zeitzone</b> korrekt sind, sodass das Gerät die Zeit mit dem Server abgleicht, der für die Authentifizierung verwendet wird.</li> </ul>
Benutzer-ID und Kennwort prüfen	Der Kerberos-Authentifizierungsfehler.	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort für den Kerberos-Server eingegeben haben. Weitere Informationen zu den Kerberos-Servereinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
	Die Einstellungen für Datum, Uhrzeit und Zeitzone dieses Geräts sind nicht korrekt.	Überprüfen Sie das Datum, die Uhrzeit und die Zeitzoneneinstellungen des Geräts.
	Die DNS-Serverkonfiguration ist nicht korrekt.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Informationen zu den DNS-Servereinstellungen zu erhalten.
	Dieses Gerät kann keine Verbindung zum Kerberos-Server herstellen.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Informationen zu den Kerberos-Servereinstellungen zu erhalten.
Verbind.-Fehler	Andere Geräte versuchen, gleichzeitig eine Verbindung zum Wi-Fi Direct-Netzwerk herzustellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass keine anderen Geräte versuchen, sich mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk zu verbinden, und konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen dann erneut.</li> </ul>
Keine Verbindung	Dieses Gerät und Ihr Mobilgerät können während der Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration nicht kommunizieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Gerät.</li> <li>Positionieren Sie das Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse.</li> </ul>

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie die PIN-Methode von WPS verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige PIN eingegeben haben.</li> </ul>
Fehler bei Dateizugriff, an Administrator wenden.	Dieses Gerät kann nicht auf den Zielordner für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk zugreifen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der gespeicherte Verzeichnisname korrekt ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass in das Speicherverzeichnis geschrieben werden kann.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Datei nicht gesperrt ist.</li> </ul>
	Sie haben in Web Based Management die Option <b>Druck abbrechen</b> unter <b>Fehlererkennungseinstellung</b> von <b>Druckprotok. im Netzw. speichern</b> ausgewählt.	Warten Sie ungefähr 120 Sekunden, bis diese Meldung im Display erlischt.
Kein Gerät	Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk konfigurieren, kann dieses Gerät das Mobilgerät nicht finden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät und das Mobilgerät im Wi-Fi Direct-Modus befinden.</li> <li>• Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Gerät.</li> <li>• Positionieren Sie das Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse.</li> <li>• Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk manuell konfigurieren, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Kennwort eingegeben haben.</li> <li>• Wenn Ihr Mobilgerät über eine Konfigurationsseite zum Abrufen einer IP-Adresse verfügt, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Mobilgeräts über DHCP konfiguriert wurde.</li> </ul>
Server Timeout, an Administrator wenden.	Dieses Gerät kann keine Verbindung mit dem Server für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.</li> </ul>
Server-Zeitlimit	Dieses Gerät kann keine Verbindung zum LDAP-Server herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.</li> </ul>
	Dieses Gerät kann keine Verbindung zum Active Directory-Server herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.</li> </ul>
Datum/Uhrzeit falsch, an Administrator wenden.	Dieses Gerät ruft die Zeit nicht vom SNTP-Zeitserver ab oder Sie haben das Datum und die Uhrzeit für das Gerät nicht konfiguriert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen zum Zugriff auf den SNTP-Zeitserver in Web Based Management korrekt konfiguriert sind.</li> <li>• Überprüfen Sie in Web Based Management, dass die <b>Datum/Uhrzeit</b>-Einstellungen auf Ihrem Gerät korrekt sind.</li> </ul>

---

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Interner Fehler	Das LDAP-Protokoll dieses Geräts ist deaktiviert.	Überprüfen Sie Ihre Authentifizierungsmethode und aktivieren Sie dann die notwendige Protokolleinstellung in Web Based Management.
	Das CIFS-Protokoll dieses Geräts ist deaktiviert.	



## Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)
-

## Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes?

- Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts
- Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer

## Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

Schalten Sie den Wireless-Router aus und wieder ein. Versuchen Sie dann, die Wireless-Einstellungen erneut zu konfigurieren. Wenn das Problem nicht gelöst werden konnte, gehen Sie wie folgt vor:

Überprüfen Sie das Problem mit dem WLAN-Bericht.

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen mit dem Dienstprogramm Wireless Setup Helper.</li> <li>• Wählen Sie aus und bestätigen Sie, dass die richtigen Sicherheitseinstellungen verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln.</li> <li>- Möglicherweise werden der Name des Herstellers oder die Modellnummer des WLAN Access Points/Routers als standardmäßige Sicherheitseinstellungen verwendet.</li> <li>- Wenden Sie sich an den Hersteller des Access Points/Routers, den Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator.</li> </ul> </li> <li>• Definitionen zu SSID und Netzwerkschlüssel finden Sie unter den Einträgen SSID, Netzwerkschlüssel und Kanäle im Glossar.</li> </ul>	Wireless
Die MAC-Adresse Ihres Gerätes ist nicht zulässig.	Überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Gerätes im Filter zulässig ist. Sie können die MAC-Adresse über das Funktionstastenfeld des Gerätes ermitteln.	Wireless
Ihr WLAN Access Point/Router befindet sich im Stealth-Modus (die SSID wird nicht rundgesendet).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Sie den korrekten SSID-Namen bzw. Netzwerkschlüssel manuell ein.</li> <li>• Überprüfen Sie den SSID-Namen bzw. den Netzwerkschlüssel anhand der Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde. Konfigurieren Sie dann die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut.</li> </ul>	Wireless
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Kennwort) sind nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestätigen Sie die SSID und das Kennwort. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn Sie das Netzwerk manuell konfigurieren, zeigt Ihr Gerät die SSID und das Kennwort an. Wenn Ihr Mobilgerät eine manuelle Konfiguration unterstützt, dann werden SSID und Kennwort auf dem Display Ihres Mobilgerätes angezeigt.</li> </ul> </li> <li>• Die Definition von SSID finden Sie im Glossar.</li> </ul>	Wi-Fi Direct
Sie verwenden Android™ 4.0.	Wenn sich das Mobilgerät (ungefähr sechs Minuten nach der Verwendung von Wi-Fi Direct) trennt, versuchen Sie die Tastendruck-Konfiguration über WPS (empfohlen) und stellen Sie das Gerät als G/B ein.	Wi-Fi Direct
Ihr Gerät ist zu weit vom Mobilgerät entfernt.	Stellen Sie Ihr Gerät zum Konfigurieren der Wi-Fi Direct-Einstellungen nicht weiter als ca. 1 m vom Mobilgerät entfernt auf.	Wi-Fi Direct
Es gibt einige Hindernisse (zum Beispiel Wände oder Möbel) zwischen dem Gerät und dem Mobilgerät.	Stellen Sie Ihr Gerät an einer Stelle ohne Hindernisse auf.	Wi-Fi Direct
Es gibt einen drahtlosen Computer, ein Bluetooth-unterstütztes Gerät, ein Mikrowellengerät oder ein digitales Schnurlostelefon in der Nähe dieses Geräts oder des Mobilgeräts.	Stellen Sie andere Geräte etwas weiter entfernt von diesem Gerät oder Mobilgerät auf.	Wi-Fi Direct

---

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Wenn Sie alle oben aufgeführten Punkte geprüft und ausprobiert haben, die Wi-Fi Direct-Konfiguration aber trotzdem nicht abschließen können, versuchen Sie Folgendes:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schalten Sie Ihr Gerät aus und wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren.</li><li>• Wenn Sie Ihr Gerät als Client verwenden, überprüfen Sie, wie viele Geräte im aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerk zugelassen sind und wie viele Geräte verbunden sind.</li></ul>	Wi-Fi Direct



## Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

### Verwandte Themen:

- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
  - [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)
-

## Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Gerätes. (Die Funktion zum Scannen im Netzwerk funktioniert nicht. )	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (Windows) Die Drittanbieter-Sicherheits-/Firewall-Software muss konfiguriert werden, um den Netzwerkscan zuzulassen. Um den Port 54925 für den Netzwerkscan hinzuzufügen, geben Sie die Informationen unten ein: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter <b>Name</b>: Geben Sie eine Beschreibung ein, zum Beispiel NetScan.</li> <li>- Unter <b>Portnummer</b>: Geben Sie 54925 ein.</li> <li>- Unter <b>Protokoll</b>: UDP ist ausgewählt.</li> </ul> </li> </ul> <p>Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p>	Verkabelt/ Wireless
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Gerätes. (Die Netzwerk-PC-FAX-Empfangsfunktion funktioniert nicht.) (Windows)	<p>Die Drittanbieter-Sicherheits-/Firewall-Software muss konfiguriert werden, um den PC-FAX-Empfang zuzulassen. Um den Port 54926 für den Netzwerk-PC-FAX-Empfang hinzuzufügen, geben Sie die Informationen unten ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter <b>Name</b>: Geben Sie eine Beschreibung ein, zum Beispiel PC-FAX Rx.</li> <li>• Unter <b>Portnummer</b>: Geben Sie 54926 ein.</li> <li>• Unter <b>Protokoll</b>: UDP ist ausgewählt.</li> </ul> <p>Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p>	Verkabelt/ Wireless
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Gerätes.	<p>Möglicherweise blockieren einige Sicherheitsprogramme selbst nach einer erfolgreichen Installation den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen.</p> <p>Wenden Sie sich an den Hersteller, um ausführliche Informationen zum Öffnen der Ports zu erhalten.</p>	Verkabelt/ Wireless
Dem Gerät wurde keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Prüfen Sie, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske sowohl des Computers als auch des Gerätes korrekt zugeordnet sind und dass sie sich im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen zur Verifizierung der IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.</li> <li>• (Windows) Prüfen Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung.</li> </ul>	Verkabelt/ Wireless
Der fehlgeschlagene Druckauftrag befindet sich noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn sich der fehlgeschlagene Druckauftrag noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers befindet, löschen Sie ihn.</li> <li>• Doppelklicken Sie andernfalls im folgenden Ordner auf das Drückersymbol und brechen Sie alle Dokumente ab: <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Windows 7) Klicken Sie auf  (Start) &gt; <b>Geräte und Drucker</b> &gt; <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</li> <li>- (Windows 8.1)</li> </ul> </li> </ul>	Verkabelt/ Wireless

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
	<p>Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf <b>Einstellungen &gt; Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen &gt; Drucker</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Windows 10 und Windows Server 2016)</li> </ul> <p>Klicken Sie auf  &gt; <b>Windows-System &gt; Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Windows Server 2008)</li> </ul> <p>Klicken Sie auf <b>Start &gt; Systemsteuerung &gt; Drucker</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Windows Server 2012)</li> </ul> <p>Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf <b>Einstellungen &gt; Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen &gt; Drucker</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Windows Server 2012 R2 und Windows Server 2019)</li> </ul> <p>Klicken Sie auf <b>Systemsteuerung</b> im <b>Start</b>-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Mac)</li> </ul> <p>Klicken Sie auf <b>Systemeinstellungen &gt; Drucker &amp; Scanner</b>.</p>	
Das Gerät ist nicht drahtlos mit dem Netzwerk verbunden.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.	Wireless

Wenn Sie alle aufgeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, Ihr Gerät jedoch immer noch nicht druckt und scannt, deinstallieren Sie die Software und Treiber und installieren Sie diese erneut.

## Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

### Verwandte Themen:

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

## Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

Prüfung	Abhilfe	Schnittstelle
Prüfen Sie, ob Ihr Gerät, Ihr Zugangspunkt/Router bzw. Ihr Netzwerk-Hub eingeschaltet ist.	<p><b>Prüfen Sie Folgendes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Netzkabel ist richtig angeschlossen und dieses Gerät ist eingeschaltet.</li> <li>• Der Access Point/Router oder Hub ist eingeschaltet und die Verbindungsanzeige blinkt.</li> <li>• Alle Transportschutzteile wurden vom Gerät entfernt.</li> <li>• Die Tonerkassette und die Bildeinheit sind ordnungsgemäß eingesetzt.</li> <li>• Die vorderen und hinteren Abdeckungen sind vollständig geschlossen.</li> <li>• Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt.</li> <li>• (Für verkabelte Netzwerke) Ein Netzkabel ist richtig an dieses Gerät und den Router oder Hub angeschlossen.</li> </ul>	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie <b>Link Status</b> über den Netzwerkkonfigurationsbericht.	Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht und prüfen Sie, ob als <b>Ethernet Link Status</b> bzw. <b>Wireless Link Status</b> im Bericht <b>Link OK</b> ausgedruckt ist.	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob dieses Gerät vom Computer aus mit dem „Ping“-Befehl angesprochen werden kann.	<p>Sprechen Sie dieses Gerät mit dem „Ping“-Befehl vom Computer aus mit der IP-Adresse oder dem Knotennamen an der Windows-Eingabeaufforderung oder der Mac-Terminal-Anwendung an: ping &lt;ipaddress&gt; oder &lt;nodename&gt;.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreich: Ihr Gerät funktioniert richtig und ist mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer.</li> <li>• Nicht erfolgreich: Ihr Gerät ist nicht mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer.</li> </ul> <p>(Windows) Bitten Sie den Netzwerkadministrator, die IP-Adresse und Subnetzmaske zu korrigieren.</p> <p>(Mac) Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske korrekt eingestellt sind.</p>	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Wireless-Netzwerk verbunden ist.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.	Wireless

Wenn Sie alle oben angeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, jedoch nach wie vor Probleme vorhanden sind, lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um Informationen zur SSID und zum Netzwerkschlüssel zu erhalten, und stellen Sie diese richtig ein.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

#### Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder ein PC-FAX empfangen](#)

## Sonstige Probleme

Schwierigkeiten	Vorschläge
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<p>Ungünstige Bedingungen der Stromverbindung (wie Blitz oder ein Stromstoß) haben möglicherweise die internen Sicherheitsmechanismen des Geräts ausgelöst. Trennen Sie das Netzkabel. Warten Sie zehn Minuten lang, schließen Sie das Netzkabel dann wieder an und drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.</p> <p>Wenn das Problem nicht behoben werden kann und Sie einen Hauptschalter verwenden, trennen Sie diesen, um sicherzustellen, dass nicht dieser das Problem ist. Schließen Sie das Netzkabel des Geräts direkt an eine bekanntermaßen funktionierende Netzsteckdose an. Wenn noch immer keine Stromversorgung besteht, versuchen Sie es mit einem anderen Netzkabel.</p>
Die Software kann nicht installiert werden.	<p><b>(Windows)</b></p> <p>Wenn während der Installation am Computerbildschirm eine Warnung der Sicherheitssoftware angezeigt wird, ändern Sie die Einstellungen der Sicherheitssoftware entsprechend, damit das Programm ausgeführt werden kann.</p> <p><b>(Mac)</b></p> <p>Wenn Sie eine Firewall-Funktion einer Anti-Spyware- oder Antiviren-Sicherheitssoftware verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend und installieren Sie die Software.</p>

## Kopierschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Es kann keine Kopie erstellt werden.	Stellen Sie sicher, dass Sie auf Kopieren gedrückt haben und dass sich das Gerät im Kopiermodus befindet.
	Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Ihre Secure Function Lock-Einstellungen zu prüfen.
Auf den Kopien erscheinen vertikale schwarze Linien.	Schwarze vertikale Linien werden normalerweise durch Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen verursacht oder wenn der Koronadraht schmutzig ist. Reinigen Sie den Glasstreifen und das Scannerglas sowie den weißen Streifen und den weißen Kunststoff darüber.
Die Kopien sind leer.	Stellen Sie sicher, dass Sie das Dokument richtig eingelegt haben.

## Scanschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Beim Start des Scanvorgangs erscheinen TWAIN- oder WIA-Fehler. (Windows)	Achten Sie darauf, dass der TWAIN- oder WIA-Treiber in Ihrer Scananwendung als primäre Quelle ausgewählt ist.
Beim Scannen wird ein ICA-Fehler angezeigt. (Mac)	Sie können Dokumente auch mit dem ICA-Scannertreiber scannen.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen.
Es ist kein Scannen möglich.	Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Ihre Secure Function Lock-Einstellungen zu prüfen.

## Softwareschwierigkeiten

---

Schwierigkeiten	Vorschläge
Die Software kann nicht installiert werden und das Drucken ist nicht möglich.	(Windows) Führen Sie das Installationsprogramm erneut aus. Dieses Programm repariert die Software und installiert sie neu.



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

#### Verwandte Themen:

- [Reinigen des Scanners](#)
-

## Prüfen der Geräteinformationen

Befolgen Sie diese Anweisungen, um die Seriennummer Ihres Geräts und die Firmware-Version zu überprüfen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräte-Info].
2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Serien-Nr.	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
Seitenzähler	Überprüft die Gesamtzahl der vom Gerät gedruckten Seiten.
Teillebensdauer	Überprüfen Sie den Prozentsatz der verbleibenden Nutzungsdauer.

3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

## Zurücksetzen des Geräts

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Zurücksetzen].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Art der Funktionen zum Zurücksetzen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Reset-Funktion.
3. [Gerät startet nach Zurücksetzen. Zur Bestätigung [OK] für 2 Sekunden drücken.] wird angezeigt. Drücken Sie zwei Sekunden lang [OK] zur Bestätigung.  
Das Gerät wird neu gestartet.
4. Drücken Sie .



Sie können auch die Netzwerk-Einstellungen zurücksetzen, indem Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Netzwerk-Reset] drücken.



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)
  - [Zurücksetzen-Funktionsüberblick](#)

## Zurücksetzen-Funktionsüberblick

Die folgenden Funktionen zum Zurücksetzen sind verfügbar:



Trennen Sie das Schnittstellenkabel, bevor Sie die Funktionen zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen, zum Zurücksetzen aller Einstellungen oder zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auswählen.

### 1. Reset des Geräts

Setzen Sie alle von Ihnen geänderten Geräteeinstellungen, wie zum Beispiel Datum, Uhrzeit und Klingelanzahl, zurück.

Das Adressbuch, die Faxberichte und die Liste der gewählten Nummern bleiben erhalten.

### 2. Reset von Netzwerkeinstellungen

Setzen Sie den Druckserver auf die werkseitigen Einstellungen, einschließlich Informationen zu Kennwort und IP-Adresse, zurück.

### 3. Zurücksetzen des Adressbuchs und der Faxeinstellungen

Mit dieser Funktion werden die folgenden Einstellungen zurückgesetzt:

- Adressbuch  
(Adressen und Gruppen)
- Programmierte Faxjobs im Speicher  
(Zeitversetztes Senden)
- Stations-ID  
(Name und Nummer)
- Deckblattnachricht
- Faxempfangs-Einstellungen  
(Fernzugangscode, Faxspeicher, Faxweiterleitung und PC-Fax-Empfang (nur Windows))
- Bericht  
(Übertragungsbericht/Telefonliste/Faxjournal)
- Kennwort für Einstellsperre

### 4. Reset aller Einstellungen

Setzen Sie alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

Die Funktion zum Zurücksetzen aller Einstellungen ist schneller als die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

### 5. Reset auf Werkseinstellungen

Verwenden Sie die Funktion zum Zurücksetzen der Einstellungen, um alle Geräteeinstellungen auf die ursprünglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen ist schneller als die Funktion zum Zurücksetzen aller Einstellungen.

Es wird dringend empfohlen, diesen Vorgang durchzuführen, bevor Sie das Gerät entsorgen.



Trennen Sie das Schnittstellenkabel, bevor Sie die Funktionen zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen, zum Zurücksetzen aller Einstellungen oder zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auswählen.



## Zugehörige Informationen

- [Zurücksetzen des Geräts](#)

## Routinewartung

- Austauschen der Verbrauchsmaterialien
- Reinigen des Geräts
- Überprüfen der verbleibenden Nutzungsdauer der Teile
- Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile

## Austauschen der Verbrauchsmaterialien

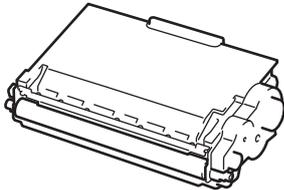
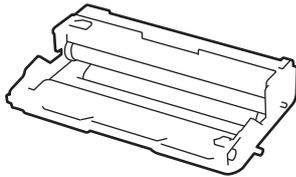
Sie müssen die Verbrauchsmaterialien auswechseln, wenn das Gerät anzeigt, dass die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien abgelaufen ist.

Die Verwendung von Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern kann die Druckqualität, die Hardware-Leistung und die Gerätezuverlässigkeit beeinträchtigen.



- Die Tonerkassette und die Bildeinheit sind zwei getrennte Verbrauchsmaterialien. Stellen Sie sicher, dass beide als Gruppe installiert werden.

Diese Tabelle führt die Meldungen dazu auf, dass Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden müssen, bevor sie das Ende der Nutzungsdauer erreicht haben. Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, sollten Sie Ersatz-Verbrauchsmaterialien erwerben, bevor das Gerät nicht mehr drucken kann.

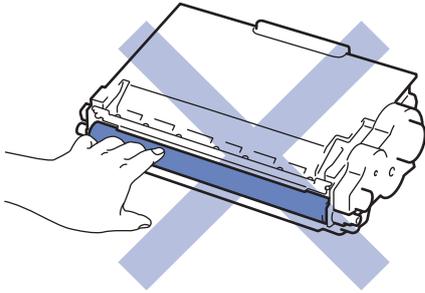
Anzeige	Verbrauchsmaterial
Wenig Toner Toner ersetzen	Tonerkassette 
Trommel ! Trommel bestell. Trommel ersetzen	Bildeinheit 

### HINWEIS

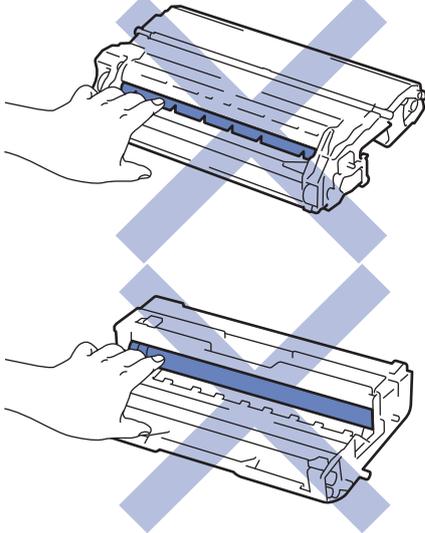
- Achten Sie darauf, dass Sie die benutzten Verbrauchsmaterialien fest in einem Beutel versiegeln, sodass das Tonerpulver nicht aus der Kassette dringt.
- Entsorgen Sie verbrauchte Verbrauchsmaterialien entsprechend den regionalen Vorschriften und trennen Sie sie vom Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.
- Sie sollten die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
- Wenn Sie Papier verwenden, das keine direkte Entsprechung für die empfohlenen Druckmedien ist, kann sich die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien und der Geräteteile reduzieren.
- Die voraussichtliche Lebensdauer jeder Tonerkassette basiert auf der Norm ISO/IEC 19752. Die Häufigkeit des Austauschs variiert abhängig vom Druckvolumen, dem Deckungsprozentsatz, den verwendeten Medien und dem Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Die Häufigkeit des Austauschs der Verbrauchsmaterialien mit Ausnahme der Tonerkassetten variiert abhängig vom Druckvolumen, den verwendeten Medien und dem Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.

---

### Tonerkassette



### Bildeinheit



### Zugehörige Informationen

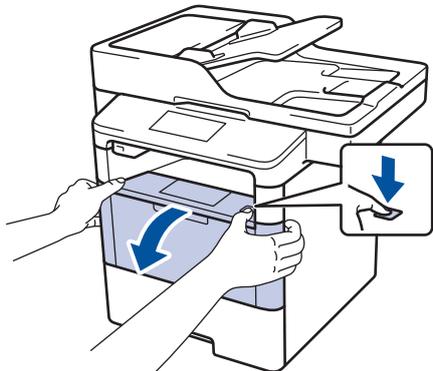
- [Rutinewartung](#)
  - [Ersetzen der Tonerkassette](#)
  - [Austauschen der Bildeinheit](#)
  - [Trommelzähler zurücksetzen](#)

#### Verwandte Themen:

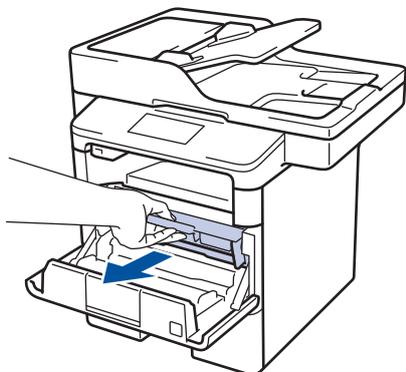
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
-

## Ersetzen der Tonerkassette

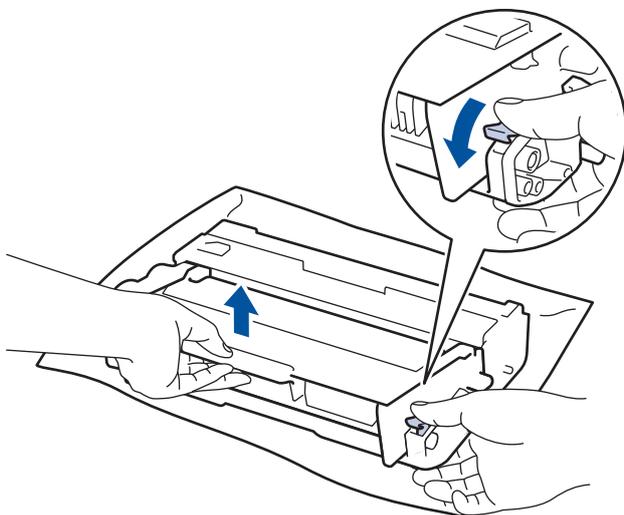
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



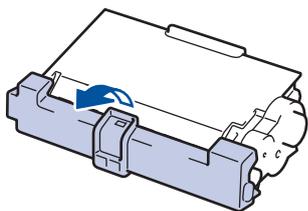
3. Entfernen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe aus dem Gerät.



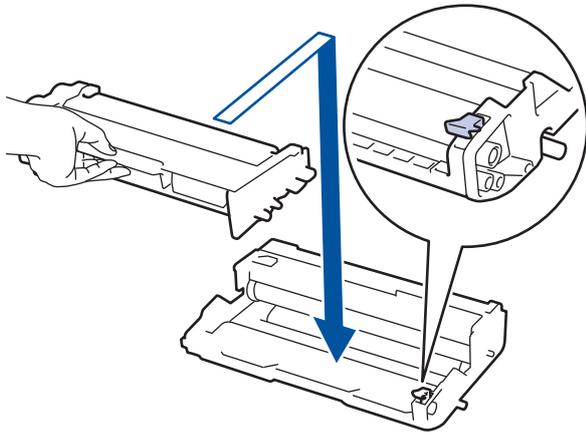
4. Drücken Sie den Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Bildeinheit.



5. Packen Sie die neue Tonerkassette aus.
6. Entfernen Sie die Schutzabdeckung.

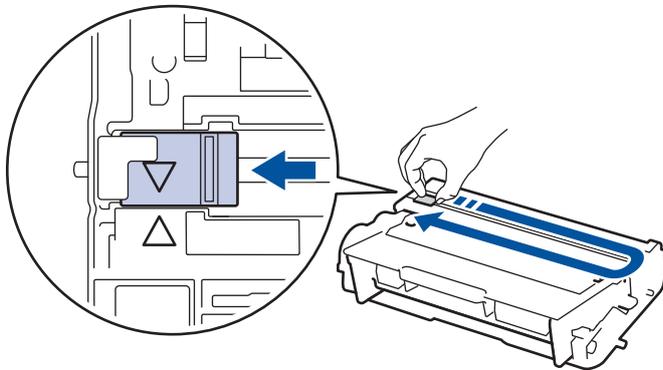


7. Setzen Sie die neue Tonerkassette fest in die Bildeinheit ein, bis sie hörbar einrastet.



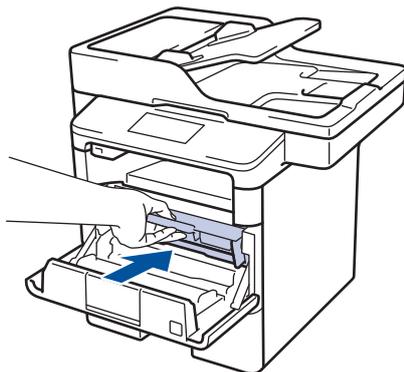
 Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Bildeinheit lösen kann.

8. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Bildeinheit, indem Sie den Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



 Achten Sie darauf, den Reiter in die Ausgangsposition zurückzuführen (▲). Der Pfeil am Reiter muss am Pfeil an der Bildeinheit ausgerichtet sein. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten vertikale Streifen erscheinen.

9. Setzen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe dann wieder in das Gerät ein.



10. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



- Schalten Sie nach dem Austausch einer Tonerkassette das Gerät NICHT aus und öffnen Sie NICHT die vordere Abdeckung, bis das Gerätedisplay zum Bereitschaftsmodus zurückkehrt.
- Die Tonerkassette im Lieferumfang des Geräts ist eine Lieferumfang-Tonerkassette.
- Es empfiehlt sich, bei Anzeige eines niedrigen Tonerstands eine neue Tonerkassette bereit zu halten.
- Um Ausdrücke in hoher Qualität zu erhalten, empfehlen wir eine ausschließliche Verwendung von Original-Tonerkassetten. Tonerkassetten erhalten Sie über den Kundenservice.
- Entpacken Sie die neue Tonerkassette NICHT, bevor Sie bereit sind sie einzusetzen.
- Wenn einer Tonerkassette längere Zeit unverpackt bleibt, verkürzt sich die Nutzungsdauer des Toners.
- Wir empfehlen dringend, die im Lieferumfang Ihres Geräts enthaltene Tonerkassette NICHT nachzufüllen. Wir empfehlen zudem, nur Original-Tonerkassetten als Ersatz zu verwenden. Der Gebrauch oder der Versuch des Gebrauchs von Fremdtonern und/oder -kassetten in diesem Gerät kann Schäden am Gerät hervorrufen und/oder die Druckqualität beeinträchtigen. Mängel, die durch die Nutzung von Fremdtonern und/oder -kassetten entstehen, werden von unserer eingeschränkten Produktgarantie nicht abgedeckt. Zum Schutz Ihres Geräts und zur Gewährleistung der Leistung empfehlen wir die Verwendung von Original-Zubehör.

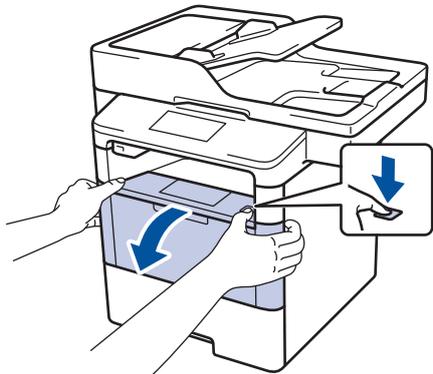


### Zugehörige Informationen

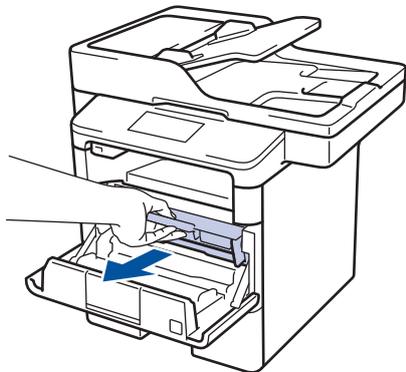
- [Austauschen der Verbrauchsmaterialien](#)

## Austauschen der Bildeinheit

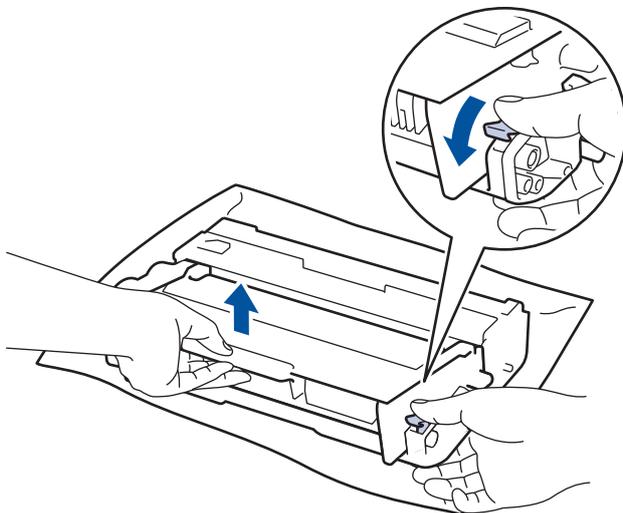
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



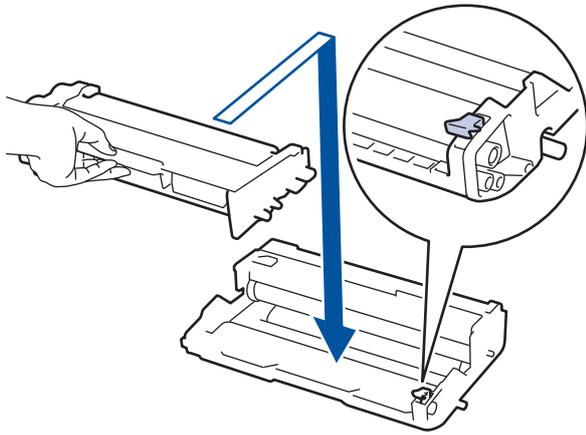
3. Entfernen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe aus dem Gerät.



4. Drücken Sie den Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Bildeinheit.

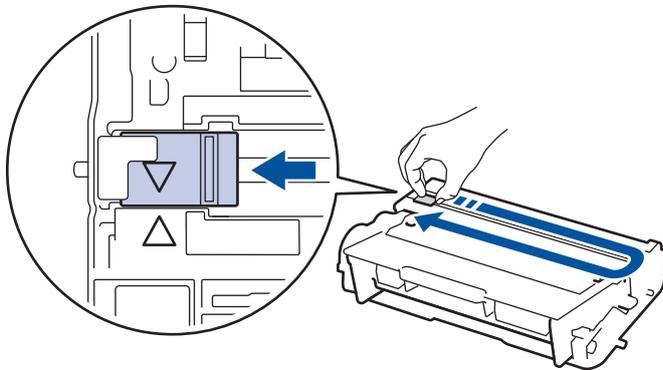


5. Packen Sie die neue Bildeinheit aus.
6. Setzen Sie die Tonerkassette fest in die neue Bildeinheit ein, bis sie hörbar einrastet.



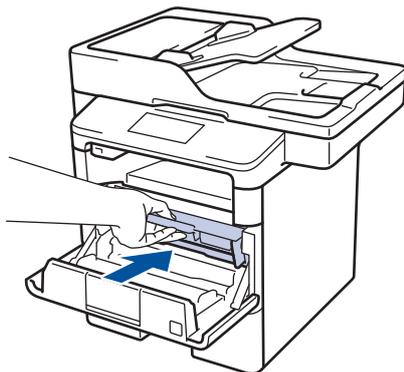
 Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Bildeinheit lösen kann.

7. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Bildeinheit, indem Sie den Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



 Achten Sie darauf, den Reiter in die Ausgangsposition zurückzuführen (▲). Der Pfeil am Reiter muss am Pfeil an der Bildeinheit ausgerichtet sein. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten vertikale Streifen erscheinen.

8. Setzen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe dann wieder in das Gerät ein.



9. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

## HINWEIS

- Die unverpackte Bildeinheit kann durch direktes Sonnenlicht (oder Raumlicht über längere Zeit) beschädigt werden.
- Verwenden Sie für eine optimale Leistung nur Original-Toner.
- Das Gerät sollte nur in einer sauberen, staubfreien Umgebung mit einer ausreichenden Belüftung verwendet werden.

---

Das Drucken mit einer Bildeinheit eines Fremdherstellers, kann nicht nur die Druckqualität reduzieren, sondern auch die Qualität und die Nutzungsdauer des Geräts selbst. Die Garantie gilt nicht für Probleme, die durch die Verwendung einer Bildeinheit eines Fremdherstellers verursacht werden.

---



### Zugehörige Informationen

---

- [Austauschen der Verbrauchsmaterialien](#)

#### **Verwandte Themen:**

- [Trommelzähler zurücksetzen](#)
-

## Trommelzähler zurücksetzen

Wenn Sie die Bildeinheit durch eine neue ersetzen, müssen Sie den Trommelzähler zurücksetzen. Gehen Sie wie folgt vor:

### WICHTIG

Setzen Sie den Trommelzähler NUR DANN zurück, wenn Sie die Bildeinheit austauschen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräte-Info] > [Teilelebensdauer].
3. Halten Sie [Trommel] gedrückt, bis eine andere Meldung im Touchscreen angezeigt wird.
4. Drücken Sie [Ja].
5. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Austauschen der Verbrauchsmaterialien](#)

#### Verwandte Themen:

- [Austauschen der Bildeinheit](#)

## Reinigen des Geräts

Reinigen Sie das Gerät außen und innen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

Wenn Sie die Tonerkassette oder die Bildeinheit austauschen, stellen Sie sicher, dass Sie das Innere des Geräts reinigen. Falls Ausdrücke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Geräts mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

### **WARNUNG**

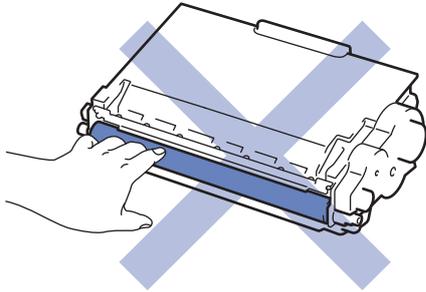
- Verwenden Sie **KEINE** entflammaren Substanzen, keine Sprays oder organische Lösungsmittel/ Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, um das Produkt innen oder außen zu reinigen. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen. Verwenden Sie stattdessen nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.



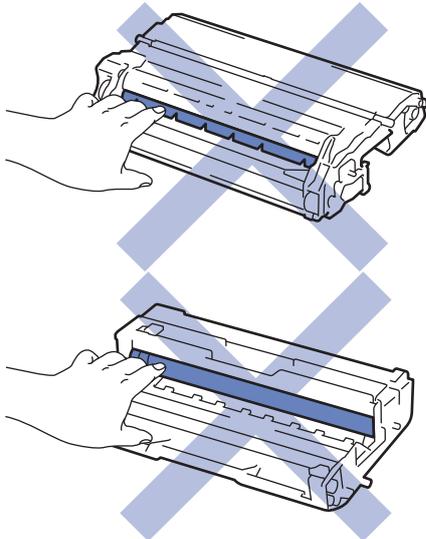
### **WICHTIG**

- Verwenden Sie **KEINEN** Isopropylalkohol, um Schmutz vom Funktionstastenfeld zu entfernen. Andernfalls kann das Tastenfeld einen Sprung bekommen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile **NICHT** berühren.

#### **Tonerkassette**



#### **Bildeinheit**



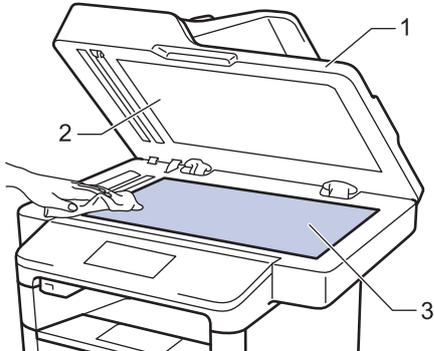


## Zugehörige Informationen

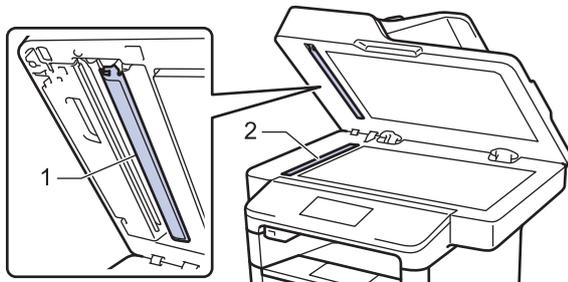
- Routinewartung
    - Reinigen des Scanners
    - Reinigen des Touchscreen-Displays
    - Reinigen des Koronadrahts
    - Reinigen der Bildeinheit
    - Reinigen der Papieraufnahmerollen
-

## Reinigen des Scanners

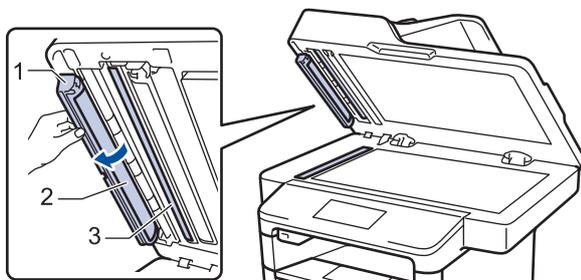
1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Heben Sie die Dokumentabdeckung (1) an. Reinigen Sie die weiße Kunststoffoberfläche (2) und das Scannerglas (3) darunter mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das mit Wasser angefeuchtet ist.



3. Reinigen Sie im automatischen Vorlageneinzug (ADF) den weißen Streifen (1) und den Scannerglasstreifen (2) darunter mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das mit Wasser angefeuchtet ist.



4. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlagenglases (1) und reinigen Sie dann den anderen weißen Streifen (2) sowie den Streifen des Vorlagenglases (3) (nur unterstützte Modelle).



5. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.
6. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

### Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

#### Verwandte Themen:

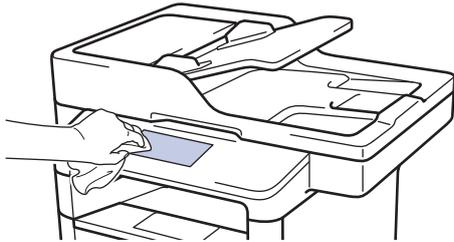
- [Sonstige Probleme](#)
- [Telefon- und Faxprobleme](#)

## Reinigen des Touchscreen-Displays

### WICHTIG

Verwenden Sie KEINE flüssigen Reinigungsmittel (einschließlich Ethanol).

1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Reinigen Sie den Touchscreen mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.



3. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.



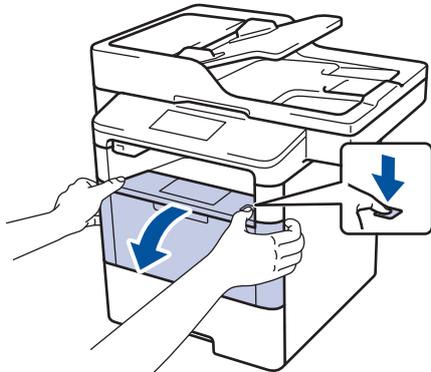
### Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

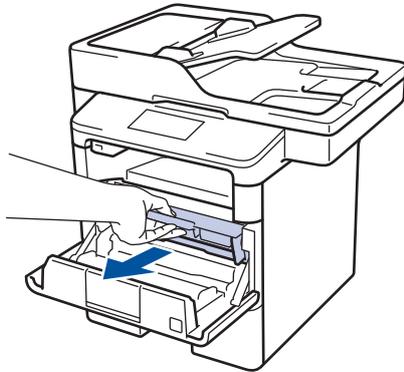
## Reinigen des Koronadrahts

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben oder das Funktionstastenfeld den Status [Trommel !] anzeigt, reinigen Sie den Koronadraht.

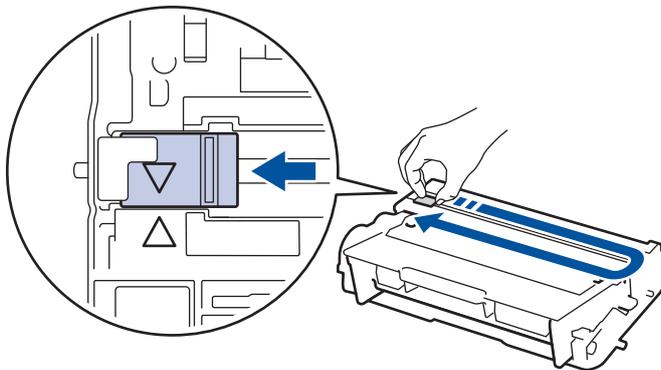
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2. Entfernen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe aus dem Gerät.

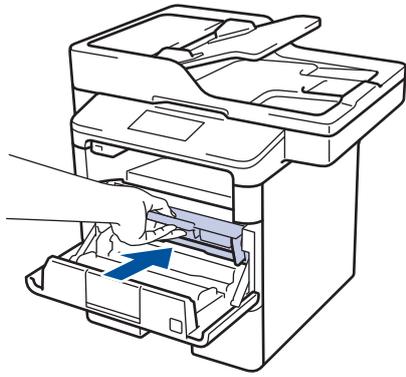


3. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Bildeinheit, indem Sie den Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



Achten Sie darauf, den Reiter in die Ausgangsposition zurückzuführen (▲). Der Pfeil am Reiter muss am Pfeil an der Bildeinheit ausgerichtet sein. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten vertikale Streifen erscheinen.

4. Setzen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe dann wieder in das Gerät ein.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



### Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

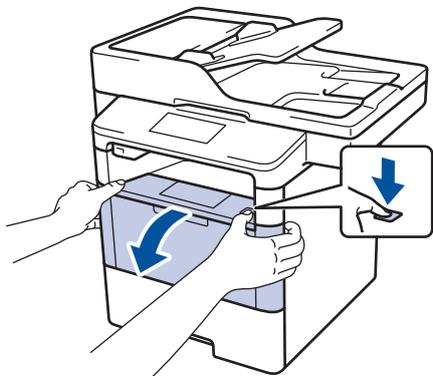
#### **Verwandte Themen:**

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
-

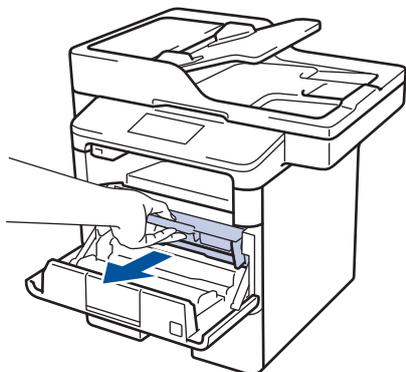
## Reinigen der Bildeinheit

Wenn die Ausdrücke Punkte oder andere sich wiederholende Flecken in einem Abstand von 94 mm aufweisen, haften möglicherweise Fremdkörper an der Trommeloberfläche, wie zum Beispiel Kleber vor einem Etikett.

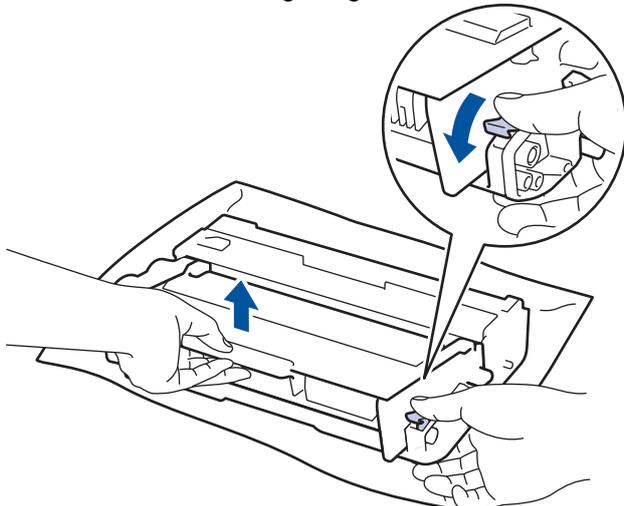
1. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Ausdrücke] > [Trommel-Testdruck].
3. Drücken Sie [Ja].  
Das Gerät druckt das Blatt zum Test auf Trommelflecken aus.
4. Drücken Sie .
5. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
6. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



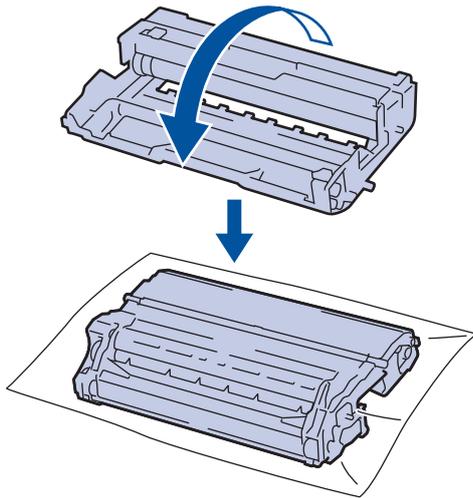
7. Entfernen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe aus dem Gerät.



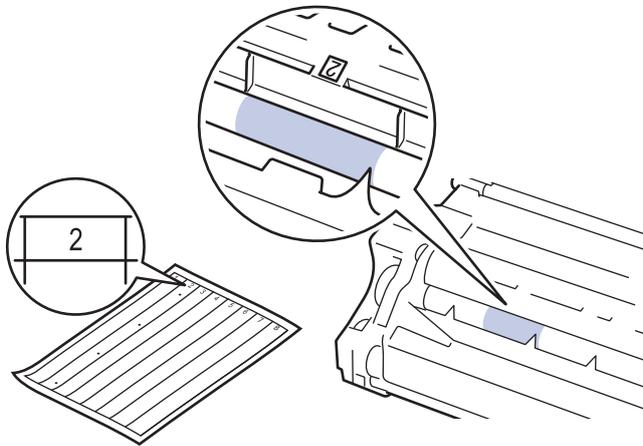
8. Drücken Sie den Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Bildeinheit.



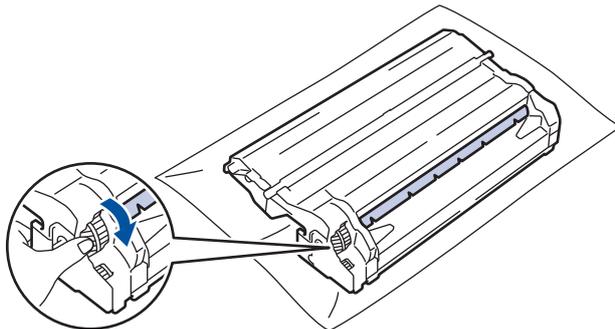
9. Drehen Sie die Bildeinheit wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie sicher, dass sich das Zahnrad der Bildeinheit auf der linken Seite befindet.



10. Suchen Sie die Stelle auf der Trommel anhand der nummerierten Markierungen neben der Trommelwalze. Zum Beispiel bedeutet ein Punkt in Spalte 2 auf dem Testblatt, dass sich eine Stelle im Trommelbereich „2“ befindet.

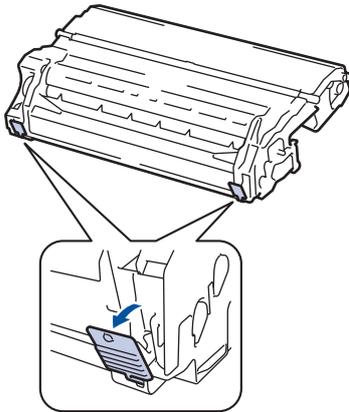


11. Drehen Sie die Kante der Bildeinheit zu sich, während Sie sich die Trommeloberfläche ansehen, um die Stelle zu finden.

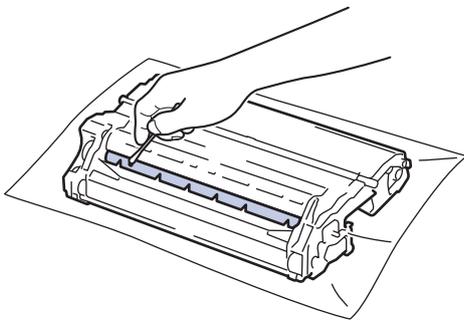




- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, berühren Sie mit Ausnahme der Kante NICHT die Oberfläche der Bildeinheit.
- Sie können das Bildeinheitenzahnrad einfacher drehen, indem Sie die schwarzen Hebel nach unten ziehen. Wenn Sie das Zahnrad ausreichend weit gedreht haben, schieben Sie die Hebel zurück in ihre Ausgangsposition.



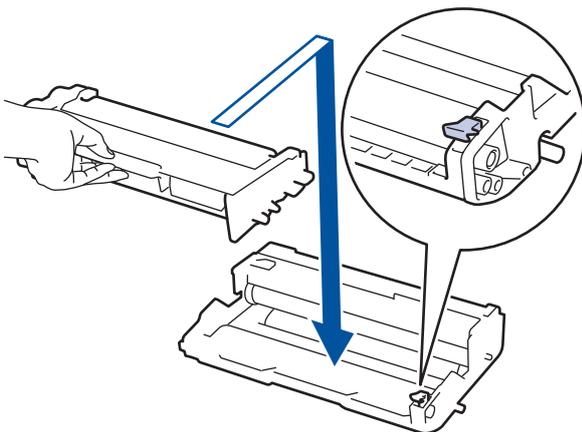
12. Wischen Sie die Oberfläche der Trommel vorsichtig mit einem trockenen Wattestäbchen ab, bis sich der Fleck auf der Oberfläche auflöst.



## HINWEIS

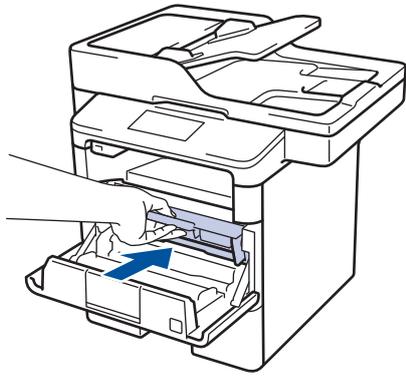
Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit einem scharfen Objekt oder Flüssigkeiten.

13. Setzen Sie die Tonerkassette fest in die Bildeinheit ein, bis sie hörbar einrastet.



Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Bildeinheit lösen kann.

14. Setzen Sie die Tonerkassette/Bildeinheitgruppe dann wieder in das Gerät ein.



15. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

16. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.



### Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

#### **Verwandte Themen:**

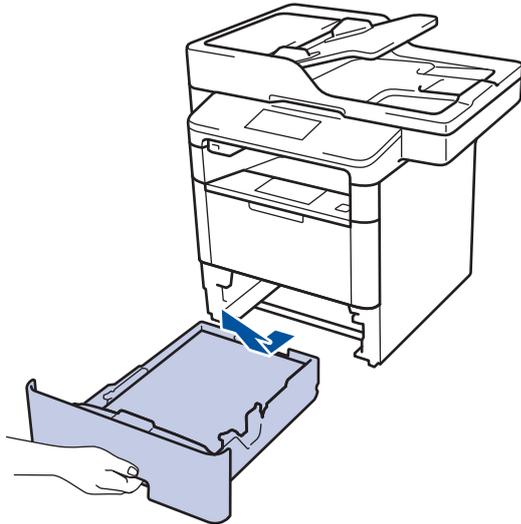
- [Verbessern der Druckqualität](#)
-

## Reinigen der Papieraufnahmerollen

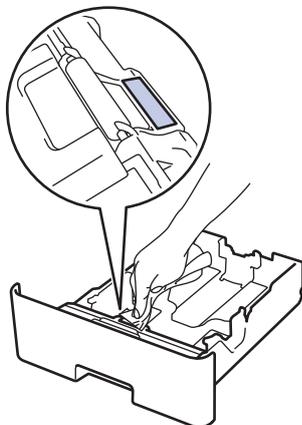
Regelmäßiges Reinigen der Papiereinzugsrollen kann Papierstaus verhindern, indem sichergestellt wird, dass Papier ordnungsgemäß eingezogen wird.

Wenn Sie Probleme mit dem Papiereinzug haben, reinigen Sie die Aufnahmerollen wie folgt:

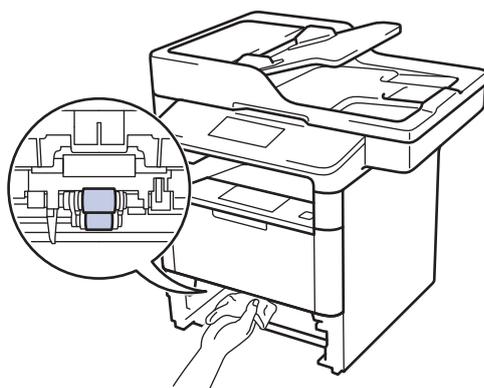
1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



3. Wenn Papier eingeklebt ist und sich etwas im Inneren der Papierkassette verfangen hat, entfernen Sie es.
4. Wringen Sie ein fusselfreies Tuch, das Sie in lauwarmes Wasser getaucht haben, gut aus und wischen Sie den Papiertrenner der Papierkassette ab, um Staub zu entfernen.



5. Wischen Sie die beiden Aufnahmerollen im Inneren des Geräts ab, um Staub zu entfernen.



6. Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät.

---

7. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

### Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

#### **Verwandte Themen:**

- [Druckprobleme](#)
-

## Überprüfen der verbleibenden Nutzungsdauer der Teile

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräte-Info] > [Teillebensdauer].
2. Drücken Sie auf das zu prüfende Geräteteil.  
Das Display zeigt die ungefähre verbleibende Teillebensdauer an.
3. Drücken Sie .



Um die ungefähre verbleibende Tonernutzungsdauer anzuzeigen, drücken Sie  im Display.



### Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)

## Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile

Tauschen Sie die folgenden Teile regelmäßig aus, um die Druckqualität zu erhalten.

Wenden Sie sich an den Kundenservice, wenn auf dem Display die folgende Meldung angezeigt wird:

Displaymeldung	Beschreibung
Fixier ersetz	Ersetzen Sie die Fixiereinheit.
Laser ersetzen	Ersetzen Sie die Lasereinheit.
PZ-Kit1 ersetzen	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die Papierzufuhr.
PZ-Kit2 ersetzen <sup>1</sup>	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die optionalen Papierzufuhren.
PZ-Kit3 ersetzen <sup>1</sup>	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die optionalen Papierzufuhren.
PZ-Kit MF ersetzen	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die Multifunktionszufuhr.

<sup>1</sup> Wenn Sie die optionalen Papierzufuhren mit dem Gerät verwenden, wird diese Meldung im Display angezeigt. Wenn das Gerät über mehrere optionale Papierzufuhren verfügt, zeigt das Gerät Meldungen mit Zahlen an, die der jeweiligen optionalen Papierzufuhr entsprechen.

### Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)

## Geräteeinstellungen

Passen Sie die Einstellungen und Funktionen an, erstellen Sie Favoriten, und nutzen Sie die Optionen auf dem Gerätedisplay, um die Effizienz Ihres Geräts zu steigern.

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)

## Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld

- [Bei einem Stromausfall \(Speicher\)](#)
- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)
- [Druckberichte](#)
- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

## Bei einem Stromausfall (Speicher)

Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und gehen im Fall eines Stromausfalls nicht verloren. Vorübergehende Einstellungen (zum Beispiel: Kontrast, Modus für das Ausland) gehen verloren.

- Bei einem Stromausfall speichert das Gerät das Datum und die Uhrzeit sowie programmierte Faxtimeraufträge (zum Beispiel: Zeitversetztes Fax) für ungefähr 60 Stunden. Andere Faxjobs im Speicher des Geräts gehen nicht verloren.



### Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
-

## Allgemeine Einstellungen

- Anpassen der Gerätelautstärke
- Automatischer Wechsel zur Sommerzeit
- Einstellen des Energiesparmodus-Countdowns
- Informationen zum Ruhezustandsmodus
- Einstellen des Modus Automatische Abschaltung
- Einstellen von Datum und Uhrzeit
- Einstellen der Zeitzone
- Anpassen der Hintergrundhelligkeit des Displays
- Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays
- Festlegen der Stations-ID
- Festlegen des Ton- oder Impuls-Wählmodus
- Senken des Tonerverbrauchs
- Verhindern des Wählens einer falschen Nummer (Wählbeschränkung)
- Verringern des Druckgeräuschs
- Ändern der Sprache des Displays

## Anpassen der Gerätelautstärke

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Lautstärke].
2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:  
(Die Optionen variieren abhängig von Ihrem Gerät.)
  - [Klingeln]  
Stellen Sie die Klingellautstärke ein.
  - [Toneffekte]  
Passen Sie die Lautstärke des Pieptons an, den Sie hören, wenn Sie eine Taste betätigen, eine fehlerhafte Eingabe machen oder Faxnachrichten senden oder empfangen.
  - [Lautsprech]  
Stellen Sie Lautsprecherlautstärke ein.
3. Wählen Sie die Option [Aus], [Leise], [Normal] oder [Laut] und drücken Sie dann die gewünschte Option.
4. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Automatischer Wechsel zur Sommerzeit

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit programmieren.

Es stellt sich dann im Frühling eine Stunde vor und im Herbst eine Stunde zurück. Stellen Sie sicher, dass Sie unter der Einstellung „Datum und Uhrzeit“ das richtige Datum und die richtige Uhrzeit eingestellt haben.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Datum & Uhrzeit] > [Zeitumstellung].
2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Einstellen des Energiesparmodus-Countdowns

Mit der Einstellung für den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch reduziert werden. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, reagiert es so, als ob es ausgeschaltet wäre. Das Gerät wird wieder aktiviert und startet den Druck, wenn es einen Druckauftrag oder ein Fax empfängt. Mit diesen Anweisungen können Sie eine Zeitverzögerung einstellen (Countdown), bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.

- Sie können festlegen, wie lang sich das Gerät im Leerlauf befinden muss, bevor es in den Energiesparmodus wechselt.
- Der Timer wird neu gestartet, wenn ein Bedienvorgang am Gerät durchgeführt wird, wie zum Beispiel der Empfang eines Druckjobs.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Energiespar-Modus].
2. Geben Sie ein, nach welcher Leerlaufzeit das Gerät in den Energiesparmodus wechseln soll (maximal 50 Minuten), und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Informationen zum Ruhezustandsmodus

Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet und innerhalb einer bestimmten Zeit keine Druckaufträge empfängt, wechselt es automatisch in den Ruhezustandsmodus. Die Länge der Zeit basiert auf Ihrem speziellen Modell und den Einstellungen.

Im Ruhezustandsmodus wird weniger Strom verbraucht als im Energiesparmodus.

Zutreffende Modelle	Display des Geräts im Ruhezustandsmodus	Bedingungen, bei denen das Gerät reaktiviert wird
Alle Modelle	Die LCD-Hintergrundbeleuchtung erlischt und  blinkt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Gerät empfängt einen Auftrag.</li><li>• Jemand drückt auf  oder das Touchscreen-Display.</li></ul>

### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Einstellen des Modus Automatische Abschaltung

Wenn sich das Gerät eine bestimmte Zeit lang im Ruhezustandsmodus befindet, wechselt das Gerät basierend auf dem Modell und den Einstellungen automatisch zum Ausschaltmodus. Das Gerät wechselt nicht zum Ausschaltmodus, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist oder sich sichere Druckdaten im Speicher befinden.

- Um den Druckvorgang zu starten, drücken Sie  im Funktionstastenfeld und senden dann einen Druckauftrag.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Auto Abschalt.].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Aus], [1Stunde], [2Stunden], [4Stunden] oder [8Stunden] anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Einstellen von Datum und Uhrzeit

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Datum & Uhrzeit] > [Datum].
2. Geben Sie die beiden letzten Stellen der Jahreszahl über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
3. Geben Sie die beiden Stellen des Monats über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
4. Geben Sie die beiden Stellen des Tages über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
5. Drücken Sie [Zeit].
6. Geben Sie die Zeit (im 24-Stunden-Format) über das Display ein und drücken Sie dann [OK].  
(Zum Beispiel: Geben Sie 19:45 für 7:45 abends ein.)
7. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Einstellen der Zeitzone

Stellen Sie die Zeitzone für Ihren Standort am Gerät ein.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Datum & Uhrzeit] > [Zeitzone].
2. Legen Sie Ihre Zeitzone fest.
3. Drücken Sie [OK].
4. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Anpassen der Hintergrundhelligkeit des Displays

Wenn Sie die Anzeigen im Touchscreen-Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Helligkeitseinstellung versuchen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Beleuchtung].
2. Drücken Sie die Option [Hell], [Normal] oder [Dunkel].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays

Legen Sie fest, wie lang die Hintergrundbeleuchtung des Displays eingeschaltet bleibt.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Dimmer].
2. Drücken Sie die Option [Aus], [10Sek.], [20Sek.] oder [30Sek.].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Festlegen der Stations-ID

Stellen Sie das Gerät so ein, dass Ihre Stations-ID und das Datum und die Uhrzeit des Faxes oben auf jedem gesendeten Fax gedruckt werden.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Abs.-Kennung] > [Fax].
2. Geben Sie Ihre Faxnummer (bis zu 20 Stellen) über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Tel].
4. Geben Sie Ihre Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
5. Drücken Sie [Name].
6. Geben Sie Ihren Namen (bis zu 20 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].



- Drücken Sie , um zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umzuschalten. (Die verfügbaren Zeichen können abhängig von Ihrem Land abweichen.)
- Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor zu dem Zeichen zu bewegen, und drücken Sie dann . Drücken Sie das richtige Zeichen.
- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie [Leerzeichen] oder ▶.
- Detaillierte Informationen ►► *Zugehörige Informationen*

7. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

#### Verwandte Themen:

- [So geben Sie Text über das Gerät ein](#)
- [Übertragen von Faxen auf ein anderes Faxgerät](#)
- [Übertragen des Faxjournalberichts auf ein anderes Faxgerät](#)

## Festlegen des Ton- oder Impuls-Wählmodus

Ihr Gerät ist auf Tonwahl eingestellt. Wenn Sie Pulswahl verwenden (Wählscheibe), müssen Sie den Wählmodus ändern.

Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Ton-/Pulswahl].
2. Drücken Sie [Tonwahl] oder [Pulswahl].
3. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Senken des Tonerverbrauchs

Die Verwendung der Tonersparfunktion kann den Tonerverbrauch senken. Wenn die Tonersparfunktion aktiviert ist, erscheint der Ausdruck der Dokumente heller.

Wir empfehlen, die Tonersparfunktion NICHT zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern zu verwenden.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Tonersparen].
2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Verhindern des Wählens einer falschen Nummer (Wählbeschränkung)

Diese Funktion verhindert, dass Benutzer versehentlich ein Fax an eine falsche Nummer senden oder eine falsche Nummer anrufen. Sie können eine Einschränkung am Gerät aktivieren, die für das Wählen über Zifferntasten, Adressbuch, Favoriten und LDAP-Suche gilt.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Wahleinschränkung].
2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:
  - [Wähltasten]
  - [Adressbuch]



Wenn Sie Adressbuchnummern beim Wählen kombinieren, werden die Nummern als Zifferntasteneingabe erkannt und nicht eingeschränkt.

- [Favoriten]
  - [LDAP-Server]
3. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
# zweimal eingeben	Sie werden zur erneuten Eingabe der Nummer aufgefordert. Erst nachdem Sie die gleiche Nummer korrekt eingegeben haben, beginnt das Gerät zu wählen. Wenn Sie erneut die falsche Nummer eingeben, wird im Display eine Fehlermeldung angezeigt.
Ein	Es werden alle Faxsendungen und ausgehenden Anrufe für dieses Wahlverfahren eingeschränkt.
Aus	Das Gerät schränkt das Wahlverfahren nicht ein.



- Die Einstellung [# zweimal eingeben] funktioniert nicht, wenn Sie ein externes Telefon verwenden, bevor Sie die Nummer eingeben. Sie werden nicht aufgefordert, die Nummer erneut einzugeben.
- Wenn Sie [Ein] oder [# zweimal eingeben] gewählt haben, kann die Rundsendefunktion nicht verwendet werden.

4. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Verringern des Druckgeräuschs

Mit der Einstellung für den Leisemodus kann das Druckgeräusch reduziert werden. Wenn der Leisemodus aktiviert ist, wird langsamer gedruckt. Die Werkseinstellung ist Aus.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Leisemodus].
2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Ändern der Sprache des Displays

Ändern Sie bei Bedarf die Sprache des Displays.

Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Displaysprache].
2. Drücken Sie Ihre Sprache.
3. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten

- [Hinzufügen von Favoriten](#)
- [Ändern oder Löschen von Favoriten](#)

## Hinzufügen von Favoriten

Sie können die am häufigsten verwendeten Fax-, Kopier- oder Scan-Einstellungen hinzufügen, indem Sie sie als Favoriten speichern. Später können Sie auf den Favoriten drücken, um diese Einstellungen zu übernehmen, statt sie manuell einzugeben.



Abhängig vom Modell sind einige Favoriten nicht verfügbar.

In diesen Anweisungen wird beschrieben, wie Sie einen Kopierfavoriten hinzufügen. Die Vorgehensweisen zum Hinzufügen eines Fax- oder Scan-Favoriten sind sehr ähnlich.

1. Drücken Sie [Favoriten].
2. Drücken Sie eine Registerkarte von [1] bis [8].
3. Drücken Sie , wenn kein Favorit hinzugefügt wurde.
4. Drücken Sie oder , um [Kopie] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Kopie].
5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie oder , um die Kopiervoreinstellungen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Kopiervoreinstellung.
6. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie oder , um die verfügbaren Einstellungen anzuzeigen, und drücken Sie auf die Einstellung, die Sie ändern möchten.
7. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie oder , um die für diese Einstellung verfügbaren Optionen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.  
Wiederholen Sie diese beiden Schritte, bis Sie alle gewünschten Einstellungen und Optionen ausgewählt haben.
8. Wenn Sie die gewünschten Einstellungen geändert haben, drücken Sie [Als Favorit speichern].
9. Lesen und bestätigen Sie die angezeigte Liste der Einstellungen, die Sie gewählt haben, und drücken Sie dann [OK].
10. Geben Sie über das Display einen Namen für den Favoriten ein, und drücken Sie dann [OK].



### Zugehörige Informationen

- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)

## Ändern oder Löschen von Favoriten

1. Drücken Sie  [Favoriten].
2. Drücken Sie eine Registerkarte von [1] bis [8], um den Favoriten anzuzeigen, den Sie ändern möchten.
3. Drücken Sie auf den Favoriten, den Sie ändern möchten.  
Die Einstellungen für den gewählten Favoriten werden angezeigt.



Um den Favoriten zu löschen oder den Namen zu bearbeiten, halten Sie den Favoriten gedrückt, bis die Optionen angezeigt werden, und verwenden Sie dann die Menüs auf dem Bildschirm.

4. Drücken Sie [Optionen].
5. Ändern Sie die Einstellungen für den Favoriten bei Bedarf.
6. Drücken Sie bei Bedarf [OK].
7. Drücken Sie [Als Favorit speichern], wenn Sie fertig sind.
8. Lesen und bestätigen Sie die angezeigte Liste der Einstellungen, die Sie gewählt haben, und drücken Sie dann [OK].
9. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Um den Favoriten zu überschreiben, drücken Sie [Ja].
  - Wenn Sie den Favoriten nicht überschreiben möchten, drücken Sie auf [Nein], um einen neuen Favoritennamen einzugeben.  
Geben Sie über das Display einen neuen Namen ein, und drücken Sie dann [OK].



Um den Namen zu bearbeiten, halten Sie  gedrückt, um den aktuellen Namen zu löschen.



### Zugehörige Informationen

- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)

## Druckberichte

- [Berichte](#)
- [Einen Bericht drucken](#)

## Berichte

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

### **Sendebericht**

Mit dem Sendebericht wird ein Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax gedruckt.

### **Adressbuch**

Der Adressbuchbericht druckt eine alphabetische Liste der Namen und Nummern aus, die im Adressbuchspeicher gespeichert sind.

### **Faxjournal**

Mit dem Faxjournal wird eine Liste mit Informationen über die 200 letzten gesendeten und empfangenen Faxe ausgedruckt. (SE = Senden, EM = Empfang)

### **Benutzereinstellungen**

Der Benutzereinstellungen-Bericht druckt eine Liste der aktuellen Einstellungen.

### **Druckereinstellungen**

Der Druckereinstellungen-Bericht druckt eine Liste der aktuellen Druckereinstellungen.

### **Netzwerkconfiguration**

Der Netzwerkkonfigurationsbericht druckt eine Liste der aktuellen Netzwerkeinstellungen.

### **Druckdateiliste**

Die Druckdateiliste druckt eine Liste der Schriftarten und Druckmakros, die im Gerät gespeichert sind.

### **Trommel-Testdruck**

Der Trommel-Testdruck druckt das Trommel-Testdruckblatt aus, mit dem Sie feststellen können, wann es Zeit ist, die Bildeinheit zu reinigen.

### **WLAN-Bericht**

Mit dem WLAN-Bericht wird das Ergebnis der WLAN-Verbindungsdiagnose ausgedruckt.



## Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)

## Einen Bericht drucken

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu druckenden Bericht anzuzeigen, und drücken Sie diesen.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wenn Sie [Sendebericht] wählen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
    - Um den Sendebereich anzuzeigen, drücken Sie [Ansicht auf LCD].
    - Um den Sendebereich zu drucken, drücken Sie [Berichte druck].
  - Wenn Sie andere Berichte wählen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
4. Drücken Sie [Ja].
5. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)

## Einstellungs- und Funktionstabellen

Die Einstellungstabellen helfen Ihnen dabei, die Menüs und Optionen zu verstehen, die in den Geräteprogrammen zu finden sind.

- [Einstellungstabellen](#)
- [Funktionstabellen](#)

## Einstellungstabellen



[Einstell.]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
	<b>Datum &amp; Uhrzeit</b>	Rufen Sie die Menüs für die Datum- und Uhrzeiteinstellungen auf.
<b>Toner</b>	<b>Toner-Lebensdauer</b>	Zeigt die ungefähre verbleibende Nutzungsdauer von Tonerkassetten an.
	<b>Testdruck</b>	Druckt eine Testseite.
<b>Netzwerk</b>	<b>LAN (Kabel)</b>	Greift auf die Einstellungsmenüs für das verkabelte LAN zu.
	<b>WLAN</b> (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	Greift auf die Einstellungsmenüs für das WLAN zu.
<b>Bildsch.einstell.</b>	-	Greifen Sie auf die Standardbildschirm-Einstellungsmenüs zu.
<b>Wi-Fi Direct</b>	-	Ermöglicht den Zugriff auf die Wi-Fi Direct-Einstellungsmenüs.
<b>Faxvorschau</b>	-	Zeigen Sie die empfangenen Faxe im Display an.
<b>Zufuhreinstell.</b>	-	Greifen Sie auf die Zufuhr-Einstellungsmenüs zu.
<b>Alle Einstell.</b>	-	Ermöglicht das Konfigurieren der detaillierten Einstellungen.

[Alle Einstell.] > [Geräteeinstell]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
<b>Zufuhreinstell</b>	<b>Druckmedium</b>	<b>MF-Zuführung</b>	Wählen Sie das Druckmedium aus, das dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier entspricht.
		<b>Papierzufuhr 1</b>	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die Standard-Papierkassette eingelegten Papier entspricht.
		<b>Papierzufuhr 2</b> 1	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegten Papier entspricht.
		<b>Papierzufuhr 3</b> 1	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegten Papier entspricht.
	<b>Papierformat</b>	<b>MF-Zuführung</b>	Wählen Sie das Format des Papiers, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben.
		<b>Papierzufuhr 1</b>	Wählen Sie das in die Standardpapierkassette eingelegte Papierformat.
		<b>Papierzufuhr 2</b> 1	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt ist.
		<b>Papierzufuhr 3</b> 1	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt ist.
	<b>Hin. Wenig Pap.</b>	<b>Hin. Wenig Pap.</b>	Wählen Sie, ob eine Meldung angezeigt wird, die Sie informiert, dass die Papierkassette fast leer ist.

<b>Ebene 1</b>	<b>Ebene 2</b>	<b>Ebene 3</b>	<b>Beschreibungen</b>
<b>Zufuhreinstell</b>	<b>Hin. Wenig Pap.</b>	<b>Hinweisstufe</b>	Wählen Sie den Mindestpapierpegel, der die Meldung auslöst.
	<b>Größe prüfen</b>	-	Legen Sie fest, ob Sie durch eine Meldung aufgefordert werden sollen, zu überprüfen, ob das Format des in das Gerät eingelegten Papiers und die Einstellung des Papierformats im Gerät übereinstimmen.
	<b>Zufuhrntzg.: Kopie</b>	-	Legt die für den Kopiervorgang zu verwendende Kassette fest.
	<b>Zufuhrnutzung: Fax</b>	-	Legt die für den Faxvorgang zu verwendende Kassette fest.
	<b>Zufuhrnutzung: Drucken</b>	-	Wählen Sie die Zufuhr aus, die für das Ausdrucken verwendet werden soll.
	<b>Zufuhr überspr.<sup>1</sup></b>	-	Wählen Sie eine spezielle Kassette, die Sie nicht verwenden möchten, wenn dort Papier im falschen Format eingelegt ist.
	<b>Trennschacht<sup>1</sup></b>	-	Wählen Sie die Kassette, die das als Trennpapier verwendete Papier enthält, das zwischen den Druckaufträgen eingefügt wird.
<b>Lautstärke</b>	<b>Klingeln</b>	-	Passt die Klingeltonlautstärke an.
	<b>Toneffekte</b>	-	Passt die Pieptonlautstärke an.
	<b>Lautsprech</b>	-	Passt die Lautsprecherlautstärke an.
<b>LCD-Einstell.</b>	<b>Beleuchtung</b>	-	Passt die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung an.
	<b>Dimmer</b>	-	Stellen Sie ein, wie lange nach der Rückkehr zum Startbildschirm der Hintergrund des Displays noch leuchten soll.
<b>Bildsch.einstell.</b>	<b>Startbildschirm</b>	-	Stellen Sie die Standardeinstellungen für den Hauptbildschirm ein.
	<b>Bildschirm kopieren</b>	-	Stellen Sie die Standardeinstellungen für den Kopieren-Bildschirm ein.
	<b>Bildschirm scannen</b>	-	Stellen Sie die Standardeinstellungen für den Scan-Bildschirm ein.
	<b>Anzeigeinformation</b>	-	Wählen Sie in „Datum und Uhrzeit“ oder „IP-Adresse“ den Standardanzeigewert für die untere rechte Ecke des Startbildschirms aus.
<b>Ökologie</b>	<b>Toner sparen</b>	-	Erhöht die Seitenenergiebigkeit von Tonerkassetten.
	<b>Energiespar-Modus</b>	-	Legen Sie fest, wie viel Zeit verstreicht, bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.
	<b>Leisemodus</b>	-	Reduzieren Sie die Druckgeräusche.
	<b>Auto Abschalt.</b>	-	Stellen Sie die Anzahl an Stunden ein, nach denen das Gerät nach dem Wechsel in den Ruhezustandsmodus automatisch ausgeschaltet wird.
<b>Sperre einstellen</b>	<b>Kennwort einst.</b>	-	Verhindern Sie, dass unbefugte Personen die Geräteeinstellungen ändern können.
	<b>Sperre Aus⇒Ein</b>	-	

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Speicher Löschen	Makro-ID=	Makro-ID= XX	Löschen Sie die registrierten Makrodaten.
	Schrift-ID=	Schrift-ID= XX	Löschen Sie die registrierten Schriftartendaten.
	Format	-	Setzen Sie die Makro- und Schriftartdaten Ihres Geräts auf die Standardeinstellungen zurück.

<sup>1</sup> Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

**[Alle Einstell.] > [Favoriten-Einstellungen]**

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
(Auswählen der Favoritenschaltfläche)	Umbenennen	Ermöglicht das Ändern des Favoritennamens.
	Bearbeiten	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	Löscht den Favorit.

**[Alle Einstell.] > [Fax]**

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen	
Empfangseinst.	Empfangsmod.	-	Legt den für Ihre Anforderungen geeigneten Empfangsmodus aus.	
	Klingelanzahl	-	Legen Sie die Anzahl an Klingelzeichen fest, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	
	F/T Rufzeit	-	Legt die Klingeldauer des Pseudo-/Doppeltons im Fax/Tel-Modus fest.	
	Faxvorschau	-	Zeigen Sie die empfangenen Faxe im Display an.	
	Fax-Erkennung	-	Ermöglicht den automatischen Empfang von Faxen, wenn Anrufe entgegengenommen und Faxtöne empfangen werden.	
	Fernakt.-Codes	Fernakt.-Codes	-	Nehmen Sie Anrufe an einem Nebenanschluss oder einem externen Telefon an, und geben Sie Codes ein, damit das Gerät aktiviert bzw. deaktiviert wird. Sie können diese Codes auch personalisieren.
		Fernakt-Code		
		Deaktiv.-Code		
	Auto Verkl.	-	Reduziert die Anzahl eingehender Faxe.	
	PC Faxempf.	Ein	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass Faxe an Ihren Computer gesendet werden. Die Funktion „Sicherungsdruck“ kann aktiviert werden.
Aus				
Speicherempf.	Aus	-	-	
	Fax weiterleiten	-	Stellt das Gerät so ein, dass es Faxnachrichten weiterleitet oder eingehende Faxe im Speicher ablegt (ermöglicht so das Abrufen von Faxnachrichten von einem Faxgerät an einem anderen Standort). Bei Auswahl der Option „Faxweiterleitung“ kann die Funktion „Sicherungsdruck“ aktiviert werden.	

<b>Ebene 1</b>	<b>Ebene 2</b>	<b>Ebene 3</b>	<b>Beschreibungen</b>
<b>Empfangseinst.</b>	<b>Speicherempf.</b>	<b>Fax speichern</b>	Speichern Sie eingehende Faxe im Speicher.
	<b>Faxempfang-Stempel</b>	-	Drucken Sie die Uhrzeit und das Datum des Faxempfangs oben auf den Faxnachrichten.
	<b>Duplex</b>	-	Druckt empfangene Faxe beidseitig aus.
<b>Sendeeinstell.</b>	<b>Stapelübertrag</b>	-	Sendet verschiedene zeitversetzte Faxe an dieselbe Faxnummer und zur gleichen Uhrzeit in einer zentralen Faxübertragung.
	<b>Deckblatteinstellung</b>	<b>Drucken</b>	Erstellt einen Beispielausdruck des Faxdeckblattes. Hier können Informationen eingetragen und zusammen mit dem Dokument per Fax gesendet werden.
		<b>Deckbl. -Komm.</b>	Ermöglicht die Erstellung eigener Kommentare für das Faxdeckblatt.
	<b>Autom Wahlwiederholung</b>	-	Stellt das Gerät so ein, dass die letzte Faxnummer nach fünf Minuten erneut gewählt wird, falls das Fax aufgrund einer belegten Leitung nicht übertragen werden konnte.
	<b>Ziel</b>	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass beim Wählen für den Faxvorgang im Display die Empfängerinformationen angezeigt werden.
<b>Berichte</b>	<b>Sendebericht</b>	-	Legt die Ersteinrichtung für den Übertragungsbericht fest.
	<b>Journal</b>	<b>Journal</b>	Legen Sie das Intervall für den automatischen Journalausdruck fest.
		<b>Zeit</b>	Wenn Sie eine andere Option als „Aus“ oder „Nach 50 Faxen“ auswählen, können Sie für die Option eine Zeit auswählen.
		<b>Tag</b>	Wenn Sie „Intervall: 7 Tage“ auswählen, können Sie den Wochentag einstellen.
<b>Fax drucken</b>	-	-	Drucken Sie empfangene Faxnachrichten aus, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.
<b>Zugangscode</b>	-	-	Legt einen benutzerspezifischen Code für den Fernabruf fest.
<b>Wahleinschränkung</b>	<b>Wähltasten</b>	-	Stellt das Gerät so ein, dass bei Verwenden der Zifferntasten die Anruf Sperre aktiviert wird.
	<b>Adressbuch</b>	-	Stellt das Gerät so ein, dass bei Verwenden des Adressbuchs die Anruf Sperre aktiviert wird.
	<b>Favoriten</b>	-	Stellt das Gerät so ein, dass bei Verwenden eines Favoriten die Anruf Sperre aktiviert wird.
	<b>LDAP-Server</b>	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass das Wählen von LDAP-Server-Nummern eingeschränkt ist.
<b>Anst. Aufträge</b>	-	-	Prüfen Sie, welche noch anstehenden Aufträge im Speicher des Geräts

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
			verbleiben, und brechen Sie ausgewählte Aufträge ab.

[Alle Einstell.] > [Drucker]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Emulation	-	-	Legt den Emulationsmodus fest.
Druckoptionen	Interne Schrift	PCL	Druckt die interne Schriftartenliste des Geräts aus.
		PS	
	Testdruck	-	Druckt eine Testseite.
Duplex	2-seitiger Druck	-	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für beidseitiges Drucken und legt die Funktion „Lange Kante“ oder „Kurze Kante“ fest.
	Einzelbild	-	Wählen Sie bei einem Druckauftrag, bei dem die letzte Seite ein einseitiges Bild ist, die Option 1-seitige Zuf., um die Druckzeit zu reduzieren.  Wenn Sie Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier verwenden, müssen Sie die Option 2-seitige Zuf. wählen. Wenn Sie 1-seitige Zuf. für Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier wählen, wird die letzte Seite auf die umgekehrte Seite gedruckt.
Autom. weiter	-	-	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät Papierformatfehler oder Medientypfehler löschen und Papier aus anderen Kassetten verwenden soll.
Zufuhrbefehl	-	-	Wählen Sie die richtige Version der HP LaserJet-Emulation.
Drucker zurücksetzen	-	-	Setzt die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

[Alle Einstell.] > [Netzwerk]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Legt die für Ihre Anforderungen geeignete BOOT-Methode fest.
		IP-Adresse	-	Legt die IP-Adresse fest.
		Subnet-Mask	-	Trägt die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	-	Legt den Knotennamen fest. (bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
		IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.
	Ethernet	-	-	Legt den Ethernet-Verbindungsmodus fest.
	Status (Kabel)	-	-	Zeigt den aktuellen Status des verkabelten LANs an.
	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
	Auf Standard setzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Kabel aktiv	-	-	Aktiviert oder deaktiviert das verkabelte LAN manuell.
WLAN	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Legt die für Ihre Anforderungen geeignete BOOT-Methode fest.
		IP-Adresse	-	Legt die IP-Adresse fest.
		Subnet-Mask	-	Trägt die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	-	Legt den Knotennamen fest. (bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
		APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
		IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.
		Setup-Assist.	-	-

<b>Ebene 1</b>	<b>Ebene 2</b>	<b>Ebene 3</b>	<b>Ebene 4</b>	<b>Beschreibungen</b>	
<b>WLAN</b>	<b>WLAN-Assistent</b>	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit der CD mit den Treibern und Dienstprogrammen.	
	<b>WPS</b>	-	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
	<b>WPS + PIN-Code</b>	-	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen mithilfe von WPS und einer PIN.	
	<b>WLAN-Status</b>	<b>Status</b>	-	-	Zeigt den aktuellen Netzwerkstatus des WLANs an.
		<b>Signal</b>	-	-	Zeigt die aktuelle Signalstärke des WLANs an.
		<b>SSID</b>	-	-	Zeigt die aktuelle SSID an.
		<b>Komm. -Modus</b>	-	-	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.
	<b>MAC-Adresse</b>	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.	
<b>Auf Standard setzen</b>	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.		
<b>WLAN aktiv</b>	-	-	Aktiviert oder deaktiviert die Wireless-Schnittstelle.		
<b>Wi-Fi Direct</b>	<b>Taste drücken</b>	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
	<b>PIN-Code</b>	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.	
	<b>Manuell</b>	-	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen manuell.	
	<b>Gruppeneigentümer</b>	-	-	Legt Ihr Gerät als Gruppenbesitzer fest.	
	<b>Geräteinformation</b>	<b>Gerätename</b>	-	-	Zeigen Sie den Namen des Geräts an.
		<b>SSID</b>	-	-	Zeigen Sie die SSID des Gruppeneigentümers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display dieses an.
		<b>IP-Adresse</b>	-	-	Zeigen Sie die aktuelle IP-Adresse des Geräts an.
<b>Statusinformation</b>	<b>Status</b>	-	-	Zeigen Sie den aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerkstatus an.	

<b>Ebene 1</b>	<b>Ebene 2</b>	<b>Ebene 3</b>	<b>Ebene 4</b>	<b>Beschreibungen</b>
<b>Wi-Fi Direct</b>	<b>Statusinformation</b>	<b>Signal</b>	-	Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wi-Fi Direct-Netzwerks an. Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer ist, wird im Display immer ein starkes Signal angezeigt.
	<b>I/F aktiviert</b>	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct-Verbindung.
<b>NFC</b> (Nur für bizhub 5020i verfügbar)	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion des ID-Karten-Lesegeräts.
<b>E-Mail/IFAX</b>	<b>Mail-Adresse</b>	-	-	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein. (Bis zu 60 Zeichen)
	<b>Servereinstellungen</b>	<b>SMTP</b>	<b>Server</b>	Legt den SMTP-Servernamen und die Serveradresse fest.
			<b>Port</b>	Legt die SMTP-Portnummer fest.
			<b>Auth. für SMTP</b>	Legt die Sicherheitsmethode für E-Mail-Benachrichtigungen fest.
			<b>SSL/TLS</b>	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
			<b>Zertif. verif.</b>	Verifiziert automatisch das SMTP-Server-Zertifikat.
		<b>POP3/IMAP4</b>	<b>Protokoll</b>	Legt das Protokoll für den E-Mail-Empfang vom Server fest.
			<b>Server</b>	Legt den Servernamen und die Serveradresse fest.
			<b>Port</b>	Legt die Portnummer fest.
			<b>Postfach-Name</b>	Geben Sie den Mailbox-Namen ein. (Bis zu 60 Zeichen)
			<b>Postfach-Passwort</b>	Trägt das für die Anmeldung beim Server benötigte Kennwort ein. (Bis zu 32 Zeichen)
			<b>Ordner wählen</b>	Wählen Sie den angegebenen Ordner mit dem IMAP4-Protokoll im Postfach.
			<b>SSL/TLS</b>	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
E-Mail/ IFAX	Servereinstellungen	POP3/IMAP4	Zertif. verif.	Verifiziert automatisch das SMTP-Server-Zertifikat.
			APOP	Aktiviert oder deaktiviert APOP (Authenticated Post Office Protocol).
	Mail (Empfang)	Auto-Abruf	Auto-Abruf	Überprüfen Sie den Server automatisch auf neue Nachrichten.
			Abrufintervall	Stellen Sie das Intervall ein, in dem der Server auf neue Nachrichten überprüft wird.
		Mail-Kopf	-	Legen Sie fest, welche Angaben aus der E-Mail-Kopfzeile (Header) ausgedruckt werden.
		Falsche Mail löschen/lesen	-	Der POP3-Server löscht Fehler-E-Mails automatisch. Der IMAP4-Server löscht Fehler-E-Mails nach dem Lesen automatisch.
		Bestätigung	-	Ermöglicht das Empfangen von Benachrichtigungen.
	Mail (Senden)	Betreff	-	Zeigen Sie den Betreff an.
		Max. Größe	Max. Größe	Beschränkt die Größe von E-Mail-Dokumenten.
			Maximale Größe (MB)	
	Bestätigung	-	Ermöglicht das Senden von Benachrichtigungen.	
	Kettenrundsend	Kettenrundsenden	-	Legt die Kettenrundsenden-Funktion fest, um Dokumente an ein anderes Faxgerät zu senden.
		Vertr. Domänen	Vertraut XX	Registriert den Domänennamen.
		K-Sendebericht	-	Druckt den Kettenrundsenden-Bericht aus.
Manuell empfangen	-	-	Überprüfen Sie manuell, ob auf dem POP3- oder IMAP4-Server neue Nachrichten eingegangen sind.	
Fax to Server	Fax to Server	-	-	Legt die Netzwerkverbindungsart fest.
	Präfix	-	-	
	Suffix	-	-	
Sicherheit	IPsec	-	-	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

[Alle Einstell.] > [Ausdrucke]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Sendebericht	Ansicht auf LCD	Zeigen Sie einen Sendebereich für die letzte Übertragung an.
	Berichte druck	Drucken Sie einen Sendebereich für die letzte Übertragung an.
Adressbuch	-	Druckt eine Namensliste und die im Adressbuch gespeicherten Nummern aus.
Journal	-	Druckt eine Liste mit Informationen über die letzten 200 eingehenden und ausgehende Faxdokumente aus. (SE steht für „Senden“. EM steht für „Empfangen“.)
Geräteeinstell	-	Druckt eine Liste mit Ihren Einstellungen aus.
Druckereinstellungen	-	Druckt eine Liste mit Ihren Druckereinstellungen aus.
Netzwerk-Konfiguration	-	Druckt eine Liste mit Ihren Netzwerkeinstellungen aus.
Dateiliste drucken	-	Drucken Sie eine Liste der Daten, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.
Trommel-Testdruck	-	Druckt den Trommelflecken-Prüfbogen aus.
WLAN-Bericht	-	Drucken Sie die Ergebnisse des WLAN-Verbindungsaufbaus aus.

[Alle Einstell.] > [Geräte-Info]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Serien-Nr.	-	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Main-Version	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
	Sub1-Version	
Seitenzähler	Gesamt	Prüfen Sie die Zahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.
	Fax	
	Kopie	
	Drucken	
	Andere	
Teilelebensdauer <sup>1</sup>	Trommel	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Bildeinheit an.
	Fixiereinheit	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Fixiereinheit an.
	Lasereinheit	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Lasereinheit an.
	PZ-KitMF	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits MP an.
	PZ Kit 1	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 1 an.
	PZ Kit 2 <sup>2</sup>	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 2 an.
	PZ Kit 3 <sup>2</sup>	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 3 an.

<sup>1</sup> Die Nutzungsdauer ist ein Schätzwert und kann abhängig von der Verwendung variieren.

<sup>2</sup> Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

[Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
<b>Datum &amp; Uhrzeit</b>	<b>Datum</b>	Fügt auf dem Bildschirm und in den Betreffzeilen der zu versendenden Faxe das Datum und die Uhrzeit hinzu.
	<b>Zeit</b>	
	<b>Zeitumstellung</b>	Stellen Sie das Gerät so ein, dass die Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit automatisch erfolgt.
	<b>Zeitzone</b>	Legt die Zeitzone fest.
<b>Abs.-Kennung</b>	<b>Fax</b>	Geben Sie Ihren Namen und Ihre Faxnummer ein, die auf jede Seite der gesendeten Faxe gedruckt werden.
	<b>Tel</b>	
	<b>Name</b>	
<b>Ton-/Pulswahl</b>	-	Legt den Wählmodus fest.
<b>Wählton</b>	-	Verkürzt die Wähltonerkennungspause.
<b>Anschlussart</b>	-	Legt die Telefonleitungsart fest.
<b>Kompatibilität</b>	-	Passen Sie den Ausgleich an, um Übertragungsprobleme zu beheben. VoIP-Dienstleister unterstützen Faxnachrichten im Rahmen verschiedener Standards. Wenn regelmäßig Faxübertragungsfehler auftreten, wählen Sie „Basis (für VoIP)“ aus.
<b>Zurücksetzen</b>	<b>Maschine wird zurückgesetzt</b>	Setzen Sie alle von Ihnen geänderten Geräteeinstellungen zurück, wie Datum und Uhrzeit.
	<b>Netzwerk</b>	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	<b>Adressbuch &amp; Fax</b>	Löscht alle gespeicherten Telefonnummern und Faxeinstellungen.
	<b>Alle Einstell.</b>	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	<b>Werkseinstell.</b>	Setzt alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
<b>Displaysprache</b> (Nur in bestimmten Ländern verfügbar)	-	Ändert die Spracheinstellung des Displays.



**Zugehörige Informationen**

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

## Funktionstabellen

### [Toner]

Ebene 1	Beschreibungen
Toner-Lebensdauer	Zeigt die ungefähre verbleibende Nutzungsdauer von Tonerkassetten an.
Testdruck	Druckt eine Testseite.

### [Fax] (wenn die Faxvorschau deaktiviert ist)

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Wahl- w(PAUSE)	-	-	-	Wählt die zuletzt gewählte Nummer erneut. Bei Eingabe einer Fax- oder Telefonnummer auf dem Tastenfeld wird auf dem Display von der Einstellung „Wahlwiederholung“ in „Pause“ gewechselt. Drücken Sie auf „Pause“, wenn beim Wählvorgang eine Verzögerungszeit benötigt wird, z. B. bei der Eingabe von Zugangs-codes und Kreditkartennummern. Verzögerungszeiten können beim Einrichten von Adressen gespeichert werden.
Tel(R)	-	-	-	Tel wechselt zu R, wenn PBX als Telefonleitungstyp festgelegt ist. Bei Anschluss an eine PBX-Leitung kann R für die Wahl einer Amtsleitung oder die Übertragung eines Anrufs an einen Nebenanschluss verwendet werden.
Adress- buch	 (Suchen:)	-	-	Führt eine Suche im Adressbuch durch.
	Bearbeiten	Neue Adr. hinzufg	Name Adresse	Ermöglicht das Speichern von Adressbuchnummern, das Einrichten von Gruppennummern für das Rundsenden und das Ändern bzw. Löschen von Adressbuchnummern.
		Rundsende-Gr.	Name Hinzufügen/ Entf.	
		Ändern	(Auswählen der Adresse)	
		Löschen	(Auswählen der Adresse)	
(Auswählen des Adressbuchs)	Übernehmen	-	-	Sendet ein Fax mithilfe des Adressbuchs.
Gewählt Nrn	Gewählte Nummern	(Auswählen des ausgehenden Anrufs)	Übernehmen Bearbeiten	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.
Fax Start	-	-	-	Ermöglicht das Senden von Faxen.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Optionen	Faxauflösung	-	-	Legt die Auflösung für ausgehende Faxe fest.
	2-seitiges Fax (Für Modelle mit automatischem beidseitigem Scan)	-	-	Legt das beidseitige Scanformat fest.
	Kontrast	-	-	Passt die Helligkeit an.
	Rundsenden	Nummer hinzufügen	Nummer hinzuf.	Sendet dieselbe Faxnachricht an mehrere Faxnummern.
			Aus Adressbuch hinzufügen	
			Suche in Adressbuch	
	Zeitwahl	Zeitwahl	-	Legt die Uhrzeit fest, zu der zeitversetzte Faxe aufträge gesendet werden.
		Uhrzeit	-	
	Direktversand	-	-	Senden Sie ein Fax ohne Verwenden des Speichers.
	Deckblatt Setup	Deckblatt Setup	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein von Ihnen programmiertes Deckblatt gesendet wird.
		Deckbl.-Komm.	-	
Seitenanzahl		-		
Übersee-Modus	-	-	Aktiviert die Option, wenn beim Faxversand ins Ausland Fehler auftreten.	
Vorlglas Scangr.	-	-	Passen Sie den Scanbereich des Scannerglases an das Format des Dokuments an.	
Als Standard	-	-	Speichert Ihre Einstellungen als Standardeinstellungen.	
Werkseinstell.	-	-	Setzt alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
Als Favorit speichern	-	-	-	Speichert die aktuellen Einstellungen als Favorit.



**[Fax] (wenn die Faxvorschau aktiviert ist)**

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Faxe senden	Wahl-W(PAUSE)	-	-	Wählt die zuletzt gewählte Nummer erneut. Bei Eingabe einer Fax- oder Telefonnummer auf dem Tastenfeld wird auf dem Display von der Einstellung „Wahlwiederholung“ in „Pause“ gewechselt. Drücken Sie auf „Pause“, wenn beim Wahlvorgang eine Verzögerungszeit benötigt wird, z. B. bei der Eingabe von Zugangs-codes und Kreditkartennummern. Verzögerungszeiten können beim Einrichten von Adressen gespeichert werden.
	Tel(R)	-	-	Tel wechselt zu R, wenn PBX als Telefonleitungstyp festgelegt ist. Bei Anschluss an eine PBX-Leitung kann R für die Wahl einer Amtsleitung oder die

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
<b>Faxe senden</b>				Übertragung eines Anrufs an einen Nebenanschluss verwendet werden.
	<b>Adress-buch</b>	-	-	Wählt die Empfängeradresse aus dem Adressbuch aus.
	<b>Gewählt Nrn</b>	-	-	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.
	<b>Fax Start</b>	-	-	Ermöglicht das Senden von Faxen.
	<b>Optionen</b>	-	-	Wählen Sie die Einstellungen.
	<b>Als Favorit speichern</b>	-	-	Speichert die aktuellen Einstellungen als Favorit.
<b>Empfangene Faxe</b>	<b>Druck./ Lös.</b>	<b>Alles drucken (neue Faxe)</b>	-	Druckt neu empfangene Faxe aus.
		<b>Alle drucken (alte Faxe)</b>	-	Druckt zuvor empfangene Faxe aus.
		<b>Alles löschen (neue Faxe)</b>	-	Löscht neu empfangene Faxe.
		<b>Alle löschen (alte Faxe)</b>	-	Löscht zuvor empfangene Faxe.
<b>Adress-buch</b>	-	-	-	Wählt die Empfängeradresse aus dem Adressbuch aus.
<b>Gewählt Nrn</b>	-	-	-	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.



[Kopie]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
<b>Start</b>	-	-	Erstellt eine Schwarzweiß- oder Graustufen-Kopie.
<b>Schnelles Kopieren</b>	<b>Receipt</b>	<b>Start</b>	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Quittung fest.
		<b>Schnelles Kopieren</b>	
		<b>Optionen</b>	
	<b>Normal</b>	<b>Start</b>	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Normal fest.
		<b>Schnelles Kopieren</b>	
		<b>Optionen</b>	
	<b>2auf1 (ID)</b>	<b>Start</b>	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 (ID) fest.
		<b>Schnelles Kopieren</b>	
		<b>Optionen</b>	
<b>2⇒1</b>	<b>Start</b>	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 fest.	

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Schnelles Kopieren	2⇒1	Schnelles Kopieren	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 fest.
		Optionen	
	2-seit (1⇒2)	Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1(1⇒2) fest.
		Schnelles Kopieren	
		Optionen	
	2-seit (2⇒2)	Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 2(2⇒2) fest.
		Schnelles Kopieren	
		Optionen	
	Pap. sparen	Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Papiersparen fest.
		Schnelles Kopieren	
Optionen			
	Start	-	Starten Sie den Kopiervorgang.
	Optionen	-	Wählen Sie die Einstellungen.
Optionen	Qualität	-	Wählen Sie die Kopierauflösung für Ihren Dokumenttyp aus.
	Vergr./Verkl.	100%	-
		Vergrößern	Legt einen Vergrößerungsfaktor für die nächste Kopie fest.
		Verkleinern	Legt einen Verkleinerungsfaktor für die nächste Kopie fest.
		Auto	Passt das Kopierformat entsprechend dem eingestellten Papierformat an.
		Benutzerdefiniert (25-400%)	Geben Sie einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor ein.
	Dichte	-	Passt die Druckdichte an.
	Kontrast	-	Passt die Helligkeit an.
	Normal/Sortiert	-	Legt die Option zur Stapelung bzw. Sortierung von Dokumenten fest.
	Seitenlayout	-	Druckt mehr als eine Seite auf ein einzelnes Blatt Papier (N auf 1) und beide Seiten des Personalausweises auf ein einzelnes Blatt Papier (2 in 1 ID) aus.
	Duplex-Kopie	Layout	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für beidseitiges Kopieren und legt die Funktion „Lange Kante spiegeln“ oder „Kurze Kante spiegeln“ fest.
	Duplex-Seitenlayout Kopie	-	Legt eine Seitenlayoutdruck-Option für den Druck eines zweiseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt (N auf 1) fest.
Zufuhr	-	Wählen Sie die zu verwendende Kassette.	
Als Favorit speichern	-	Speichert die aktuellen Einstellungen als Favorit.	



### [Scannen]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
to Text	Scan-Aktionen	-	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.

<b>Ebene 1</b>	<b>Ebene 2</b>	<b>Ebene 3</b>	<b>Beschreibungen</b>
<b>to Text</b>	(Auswählen von USB oder PC)	<b>Optionen</b>	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.
		<b>Als Favorit speichern</b>	
		<b>Start</b>	
<b>to Datei</b>	<b>Scan-Aktionen</b>	-	Scannt Dokumente und speichert sie in einem Ordner auf Ihrem Computer.
	(Auswählen von USB oder PC)	<b>Optionen</b>	
		<b>Als Favorit speichern</b>	
		<b>Start</b>	
<b>to Bild</b>	<b>Scan-Aktionen</b>	-	Scannt Fotos oder Grafiken in Ihrer Grafikanwendung.
	(Auswählen von USB oder PC)	<b>Optionen</b>	
		<b>Als Favorit speichern</b>	
		<b>Start</b>	
<b>to USB</b>	<b>Scan-Aktionen</b>	-	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
	<b>Optionen</b>	<b>2-seitiger Scan</b> (Für Modelle mit automatischem beidseitigem Scan)	
		<b>Scantyp</b>	
		<b>Auflösung</b>	
		<b>Dateityp</b>	
		<b>Dokumentgröße</b>	
		<b>Dateiname</b>	
		<b>Stil Dateiname</b>	
		<b>Dateigröße</b>	
		<b>Helligkeit</b>	
		<b>Kontrast</b>	
		<b>ADF Auto ausricht.</b>	
		<b>Leerseite überspringen</b>	
	<b>Hintergrundfarbe entf.</b>		
<b>Als Standard</b>			
<b>Werkseinstell.</b>			
<b>Als Favorit speichern</b>	-		
<b>Start</b>	-		
<b>to E-Mail</b>	<b>Scan-Aktionen</b>	-	Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.
	(Auswählen von USB oder PC)	<b>Optionen</b>	
		<b>Als Favorit speichern</b>	
		<b>Start</b>	
<b>an E-Mail-Server</b>	<b>Scan-Aktionen</b>	-	Senden Sie Ihren Scan direkt per E-Mail als Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
	<b>Abbr.</b>	-	

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
an E-Mail-Server	Adress-buch	 (Suchen:)	Senden Sie Ihren Scan direkt per E-Mail als Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		Bearbeiten (Auswählen des Adressbuchs)	
	Manuell	-	
	Weiter	Ziele	
		Optionen	
		Als Favorit speichern	
Ziele	(Auswählen der Adresse)		
an FTP/SFTP	Scan-Aktionen	-	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	
		Als Favorit speichern	
Start			
to Netzw./SMB	Scan-Aktionen	-	Sendet gescannte Daten an einen CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	
		Als Favorit speichern	
Start			
an SharePoint	Scan-Aktionen	-	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint-Server.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	
		Als Favorit speichern	
Start			
WS Scan (Diese Option wird angezeigt, wenn Sie einen Webdienstescanner installieren, der im Netzwerk-Explorer des Computers angezeigt wird.)	Scannen	-	Scannen Sie Daten mit dem Webdienstprotokoll.
	Für E-Mail sc.	-	
	Zum Faxen scannen	-	
	Zum Drucken sc.	-	



## (Wi-Fi®-Einrichtung)

### Für Wireless-Netzwerk-Modelle



Nach der Einrichtung von Wi-Fi® können Sie die Einstellungen nicht mehr über den Home-Bildschirm ändern. Ändern Sie die Einstellungen für Wi-Fi® im Einstellungsbildschirm.

Ebene 1	Beschreibungen
Setup-Assist.	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem Setup-Assistenten.
WLAN-Assistent	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit der CD mit den Treibern und Dienstprogrammen.

Ebene 1	Beschreibungen
WPS	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.



## [Favoriten]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Favorit hinzufügen	Kopie	Receipt	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.
		Normal	-	
		2auf1 (ID)	-	
		2⇒1	-	
		2-seitig (1⇒2)	-	
		2-seitig (2⇒2)	-	
		Pap. sparen	-	
	Fax	-	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.
	Scannen	to Datei	(Auswählen von PC)	Scannen Sie auf Ihren Computer ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		to Text	(Auswählen von PC)	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.
		to Bild	(Auswählen von PC)	Scannt ein Farbbild in Ihrer Grafikanwendung.
		an USB	Optionen	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
			Als Favorit speichern	
		to E-Mail	(Auswählen von PC)	Scannt ein Schwarzweiß- oder Farbdokument in Ihrer E-Mail-Anwendung.
		an E-Mail-Server	Scan-Aktionen	Senden Sie Ihren Scan direkt per E-Mail als Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
			Adress-buch	
			Manuell	
			Ziele	
Weiter				
to Netzw./SMB	(Auswählen des Profilnamens)	Sendet gescannte Daten an einen CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet.		
an FTP/SFTP	(Auswählen des Profilnamens)	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.		
an SharePoint	(Auswählen des Profilnamens)	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint-Server.		
Diese Listen werden angezeigt, wenn ein Favoriten-Name 2 Sekunden lang gedrückt wird.	Umbenennen	-	-	Ermöglicht das Ändern des Favoritennamens.
	Bearbeiten	-	-	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	-	-	Löscht den Favorit.



## [Sicherer Druck]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Sicherer Druck	(Auswählen des Benutzers)	(Auswählen des sicheren Druckauftrags)	Sie können die im Speicher des Geräts gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. Diese Option ist nur aktiv, wenn das Gerät nur sichere Druckdaten hat.



## [USB]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
USB	Scan an USB	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
	Direktdruck	Drucken Sie die Daten direkt über den USB-Stick.



## [2 auf 1 ID-Kopie]

Ebene 1	Beschreibungen
2 auf 1 ID-Kopie	Kopieren Sie beide Seiten einer ID-Karte auf eine Seite.



## Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

## Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Remote Setup](#)
- [Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes?](#)
- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)

## Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können.

- [Was ist Web Based Management?](#)
- [Zugreifen auf Web Based Management](#)
- [Einrichten eines Anmeldekennworts für Web Based Management](#)
- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)

## Was ist Web Based Management?

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können. Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in den Webbrowser ein, um auf die Einstellungen des PrintServers zuzugreifen und sie zu ändern.



- Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows und Safari 10/11 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies im verwendeten Browser immer aktiviert sind. Wenn Sie einen anderen Internetbrowser verwenden, achten Sie darauf, dass er mit HTTP 1.0 und HTTP 1.1 kompatibel ist.
- Sie müssen in Ihrem Netzwerk das TCP/IP-Protokoll verwenden und eine jeweils gültige IP-Adresse muss im PrintServer bzw. Computer hinterlegt sein.

The screenshot shows the printer's web management interface. At the top, there's a header with the printer model 'XXX -XXXX' and a 'Abmelden' button. Below that is a navigation menu with tabs for 'Allgemein', 'Adressbuch', 'Fax', 'Kopie', 'Drucken', 'Scannen', 'Administrator', and 'Netzwerk'. The 'Status' page is selected, showing a sidebar with various settings and a main content area. The main content area displays the printer's status, including a warning for 'Paper Low Tray 1', a section for 'Automatische Aktualisierung' with radio buttons for 'Aus' and 'Ein', a 'Tonerstand' section with a BK toner level indicator, a 'WebSprache' dropdown set to 'Auto', and a 'Gerätestandort' section with fields for 'Ansprechpartner' and 'Standort'.

- Der tatsächliche Bildschirm kann sich von dem oben gezeigten Bildschirm unterscheiden.
- Die folgenden Erklärungen sind Beispiele. Welche Funktionen verfügbar sind, ist vom Modell abhängig.

### Allgemein

Auf dieser Registerkarte können Sie den aktuellen Status Ihres Geräts bestätigen und die grundlegenden Einstellungen ändern, wie die Timereinstellungen.

### Adressbuch

Auf dieser Registerkarte können Sie das Adressbuch des Geräts bearbeiten.

### Fax

Auf dieser Registerkarte können Sie die Fax Einstellungen bestätigen und ändern und die Einstellungen für Internet-Fax (I-Fax) bearbeiten.

### Kopie

Auf dieser Registerkarte können Sie die Kopiereinstellungen bestätigen und ändern.

### Drucken

Auf dieser Registerkarte können Sie die Druckereinstellungen bestätigen und ändern.

---

## Scannen

Auf dieser Registerkarte können Sie die Scaneinstellungen bestätigen und ändern sowie Scan-to-FTP- und Scan-to-Network-Profile erstellen.

## Administrator

Auf dieser Registerkarte können Sie das Kennwort für Web Based Management festlegen, verschiedene Einstellungen zurücksetzen und die Funktionseinstellungen konfigurieren, die hauptsächlich von Administratoren verwendet werden. Mithilfe der Benutzersperre können Sie außerdem Funktionen abhängig vom Benutzer einschränken.

## Netzwerk

Auf dieser Registerkarte können Sie die Netzwerkeinstellungen ändern, die Netzwerkprotokolle aktivieren oder deaktivieren und die Sicherheits- und Zertifikateinstellungen konfigurieren.



## Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)
-

## Zugreifen auf Web Based Management

- Es wird empfohlen, beim Konfigurieren der Einstellungen über Web Based Management das HTTPS-Sicherheitsprotokoll zu verwenden.
- Bei Verwendung von HTTPS für die Konfiguration von Web Based Management zeigt Ihr Browser ein Dialogfeld mit einer Warnung an.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.

Jetzt können Sie die Einstellungen des PrintServers ändern.

Wenn Sie die Protokolleinstellungen ändern, müssen Sie das Gerät neu starten, nachdem Sie auf **Senden** geklickt haben, um die Konfiguration zu übernehmen.



### Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

#### Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)

## Einrichten eines Anmeldungskennworts für Web Based Management

Um den unbefugten Zugriff auf Web Based Management zu verhindern, wird empfohlen, ein Anmeldekennwort einzurichten.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://KMNxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

3. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf . Das Standardkennwort lautet „initpass“.
4. Klicken Sie auf **Administrator**.
5. Geben Sie das zu verwendende Kennwort im Feld **Neues Kennwort eingeben** ein (8 bis 32 Zeichen).
6. Geben Sie das Kennwort im Feld **Neues Kennwort bestätigen** erneut ein.
7. Klicken Sie auf **Senden**.

Geben Sie in Zukunft bei jedem Zugriff auf Web Based Management das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf .

Nach der Konfiguration der Einstellungen melden Sie sich durch Klicken auf  ab.



### Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

## Ändern der Geräteeinstellungen mit Remote Setup

Mit dem Remote-Setup-Programm können Sie viele Geräteeinstellungen des Geräts von Ihrem Computer aus konfigurieren. Wenn Sie Remote Setup starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes auf Ihren Computer heruntergeladen und auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können diese Einstellungen auf Ihrem Computer ändern und dann direkt zum Gerät übertragen.

- [Remote Setup \(Windows\)](#)

## Remote Setup (Windows)

- Einrichten Ihres Geräts mit dem Computer (Windows)
- Einrichten Ihres Geräts mit ControlCenter4 (Windows)
- Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit ControlCenter4 (Windows)

## Einrichten Ihres Geräts mit dem Computer (Windows)



Wenn die Benutzersperre auf Ein gesetzt ist, können Sie Remote Setup nicht nutzen.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **KONICA MINOLTA** > **KONICA MINOLTA Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Remote Setup**.

- (Windows 8.1 und Windows 10)

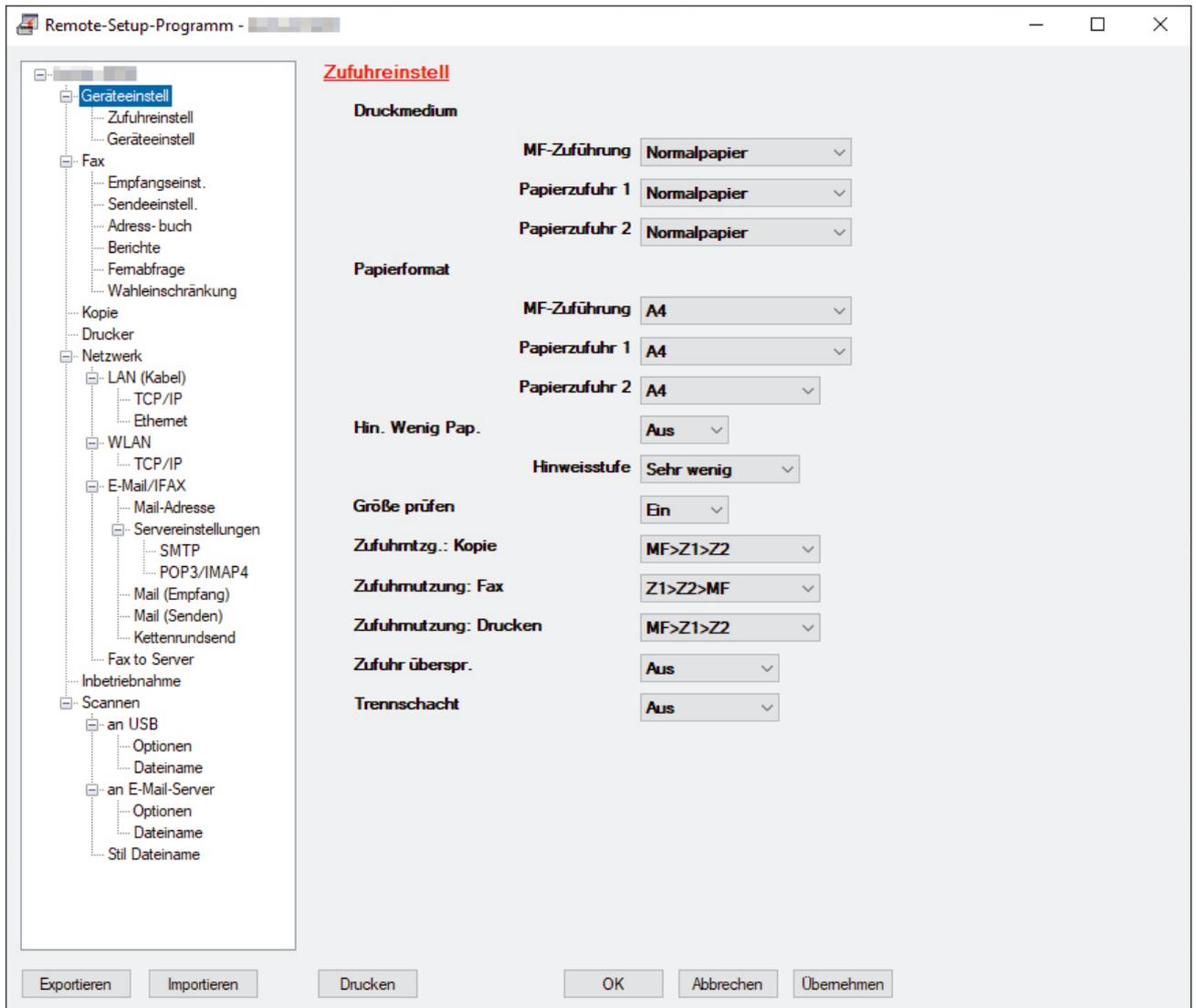
Starten Sie  (**KONICA MINOLTA Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Remote Setup**.

Das Fenster des Remote-Setup-Programms wird angezeigt.



Wenn Ihr Gerät über ein Netzwerk verbunden ist, geben Sie das Kennwort ein, sofern erforderlich. Das Standardkennwort lautet „initpass“.

2. Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



## Exportieren

Klicken Sie, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen in eine Datei zu speichern.



Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Adressbuch oder alle Einstellungen für Ihr Gerät zu speichern.

## Importieren

Klicken Sie, um eine Datei zu importieren und ihre Einstellungen zu lesen.

## Drucken

Klicken Sie, um die ausgewählten Elemente beim Gerät auszudrucken. Sie können die Daten erst drucken, wenn sie auf das Gerät hochgeladen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten auf das Gerät hochzuladen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

## OK

Klicken Sie, um das Hochladen der Daten auf das Gerät zu starten, und beenden Sie dann das Remote-Setup-Programm. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Daten korrekt sind, und klicken Sie dann auf **OK**.

## Abbrechen

Klicken Sie, um das Remote-Setup-Programm zu beenden, ohne die Daten auf das Gerät hochzuladen.

## Übernehmen

Klicken Sie, um die Daten auf das Gerät hochzuladen ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

3. Klicken Sie auf **OK**.

- 
- Falls der Computer durch eine Firewall geschützt ist und Sie Remote Setup nicht verwenden können, müssen die Einstellungen der Firewall ggf. so geändert werden, dass die Kommunikation über die Portnummer 137 und 161 möglich ist.
  - Wenn Sie die Windows-Firewall verwenden und die Software und Treiber bereits von der CD mit den Treibern und Dienstprogrammen installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert.



### **Zugehörige Informationen**

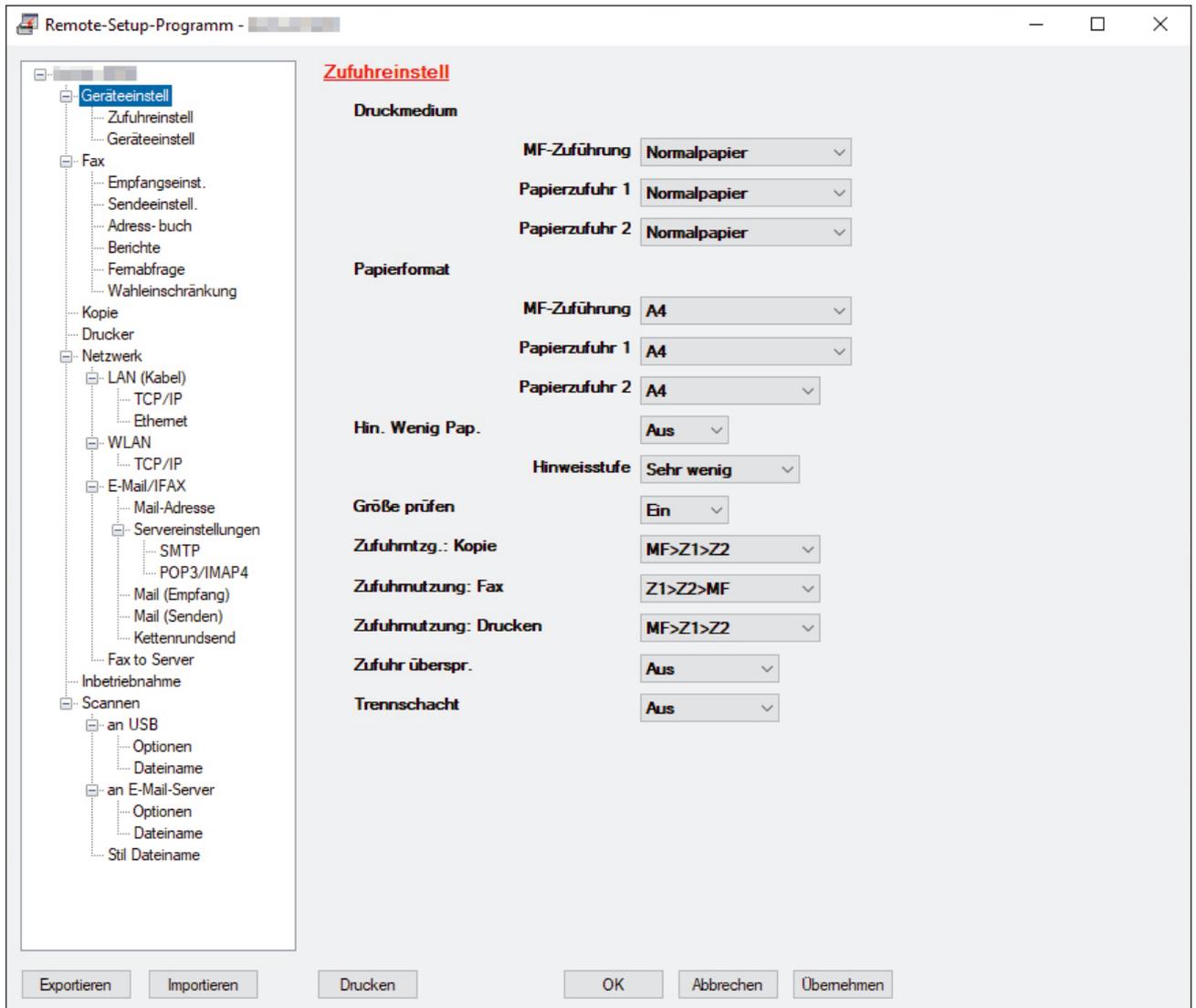
- [Remote Setup \(Windows\)](#)
-

## Einrichten Ihres Geräts mit ControlCenter4 (Windows)



Wenn die Benutzersperre auf Ein gesetzt ist, können Sie Remote Setup nicht nutzen.

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (ControlCenter4) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Remote Setup**.
4. Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



### Exportieren

Klicken Sie, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen in eine Datei zu speichern.



Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Adressbuch oder alle Einstellungen für Ihr Gerät zu speichern.

### Importieren

Klicken Sie, um eine Datei zu importieren und ihre Einstellungen zu lesen.

---

### Drucken

Klicken Sie, um die ausgewählten Elemente beim Gerät auszudrucken. Sie können die Daten erst drucken, wenn sie auf das Gerät hochgeladen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten auf das Gerät hochzuladen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

### OK

Klicken Sie, um das Hochladen der Daten auf das Gerät zu starten, und beenden Sie dann das Remote-Setup-Programm. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Daten korrekt sind, und klicken Sie dann auf **OK**.

### Abbrechen

Klicken Sie, um das Remote-Setup-Programm zu beenden, ohne die Daten auf das Gerät hochzuladen.

### Übernehmen

Klicken Sie, um die Daten auf das Gerät hochzuladen ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

5. Klicken Sie auf **OK**.

- Falls der Computer durch eine Firewall geschützt ist und Sie Remote Setup nicht verwenden können, müssen die Einstellungen der Firewall ggf. so geändert werden, dass die Kommunikation über die Portnummer 137 und 161 möglich ist.
- Wenn Sie die Windows-Firewall verwenden und die Software und Treiber bereits von der CD mit den Treibern und Dienstprogrammen installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert.



### Zugehörige Informationen

- [ControlCenter4 \(Windows\)](#)
  - [Remote Setup \(Windows\)](#)
-

## Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit ControlCenter4 (Windows)

Verwenden Sie Remote-Setup über CC4, um Nummern im Adressbuch auf Ihrem Computer hinzuzufügen oder zu ändern.



Wenn die Benutzersperre auf Ein gesetzt ist, können Sie Remote Setup nicht nutzen.

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch**.  
Das **Adressbuch** wird im Remote-Setup-Fenster geöffnet.
4. Ergänzen oder aktualisieren Sie die Adressbuchinformationen nach Bedarf.
5. Klicken Sie auf **OK**.



Wenn Ihr Gerät über ein Netzwerk verbunden ist, geben Sie das Kennwort ein, sofern erforderlich. Das Standardkennwort lautet „initpass“.



### Zugehörige Informationen

- [Remote Setup \(Windows\)](#)

## Anhang

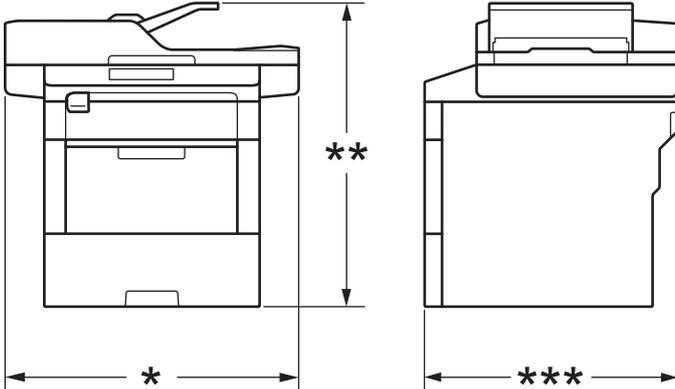
- Technische Daten
- So geben Sie Text über das Gerät ein

## Technische Daten

- >> Allgemeine Spezifikationen
- >> Dokumentengrößenangaben
- >> Spezifikationen Druckmedien
- >> Spezifikationen Fax
- >> Spezifikation Kopieren
- >> Spezifikationen Scanner
- >> Spezifikationen Drucker
- >> Schnittstellen – Technische Daten
- >> Spezifikationen Direktdruck-Funktion
- >> Spezifikationen Computeranforderungen

### Allgemeine Spezifikationen

<b>Druckertyp</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laser</li> </ul>
<b>Druckmethode</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrofotografischer Laserdrucker</li> </ul>
<b>Speicherkapazität</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• (bizhub 4020i) 256 MB</li> <li>• (bizhub 5020i) 1 GB</li> </ul>
<b>LCD (Flüssigkristalldisplay)</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• (bizhub 4020i) 3,7-Zoll-TFT (93,4 mm) Farb-Touchscreen-LCD</li> <li>• (bizhub 5020i) 4,85-Zoll-TFT (123,2 mm) Farb-Touchscreen-LCD</li> </ul>
<b>Stromquelle</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 110 - 120 V Wechselstrom, 50/60 Hz</li> <li>• 127 V Wechselstrom, 50/60 Hz</li> <li>• 220 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz</li> </ul>
<b>Leistungsaufnahme</b> (Durchschnitt)	<b>Maximal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (bizhub 4020i) 110 bis 120 V: Ungefähr 1.248 W 220 bis 240 V: Ungefähr 1.344 W</li> <li>• (bizhub 5020i) 110 bis 120 V: Ungefähr 1.368 W 220 bis 240 V: Ungefähr 1.344 W</li> </ul>
	<b>Drucken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (bizhub 4020i) 110 bis 120 V: Ungefähr 630 W 220 bis 240 V: Ungefähr 645 W</li> <li>• (bizhub 5020i) 110 bis 120 V: Ungefähr 730 W 220 bis 240 V: Ungefähr 805 W</li> </ul>
	<b>Kopieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (bizhub 4020i) 110 bis 120 V: Ungefähr 630 W 220 bis 240 V: Ungefähr 645 W</li> <li>• (bizhub 5020i) 110 bis 120 V: Ungefähr 730 W 220 bis 240 V: Ungefähr 805 W</li> </ul>
	<b>Bereitschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 110 bis 120 V: Ungefähr 36 W</li> <li>• 220 bis 240 V: Ungefähr 34 W</li> </ul>
	<b>Abschaltung <sup>1</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 110 bis 120 V: Ungefähr 0,03 W</li> <li>• 220 bis 240 V: Ungefähr 0,04 W</li> </ul>

<b>Abmessungen</b>				Einheit: mm • (bizhub 4020i) * 435 ** 486 *** 427 • (bizhub 5020i) * 495 ** 518 *** 427
<b>Gewicht (mit Verbrauchsmaterialien)</b>				• (bizhub 4020i) 16,8 kg • (bizhub 5020i) 18,9 kg
<b>Geräuschpegel</b>	<b>Schalldruck</b>	<b>Drucken</b>	• (bizhub 4020i) 55 dB (A) • (bizhub 5020i) 57 dB (A)	
		<b>Bereitschaft</b>	• 35 dB (A)	
		<b>Drucken (Leisemodus)</b>	• (bizhub 4020i) 52 dB (A) • (bizhub 5020i) 53 dB (A)	
	<b>Schalleistung</b>	<b>Kopieren</b>	• (bizhub 4020i) 72,5 dB (A) • (bizhub 5020i) 73,7 dB (A)	
		<b>Bereitschaft</b>	• 48 dB (A)	
		<b>Drucken (Leisemodus)</b>	• 64,7 dB (A)	
<b>Temperatur</b>	<b>Im Betrieb</b>	• 10 bis 32,5 °C		
	<b>Lagerung</b>	• 0 bis 40 °C		
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	<b>Im Betrieb</b>	• 10 bis 80 % (ohne Kondensation)		
	<b>Lagerung</b>	• 35 bis 85% (ohne Kondensation)		
<b>ADF (Automatischer Vorlageneinzug)</b>		• (bizhub 4020i) Bis zu 50 Blatt • (bizhub 5020i) Bis zu 80 Blatt		

<sup>1</sup> Der Energieverbrauch variiert leicht je nach Nutzungsumgebung.

## Dokumentengrößenangaben

<b>Dokumentengröße</b>	<b>Vorlageneinzugsbreite</b>	• 146 bis 218 mm
	<b>Vorlageneinzugslänge</b>	• 150 bis 357,6 mm
	<b>Vorlagenglasbreite</b>	• Max. 215,9 mm
	<b>Vorlagenglaslänge</b>	• (bizhub 4020i) Max. 300 mm

Dokumentengröße		<ul style="list-style-type: none"> <li>(bizhub 5020i)</li> </ul> Max. 355,6 mm
-----------------	--	--

## Spezifikationen Druckmedien

Papiereinzug	Papierkassette (Standard)	Papiertyp	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normalpapier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>), Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier (60 bis 75 g/m<sup>2</sup>), Recyclingpapier, dickes Papier (105 bis 120 g/m<sup>2</sup>)<sup>1</sup></li> </ul>
		Papierformat	<ul style="list-style-type: none"> <li>A4, Letter, A5, A5 (lange Kante), A6, Executive, Legal, Folio, Mexico Legal, India Legal, B5 (JIS)</li> </ul>
		Papiergewicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>60 bis 120 g/m<sup>2</sup></li> </ul>
		Maximale Papierkapazität	<ul style="list-style-type: none"> <li>(bizhub 4020i) Bis zu 250 Blatt mit 80 g/m<sup>2</sup> Normalpapier</li> <li>(bizhub 5020i) Bis zu 520 Blatt mit 80 g/m<sup>2</sup> Normalpapier</li> </ul>
	Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	Papiertyp	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normalpapier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>), Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier (60 bis 75 g/m<sup>2</sup>), dickes Papier (105 bis 120 g/m<sup>2</sup>), dickeres Papier (120 bis 199 g/m<sup>2</sup>), Recyclingpapier, Briefpapier, Etiketten, Umschlag (64 bis 90 g/m<sup>2</sup>), Umschlag dünn, Umschlag dick</li> </ul>
		Papierformat	<ul style="list-style-type: none"> <li>Breite: 69,8 bis 216 mm</li> <li>Länge: 127 bis 355,6 mm</li> </ul>
		Papiergewicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>60 bis 200 g/m<sup>2</sup></li> </ul>
		Maximale Papierkapazität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bis zu 50 Blatt mit 80 g/m<sup>2</sup> Normalpapier</li> <li>Umschlag: 10 Umschläge</li> </ul>
	Papierkassette 2, 3 (Optional) <sup>2</sup>	Papiertyp	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normalpapier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>), Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier (60 bis 75 g/m<sup>2</sup>), Recyclingpapier, dickes Papier (105 bis 120 g/m<sup>2</sup>)<sup>1</sup></li> </ul>
		Papierformat	<ul style="list-style-type: none"> <li>A4, Letter, A5, Executive, Legal, Folio, Mexico Legal, India Legal, B5 (JIS)</li> </ul>
		Papiergewicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>60 bis 120 g/m<sup>2</sup></li> </ul>
		Maximale Papierkapazität	<ul style="list-style-type: none"> <li>(PF-P23) Bis zu 250 Blatt mit 80 g/m<sup>2</sup> Normalpapier</li> <li>(PF-P24) Bis zu 520 Blatt mit 80 g/m<sup>2</sup> Normalpapier</li> </ul>
Papierausgabe <sup>3</sup>	Ausgabefach (Druckseite unten)	<ul style="list-style-type: none"> <li>(bizhub 4020i) Bis zu 150 Blatt mit 80 g/m<sup>2</sup> Normalpapier (Ausgabe mit bedruckter Seite nach unten in das Ausgabefach für Druckseite unten)</li> <li>(bizhub 5020i) Bis zu 250 Blatt mit 80 g/m<sup>2</sup> Normalpapier (Ausgabe mit bedruckter Seite nach unten in das Ausgabefach für Druckseite unten)</li> </ul>	
	Ausgabefach (Druckseite oben)	<ul style="list-style-type: none"> <li>(bizhub 4020i)</li> </ul>	

<b>Papierausgabe</b> <sup>3</sup>			Ein Blatt (Ausgabe mit bedruckter Seite nach oben in das Ausgabefach für Druckseite oben) <ul style="list-style-type: none"> <li>• (bizhub 5020i)</li> </ul> Bis zu 10 Blätter (Ausgabe mit bedruckter Seite nach oben in das Ausgabefach für Druckseite oben)
<b>beidseitig</b>	<b>Automatischer beidseitiger Druck</b>	<b>Papiertyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Normalpapier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>), Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier (60 bis 75 g/m<sup>2</sup>), Recyclingpapier</li> </ul>
		<b>Papierformat</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A4</li> </ul>
		<b>Papiergewicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 bis 105 g/m<sup>2</sup></li> </ul>

1 Öffnen Sie vor dem Druckvorgang die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), damit das bedruckte Papier in die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben ausgeworfen werden kann.

2 Sie können bis zu zwei untere Papierzufuhren installieren.

3 Es wird empfohlen, die bedruckten Seiten direkt nach der Ausgabe von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

## Spezifikationen Fax

<b>Kompatibilität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ITU-T Supergruppe 3</li> </ul>	
<b>Codierungssystem</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MH / MR / MMR / JBIG</li> </ul>	
<b>Modemgeschwindigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 33.600 bps (mit automatischer Reduzierung)</li> </ul>	
<b>Beidseitiger Druck Empfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja</li> </ul>	
<b>Automatisches beidseitiges Senden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (bizhub 5020i)</li> <li>• Ja (vom Vorlageneinzug)</li> </ul>	
<b>Scanbreite</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 208 mm</li> </ul>	
<b>Druckbreite</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 208 mm</li> </ul>	
<b>Graustufen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 Bit/256 Stufen</li> </ul>	
<b>Auflösung</b>	<b>Horizontal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 203 dpi</li> </ul>
	<b>Vertikal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standard: 98 dpi</li> <li>• Fein: 196 dpi</li> <li>• Superfein: 392 dpi</li> <li>• Foto: 196 dpi</li> </ul>
<b>Adressbuch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 300 Speicherplätze</li> </ul>	
<b>Gruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis zu 20</li> </ul>	
<b>Rundsenden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 350 Speicherplätze</li> </ul>	
<b>Automatische Wahlwiederholung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Mal in 5-Minuten-Intervallen</li> </ul>	
<b>Speicherübertragung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu 500 Seiten<sup>1</sup></li> </ul>	
<b>Empfang bei leerer Papierkassette</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu 500 Seiten<sup>1</sup></li> </ul>	

<sup>1</sup> „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T Test Chart #1“ (ein normaler Geschäftsbrief, Standardauflösung, JBIG-Code). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

## Spezifikation Kopieren

<b>Kopierbreite</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 210 mm</li> </ul>
<b>Automatische beidseitige Kopie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (bizhub 5020i)</li> <li>• Ja (vom Vorlageneinzug)</li> </ul>

<b>Mehrfachkopien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sortiert/Stapelt bis zu 999 Seiten</li> </ul>
<b>Vergrößern/Verkleinern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)</li> </ul>
<b>Zeit bis zur ersten ausgegebenen Kopie</b> <sup>1</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(bizhub 4020i) Weniger als 9,2 Sekunden</li> <li>(bizhub 5020i) Weniger als 9,5 Sekunden</li> </ul>

<sup>1</sup> Im Bereitschaftsmodus aus der Standard-Papierkassette

## Spezifikationen Scanner

<b>Farbe/Schwarz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ja / Ja</li> </ul>
<b>Auflösung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Max. 1200 x 1200 dpi (vom Scannerglas)</li> <li>Max. 600 x 600 dpi (vom ADF)</li> </ul>
<b>Abtastbreite</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Max. 210 mm</li> </ul>
<b>Autom. 2-seitiges Scannen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(bizhub 5020i) Ja (vom Vorlageneinzug)</li> </ul>

## Spezifikationen Drucker

<b>Automatischer beidseitiger Druck</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ja</li> </ul>
<b>Emulation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>PCL6, PostScript 3, PDF Version 1.7</li> </ul>
<b>Auflösung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bis zu 1200 x 1200 dpi</li> </ul>
<b>Druckgeschwindigkeit</b> <sup>1 2</sup>	<b>Einseitiger Druck</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>(bizhub 4020i) Bis zu 40 Seiten/Minute (A4-Format) Leisemodus: Bis zu 25 Seiten/Minute (A4-Format)</li> <li>(bizhub 5020i) Bis zu 50 Seiten/Minute (A4-Format) Leisemodus: Bis zu 25 Seiten/Minute (A4-Format)</li> </ul>
	<b>Beidseitiger Druck</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>(bizhub 4020i) Bis zu 20 Seiten/Minute (Letter- oder A4-Format)</li> <li>(bizhub 5020i) Bis zu 24 Seiten/Minute (Letter- oder A4-Format)</li> </ul>
<b>Zeit bis zum ersten Ausdruck</b> <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(bizhub 4020i) Weniger als 7,2 Sekunden</li> <li>(bizhub 5020i) Weniger als 7,5 Sekunden</li> </ul>

<sup>1</sup> Die Druckgeschwindigkeit ist abhängig von der Art des zu druckenden Dokumentes.

<sup>2</sup> Die Druckgeschwindigkeit kann sich verringern, wenn das Gerät in einem Wireless-Netzwerk verwendet wird.

<sup>3</sup> Aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus

## Schnittstellen – Technische Daten

<b>USB</b> <sup>1 2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>USB 2.0 Hi-Speed</li> <li>Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2,0 m ist.</li> </ul>
<b>LAN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(bizhub 4020i) 10Base-T/100Base-TX<sup>3</sup></li> <li>(bizhub 5020i) 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T<sup>3 4</sup></li> </ul>

<b>WLAN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-/Ad-hoc-Modus)</li> <li>IEEE 802.11g/n (Wi-Fi Direct™)</li> </ul>
<b>ID-Karte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(bizhub 5020i)</li> <li>Ja</li> </ul>

- Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.
- USB-Anschlüsse von Drittfirmer werden nicht unterstützt.
- Verwenden Sie ein Straight-Through-Kabel, Kategorie 5 (oder höher), Twisted-Pair.
- Wenn Sie das Gerät mit einem Gigabit-Netzwerk verbinden, verwenden Sie Netzwerkgeräte und -kabel, die der Spezifikation 1000BASE-T entsprechen.

## Spezifikationen Direktdruck-Funktion

<b>Kompatibilität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>PDF-Version 1.7, JPEG, Exif+ JPEG, PRN (erstellt mit Ihrem Druckertreiber), TIFF (gescannt von Ihren Modellen), XPS Version 1.0</li> </ul>
<b>Schnittstelle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>USB-Direktanschluss: Vorderseite x 1, Rückseite x 1 (bizhub 5020i)</li> </ul>

## Spezifikationen Computeranforderungen

### Unterstützte Betriebssysteme und Softwarefunktionen

Computerplattform und Betriebssystemversion		Computerschnittstelle			Prozessor
		USB <sup>1</sup>	10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T <sup>2 3</sup> (Ethernet)	Wireless 802.11b/g/n	
Windows-Betriebssystem	Windows 7	Drucken			32-Bit- (x86) (SP3) oder 64-Bit-Prozessor (x64) (SP2)
	Windows 8.1	PC-Fax <sup>4</sup>			
	Windows 10	Scannen			
	Windows Server 2008	N/A	Drucken		32-Bit- (x86) oder 64-Bit-Prozessor (x64)
	Windows Server 2008 R2				
	Windows Server 2012				
	Windows Server 2012 R2				
	Windows Server 2016				
Windows Server 2019					
Mac-Betriebssystem	OS X v10.10.x OS X v10.11.x macOS v10.12.x macOS v10.13.x macOS v10.14.x	Drucken Scannen			Intel®-Prozessor

- USB-Anschlüsse von Drittfirmer werden nicht unterstützt.
- bizhub 4020i unterstützt 10BASE-T/100BASE-TX
- bizhub 5020i unterstützt 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T
- Die PC-Fax-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

Alle Warenzeichen, Marken- und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.

## Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

## So geben Sie Text über das Gerät ein

- Wenn Sie Text beim Gerät eingeben müssen, wird im Display eine Tastatur angezeigt.
- Die verfügbaren Zeichen können abhängig von Ihrem Land abweichen.
- Die Tastaturbelegung kann je nach dem durchgeführten Vorgang unterschiedlich sein.



- Drücken Sie , um zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umzuschalten.
- Drücken Sie , um zwischen Klein- und Großbuchstaben umzuschalten.
- Um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen, drücken Sie ◀ oder ▶.

### Leerzeichen einfügen

- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie [Leerzeichen] oder ▶.

### Korrekturen vornehmen

- Um Zeichen zu korrigieren, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor zum Markieren des falsch geschriebenen Zeichens zu bewegen, und drücken Sie dann . Geben Sie das richtige Zeichen ein.
- Um ein Zeichen einzugeben, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor an die richtige Stelle zu bewegen, und geben Sie dann das Zeichen ein.
- Drücken Sie für jedes zu löschende Zeichen oder halten Sie gedrückt, um alle Zeichen zu löschen.

## ✓ Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

### Verwandte Themen:

- [Senden gescannter Daten an einen E-Mail-Server](#)
- [Hochladen gescannter Daten auf einen FTP-Server](#)
- [Festlegen der Stations-ID](#)
- [Speichern von Faxnummern](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk im Ad-hoc-Modus mit einer bestehenden SSID](#)

- 
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts
  - Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk im Ad-hoc-Modus mit einer neuen SSID
  - Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird
  - Senden eines Internet-Fax (I-Fax)
  - Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten
  - Kettenrundsenden von diesem Gerät
-

## Fachbegriffe

Hier finden Sie eine Beschreibung von Funktionen und Fachbegriffen, die in Handbüchern vorkommen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist je nach Modell verschieden.

A B C D E F G H I J K L M N O P R S T U V W Z

### A

- Abbrechen eines Auftrags
- Absenderkennung
- Active Directory-Authentifizierung
- Ad-hoc-Modus
- Adressbuch
- Adressbuchliste
- AES
- Anrufbeantworter (AB)
- Anrufer-Kennung
- Anstehende Aufträge
- APIPA
- APOP
- ARP
- Auflösung
- Auflösung Superfein (nur Schwarzweiß)
- Authentifizierung
- Automatische Faxübertragung
- Automatische Verkleinerung
- Automatische Wahlwiederholung
- Automatischer Vorlageneinzug

## B

- Benutzersperre 3.0
- BOOTP

## C

- CA
- CA-Zertifikat
- Charakteristisches Klingeln
- CIFS
- CNG-Ruftöne
- Codierungsmethode
- Custom Raw Port

## D

- DHCP
- Dichte
- Digitale Signatur
- Direktversand
- DNS-Client
- DNS-Server
- Drucken über das gemeinsame Netzwerk

## E

- ECM (Fehlerkorrektur)
- Einstellungstabellen
- Empfang bei leerer Papierkassette
- Externes Telefon

## F

- F/T-Klingeldauer
- Fax-Erkennung
- Fax-Weiterleitung
- Fax/Tel
- Faxspeicherung
- Faxtöne
- Fein-Auflösung
- Fernabfrage
- Fernaktivierungscode (nur Modus Fax/Tel)
- Ferndeaktivierungs-Code (nur Fax/Tel-Modus)
- Fotoauflösung (nur Schwarzweiß)
- FTP

## G

- Gateway
- Geräteeinstellungsliste
- Graustufen
- Gruppennummer

## H

- HTTP (Webserver)
- HTTPS

## I

- IEEE 802.1x
- Impuls
- Infrastruktur-Modus

- [Internet-Fax](#)
- [IP-Adresse](#)
- [IPP](#)
- [IPPS](#)
- [IPsec](#)
- [IPv6](#)

## J

- [Journal](#)
- [Journal-Intervall](#)

## K

- [Kanäle](#)
- [Klingelanzahl](#)
- [Klingellautstärke](#)
- [Knotenname](#)
- [Kommunikationsfehler \(oder Übertr.-Fehler\)](#)
- [Kompatibilitätsgruppe](#)
- [Kontrast](#)
- [Kontrolldruck](#)

## L

- [LEAP](#)
- [LLMNR](#)
- [LPD](#)
- [LPR](#)

## M

- [MAC-Adresse](#)

- [Manuelles Fax](#)
- [MDN](#)
- [mDNS](#)

## N

- [Nebenanschluss](#)
- [NetBIOS-Namensauflösung](#)
- [Netzwerk-Konfigurationsbericht](#)
- [Netzwerkschlüssel](#)

## O

- [Open System](#)

## P

- [Paging](#)
- [Pause](#)
- [PC-Fax im Netzwerk](#)
- [PEAP](#)
- [Peer-to-Peer](#)
- [Protokolle](#)
- [Public-Key-Kryptosystem](#)

## R

- [RARP](#)
- [Remote Setup](#)
- [Remote Setup im Netzwerk](#)
- [Rundsenden](#)

## S

- [Scan-to-E-Mail-Server](#)

- Scannen
- Sendebericht
- Sendebericht
- Sendevorbereitung (Dual Access)
- Shared-Key-Kryptosystem
- Signaltonlautstärke
- SMTP über SSL
- SMTP-AUTH
- SMTP-Client
- SNMP
- SNMPv3
- SNTP
- Speicherempfang
- Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk
- SSID
- SSL/TLS
- Standard-Auflösung
- Subnetzmaske
- Suchen

## T

- TCP/IP
- TELNET
- Temporäre Einstellungen
- TKIP
- Ton

## U

- [Übersee-Modus](#)
- [Übertragung](#)

## V

- [Verschlüsselung](#)
- [Vertikales Pairing](#)

## W

- [Web Based Management](#)
- [WEP](#)
- [Wi-Fi Direct®](#)
- [WINS](#)
- [WINS-Server](#)
- [WLAN-Bericht](#)
- [WPA-PSK/WPA2-PSK-Authentifizierungsmethode](#)
- [WPS](#)

## Z

- [Zeitversetztes Senden](#)
- [Zertifikat](#)
- [Zertifikatregistrierungsanforderung](#)
- [Zugangscode](#)

## Abbrechen eines Auftrags

Bricht den programmierten Druckauftrag ab und löscht ihn aus dem Speicher des Geräts.

## Absenderkennung

Eine Zeile mit gespeicherten Absenderinformationen, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird. Sie enthält den Namen und die Faxnummer des Absenders.

## Active Directory-Authentifizierung

Die Active Directory-Authentifizierung schränkt die Nutzung dieses Gerätes ein. Sie können das Gerät erst dann verwenden, wenn Sie sich mit einer Benutzer-ID und einem Kennwort beim Gerät anmelden.

## Ad-hoc-Modus

Der Betriebsmodus in einem Wireless-Netzwerk, in dem alle Geräte (und Computer) ohne einen Access Point/Router verbunden sind.

## Adressbuch

Namen und Nummern, die Sie für einfaches und schnelles Wählen gespeichert haben.

## Adressbuchliste

Eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Namen und Rufnummern, alphabetisch sortiert.

## AES

AES (Advanced Encryption Standard) ist ein Wi-Fi®-autorisierter Standard für starke Verschlüsselung.

## Anrufbeantworter (AB)

Sie können einen externen AB an Ihr Gerät anschließen.

## Anrufer-Kennung

Ein Dienst, der bei der Telefongesellschaft abonniert wird und über den Sie die Nummer (oder den Namen) des Teilnehmers sehen können, der Sie anruft.

## Anstehende Aufträge

Sie können prüfen, welche programmierten Faxaufträge im Speicher anstehen und diese einzeln abbrechen.

## APIPA

Wenn Sie manuell oder automatisch keine IP-Adresse (über einen DHCP-, BOOTP- oder RARP-Server) zuweisen möchten, weist das Protokoll Automatic Private IP Addressing (APIPA) automatisch eine IP-Adresse aus dem Bereich 169.254.1.0 bis 169.254.254.255 zu.

## APOP

APOP (Authenticated Post Office Protocol) erweitert POP3 (das Internet-Empfangsprotokoll) um eine Authentifizierungsmethode, die das Kennwort verschlüsselt, wenn der Client eine E-Mail empfängt.

## ARP

ARP (Address Resolution Protocol) übernimmt in einem TCP/IP-Netzwerk die Zuweisung einer IP-Adresse zu einer MAC-Adresse.

## Auflösung

Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi).

## Auflösung Superfein (nur Schwarzweiß)

203 × 392 dpi. Am besten für sehr kleinen Druck und kleine Grafiken geeignet.

## Authentifizierung

In den meisten Wireless-Netzwerken werden Sicherheitseinstellungen verwendet. Diese Sicherheitseinstellungen legen die Art der Authentifizierung (wie sich das Gerät im Netzwerk anmeldet) und die Art der Verschlüsselung (wie die Daten zum Versenden im Netzwerk verschlüsselt werden) fest. Wenn Sie diese Einstellungen bei der Konfiguration Ihres Wireless-Gerätes nicht richtig vornehmen, kann sich das Gerät nicht mit dem Wireless-Netzwerk verbinden. Gehen Sie deshalb besonders sorgfältig vor, wenn Sie diese Einstellungen konfigurieren.

### Authentifizierungsmethoden für ein privates Wireless-Netzwerk

Ein privates Wireless-Netzwerk ist ein kleines Netzwerk, zum Beispiel wenn Sie Ihr Gerät in einem Wireless-Netzwerk zu Hause ohne IEEE 802.1x-Unterstützung verwenden.

- Open System

Wireless-Geräte können ohne Authentifizierung auf das Netzwerk zugreifen.

- Shared key

Ein geheimer, vordefinierter Schlüssel wird von allen Geräten verwendet, die auf das Wireless-Netzwerk zugreifen. Dieses Gerät verwendet den WEP-Schlüssel als vordefinierten Schlüssel.

- WPA-PSK/WPA2-PSK

Aktiviert einen Wi-Fi Protected Access® Pre-Shared Key (WPA-PSK/WPA2-PSK), einen gemeinsamen vordefinierten Schlüssel, der diesem Gerät den Zugriff auf Access Points mit TKIP-Verschlüsselung für WPA-PSK oder AES für WPA-PSK und WPA2-PSK (WPA-Personal) ermöglicht.

### Authentifizierungsmethoden für ein Wireless-Firmennetzwerk

Ein Wireless-Firmennetzwerk ist ein großes Netzwerk. Wenn Ihr Gerät zum Beispiel in einer Firma an ein Wireless-Netzwerk mit IEEE 802.1x-Unterstützung angeschlossen ist. Wenn Sie Ihr Gerät für ein Wireless-Netzwerk mit IEEE 802.1x-Unterstützung konfigurieren, können Sie die folgenden Authentifizierungsmethoden verwenden.

- LEAP
- EAP-FAST
- PEAP
- EAP-TTLS
- EAP-TLS



Für die aufgeführten Authentifizierungsmethoden werden Benutzer-IDs mit einer Länge von weniger als 64 Zeichen und Kennwörter mit einer Länge von weniger als 32 Zeichen verwendet.

## Automatische Faxübertragung

Senden eines Faxes ohne Abnehmen des Hörers des externen Telefons.

## Automatische Verkleinerung

Verkleinert die empfangenen Faxe.

## Automatische Wahlwiederholung

Wählt einen besetzten Anschluss nach fünf Minuten automatisch erneut an.

## Automatischer Vorlageneinzug

In den automatischen Vorlageneinzug können mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

## Benutzersperre 3.0

Benutzersperre 3.0 erhöht die Sicherheit, indem die Verwendung der Funktionen eingeschränkt wird.

## BOOTP

Das Netzwerkprotokoll Bootstrap (BOOTP) wird von Netzwerkclients verwendet, um IP-Adressen von Konfigurationsservern abzurufen.



Um BOOTP zu verwenden, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

## CA

Die Zertifizierungsstelle (CA) stellt digitale Zertifikate aus (vor allem X.509-Zertifikate) und gewährleistet die Bindung zwischen den Datenpaketen in einem Zertifikat.

## CA-Zertifikat

Ein CA-Zertifikat identifiziert die Zertifizierungsstelle (CA) und verfügt über einen eigenen privaten Schlüssel. Ein CA-Zertifikat verifiziert ein von der Zertifizierungsstelle ausgegebenes Zertifikat.

## Charakteristisches Klingeln

Diese Funktion ist nur in den USA und Kanada verfügbar.

Ein Abbonnementservice des Telefonunternehmens, mit dem Sie für eine vorhandene Telefonleitung eine weitere Telefonnummer erhalten. Dieses Gerät verwendet die neue Nummer, um eine spezielle Faxleitung zu simulieren.

## CIFS

Das CIFS (Common Internet File System) ist die Standardmethode, mit der ein Computer Dateien und Drucker unter Windows freigibt.

## CNG-Ruftöne

Rufton (Pieptöne) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

## Codierungsmethode

Das Verfahren zur Codierung der im Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard Modified Huffman (MH) verwenden. Das Gerät kann höhere Komprimierungsverfahren nutzen (Modified Read (MR), Modified Modified Read (MMR) und JBIG), wenn das Empfangsgerät über die gleichen Möglichkeiten verfügt.

## Custom Raw Port

Custom Raw Port ist ein häufig verwendetes Druckprotokoll in einem TCP/IP-Netzwerk, das eine interaktive Datenübertragung ermöglicht. Der Standard ist Port 9100.

## DHCP

Das Netzwerkprotokoll Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) wird zum Konfigurieren von Netzwerkgeräten verwendet, damit diese in einem IP-Netzwerk kommunizieren können.



Um DHCP zu verwenden, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

## Dichte

Durch Ändern der Dichte wird das gesamte Bild heller oder dunkler.

## Digitale Signatur

Die digitale Signatur ist ein Wert, der mit einem kryptografischen Algorithmus berechnet und so an ein Datenobjekt angehängt wird, dass der Datenempfänger die Herkunft und Identität der Daten anhand der Signatur überprüfen kann.

## Direktversand

Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Direktversand verwenden.

## DNS-Client

Der Druckserver unterstützt die Client-Funktion DNS (Domain Name System). Mit dieser Funktion kann der Druckserver mit anderen Geräten über deren DNS-Name kommunizieren.

## DNS-Server

DNS (Domain Name System) ist eine Technologie zum Verwalten der Namen von Websites und Internetdomänen. Mit einem DNS-Server kann Ihr Computer die IP-Adresse automatisch finden.

## Drucken über das gemeinsame Netzwerk

„Drucken über das gemeinsame Netzwerk“ ist eine Druckmethode in einer gemeinsam verwendeten Netzwerkumgebung. In einer gemeinsam verwendeten Netzwerkumgebung senden die einzelnen Computer Daten über einen Server oder PrintServer.

## ECM (Fehlerkorrektur)

Erkennt Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) während der Faxübertragung und sendet fehlerhafte Seiten erneut.

## Einstellungstabellen

Übersicht aller verfügbaren Einstellungen und Optionen zur Einrichtung des Gerätes.

## Empfang bei leerer Papierkassette

Faxe werden beim Empfang im Speicher des Geräts abgelegt, wenn die Papierkassette des Geräts leer ist.

## Externes Telefon

Ein Anrufbeantworter oder Telefon, das an das Gerät angeschlossen ist.

## F/T-Klingeldauer

Die Länge der Zeit, für die das Gerät mit Pseudo-/Doppelklingelton klingelt (wenn die Empfangsmoduseinstellung „Fax/Tel“ ist), um Sie auf einen zu beantwortenden Telefonanruf hinzuweisen.

## Fax-Erkennung

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit einem Telefon angenommen wurde.

## Fax-Weiterleitung

Speichert das empfangene Fax und leitet es automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.

## Fax/Tel

Sie können Faxe und Telefonanrufe empfangen. Verwenden Sie diesen Modus nicht, wenn ein Anrufbeantworter angeschlossen ist.

## Faxspeicherung

Sie können empfangene Faxe speichern.

## Faxtöne

Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

## Fein-Auflösung

Auflösungseinstellung mit 203 × 196 dpi. Diese Auflösung wird für kleingedruckten Text und Diagramme verwendet.

## Fernabfrage

Ermöglicht es, von unterwegs über ein Telefon mit Tonwahl auf Ihr Gerät zuzugreifen.

## Fernaktivierungscode (nur Modus Fax/Tel)

Drücken Sie diesen Code (\*51), wenn Sie einen Faxanruf über eine Nebenstelle oder ein externes Telefon annehmen.

## Ferndeaktivierungs-Code (nur Fax/Tel-Modus)

(Für die Schweiz)

Wenn das Gerät einen Sprachanruf annimmt, gibt es einen Pseudo-/Doppelton aus. Sie können den Anruf an einer Nebenstelle annehmen, indem Sie folgenden Code drücken (#51).

## Fotoauflösung (nur Schwarzweiß)

Eine Auflösungseinstellung, die verschiedene Grau-Stufen für die bestmögliche Darstellung von Fotos verwendet.

## FTP

Mit FTP (File Transfer Protocol) kann das Gerät Schwarzweiß- oder Farbdokumente direkt auf einem FTP-Server scannen, der sich lokal im Netzwerk oder im Internet befindet.

## Gateway

Ein Gateway ist eine Einrichtung im Netzwerk, die als Zugang zu einem anderen Netzwerk dient und über das Netzwerk übertragene Daten an einen bestimmten Ort übermittelt. Der Router weiß, wohin die Daten geleitet werden müssen, die am Gateway eintreffen. Falls sich ein Zielort in einem externen Netzwerk befindet, überträgt der Router die Daten zum externen Netzwerk. Wenn Ihr Netzwerk mit anderen Netzwerken kommuniziert,

müssen Sie eventuell die Gateway-IP-Adresse konfigurieren. Wenn Sie die Gateway-IP-Adresse nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

## Geräteeinstellungsliste

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

## Graustufen

Die Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotos zur Verfügung stehen.

## Gruppennummer

Mehrere Adressbuchnummern, die zum Rundsenden eines Faxes im Adressbuch gespeichert werden.

## HTTP (Webserver)

HTTP (Hypertext Transfer Protocol) wird verwendet, um Daten zwischen einem Webserver und einem Internetbrowser zu übermitteln. Der Druckserver ist mit einem integrierten Server ausgestattet, der Ihnen die Überwachung des Status oder die Änderung einiger Konfigurationseinstellungen über einen Webbrowser ermöglicht.

## HTTPS

HTTPS (HTTP over SSL/TLS) ist die Hypertext Transfer Protocol-Version (HTTP), die SSL/TLS verwendet, sodass der Webinhalt sicher übertragen und angezeigt wird.

## IEEE 802.1x

IEEE 802.1x ist ein Netzwerk-Authentifizierungsstandard, der zur Verbindung mit einem kabelgebundenen oder kabellosen LAN verwendet wird. Er beschränkt Verbindungen, die nicht authentisch sind und nur Benutzer, die durch eine zentrale Autorität authentifiziert wurden, dürfen eine Verbindung herstellen.

## Impuls

Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.  
Eine Form des Wählens mit Wählscheibe an einer Telefonleitung.

## Infrastruktur-Modus

Der Betriebsmodus in einem Wireless-Netzwerk, in dem alle Geräte (und Computer) über einen Access Point/Router verbunden sind.

## Internet-Fax

Internet Fax (I-Fax) ermöglicht das Senden und Empfangen von Faxdokumenten über das Internet. Bevor Sie diese Funktion verwenden, konfigurieren Sie die notwendigen Einstellungen des Geräts über das Funktionstastenfeld des Geräts.

## IP-Adresse

Ein Internetprotokoll (IP) ist eine Ziffernfolge, die jedes Gerät identifiziert, das mit einem Netzwerk verbunden ist. Eine IP-Adresse besteht aus vier Zahlen, die durch Punkte getrennt werden. Jede Zahl liegt zwischen 0 und 255.

Beispiel: In einem kleinen Netzwerk würde man normalerweise die letzte Zahl ändern.

192.168.1.1

192.168.1.2

192.168.1.3

So wird Ihrem Druckserver die IP-Adresse zugewiesen:

Wenn sich in Ihrem Netzwerk ein DHCP/BOOTP/RARP-Server befindet, ruft der Druckserver seine IP-Adresse automatisch von diesem Server ab.



In kleineren Netzwerken kann der DHCP-Server auch der Router sein.

Wenn Sie nicht über einen DHCP/BOOTP/RARP-Server verfügen, weist das Protokoll Automatic Private IP Addressing (APIPA) automatisch eine IP-Adresse des Bereichs 169.254.1.0 bis 169.254.254.255 zu.

## IPP

Mit dem Internet Printing Protocol (IPP Version 1.0) können Dokumente über das Internet direkt auf jedem erreichbaren Gerät ausgedruckt werden.

## IPPS

IPPS (Internet Printing Protocol) ist das Druckprotokoll, das SSL verwendet. IPPS wird verwendet, um Druckdaten zu senden und zu empfangen sowie um Druckgeräte zu verwalten.

## IPsec

IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste bietet.

## IPv6

IPv6 ist das Internetprotokoll der nächsten Generation.

## Journal

Journalausdruck mit Informationen über die letzten 200 gesendeten und empfangenen Faxe. (SE = Senden.) (EM = Empfang.)

## Journal-Intervall

Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen gedruckt werden. Der automatische Ausdruck erfolgt auch dann zum eingestellten Zeitpunkt, wenn Sie bei Bedarf ein Journal manuell ausdrucken.

## Kanäle

Wireless-Netzwerke verwenden Kanäle. Jeder Wireless-Kanal liegt auf einer anderen Frequenz. In einem Wireless-Netzwerk können bis zu 14 verschiedene Kanäle genutzt werden. Allerdings ist die Anzahl der verfügbaren Kanäle in vielen Ländern beschränkt.

## Klingelanzahl

Die Anzahl an Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Modus Nur Fax- oder Fax/Tel angenommen wird.

## Klingellautstärke

Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes.

## Knotenname

Der Knotenname ist ein Geräte-Name im Netzwerk. Dieser Name wird oft als NetBIOS-Name bezeichnet. Er wird vom WINS-Server Ihres Netzwerkes verwendet. Wir empfehlen die Verwendung des Knotennamens „KMNxxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „KMWxxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk (wobei „xxxxxxxxxxx“ der MAC-Adresse/Ethernet-Adresse des Gerätes entspricht).

## Kommunikationsfehler (oder Übertr.-Fehler)

Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes, meistens aufgrund einer schlechten Verbindung oder aufgrund von Leitungsstörungen.

## Kompatibilitätsgruppe

Die Fähigkeit von Faxgeräten, mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

## Kontrast

Einstellung zum Verbessern der Qualität beim Senden und Kopieren von besonders hellen oder besonders dunklen Vorlagen.

## Kontrolldruck

Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden auch von Ihrem Gerät ausgedruckt. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

## LEAP

Das Lightweight Extensible Authentication Protocol (LEAP) ist eine proprietäre EAP-Methode, die von Cisco Systems, Inc. entwickelt wurde und die eine Benutzer-ID und ein Kennwort zur Authentifizierung verwendet. LEAP wird in Wireless-Netzwerken verwendet.

## LLMNR

Das LLMNR-Protokoll (Link-Local Multicast Name Resolution) löst die Namen benachbarter Computer auf, wenn im Netzwerk kein DNS-Server (Domain Name System) vorhanden ist. Die LLMNR Responder-Funktion kann in der IPv4- oder IPv6-Umgebung verwendet werden, wenn Sie Windows verwenden.

## LPD

Das Line Printer Daemon-Protokoll (LPD oder LPR) ist ein häufig verwendetes Druckprotokoll in einem TCP/IP-Netzwerk, primär für UNIX®-basierte Betriebssysteme.

## LPR

Das Protokoll Line Printer Daemon Protocol (LPR oder LPD) ist ein in TCP/IP-Netzwerken häufig verwendetes Druckprotokoll.

## MAC-Adresse

Die MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) ist eine eindeutige Nummer, die der Netzwerkschnittstelle des Gerätes zugeordnet wird.

## Manuelles Fax

Nehmen Sie dazu den Hörer Ihres externen Telefons ab, um den Anruf über das empfangende Faxgerät anzunehmen, bevor Sie auf „Fax-Start“ drücken, um die Übertragung zu starten.

## MDN

Das MDN-Feld (Message Disposition Notification) im Menü des Funktionstastefelds fragt den Status der Internet-Fax-/E-Mail-Nachricht ab, nachdem diese durch das SMTP-Übertragungssystem (Simple Mail Transfer Protocol) gesendet wurde.

Nachdem die Nachricht beim Empfänger angekommen ist, wird auf diese Daten zugegriffen, wenn das Gerät bzw. der Benutzer das angekommene Internet-Fax oder die E-Mail liest bzw. ausdruckt.

Wenn die Nachricht z. B. zum Lesen geöffnet oder ausgedruckt wird, wird eine Empfangsbestätigung an den Absender geschickt.



Die MDN-Funktion muss vom Empfänger unterstützt werden, damit eine Bestätigung gesendet werden kann. Andernfalls wird die Anforderung ignoriert.

## mDNS

Mit mDNS (Multicast DNS) kann sich der Druckserver für den Betrieb in einer OS X-Umgebung mit einfacher Netzwerkkonfiguration automatisch selbst konfigurieren.

## Nebenanschluss

(Für die Schweiz)

Ein Telefon an der Faxnummer, das an eine separate Wandbuchse angeschlossen ist.

## NetBIOS-Namensauflösung

Die NetBIOS-Namensauflösung (Network Basic Input/Output System) ermöglicht es, während einer bestehenden Netzwerkverbindung die IP-Adresse des anderen Gerätes über die Verwendung seines NetBIOS-Namens zu erhalten.

## Netzwerk-Konfigurationsbericht

Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuellen Netzwerkeinstellungen einschließlich derjenigen des Netzwerk-PrintServers ausdrucken.

## Netzwerkschlüssel

Der Netzwerkschlüssel ist ein Kennwort, das bei der Entschlüsselung bzw. Verschlüsselung von Daten verwendet wird. Der Netzwerkschlüssel wird auch als Kennwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungsschlüssel bezeichnet. In der Tabelle wird die Zeichenanzahl des Schlüssels angezeigt, der für die jeweilige Einstellung verwendet wird.

### Open System/Shared Key mit WEP

Dieser Schlüssel ist ein 64-Bit- oder 128-Bit-Wert, der im ASCII- oder Hexadezimal-Format eingegeben werden muss.

	ASCII	Hexadezimal
64 (40) Bit	Mit fünf Textzeichen. Zum Beispiel „WSLAN“ (Groß-/Kleinschreibung beachten).	Verwendet 10-stellige Hexadezimal-Daten. Zum Beispiel „71f2234aba“ (Groß-/Kleinschreibung wird nicht unterschieden).
128 (104) Bit	Mit 13 Textzeichen. Zum Beispiel „Wirelesscomms“ (Groß-/Kleinschreibung beachten).	Verwendet 26-stellige Hexadezimal-Daten. Zum Beispiel „71f2234ab56cd709e5412aa2ba“ (Groß-/Kleinschreibung wird nicht unterschieden).

### WPA-PSK/WPA2-PSK und TKIP oder AES

Verwendet einen Pre-Shared-Schlüssel (PSK) von mindestens acht und höchstens 63 Zeichen Länge.

## Open System

Open System ist eine der Netzwerkauthentifizierungsmethoden. Bei einer Open System-Authentifizierung können alle Wireless-Geräte ohne WEP-Schlüssel auf das Netzwerk zugreifen.

## Paging

Mit dieser Funktion kann das Gerät Sie an Ihrem Mobiltelefon oder Pager anrufen, wenn ein Fax im Speicher des Geräts empfangen wird.

## Pause

Ermöglicht es, den Wahl-Vorgang mit zeitlicher Verzögerung durchzuführen, während Sie wählen oder während Sie Nummern im Adressbuch speichern. Wenn Sie eine längere Pause benötigen, drücken Sie so oft wie nötig im Display auf Pause.

## PC-Fax im Netzwerk

Verwenden Sie „PC-Fax im Netzwerk“, um eine Datei vom Computer als Fax zu senden. Windows-Benutzer können zudem Faxnachrichten über PC-Fax empfangen.

## PEAP

Das Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP) ist eine Version der von Cisco Systems, Inc., Microsoft Corporation und RSA Security entwickelten EAP-Methode. PEAP erzeugt zum Senden einer Benutzer-ID und eines Kennwortes einen verschlüsselten Secure Sockets Layer (SSL)/Transport Layer Security (TLS)-Tunnel zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver. PEAP ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Dieses Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungen:

- PEAP/MS-CHAPv2
- PEAP/GTC

## Peer-to-Peer

Peer-to-Peer ist eine Druckart in einer Peer-to-Peer-Umgebung. In einer Peer-to-Peer-Umgebung sendet und empfängt jeder Computer Daten direkt an ein oder von einem Gerät. Es gibt keinen zentralen Server, der den Zugriff oder die Gerätefreigabe steuert.

## Protokolle

Protokolle sind standardisierte Regeln zur Datenübertragung in einem Netzwerk. Durch Protokolle erhalten Benutzer Zugang zu den Netzwerk-Ressourcen. Der mit diesem Gerät verwendete Druckserver unterstützt das TCP/IP-Protokoll (Transmission Control Protocol/Internet Protocol).

## Public-Key-Kryptosystem

Das Public-Key-Kryptosystem ist ein moderner Zweig der Kryptografie, bei dem die Algorithmen auf ein Schlüsselpaar (einen Public Key und einen Private Key) angewendet werden. Für die verschiedenen Rechenschritte des Algorithmus wird jeweils auf eine andere Komponente des Schlüsselpaares zugegriffen.

## RARP

RARP (Reverse Address Resolution Protocol) findet die logische Adresse eines Gerätes, dem nur seine physische Adresse bekannt ist.



Um RARP zu verwenden, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

## Remote Setup

Das Programm Remote Setup ermöglicht es, viele Geräte- und Netzwerkeinstellungen über eine Computeranwendung zu konfigurieren. Wenn Sie diese Anwendung starten, werden die Einstellungen des Gerätes automatisch auf Ihren Computer heruntergeladen und auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können diese Einstellungen ändern und dann direkt zum Gerät übertragen.

## Remote Setup im Netzwerk

Mit Remote Setup können Sie die Netzwerkeinstellungen über einen Windows-Computer konfigurieren.

## Rundsenden

Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

## Scan-to-E-Mail-Server

Mit der Funktion Scan-to-E-Mail-Server können Sie ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe scannen und direkt über das Gerät an eine E-Mail-Adresse senden.

## Scannen

Einlesen eines Dokumentes zur Weiterverarbeitung am Computer.

## Sendebericht

Ein Bericht über jede Übertragung mit Sendedatum, Sendezeit und Faxnummer.

## Sendebericht

Eine Liste aller Übertragungen mit Sendedatum, Sendezeit und Faxnummer.

## Sendevorbereitung (Dual Access)

Während das Gerät ein Fax sendet oder ein Fax empfängt oder ausdruckt, kann es Sendevorgänge vorbereiten.

## Shared-Key-Kryptosystem

Das Shared-Key-Kryptosystem ist ein Zweig der Kryptografie, bei dem der gleiche Schlüssel für zwei verschiedene Rechenschritte des Algorithmus verwendet wird, z. B. zur Verschlüsselung und Entschlüsselung.

## Signaltonlautstärke

Lautstärken-Einstellung für den Ton, der zu hören ist, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Fehler auftritt.

## SMTP über SSL

SMTP über SSL ermöglicht das Senden von verschlüsselten E-Mails unter Verwendung von SSL.

## SMTP-AUTH

SMTP-Authentifizierung (SMTP-AUTH) erweitert SMTP (das Internetprotokoll für den E-Mail-Versand) um eine Authentifizierungsmethode, die gewährleistet, dass die Identität des Senders bekannt ist.

## SMTP-Client

Ein SMTP-Client (Simple Mail Transfer Protocol) wird zum Versenden von E-Mails über das Internet oder Intranet verwendet.

## SNMP

Das SNMP-Protokoll (Simple Network Management Protocol) wird für die Verwaltung von Netzwerkgeräten verwendet, wie z. B. Computer, Router und netzwerkfähige Geräte.

## SNMPv3

Simple Network Management Protocol Version 3 (SNMPv3) stellt Benutzerauthentifizierung und Datenverschlüsselung für eine sichere Verwaltung von Netzwerkgeräten zur Verfügung.

## SNTP

Das SNTP-Protokoll (Simple Network Time Protocol) wird zur Synchronisation der Systemzeit von Computern in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet. Sie können die SNTP-Einstellungen über Web Based Management konfigurieren.

## Speicherempfang

Empfangene Faxe werden automatisch gespeichert, wenn sich kein Papier in der Papierkassette befindet.

## Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk

Mit der Funktion „Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk“ können Sie die Druckprotokolldatei Ihres Geräts mit CIFS auf einem Netzwerkspeicher speichern.

## SSID

Jedes Wireless-Netzwerk hat einen eigenen, eindeutigen Netzwerknamen, den sogenannten Service Set Identifier (SSID). Die SSID ist ein bis zu 32 Byte großer Wert, der dem Access Point zugewiesen wird. Wireless-Netzwerkgeräte, die Sie dem Wireless-Netzwerk zuordnen möchten, müssen dem Access Point entsprechend eingestellt sein. Der Access Point und die Wireless-Netzwerkgeräte senden in regelmäßigen Abständen Wireless-Datenpakete (sogenannte Beacons), welche die SSID-Informationen enthalten. Wenn Ihr Wireless-Netzwerkgerät ein Beacon empfängt, kann darüber festgestellt werden, welches Wireless-Netzwerk nahe genug ist, damit seine Funkwellen Ihr Gerät erreichen.

## SSL/TLS

SSL (Secure Socket Layer) oder TLS (Transport Layer Security) ist eine effiziente Methode für den Schutz von Daten, die über ein LAN oder WAN gesendet werden. SSL/TLS funktioniert durch eine Verschlüsselung von Daten, etwa bei einem Druckjob, die über ein Netzwerk gesendet werden, sodass diese für den Fall, dass sie abgefangen werden, nicht von anderen gelesen werden können.

SSL/TLS kann für verkabelte und Wireless-Netzwerke konfiguriert und mit anderen Sicherheitsmethoden, einschließlich WPA-Schlüsseln und Firewalls, gemeinsam verwendet werden.

## Standard-Auflösung

203 × 98 dpi (Schwarzweiß). 203 × 196 dpi (Farbe). Sie wird für Text in regulärer Größe und die schnellste Übermittlung genutzt.

## Subnetzmaske

Mit einer Subnetzmaske kann ermittelt werden, bei welchen Teilen einer IP-Adresse es sich jeweils um die Netzwerk- und Hostadresse handelt.

Im folgenden Beispiel handelt es sich beim letzten Segment der IP-Adresse um die Host- und bei den ersten drei Segmenten um die Netzwerkadresse.

Beispiel: Computer 1 kann Daten mit Computer 2 austauschen

- Computer 1  
IP-Adresse: 192.168.1.2  
Subnetzmaske: 255.255.255.0
- Computer 2  
IP-Adresse: 192.168.1.3  
Subnetzmaske: 255.255.255.0



0 bedeutet, dass die Kommunikation bei diesem Teil der Adresse nicht eingeschränkt ist.

## Suchen

Eine alphabetisch sortierte elektronische Liste der gespeicherten Adressbuchnummern und Rundsende-Gruppen.

## TCP/IP

Bei der Protokollfamilie TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) handelt es sich um das am häufigsten für die Kommunikation (wie z. B. Internet und E-Mail) verwendete Protokoll. Dieses Protokoll kann in beinahe allen Betriebssystemen, darunter Windows, Windows Server, OS X und Linux®, verwendet werden.

## TELNET

Das TELNET-Protokoll ermöglicht Ihnen, die Remote-Netzwerkgeräte in einem TCP/IP-Netzwerk über Ihren Computer zu steuern.

## Temporäre Einstellungen

Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

## TKIP

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) ist eine von WPA™ verwendete Verschlüsselungsmethode für Wireless-Netzwerke. TKIP ist eine Kombination aus einer Datenintegritätsprüfung und einem Neuverschlüsselungsverfahren pro Datenpaket.

## Ton

Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

Ein von Tonwahl-Telefonen verwendetes Wahlverfahren in Telefonnetzen.

## Übersee-Modus

Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsruschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

## Übertragung

Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

## Verschlüsselung

In den meisten Wireless-Netzwerken werden Sicherheitseinstellungen verwendet. Diese Sicherheitseinstellungen legen die Art der Authentifizierung (wie sich das Gerät im Netzwerk anmeldet) und die Art der Verschlüsselung (wie die Daten zum Versenden im Netzwerk verschlüsselt werden) fest. Wenn Sie diese Einstellungen bei der Konfiguration Ihres Wireless-Gerätes nicht richtig vornehmen, kann sich das Gerät nicht mit dem Wireless-Netzwerk verbinden. Gehen Sie deshalb besonders sorgfältig vor, wenn Sie diese Einstellungen konfigurieren.

### Verschlüsselungsmethoden für ein privates Wireless-Netzwerk

Ein privates Wireless-Netzwerk ist ein kleines Netzwerk, zum Beispiel wenn Sie Ihr Gerät in einem Wireless-Netzwerk zu Hause ohne IEEE 802.1x-Unterstützung verwenden.

- Keine  
Die Daten werden nicht verschlüsselt.
- WEP  
Bei Verwendung von WEP (Wired Equivalent Privacy) werden die Daten mit einem Sicherheitsschlüssel gesendet und empfangen.
- TKIP  
TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) ist eine Kombination aus einer Datenintegritätsprüfung und einem Neuverschlüsselungsverfahren pro Datenpaket.
- AES  
Der Advanced Encryption Standard (AES) bietet einen stärkeren Datenschutz durch die Verschlüsselung mit einem symmetrischen Schlüssel.



- IEEE 802.11n unterstützt als Verschlüsselungsmethode weder WEP noch TKIP.
- Wenn Sie mit IEEE 802.11n eine Verbindung mit dem Wireless-Netzwerk herstellen, sollte AES ausgewählt werden.

### Verschlüsselungsmethoden für ein Wireless-Firmennetzwerk

Ein Wireless-Firmennetzwerk ist ein großes Netzwerk. Wenn Ihr Gerät zum Beispiel in einer Firma an ein Wireless-Netzwerk mit IEEE 802.1x-Unterstützung angeschlossen ist. Wenn Sie Ihr Gerät für ein Wireless-Netzwerk mit IEEE 802.1x-Unterstützung konfigurieren, können Sie die folgenden Verschlüsselungsmethoden verwenden.

- TKIP
- AES
- CKIP

Das Original-CKIP-Protokoll (Cisco Key Integrity Protocol) für LEAP von Cisco Systems Inc.

## Vertikales Pairing

Vertikales Pairing von Windows ist eine Technologie, mit der Wireless-Geräte, die diese Funktion unterstützen, über das PIN-Verfahren von Wi-Fi Protected Setup™ und die Webdienstefunktion eine Verbindung mit dem Infrastruktur-Netzwerk herstellen können. Es ermöglicht die Druckertreiberinstallation über das Druckersymbol im Fenster **Gerät hinzufügen**.

## Web Based Management

Sie können das Gerät über einen normalen Webbrowser und das HTTP-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten. Mit einem Browser können Sie die aufgeführten Funktionen ausführen bzw. die folgenden Informationen von einem Gerät in Ihrem Netzwerk abfragen:

- Informationen zum Gerätestatus
- Konfiguration für verschiedene Punkte der Faxeinstellungen ändern, wie z. B. Geräte- und Adressbucheinstellungen sowie Fax-Fernabfrage
- Netzwerkeinstellungen ändern, beispielsweise TCP/IP-Informationen
- Gigabit-Ethernet und Jumbo-Frame konfigurieren
- Konfigurieren der Benutzersperre
- Konfigurieren des Speicherns des Druckprotokolls im Netzwerk
- Konfigurieren der Funktion Scan-to-FTP
- Konfigurieren der Funktion Scan to Netzwerk
- Konfigurieren von LDAP (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
- Informationen zur auf dem Gerät und auf dem PrintServer verwendeten Software-Version
- Details in Netzwerk- und Geräteeinstellungen ändern



Um Web Based Management verwenden zu können, müssen Sie in Ihrem Netzwerk das TCP/IP-Protokoll verwenden und eine jeweils gültige IP-Adresse muss im PrintServer bzw. Computer hinterlegt sein.

## WEP

WEP (Wired Equivalent Privacy) ist eine der in Wireless-Netzwerken verwendeten Verschlüsselungsmethoden. Mit WEP werden die Daten mit einem Sicherheitsschlüssel gesendet und empfangen.

## Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct ist eine der Wireless-Konfigurationsmethoden, die von Wi-Fi Alliance® entwickelt wurden. Diese Verbindungsart ist ein Wi-Fi®-Standard, mit dem Geräte sich über einen WLAN-Access Point mittels einer sicheren Methode miteinander verbinden können.

## WINS

Windows Internet Name Service (WINS) ist ein Dienst, der Informationen für die NetBIOS-Namensauflösung bereitstellt. Er ordnet eine IP-Adresse und einen NetBIOS-Namen zu, der sich im lokalen Netzwerk befindet.

## WINS-Server

Der WINS-Server (Windows Internet Name Service) ordnet in einem Windows-Netzwerk IP-Adressen Computernamen (NetBIOS-Namen) zu.

## WLAN-Bericht

Mit den WLAN-Berichten wird der WLAN-Statusbericht des Gerätes gedruckt. Falls die Wireless-Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.

## WPA-PSK/WPA2-PSK-Authentifizierungsmethode

Mit der WPA-PSK/WPA2-PSK-Authentifizierungsmethode wird ein Wi-Fi Protected Access® Pre-Shared Key (WPA-PSK/WPA2-PSK), ein gemeinsamer vordefinierter Schlüssel, aktiviert, der dem Wireless-Gerät den Zugriff auf Access Points mit TKIP für WPA-PSK oder AES für WPA-PSK und WPA2-PSK (WPA-Personal) ermöglicht.

## WPS

Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) ist ein Standard, mit dem gesicherte Wireless-Netzwerke eingerichtet werden können. WPS wurde 2007 von der Wi-Fi Alliance® entwickelt.

## Zeitversetztes Senden

Sendet Ihr Fax zu einem späteren, von Ihnen festgelegten Zeitpunkt am selben Tag.

## Zertifikat

Ein Zertifikat verbindet einen Public Key mit einer bestimmten Identität. Mit dem Zertifikat kann überprüft bzw. bestätigt werden, dass ein Public Key zu einer bestimmten Person gehört. Sein Format ist im X.509-Standard festgelegt.

## Zertifikatregistrierungsanforderung

Mit der Zertifikatregistrierungsanforderung (CSR, Certificate Signing Request) wird eine Nachricht vom Antragsteller an eine Zertifizierungsstelle gesendet, um die Ausstellung eines Zertifikats zu beantragen. Die Zertifikatregistrierungsanforderung enthält Informationen zur Identifizierung des Antragstellers, einen vom Antragsteller generierten öffentlichen Schlüssel (den Public Key) sowie die digitale Signatur des Antragstellers.

## Zugangscodes

Programmierbarer vierstelliger Code (– – –\*), der zur Fernabfrage und Fernschaltung des Gerätes eingegeben werden muss.

